

LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Haushalts- plan

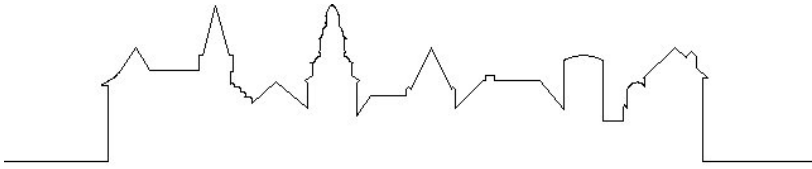


2009

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE	Farbe:
I. Inhaltsverzeichnis	1	grau
II. Einführende Darstellung zum Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem	3 – 15	grau
III. Haushaltssatzung 2009 ¹	17 – 19	goldgelb
IV. Bescheinigungen	20	goldgelb
V. Zahlen und Daten	21 - 28	(ziegelrot)
VI. VORBERICHT	29 - 50	grau
VII. Schaubilder	51 - 53	grau
VIII. HAUSHALTSPLAN 2009	55 - 231	
a) Gesamthaushalt → Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhushalt	56 + 57	goldgelb
b) <i>Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten</i>	58 + 59	goldgelb
c) <i>Organigramm der Verwaltungsgliederung</i>	60	goldgelb
d) Teilhaushalt 1 - Dezernat 1 -	61 – 154	blau
e) Teilhaushalt 2 - Dezernat 2 -	155 – 180	grün
f) Teilhaushalt 3 - Dezernat 3 -	181 – 234	rosa
IX. STELLENPLAN 2009 ¹	235 - 243	goldgelb
<u>dazu:</u> Stellenplan-Analyse 2009	244 + 245	goldgelb
X. FINANZPLANUNG für die Jahre 2009 - 2012	247 – 249	weiß
XI. hierzu: Übersicht der INVESTITIONSMASSNAHMEN	251 – 265	gelb
XII. Übersicht über die aus VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	267 + 268	ziegelrot
XIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der VERBINDLICHKEITEN	269	ziegelrot
XIV. hierzu: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der EINZELKREDITE zum 31. Dezember 2009	270	weiß
XV. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der RÜCKLAGEN und RÜCKSTELLUNGEN	271	grau
XVI. Übersicht über die den Fraktionen gemäß § 36a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel	272 + 273	grau
XVII. GEWINN- und VERLUST-RECHNUNG 2007 der Gemeindewerke Langgöns	274	grau
XVIII. WIRTSCHAFTSPLAN 2009 der Gemeindewerke Langgöns	275 – 331	blau
XIX. Verzeichnis über den Stand von Gebühren und Steuerhebesätzen der Gemeinde zum 31. Dezember 2008	333 – 335	grau
XX. Übersicht über die Vereine und Verbände, denen die Gemeinde Langgöns beigetreten ist	336	grau
XXI. ZUORDNUNG der kameralen Unterabschnitte zu doppischen Produkten	337 – 339	grau
XXII. Glossar	341 - 350	grau

¹Die goldgelben oder gelben Seiten beinhalten die nach HGO bzw. GemHVO-Doppik von der Gemeindevertretung zu beschließenden Teile.



N e u e s
K o m m u n a l e s
R e c h n u n g s - u n d
S t e u e r u n g s s y s t e m

Informationen und Lesehilfe zum ersten produkt-orientierten Haushaltsplan 2009

Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS) in der Gemeinde Langgöns

Handhabung dieses Haushaltsplanes

Vor Ihnen liegt der neue Haushaltsplan 2009.

Damit Ihnen die Benutzung leichter fällt, weisen wir Sie nachfolgend auf einige wichtige Punkte hin.

Reform des kommunalen Haushaltsrechts

Unter dem Stichwort „Neues Steuerungsmodell“ haben Kommunen Anfang der 90er Jahre einen umfangreichen Modernisierungsprozess in den Verwaltungen eingeleitet.

Mit diesem Prozess sollte

- die Steuerung der Verwaltung von der bisherigen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (sog. Input-Steuerung) auf
- eine Steuerung mit vereinbarten Zielvorgaben für die kommunalen Dienstleistungen (sog. Output-Steuerung)

umgestellt werden.

Das kamerale Haushalts- und Rechnungswesen stellte die erforderlichen **Informationen über Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch** für eine neue Ausrichtung der Verwaltungssteuerung und Haushaltswirtschaft **nicht ausreichend** zur Verfügung.

Zur Erfüllung der gewünschten neuen Zielsetzung bedurfte es daher einer grundlegenden Reform des Haushaltswesens, die durch verschiedene Modellprojekte des Landes Hessen zum neuen Finanzmanagement eingeleitet und durch den Beschluss der Innenministerkonferenz der Länder (IMK) vom 21. November 2003 erwirkt wurde.

Folgende wesentliche Reformziele sind zu nennen:

- Produktorientierte Haushaltsgliederung
- Umfassende Budgetierung
- Steuerung durch Leistungsvorgaben
- Ressourcenverbrauchskonzept
- Zuordnung von Kosten und Erlösen im Haushalt
- Kommunale Bilanz
- Kaufmännische Buchführung
- Berichtswesen und Controlling

Basierend auf den Erkenntnissen der verschiedenen Modellprojekte wurde am 1. Februar 2005 das **Gesetz zur Änderung des kommunalen Haushalts- und Wirtschaftsrechts** vom Hessischen Landtag verabschiedet. Die Hessische Gemeindeordnung wurde damit für das NKRS angepasst. Spätestens zum 1. Januar 2009 hat jede hessische Kommune eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Die Hessischen Kommunen konnten zwischen der **erweiterten Kameralistik** und dem **doppischen Haushalts- und Rechnungswesen** (Doppik) wählen.

Im Zuge dieser gesetzlichen Veränderungen wurde am 2. April 2006 die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) verabschiedet.

NKRS – Prozess in Langgöns

Unabdingbar zur Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben ist es hierfür fähige und geeignete **Bedienstete** mit diesen Arbeiten zu betrauen. Hierzu wurden mit Schreiben vom 27. September 2004 alle Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zwecks Mitarbeit in einer **Arbeitsgruppe** angesprochen. Aus den erfolgten Meldungen wurde eine vierköpfige Arbeitsgruppe gebildet, die die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und die Vorbereitung unserer Gemeinde federführend leitet.

Am 5. November 2004 fand die erste Sitzung statt. Es schlossen sich seit dem in mehr oder weniger langen Abständen über 20 Arbeitsgruppensitzungen an. Behandelt wurden dabei unterschiedliche Themen. Die gefertigten **Niederschriften** wurden den zuständigen Gremien zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langgöns hat mit ihrem Beschluss vom **12. Mai 2005** der Verwaltungsreform und damit der Einführung des **NKRS grundsätzlich zugestimmt**. Als Umstellungszeitpunkt wurde in der geänderten Hauptsatzung das Haushaltsjahr 2008 anvisiert.

Damit sieht dieser Beschluss die Einführung des doppischen anstelle einer Erweiterung des bisherigen kameralen Haushalts- und Rechnungswesen vor. Laut einer Umfrage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) zum Wahlrecht der beiden Buchführungssysteme haben sich rund 94,5% der Hessischen Kommunen für die Einführung der Doppik entschieden. (Vgl. Eildienst Nr. 8 vom 04.07.2005, Eildienst Nr. 10 vom 09.09.2005 und Eildienst Nr. 1 vom 27.01.2006).

Nach einem großen **Auswahlverfahren** wurde mit dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 15. Dezember 2005 für die Umstellung des gesamten Haushalts- Kassen- und Rechnungswesens auf die Doppik unter Anwendung des **Softwareprogramms proDoppik** des Anbieters H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH aus Berlin ab Juni 2006 entschieden.

Um diesen Umstellungsprozess zu meistern wurde mit 6 weiteren Kommunen ab 1. Dezember 2005 ein **Gemeinschaftsprojekt Gießen-Süd** gebildet. Hierzu fanden sich Fernwald, Hüttenberg, Linden, Pohlheim, Weilmünster, Weilrod und wir zusammen, um angeleitet von dem Beratungsunternehmen SCS Schüllermann Consulting GmbH aus Dreieich der großen Aufgabe nicht Alleine gegenüber zu stehen.

Da 6 dieser 7 Kommunen als Umstellungszeitpunkt den 1. Januar 2009 ins Auge gefasst hatten, erfolgte am 9. November 2006 eine Anpassung des vorgenannten Grundsatzbeschlusses vom 12. Mai 2005 dahingehend, dass als **Umstellungszeitpunkt** ebenfalls das **Haushaltsjahr 2009** gewählt wurde.

Veränderungen im Rechnungswesen

Die entscheidende Neuerung des NKRS gegenüber der bisherigen kameralen Haushaltsführung ist der Schritt vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept. Die bisher praktizierte Kameralistik war eine reine Einnahme- und Ausgaberechnung und stellte daher lediglich die Geldmittelzuflüsse (**Einnahmen**) und Geldmittelabflüsse (**Ausgaben**) im Haushaltsjahr dar. Damit wurden nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen dargestellt. Weitergehende Geschäftsvorfälle (wie z.B. der Werteverzehr des Vermögens) und damit der Ressourcenverbrauch wurden nicht dokumentiert.

Mit der Einführung des NKRS wurde die Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen getroffen. Die zukünftige Haushaltswirtschaft ist in enger Anlehnung an das *Handelsgesetzbuch* (HGB) und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung [GOB] unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen abzuwickeln.

Im NKRS stellen **Erträge** und **Aufwendungen** die zentralen Steuerungsgrößen dar. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (Verbrauch von Ressourcen, Werteverzehr). Der Ertrag entspricht dagegen den bewerteten Gütern und Dienstleistungen eines Betriebs (hier: einer Verwaltung), die in einer Periode (= i.d.R. ein Haushaltsjahr) erbracht werden (Zuwachs an Ressourcen, Wertezuwachs).

Einzahlungen und **Auszahlungen** werden in der kaufmännischen Buchführung ebenfalls dokumentiert, indem die liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen in der Bilanz ausgewiesen und in der neuen **Finanzrechnung** buchtechnisch abgewickelt werden.

Das wirtschaftliche Handeln einer Kommune wird durch die Betrachtung der Veränderungen des **kommunalen Eigenkapitals** deutlich transparenter dargestellt und trägt damit u.a. auch zu mehr Generationengerechtigkeit maßgeblich bei.

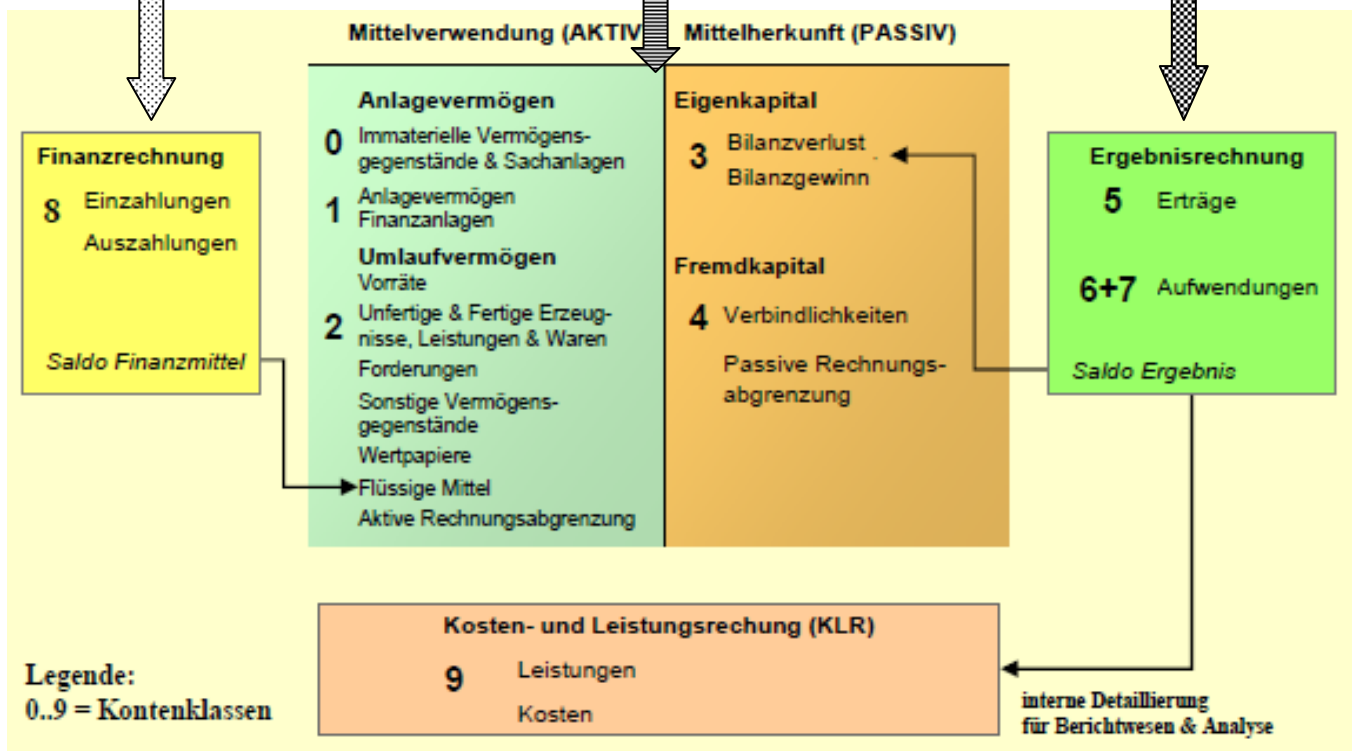
Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKRS

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Das NKRS beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss (sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung):

• Den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung

• Den Finanzplan/die Finanzrechnung

• Die Vermögensrechnung (Bilanz)



Ergebnisplan

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er beinhaltet alle **Erträge** und **Aufwendungen** einer Planungsperiode und ersetzt im Wesentlichen den bisherigen Verwaltungshaushalt.

Der Ergebnisplan, auch vergleichbar mit der Gewinn- und Verlust-Rechnung (G+V), gibt einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde. Er bildet sämtliche Erträge und Aufwendungen ab. Hierzu auch ab Seite 12 eine noch tiefergehende Darstellung.

- Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich
- erhöht (Planüberschuss) oder
 - vermindert (Planfehlbetrag).

Der Ergebnisplan bildet sechs Haushaltsjahre ab und zwar:

- aus der kameralen Welt
 - übergeleitete Ergebniszahlen des Haushaltsjahres 2007
 - übergeleitete Planansätze des Haushaltsjahres 2008
- Planansätze des neuen Haushaltsjahres 2009
- Planung für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre 2010, 2011 und 2012.

Damit wird die **mittelfristige Finanzplanung** in die konkrete Haushaltsplanung integriert und auch deutlich aufgewertet.

Nur in ganz wenigen doppelstrichigen ERST-Haushalten ist die Darstellung der Haushaltsansätze des Vorjahres sowie des Rechnungsergebnisses aus 2007 zu finden. Wegen der grundlegenden Veränderungen in der Haushaltssystematik gibt es jedoch in einigen Bereichen der Planansätze zwangsläufig Abweichungen beim Vergleich mit dem letzten kameralen Haushaltsplan 2008. Im Laufe der Ausführung des Haushaltes sind weitere Veränderungen zu erwarten.

Bereits mit Beginn des Haushaltsjahres 2007 hatten wir durch die Bildung von UNTERKONTEN zu den kameralen Haushaltsstellen die Voraussetzung dafür geschaffen, dass in diesem Haushaltsplan 2009 mit Vergleichswerten bei der Beratung gearbeitet werden kann. Somit stehen den Gemeindevertretern bei der Haushaltsberatung realistische Zahlen zur Verfügung anstelle von KEINEN oder prozentual angenäherten Werten wie anderenorts.

Finanzplan

Neben dem Ergebnisplan stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der bisherigen kommunalen Finanzplanung nichts gemeinsam.

Der Finanzplan beinhaltet alle geplanten Ein- und Auszahlungen innerhalb einer Periode und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Hierzu auch ab Seite 14 eine noch tiefergehende Darstellung.

Weiterhin werden Investitionsmaßnahmen der Gemeinde und deren Finanzierung abgebildet (früher: kameraler Vermögenshaushalt).

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Gemeinde im Planjahr und den 3 Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (z.B. durch Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab.

Die Ergebnisrechnung ersetzt die bisherige Haushaltsrechnung.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde ab. Der Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode wird deutlich und umfassend ausgewiesen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung ab.

Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen oder umgekehrt) bildet die Veränderungen des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.

Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und/oder Fremdkapital (Mittelherkunft) nach.

Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten.

Auf der Passivseite werden Eigenkapital, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Eröffnungsbilanz

Die GemHVO-Doppik regelt in § 59 die erstmalige Bewertung der vorhandenen Vermögensgegenstände im Rahmen der Eröffnungsbilanz. Für diese ist eine Inventur mit anschließender Bewertung des Vermögens, der Verbindlichkeiten usw. notwendig. Diese erstmaligen und sehr

zeitaufwendigen Arbeiten wurden durch das eigene Personal in einem seit 2006 dauernden Prozess durchgeführt.

Die Wertermittlung einzelner Positionen erfolgte unter Hinzuziehung des Beratungsunternehmens Schüllermann Consulting GmbH, Dreieich.

Auch erfolgt(e) bei Zweifelsfragen eine Abstimmung mit der Revision des Landkreises Gießen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass bis zum Herbst des Jahres 2009 eine vorläufige Eröffnungsbilanz erstellt werden kann. Diese ist dann von der Revision zu prüfen und anschließend der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Kontenplan/die Kontenklassen

Aktiva

Kontenklasse 0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Kontenklasse 1 Finanzanlagen	Kontenklasse 2 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten
02 - 04 Immaterielle Vermögensgegenstände 05 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte u. Bauten 06 Infrastrukturvermögen 07 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 09 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11 Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen 12 Ausleihungen an verbundene Unternehmen 13 Beteiligungen, Zweckverbände 14 Ausleihungen an Unternehmen mit denen Beteiligungsverhältnis besteht 15 Wertpapiere des Anlagevermögens 16 Sonstige Ausleihungen und sonstige Finanzanlagen	20 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 21 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen 22 Fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren 23 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 24 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis 25 Sonstige Vermögensgegenstände 26 Forderungen aus Steuereinnahmen und Transferleistungen 27 Wertpapiere 28 Flüssige Mittel 29 aktive RAP

Passiva

Kontenklasse 3 Eigenkapital und Rückstellungen	Kontenklasse 4 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten
30 Eigenkapital/Nettoposition 31 Kapitalrücklage 32 Gewinnrücklagen und freie Rücklagen 33 Ergebnisverwendung 34 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 35 Sonderposten mit Rücklageanteil 36 Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen 36 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 37 Steuerrückstellungen 38 Sonstige Rückstellungen	40 Anleihen 41 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern 42 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen/Leistungen 43 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 45 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen 46 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmern mit Beteiligungsverhältnis 47 Sonstige Verbindlichkeiten 48 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 49 Passive RAP

Ergebnisrechnung

Kontenklasse 5 Erträge	Kontenklasse 6 Aufwendungen	Kontenklasse 7 Aufwendungen
50 Umsatzerlöse 51 Gebühren und Leistungs- entgelte aus Verwaltungs- tätigkeit 52 Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen 53 Sonstige betriebliche Erträge 54 Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens 55 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 56 Außerordentliche Erträge 57 Steuern und steuer- ähnliche Erträge 58 Erträge aus Transfer- leistungen 59 Erträge aus Zuwendungen	60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 62 Löhne 63 Gehälter, Bezüge und Vergütungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung 65 Abschreibungen 66 - 69 Sonstige betriebliche Aufwendungen	70 Betriebliche Steuern 71 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wert- papiere des Umlaufver- mögens 72 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 73 Außerordentlicher Aufwand 74 Steuern vom Einkommen und Ertrag 75 Sonstige Steuern und ähnliche Aufwendungen 78 Aufwendungen aus Trans- ferleistungen 79 Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzaus- gaben

Finanzrechnung

Kontenklasse 8 Ergebniskonten	Kontenklasse 9 Eröffnungs- und Abschluss- konten
80 Eröffnung / Abschluss 81 Einzahlung aus Verwaltungs- tätigkeit 82 Sonstige Einzahlungen 83 Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit 84 Sonstige Auszahlungen 85 + 86 Korrekturkonten	91 Frei für Kosten- und Leistungs- rechnung

Der konzeptionelle Aufbau des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan ist ein wesentliches Instrument des NKRS, da dieser die zentrale Vereinbarung zwischen Politik und Verwaltung über die zu erbringenden Leistungen sowie die dazu notwendigen und bereitzustellenden personellen wie finanziellen Mittel darstellt. Der unterjährige Vergleich der Planung mit dem Ist ermöglicht anschließend der Verwaltung ihr Handeln auf die Erfüllung dieser Übereinkunft auszurichten.

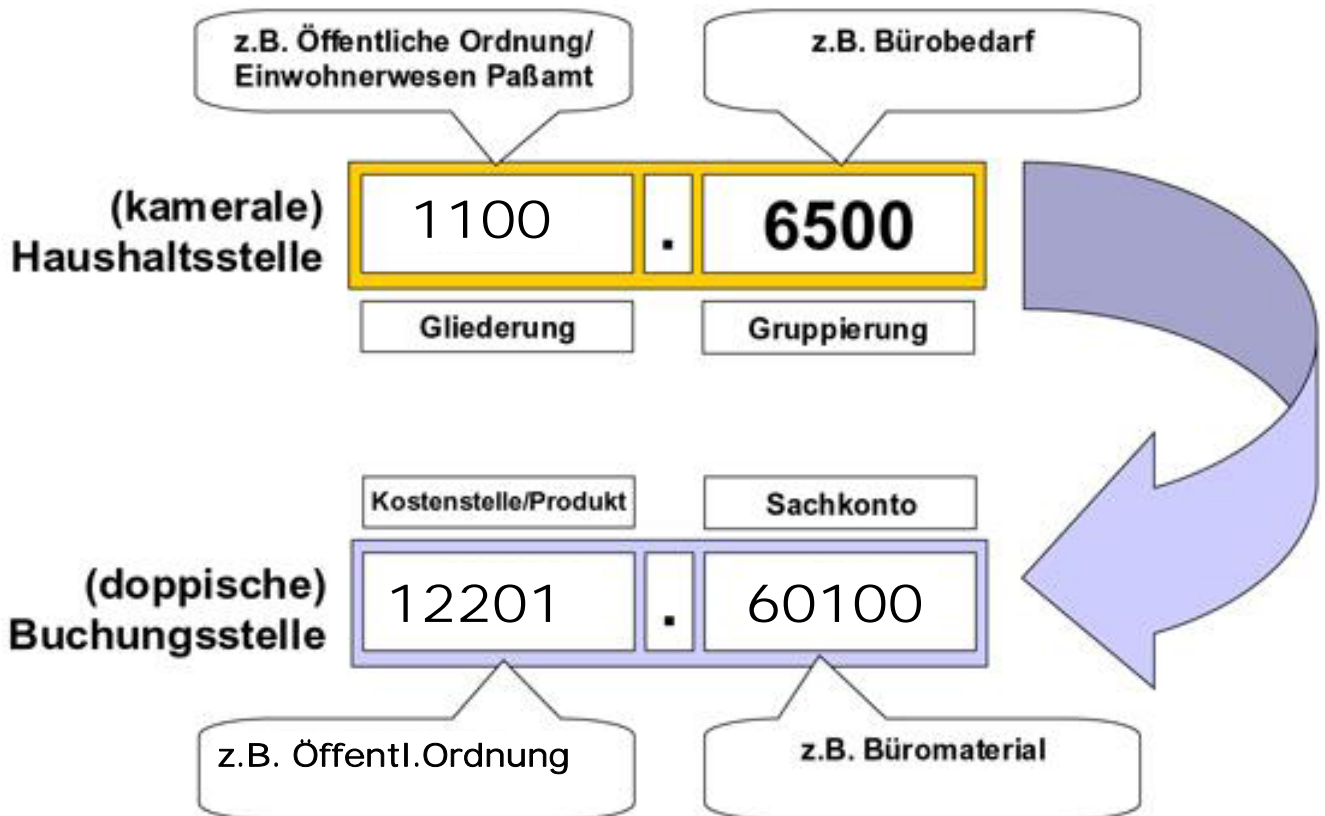
Haushaltsstellen vs. Konten

Die Gliederung des kameralen Haushaltsplanes orientierte sich im Wesentlichen an der Zuordnung von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und im weiteren innerhalb der 10 Einzelpläne nach Gliederungs- und Gruppierungsziffern.

Im doppischen Haushalt erfolgt die Zuordnung nach Produkt und Sachkonto.

Beispiel:

auf der nachfolgenden Seite



Kosten- und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit ist gemäß § 14 GemHVO-Doppik eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.

Diese ermöglicht eine differenzierte Betrachtungsweise von Produkten und Kostenstellen und ist geeignet, die sparsame und wirtschaftliche Haushaltswirtschaft zu fördern. Die Verwaltung geht davon aus, dass wir erst ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 eine nahezu komplette Kosten- und Leistungsrechnung anbieten können, die sämtliche Leistungsbeziehungen abbildet.

Alle neuen Elemente des NKRS ab 2009 einzusetzen wird von allen Experten abgelehnt, weil es das Leistungspotential einer jeden Verwaltung überfordern würde.

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Die Ziele werden zwischen Gemeindevertretung und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplans vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.

Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und gegebenenfalls gegenzusteuern. Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKRS, die wir im Jahresverlauf 2009 beginnen und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht aufbauen müssen.

Auswirkungen/Zielsetzungen des NKRS

Mit der Umstellung des kameralen Systems auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen eröffnen sich den Entscheidungsträgern in der Kommune wesentlich verbesserte Steuerungspotentiale, die bei entsprechender Nutzung auch geldwerte Steuerungsgewinne erwarten lassen.

Diese können insbesondere aus den verbesserten Erkenntnissen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch gewonnen werden.

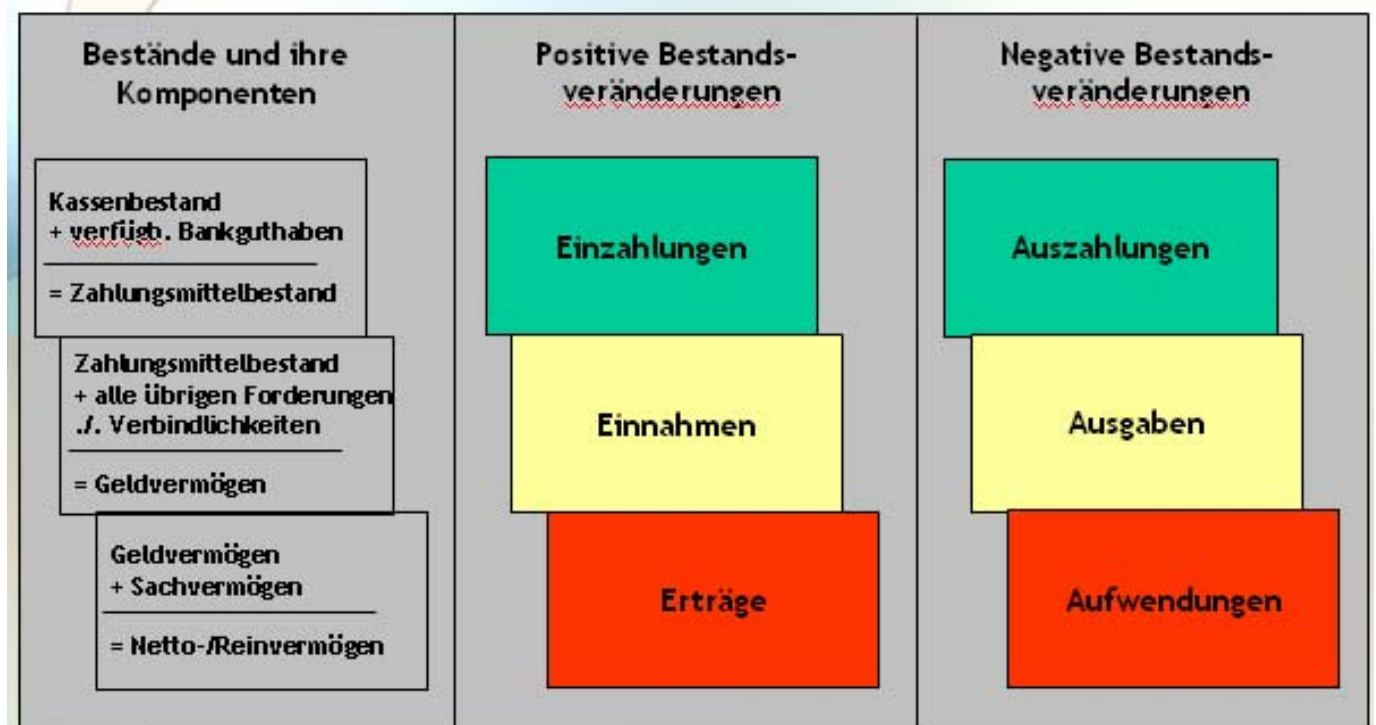
Steuerungsgewinne können jedoch nur erzielt werden, in dem die umfangreich zu Verfügung stehenden Daten analysiert und auch unliebsame Wahrheiten beim Namen genannt werden. Geschieht dies nicht, entstehen Datenfriedhöfe auf einem kostenintensiven Niveau, die wir uns nicht leisten können.

Es wird daher bei allen Beteiligten eine neue Denkweise in der Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Daten in Verbindung mit den Kennzahlen einsetzen müssen. Ein gemeinsamer Weg muss hier zwischen Entscheidungsträgern und Verwaltung erarbeitet werden.

Weiterhin soll das NKRS die Transparenz der kommunalen Haushaltswirtschaft für Mandatsträger und Verwaltung steigern. Fach- und Ressourcenverantwortung werden mehr und mehr zusammengeführt um wirtschaftliches Handeln voranzutreiben.

Ein spannender Prozess der finanzwirtschaftlichen Neuorientierung liegt vor allen Beteiligten.

Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens



Details zum Ergebnis- und der Finanzplan

Der Ergebnisplan

Der Ergebnisplan bildet sämtliche Erträge und Aufwendungen der Kommune ab. Hierbei werden Erträge und Aufwendungen, die dem kommunalen „Betriebszweck“ dienen und innerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit anfallen, als ordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet und zum *Verwaltungsergebnis* saldiert. Zum Verwaltungsergebnis wird das *Finanzergebnis* addiert und so erhält man das *ordentliche Ergebnis*. Das *Jahresergebnis* ergibt sich dann aus der Addition von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis.

Der Ergebnisplan wird als ausgeglichen bezeichnet, wenn die Höhe der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen gleich groß ist. Der ausgeglichene Ergebnishaushalt ist eine wesentliche Zielgröße im NKRS, weil die Kommune in diesem Fall im Planjahr nicht mehr Ressourcen verbraucht als sie erwirtschaftet bzw. zugewiesen bekommt.

Ordentliche Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 - 9 GemHVO-Doppik)

• **Privatrechtliche Leistungsentgelte (Position 1)**

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zugrunde liegt, z.B. Eintrittsgelder, Erlöse DSD, Verkäufe Altpapier, aus Mieten und Pachten, sind diese als Erträge hier auszuweisen.

• **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Position 2)**

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuelle zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Demgegenüber sind Benutzungsgebühren Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. (z.B. Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge).

• **Kostenersatzleistungen und –erstattungen (Position 3)**

Erträge aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet, wie z.B. Erstattungen für die Durchführung von Wahlen, Erstattungen von Integrationsmaßnahmen, Erstattungen für Hausmeisterdienste (z.B. in Schulen), Erstattungen Bundesamt für Zivildienst..

• **Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen (Position 4)**

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen. Aktivierten Eigenleistungen stehen hingegen Aufwendungen der Kommune gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind Aufwendungen, die Herstellungskosten darstellen (z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen usw.)

• **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Position 5)**

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus werden die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (Hundesteuer, Spielapparatesteuer), steuerähnliche Erträge wie Familienleistungsausgleiche sowie Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Erträge aus Kreis- und Schulumlage) erfasst.

• **Erträge aus Transferleistungen (Position 6)**

Erfasst werden hier erhaltene sach- und personenbezogene (Geld-)Leistungen, die von einer öffentlichen Einrichtung gegeben werden, um einen sachlichen und personenbezogenen Zweck, z.B. für Sozial- und Jugendleistungen, zu erreichen.

- **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Position 7)**

Unter Zuweisungen versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung an die Erfüllung bestimmter Verwendungsaufgaben geknüpft ist. Zuschüsse sind Übertragungen vom unternehmerischen und übrigen Bereich an die Kommune. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden (z.B. Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen und Schuldendiensthilfen).

- **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Position 8)**

Verteilung von Zuschüssen analog der Ausgaben für Abschreibungen für die bezuschussten Investitionen; z.B. Landeszuschuss für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr oder erhaltene Straßenbeiträge..

- **Sonstige ordentliche Erträge (Position 9)**

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, wie z.B. Konzessionsabgaben, Vermietungs- und Verpachtungserträge (bei Nebenzweck), Schadenersatzleistungen, Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen, zu verbuchen. Insbesondere gehören hierzu Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 11 – 18 GemHVO-Doppik)

- **Personalaufwendungen (Position 11)**

Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen, die der Entlohnung von aktiven Beschäftigten der Kommune dienen. Bsp.: Gehälter, Löhne, Beamtenbezüge, Weihnachtsgeld, Sachbezüge, Überstundenvergütungen... (incl. der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung).

Nicht Personalaufwendungen sind: Aufwendungen, die zwar an aktive Beschäftigte ausgezahlt werden, aber kein Entgelt sind (z.B. Reisekosten, Auslagenersatz), sowie Vorschüsse und Abschlagszahlungen.

- **Versorgungsaufwendungen (Position 12)**

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für die (Alters-) Versorgung von Beamten. Hierunter fallen die Beamtenpensionen, Veränderungen der Pensionsrückstellungen, Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13)**

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. Energiekosten: Gas, Wasser, Strom, Heizöl, Treibstoffe, Material für Instandhaltungen (wenn selbst repariert wird), Reinigungsmaterial, Fremdleistungen, Leiharbeiter, Aufwandsentschädigungen, Instandhaltungen, Wartung, Fremdreinigung, Büromaterial, Porto, Telefon, Repräsentationsaufwand, Fachliteratur, Amtliche Bekanntmachungen, Datenverarbeitung (lfd. Aufwendungen), Mitgliedsbeiträge, Versicherungen, Aus- und Fortbildungskosten, Betriebsarzt

- **Abschreibungen (Position 14)**

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Abschreibungen auf Sachanlagen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Unter den Abschreibungen zählen auch Abschreibungen auf Umlaufvermögen und Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen.

- **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben (Position 15)**

Hierunter fallen alle gegebenen Zuweisungen für laufende Zwecke, Kostenerstattungen an Zweckverbände, Zuschüsse an Eigenbetriebe, Zuschüsse für Vereine (z.B. für die Betriebsunterhaltung von Sportanlagen) oder andere gemeinnützige Einrichtungen, jedoch keine Investitionszuschüsse.

- **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Position 16)**

Zu den Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen zählen u.a. die Kreisumlage und Schulumlage, als Steueraufwendungen sind alle steuerähnlichen Aufwendungen wie z.B. aus der Zerlegung von Ertragssteuern, Gewerbesteuerumlage, Finanzierung Fonds Deutsche Einheit zu erfassen.

- **Transferaufwendungen (Position 17)**

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. (z.B. Sozialleistungen, Leistungen nach Hartz IV, Aufwendungen für Ehrungen oder Stipendien usw.)

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Position 18)**

Alle Aufwendungen aus betrieblichen Steuern (Grundsteuer, Kfz.-Steuer), Steuern vom Einkommen und Ertrag (Körperschaftsteuer, Kapitalertragssteuer) und Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen werden hier erfasst.

Finanzerträge/Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

- **Finanzerträge (Position 21)**

Zu den Finanzerträgen zählen Gewinnausschüttung Gemeindewerke, Zinseinnahmen für Steuernachforderungen, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zinserträge Kontokorrentkonto und übrige Zinseinnahmen.

- **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Position 22)**

Darlehenszinsen und Kontokorrentzinsen werden hier erfasst.

Außerordentliche Erträge/Außerordentliche Aufwendungen

- **Außerordentliche Erträge (Position 25)**

Außerordentliche Erträge sind z.B. Gewinne aus Vermögensveräußerungen (Ertrag über Buchwert), Spenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

- **Außerordentliche Aufwendungen (Position 26)**

Außerordentliche Aufwendungen sind die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Verkauf unter Buchwert) und außerplanmäßige Abschreibungen.

Der Finanzplan

Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Liquidität der Kommune im Planjahr auf. Dabei handelt es sich jedoch um die Abbildung des reinen Geldflusses. Bei der Ursache der Liquiditätsänderung wird nach drei Bereichen unterschieden: dem Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9)

- **Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes (Position 1)**

darin enthalten sind:

- **Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Position 2)**

Hierunter ist die Zusammenfassung der allgemeinen Ausgaben für Abschreibungen zu verstehen.

- **Erträge aus der Auflösung von den Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse (Position 3)**
Hierunter fallen z.B. Landeszuschüsse für Feuerwehrfahrzeuge.
- **Zunahme/Abnahme von Rückstellungen (Position 4)**
Reine Saldo-Darstellung der Rückstellungen.

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 15)

- **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen (Position 10)**
Unter diese Position fallen Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen.
- **Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens (Position 11)**
Die Position weist den Zahlungsfluss für Einzahlungen
 1. aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden,
 2. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
 aus.
- **Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (Position 12)**
- **Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Position 14)**
Die beiden Positionen zur Darstellung der Investitionsauszahlungen sind von ihrer Bezeichnung her selbstredend und entsprechen im Wesentlichen den Positionen für die Investitions-einzahlungen. Zu den Investitionsauszahlungen gehören Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Darunter fallen Auszahlungen
 1. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
 2. für Baumaßnahmen
 3. für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
 4. für den Erwerb von Finanzanlagen
 5. von aktivierbaren Zuwendungen
 6. für sonstige Investitionsauszahlungen
 7. für die Tilgung von Krediten für Investitionen.
- **Einzahlungen von Abgängen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten Position 13)**
Die Position beinhaltet Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und und Kapitaleinlagen entstehen.

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Position 18) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Behebung von Anleihen (Position 16)

Die Position enthält alle Zahlungsmittelzuflüsse aus Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und des Verwendungszwecks.



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 114a ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. 3.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Langgöns am 19.03.2009 folgende

Haushaltssatzung

beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der **Erträge** auf **15.161.682,00 €**
mit dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **15.376.512,00 €**

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der **Erträge** auf **261.210,00 €**
mit dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **0,00 €**

mit einem **Überschuss** von **46.380,00 €**

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den **Einzahlungen und Auszahlungen**
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **539.627,00 €**

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **1.021.844,00 €**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **4.041.515,00 €**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **1.100.259,00 €**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **550.215,00 €**

mit einem **Finanzmittelfehlbedarf** des Haushaltsjahres von **-1.930.000,00 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2009 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.100.259 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2009 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.387.000 €** festgesetzt.



§ 4

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.500.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer **A**) auf **270,00 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer **B**) auf **250,00 v. H.**
2. **Gewerbesteuer** auf **330,00 v. H.**

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene **Stellenplan**.

§ 7

Als **nicht erheblich** im Sinne des § 114g Abs. 1 Satz 2 - 2. Halbsatz HGO und damit nicht der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürftig gelten

1. im Ergebnishaushalt
 - a) alle **über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf Grund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,
 - b) alle **über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** bis zu 25.000 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) **überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** bis zu einem Betrag von 20 % der im jeweiligen Teilfinanzhaushalt insgesamt veranschlagten Auszahlungen, höchstens jedoch 50.000 € im Einzelfall,
 - b) **außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** bis zu einem Betrag von 25.000 € im Einzelfall.
3. Über die Zulässigkeit gemäß 1. und 2. entscheidet
 - a) bis zu einem Betrag von 1.000 € der Verantwortliche bzw. dessen Vertreter,
 - b) bis zu einem Betrag von 5.000 € der Bürgermeister bzw. dessen Vertreter,
 - c) darüber hinaus bis zur Höchstgrenze der Gemeindevorstand.

§ 8

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO-Doppik bilden die **Personalaufwendungen** sowie die **Personalauszahlungen** ein eigenes Budget und werden **für gegenseitig deckungsfähig** erklärt.

Langgöns den 12.05.2009



Der Gemeindevorstand


.....
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung enthält ~~keine~~ genehmigungspflichtigen Teile. -> Wortlaut

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom __.06.2009 bis __.06.2009 im Rathaus der Gemeinde Langgöns, St.-Ulrich-Ring 13, Zimmer O 7, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus: während den Dienststunden (siehe im Kopf des Amtsblattes)

Langgöns den _____



Der Gemeindevorstand

.....
Bürgermeister



Bescheinigung Bescheinigung

über die öffentliche AUSLEGUNG des Entwurfs der H a u s h a l t s s a t z u n g mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2009

Hiermit wird bescheinigt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2009 mit Anlagen gemäß § 97 Abs. 2 der Hess. Gemeindeordnung in der Zeit vom 16. Februar 2009 bis 27. Februar 2009 während den Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Langgöns öffentlich ausgelegen hat und die Auslegung am 12. Februar 2009 im Amtsblatt der Gemeinde Langgöns Nr. 7 entsprechend § 5 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Langgöns, den 12. Mai 2009

Der Gemeindevorstand
[Handwritten Signature]
Bürgermeister



Bescheinigung Bescheinigung

über die öffentliche BEKANNTMACHUNG der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Hiermit wird bescheinigt, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 nach § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung am ____ . ____ . ____ 2009 im Amtsblatt der Gemeinde Langgöns Nr. ____ entsprechend § 5 der Hauptsatzung öffentlich bekanntgemacht wurde und der Haushaltsplan 2009 in der Zeit vom ____ . ____ . ____ 2009 bis ____ . ____ . ____ 2009 während den Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Langgöns zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen hat.

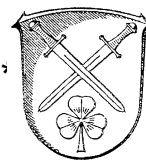
Langgöns, den _____ 2009

Der Gemeindevorstand
Bürgermeister

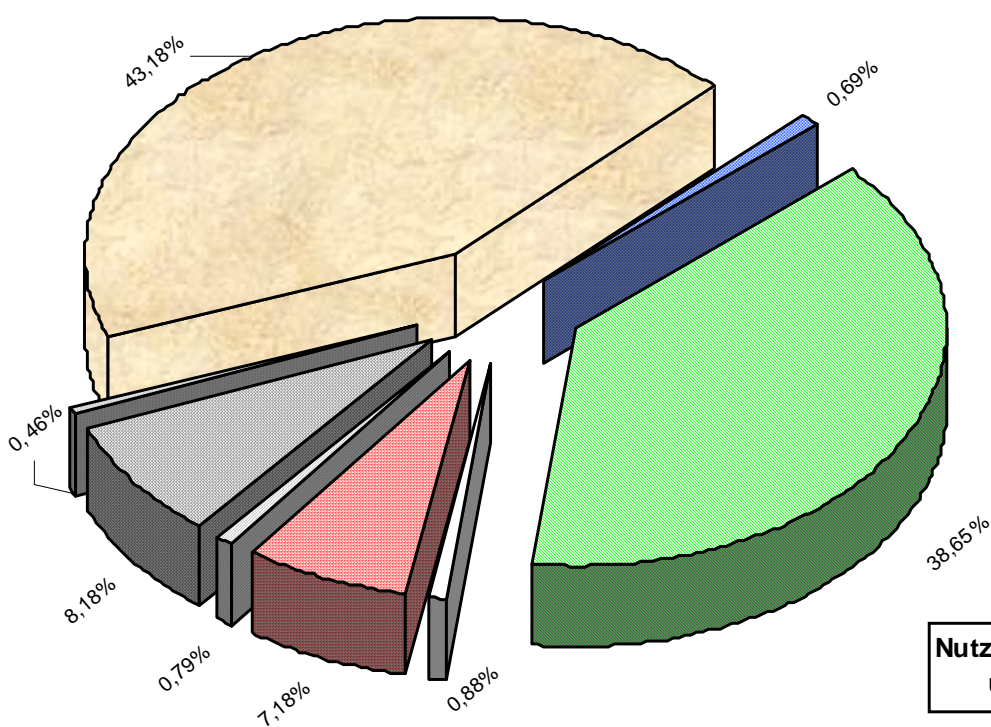
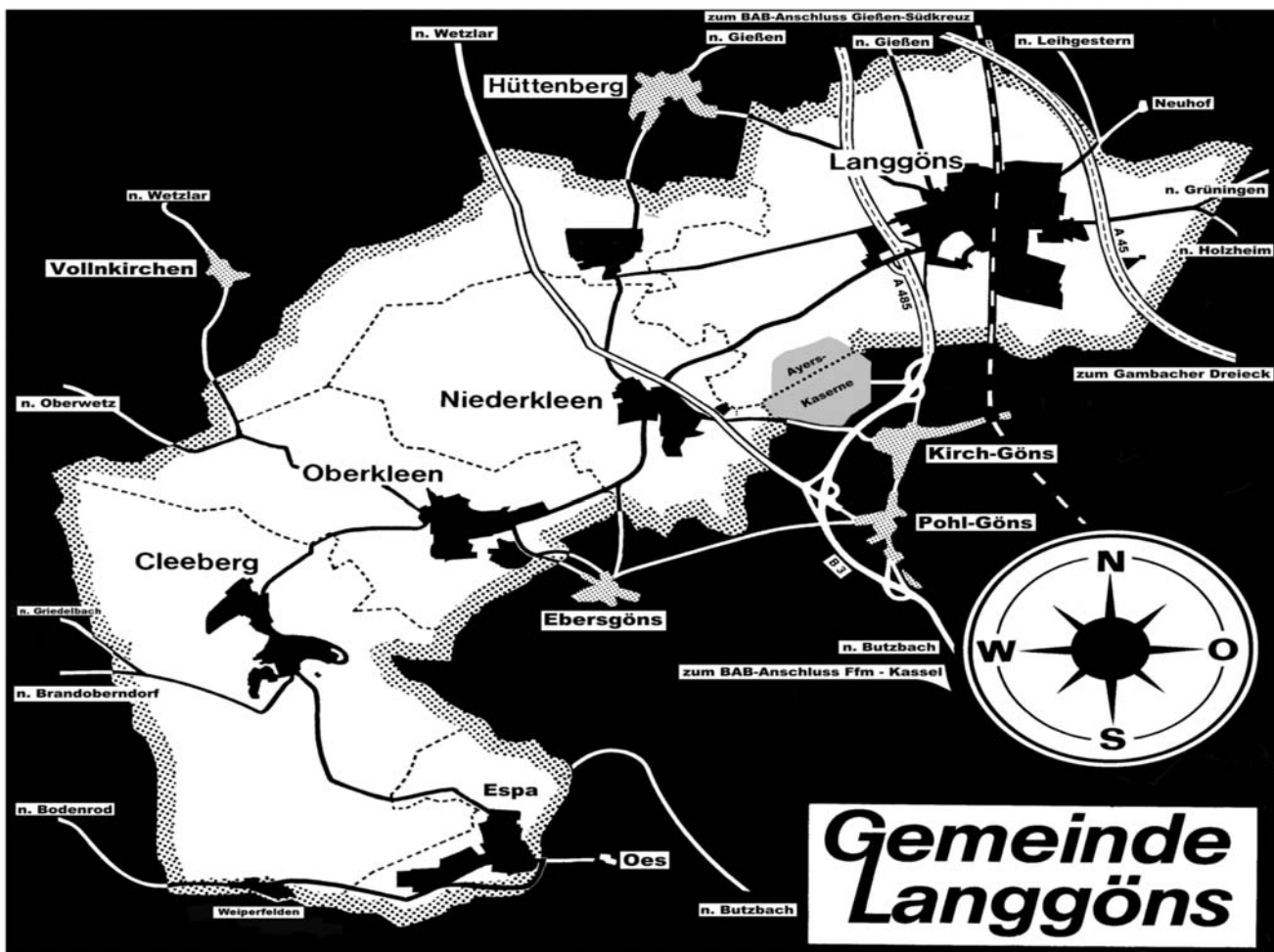




ZAHLEN-DATEN



I. GEMEINDEGEBIET



- Gebäude- und Freifläche
- Betriebsfläche
- Verkehrsfläche
- Erholungsfläche
- Landwirtschaftsfläche
- Wasserfläche
- Waldfläche
- Andere Nutzungen

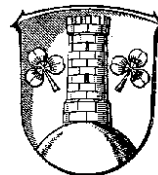
**Nutzungsarten der Gemeindefläche
für die Gemeinde Langgöns**



Aus der Geschichte aller Ortsteile in Stichworten

Ortsteil Cleeberg

768 Erste Erwähnung im Lorscher Kodex als "*Cleebergk in der Cleheimer Marca*"



Wappen von Cleeberg

Ortsteil Dornholzhausen

815 Erste Erwähnung im Lorscher Kodex als "*Holzhausen*".

Dornholzhausen führte kein Wappen

1294 Zweite, eindeutige Erwähnung im Lorscher Kodex als "*Durreholzhusen*"

Ortsteil Espa

1347 Erste Erwähnung in einer Butzbacher Urkunde als "*Esphe*"

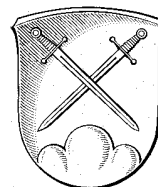


Wappen von Espa

Ortsteil Lang-Göns

777 Erste Erwähnung der "*Gunniser Marca*" im Lorscher Kodex

1233 Erste urkundliche Erwähnung als "*Langengunse*" in einer Urkunde im Archiv der Familie von Hedemann-Heespen

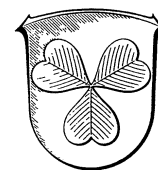


Wappen von Lang-Göns

Ortsteil Niederkleen

774 Erste Erwähnung der "*Cleheimer Marca*" im Lorscher Kodex

1255 Erste eindeutige Erwähnung von Niederkleen in einer Urkunde der Stadt Wetzlar



Kleenheimer Wappen für Nieder- und Oberkleen

Ortsteil Oberkleen

774 Erste Erwähnung der "*Cleheimer Marca*" im Lorscher Kodex

1197 Erste eindeutige Erwähnung in einer Urkunde des Klosters Schiffenberg

Langgöns ist eine von 426 hessischen Städten und Gemeinden zwischen ca. 750 und 644.000 Einwohnern und ist dem Regierungsbezirk Gießen zugeordnet. Dieser Regierungsbezirk umfasst 5 Landkreise, darunter der Landkreis Gießen, dem die Gemeinde neben weiteren 17 Städten und Gemeinden angehört.

Vor der gesetzlichen Gebietsreform in 1974 (wirksam zum 1. Januar 1977) gab es in Hessen **2.666** eigenständige **Städte und Gemeinden** [Stand von 1968]. Durch Gesetz des Hessischen Landtages vom 8. Mai 1974 wurde die neue

Gemeinde Langgöns

mit Wirkung vom 1. Januar 1977 aus den oben genannten Ortsteilen gebildet. Die 5 früher selbständigen Gemeinden (Niederkleen und Oberkleen hatten sich bereits zum 1. Januar 1972 zur **Gemeinde Kleenheim** zusammengeschlossen) bilden ein buntes Kaleidoskop der verschiedenen Landschaftsformen und Strukturen.

Es gibt flache Gemeindeteile, aber auch solche mit Verwerfungen aufgrund der Taunusausläufer. Ebenso gibt es Teile mit weitgehend dörflichem Charakter, wenig Gewerbebetrieben und einem hohen Wohnsitzanteil, während in anderen Teilen diese Anteile sich in etwa ausgleichen.

II. EINWOHNERENTWICKLUNG

OT	3.12.1834	3.12.1864	2.12.1895	1.12.1910	16.6.1925	17.5.1939	29.10.1946	25.9.1956	6.6.1961	27.5.1970	31.12.1976	1978
C	519	527	471	504	541	549	577	663	669	679	735	801
D	435	452	415	460	479	482	689	689	675	755	762	828
E	306	266	165	169	163	174	185	185	179	248	248	311
L	1.218	1.467	1.475	1.722	1.827	1.999	3.056	3.056	3.148	3.674	5.125	5.172
N	582	579	509	504	541	557	944	944	948	962	} 1.810	1.023
O	428	452	435	530	538	534	805	805	790	779		904
Su.	3.488	3.743	3.470	3.889	4.089	4.295	6.071	6.342	6.409	7.041	8.680	9.039

Angabewerte aus E D V - jeweils 31.12., neuester Wert evtl. 30.6.

OT	1982	1986	1990	1994	1998	2000	2002	2004	2006	2007	2008
C	885	972	1.132	1.157	1.100	1.113	1.149	1.174	1.145	1.125	1.116
D	885	948	1.010	1.061	1.123	1.105	1.060	1.095	1.086	1.093	1.087
E	400	489	522	521	593	614	660	662	698	682	684
L	5.755	5.686	5.634	6.261	6.420	6.552	6.713	6.719	6.679	6.685	6.638
N	1.077	1.080	1.032	1.180	1.245	1.246	1.270	1.277	1.242	1.234	1.247
O	959	970	995	1.140	1.129	1.142	1.143	1.134	1.145	1.159	1.179
Su.	10.072	10.150	10.325	11.320	11.610	11.772	11.995	12.028	11.995	11.978	11.951

Bis 1987 Haupt- und Nebenwohnungen zusammengerechnet, ab 1988 nur HAUPTWOHNUNG

<u>EINWOHNERZAHL</u>	am 3.12.1834	-	3.488	=	rund 66 Einwohner je Quadrat-	
dto.	3.12.1864	-	3.743	=	rund 71 "kilometer	
dto.	nach den	1.12.1905	-	3.677	=	rund 70 "
dto.		16. 6.1925	-	3.889	=	rund 74 "
dto.	Volkszäh-	17. 5.1939	-	4.295	=	rund 81 "
dto.		29.10.1946	-	6.071	=	rund 115 "
dto.	lungen	6. 6.1961	-	6.409	=	rund 121 "
dto.		27. 5.1970	-	7.041	=	rund 133 "
dto.		25. 5.1987	-	9.434	=	rund 180 "
<hr/>						
dto.		31.12.1976	-	8.680	=	rund 158 "
dto.	nach den	31.12.1980	-	9.839	=	rund 187 "
dto.		31.12.1984	-	10.254	=	rund 194 "
dto.	Statistiken	31.12.1988	-	9.635	=	rund 183 "
dto.		31.12.1990	-	10.328	=	rund 197 "
dto.		31.12.1992	-	10.932	=	rund 208 "
dto.		31.12.1994	-	11.578	=	rund 220 "



<u>EINWOHNERZAHL</u>	am 31.12.1995	- 11.555	= rund 220 EWO je qkm ²	
dto.	31.12.1996	- 11.538	= rund 220 "	
dto.	31.12.1997	- 11.587	= rund 220 "	
dto.	31.12.1998	- 11.742	= rund 223 "	
dto.	31.12.1999	- 11.877	= rund 226 "	
dto.	31.12.2000	- 11.939	= rund 227 "	
dto.	31.12.2001	- 11.990	= rund 228 "	
dto.	31.12.2002	- 12.123	= rund 231 "	
dto.	31.12.2003	- 12.202	= rund 232 "	
dto.	31.12.2004	- 12.148	= rund 231 "	
dto.	31.12.2005	- 12.092	= rund 230 "	
dto.	31.12.2006	- 12.132	= rund 231 "	
dto.	31.12.2007	- 12.116	= rund 231 "	
dto.	30. 6.2008	- 12.079	= rund 230 "	
dto.	31.12.2008	- 12.115	= rund 231"	<u>geschätzt</u>



Größe der Gemarkungen und Nutzungsarten

in ha

Nutzungsart der Flächen	Cleeberg	Dornholzhausen	Espa	Langgöns	Niederkleen	Oberkleen	Gesamtgemeinde
Gebäude- und Freifläche	43,5	34,4	31,6	169,0	50,2	48,1	376,8
Betriebsfläche	0,6	0,6	0,01	8,4	23,3	8,5	41,4
Erholungsfläche	3,3	0,7	2,7	11,8	2,7	3,1	24,3
Verkehrsfläche	88,4	34,0	20,1	163,3	65,6	58,2	429,6
Landwirtschaftsfläche	401,7	251,5	76,6	743,0	472,2	322,3	2.267,3
Waldfläche	779,4	221,6	87,9	359,8	268,9	312,0	2.029,6
Wasserfläche	7,9	5,0	1,6	6,9	8,8	5,8	36,0
Andere Nutzungen	3,8	0,6	0,6	37,4	3,2	0,7	46,3
zusammen:	1.328,6	548,4	221,1	1.499,6	894,9	758,7	5.251,3

Die Gesamtgemarkungsfläche beträgt somit 52,5 Quadratkilometer.

ALTERSSTRUKTUR

der Gemeinde Langgöns

Hauptwohnsitze

Stand nach EDV: 30. Juni 2008

Oberkleen

1.	31	=	2,63%
2.	28	=	2,37%
3.	105	=	8,91%
4.	44	=	3,73%
5.	41	=	3,48%
6.	117	=	9,92%
7.	141	=	11,96%
8.	219	=	18,58%
9.	248	=	21,03%
10.	205	=	17,39%
Ges.	1.179	=	100%

Cleeberg

1.	17	=	1,52%
2.	18	=	1,61%
3.	86	=	7,71%
4.	40	=	3,58%
5.	52	=	4,66%
6.	100	=	8,96%
7.	103	=	9,23%
8.	227	=	20,34%
9.	242	=	21,68%
10.	231	=	20,70%
Ges.	1.116	=	100%

Dornholzhausen

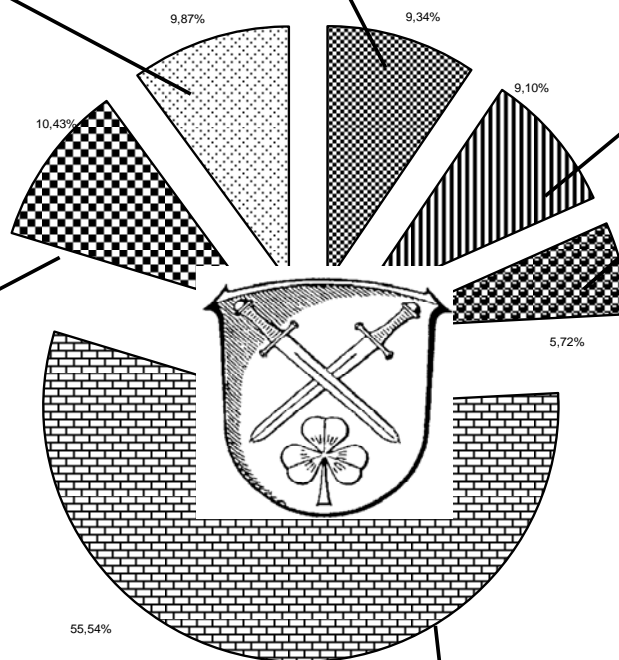
1.	24	=	2,21%
2.	23	=	2,12%
3.	117	=	10,76%
4.	45	=	4,14%
5.	41	=	3,77%
6.	105	=	9,66%
7.	145	=	13,34%
8.	203	=	18,68%
9.	213	=	19,60%
10.	171	=	15,73%
Ges.	1.087	=	100%

Niederkleen

1.	27	=	2,17%
2.	24	=	1,92%
3.	158	=	12,67%
4.	45	=	3,61%
5.	41	=	3,29%
6.	102	=	8,18%
7.	156	=	12,51%
8.	229	=	18,36%
9.	242	=	19,41%
10.	223	=	17,88%
Ges.	1.247	=	100%

Espa

1.	9	=	1,32%
2.	22	=	3,22%
3.	48	=	7,02%
4.	20	=	2,92%
5.	17	=	2,49%
6.	43	=	6,29%
7.	69	=	10,09%
8.	142	=	20,76%
9.	162	=	23,68%
10.	152	=	22,22%
Ges.	684	=	100%



Legende

1.	=	0 - 2 Jahre
2.	=	3 - 5 Jahre
3.	=	6 - 14 Jahre
4.	=	15 - 17 Jahre
5.	=	18 - 20 Jahre
6.	=	21 - 29 Jahre
7.	=	30 - 39 Jahre
8.	=	40 - 49 Jahre
9.	=	50 - 64 Jahre
0.	=	über 65 Jahre

Lang-Göns

1.	170	=	2,56%
2.	186	=	2,80%
3.	640	=	9,64%
4.	255	=	3,84%
5.	245	=	3,69%
6.	744	=	11,21%
7.	882	=	13,29%
8.	1.174	=	17,69%
9.	1.257	=	18,94%
10.	1.085	=	16,35%
Ges.	6.638	=	100%

Gesamtgemeinde

1.	278	=	2,33%
2.	301	=	2,52%
3.	1.154	=	9,66%
4.	449	=	3,76%
5.	437	=	3,66%
6.	1.211	=	10,13%
7.	1.496	=	12,52%
8.	2.194	=	18,36%
9.	2.364	=	19,78%
10.	2.067	=	17,30%
Ges.	11.951	=	100%



III. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Bezeichnung	Cleeberg	Dornhausen	Espa	Langgöns	Niederkleen	Oberkleen
Einwohnerzahl nach EDV-Bestand:	1.187	1.104	698	6.877	1.292	1.157
Kindergärten der Gemeinde	1	1		2	1	1
Platzanzahl	50	50		205	75	50
Kindergarten der Evang. Kirche				1		
Platzanzahl				63		
Kinder- und Jugendheim für Praktisch Bildbare				1		
Platzanzahl				24		
Kinderspielplätze	1	2	1	9	2	2
Grundschule				1		1
Schülerzahl				299		139
Altenpflegeheim				1 P		
Heimbewohner/-innen				97		
Seniorenwohnanlage				1 P		
Heimbewohner/-innen				39		
Wohnheim für Behinderte				1 P		
Heimbewohner/-innen				115		
Werkstatt für Behinderte				1 P		
Arbeitsplätze				115		
Bürgerhäuser	1	1	1	1	1	
maximale Sitzplätze	580	600	250	1.500	580	
Turnhallen / -räume	2			1	1	1 V
maximale Sitzplätze	im Bgh				150	250
Musikproberäume				2		1
Sporthallen				1		1
maximale Tribünenplätze				450		450
Rasensportplätze	2	1	1	2	1	1
Hartsportplätze				1	1	1
Rasenbolzplätze			1		1	1
Kunststoff-Kleinspielfelder				1	1	
Rotgrand-Kleinspielfelder (außer Betrieb) teilweise Beach-Handball-Feld				1		
Laufanlage 6 x 400 m-Bahn + leichtathletische Anlagen				1		
Tennisplätze	2 V	2 V		3 V	2	
Kegelbahnen			3 P	2+2 P		
Schießsportanlagen mit (..) Bahnen	1 V (6)			1 (6)		
Reitanlagen	1 P			2 P		
Hundesport-Gelände				1	1	
Motorsport-Gelände				1 V		

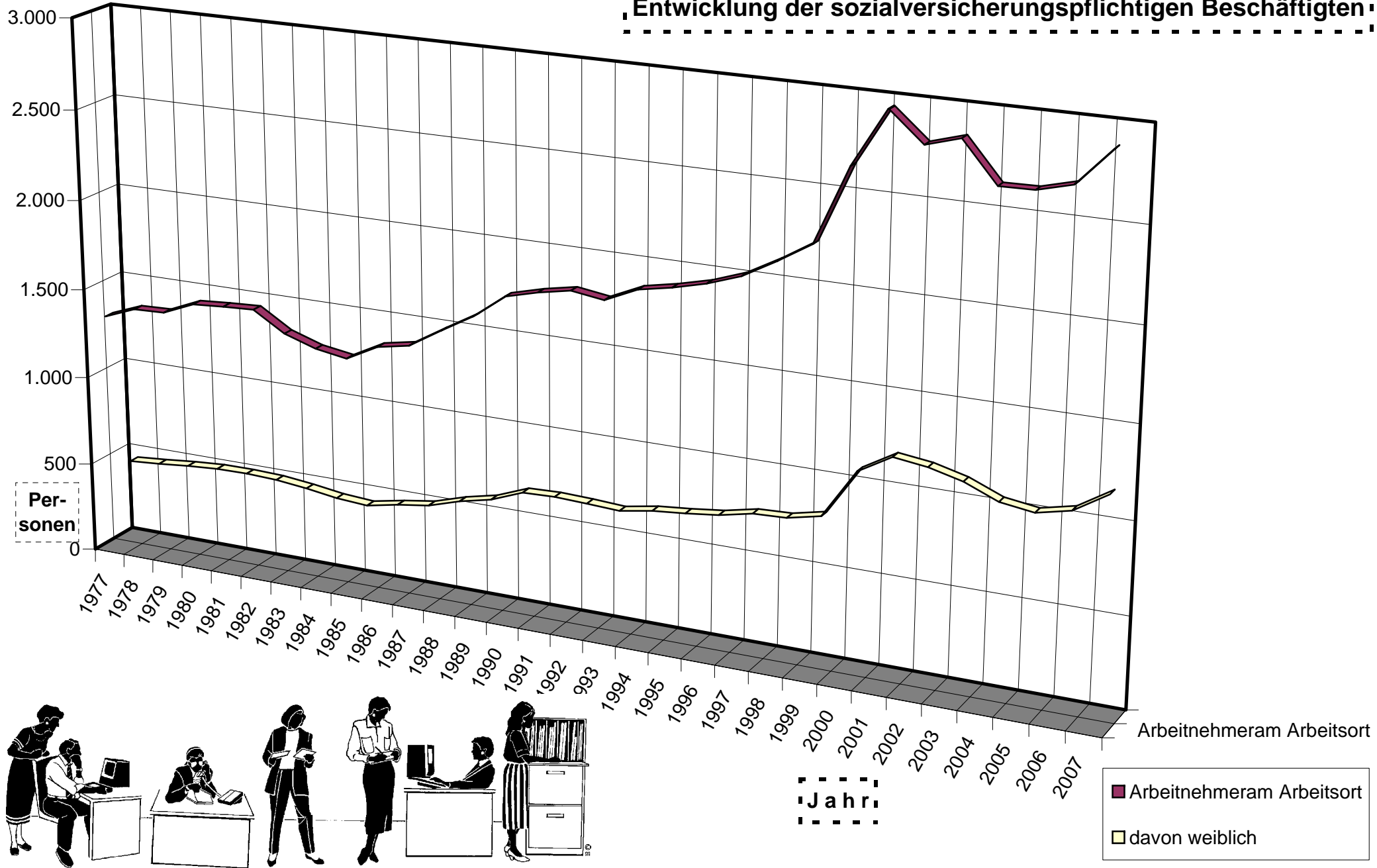
Bezeichnung	Cleeberg	Dornhausen	Espa	Langgöns	Nied.-kleen	Ober-Kleen
Zeltplatzgelände				2 V		
Waldhaus mit Grillhütte	1					
Grillplätze	1			3 V	1	1
Vereinsheime	1 V	1 V	1 V	5 V	1	
Sportlerheime	1	1	1	1	1	1
Festplätze	1 V	1	1	1 a	1	1
Museen				1	1	
Bücherei	1					
Gemeindebackhäuser		1			1	2
Waldlehrpfade	1			1		
Kläranlage			1			
Feuerwehrgerätehäuser <small>Die Fahrzeuge sind beim UA 130 aufgelistet.</small>	1	1	1	1	1	1
Gemeindebauhof				1		
Friedhöfe mit Friedhofskapellen	1	1	1	1	1	1
Wohnungen der Gemeinde				1	6	2
Wohnhaus				1		
Notwohnungen der Gemeinde				5		

Abkürzungsverzeichnis: P = Privateigen / V = Vereinseigen / a = asphaltiert

Bestand an Bauhoffahrzeugen

Kennzeichen	Modell	Zulassung
GI-2743	DB-Unimog U 1400	2001
GI-2342	DB Unimog UX100	1999
GI-2028	Fendt-Xylon-Zugmaschine	1996
GI-3946	VW-Golf-Kombi	1995
GI-2007	VW-Taro	1996
GI-2396	VW-Transporter	2006
GI-2044	VW-Caddy	1996
GI-3918	VW-Pritsche	1995
GI-3690	VW Kasten Wagen	
GI-GL 10	VW Bus Pritsche	2007
GI-2870	PKW-Anhänger Brenderup	2004
GI-3073	Krone-Anhänger (Kipper)	1987
GI-BP 692	PKW Anhänger Kipper Humbaur	2007
GI-2486	Barthau PKW Anhänger (Kipper)	2000
ohne Kennz.	Komatsu Radlader	2001
GI-BM 640	DB - Steiger	1995
GI-2623	Nissan-Kubistar (Caddy)	2006
GI-3144	Hakotrac 2700 Rasentraktor	1988
GI-2228	Kubota-Rasenmäher Selbstfahrer	1998
GI-2594	Iseki-Rasentraktor (Sportplatz Obk.)	2003
Fahrzeuge im Forstbereich		
GI-2334	VW-offener Kasten	1996

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten



Vorbericht

zum Haushaltsplan der

Gemeinde LANGGÖNS

für das Haushaltsjahr 2009

I. STATISTISCHE ANGABEN	30
II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VORJAHREN 2007 UND 2008	31 - 36
1. Ergebnis des kameraleen Haushaltsjahres 2007	31
2. Entwicklung des kameraleen Haushaltsjahres 2008	35
III. Die ENTWICKLUNG DER Haushaltswirtschaft in den Jahren bis 2012	36 - 48
A - ERGEBNISPLAN	36
1. Entwicklung der Ertragsarten	36
2. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten der laufenden Verwaltungstätigkeit	37
3. Ordentliches Ergebnis / Fehlbeträge	40
4. Außerordentliches Ergebnis	41
B - FINANZPLAN	41 - 42
1. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen nach Schwerpunkten der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	41
2. Entwicklung Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	41
3. Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2009	42
4. Verpflichtungsermächtigungen	42
C - ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS	42
D - ENTWICKLUNG DER SCHULDEN	42
E - Rücklagen	42
F - AUSWIRKUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN BETÄTIGUNG AUF DEN HAUSHALT	44
G - AUSBLICK AUF DIE FINANZPLANUNG 2009 FÜR DIE JAHRE 2009 BIS 2012	45
H - KASSENLAGEN UND KASSENKREDITE	46
I - HAUSHALTSFEHLBETRÄGE	47
J - HAUSHALTS AUSGLEICH ODER NOTWENDIGKEIT EINES HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPTES	47
IV. Anlagen	48
V. Schlüsselaussagen	48 - 50

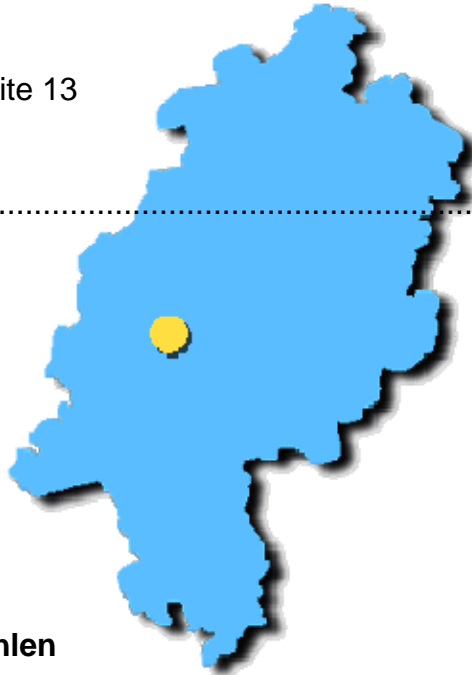
I. Statistische Angaben

Weitere Werte siehe auch bei

Zahlen und Daten ab Seite 13

Gemeindegröße: 52,53 km²

Lage in Hessen



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	31.12.2008: geschätzt	12.115
Stand	30.06.2008:	12.079
Stand	31.12.2007:	12.116
Stand	31.12.2006:	12.132
Stand	31.12.2005:	12.092

Überblick über die Steuerhebesätze

Steuerart	2006	2007	2008	2009
Gewerbsteuer	330,00 v.H.	330,00 v.H.	330,00 v.H.	330,00 v.H.
Grundsteuer A	270,00 v.H.	270,00 v.H.	270,00 v.H.	270,00 v.H.
Grundsteuer B	250,00 v.H.	250,00 v.H.	250,00 v.H.	250,00 v.H.

Gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 GemHVO-Doppik ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO-Doppik und seinen Verwaltungsvorschriften wie folgt beschrieben:

§ 6 GemHVO-Doppik Vorbericht

- (1) Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
- (2) Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

VV zu § 6:

1. Für die Beurteilung der Haushaltswirtschaft wichtige Daten aus dem Haushaltsplan und dessen Anlagen sind im Vorbericht in ihren Zusammenhängen in konzentrierter Form darzustellen. Es wird empfohlen, im Vorbericht von den Möglichkeiten einer tabellarischen bzw. grafischen Darstellung Gebrauch zu machen.
2. Insbesondere sollten im Vorbericht folgende Sachverhalte dargestellt werden: Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten; Entwicklung des Vermögens und der Schulden; ordentliche und außerordentliche Ergebnisse; Entwicklung des Finanzmittelüberschusses bzw. Finanzmittelfehlbedarfs; geplante Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen; wesentliche Auswirkungen der wirtschaftlichen Betätigung auf den Haushalt der Gemeinde (Gv); ggf. wesentliche Punkte, in denen der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht.
3. Der Vorbericht ersetzt nicht ein evtl. aufzustellendes und von der Gemeindevertretung zu beschließendes Haushaltssicherungskonzept.
4. Im Vorbericht ist anzugeben, in welchen Haushaltsjahren und in welcher Höhe Fehlbeträge entstanden sind, die in künftigen Haushaltsjahren auszugleichen sind. Hierbei sind die ordentlichen und außerordentlichen Jahresfehlbeträge getrennt darzustellen.

II. Erläuterungen zu den Vorjahren 2007 und 2008

1. Ergebnis des kameralen Haushaltsjahres 2007

In der am 29. März 2007 beschlossenen **HAUSHALTSSATZUNG** für das Haushaltsjahr 2007 wurden

im <u>Verwaltungshaushalt</u>	die Einnahmen auf	13.484.135,- €
	die Ausgaben auf	13.757.165,- €
Der Verwaltungshaushalt wies somit einen FEHLBETRAG von	273.030,00 € aus.	
im <u>Vermögenshaushalt</u>	die Einnahmen auf	3.695.674,- €
	die Ausgaben auf	3.695.674,- €

festgelegt.

Durch die am 13. Dezember 2007 beschlossene **1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG** veränderten sich

im <u>Verwaltungshaushalt</u>	die Einnahmen auf	14.181.046,- €
	die Ausgaben auf	14.181.046,- €
im <u>Vermögenshaushalt</u>	die Einnahmen auf	2.726.075,- €
	die Ausgaben auf	2.726.075,- €

Der **JAHRESABSCHLUSS** für das Haushaltsjahr 2007 weist nachstehendes Ergebnis aus:

Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung		Verwaltungs- haushalt - €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnahmen	14.583.149,11	2.649.723,47	17.232.872,58
	davon Globalbereinigung	0,00	0,00	0,00
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	586.900,00	586.900,00
3.	./. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00
4.	./. Abgang Alter Kasseneinnahmereste	63.122,20	437,71	63.559,91
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	14.520.026,91	3.236.185,76	17.756.212,67
6.	Soll-Ausgaben	14.479.022,57	2.327.534,07	16.806.556,64
	Darin enthalten Überschuss VMHH 680.603,02 €			
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	41.000,00	925.820,00	966.820,00
8.	./. Abgang Alter Haushaltsausgabereste	0,00	22.415,11	22.415,11
9.	./. Abgang Alter Kassenausgabereste	-4,34	-5.246,80	-5.251,14
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	14.520.026,91	3.236.185,76	17.756.212,67
11.	Ausgleich	0,00	0,00	0,00

Der **ZUFÜHRUNGSBETRAG ZUM VERMÖGENSHAUSHALT** als herausragende Kennzahl für die Leistungsfähigkeit einer gemeindlichen Finanzwirtschaft entwickelte sich nach den Planungen und im Ergebnis wie folgt:

Ansatz Haushaltsplan 2007	638.506,00 €
Ansatz 1. Nachtragshaushaltsplan 2007	1.077.173,00 €
Rechnungsergebnis	1.781.539,28 €

Die **Mindestzuführung** zum VMHH nach § 22 Abs. 1 GemHVO 1974 (ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungskosten) betrug nach den Beträgen der Haushaltsrechnung 2007

für ordentliche Tilgungen	610.075,28 €
und für Kreditbeschaffungskosten	105.000,00 €
insgesamt	715.075,28 €
Gegenzurechnen sind Ersatzdeckungsmittel [Tilgungseinnahme bei 431-3260].....	76.693,78 €
so dass als Zuführungsbetrag zu buchen waren:.....	638.381,50 €
so dass für Investitionen im Vermögenshaushalt zur Verfügung standen.	616.257,82 €

Im Rahmen der Haushaltsabwicklung 2007 veränderte sich der **SCHULDENSTAND** der Gemeinde vom Jahresanfang mit 6.367.783,01 €

ohne Kreditneuaufnahmen und durch die regulären Tilgung bis zum Jahresende auf

5.757.707,73 €

Der Bestand der Rücklage zum Jahresanfang 2007 betrug 195.612,26 €

Eine Rücklagenentnahme erfolgte 2007 nicht.

Eine Rücklagenzuführung erfolgte 2007 in Höhe von **680.603,02 €**

so dass sich ein JAHRESENBESTAND ergibt in Höhe von 876.215,28 €

Die nach § 20 Abs. 2 GemHVO 1974 (und Ziffer 3 der VV) geforderte Höhe der Allgemeinen Rücklage ist vorhanden, wenn 2 % der durchschnittlichen IST-Ausgaben des VWHH der letzten 3 Jahre erreicht werden.

Zur Ermittlung der Vergleichszahl unter Heranziehung der jeweiligen IST-Ausgaben im VWHH in den Jahren

2004 in Höhe von	12.940.969,74 €
2005 in Höhe von	13.233.860,97 €
2006 in Höhe von	13.343.626,47 €

ergibt sich ein rechnerischer Rücklagenbetrag in Höhe von **263.456,38 €**

Der Mindestbetrag der Allgemeinen Rücklage wird damit am Jahresende 2007 erheblich überschritten.

Weiterhin sind am Jahresende noch vorhanden:

Sonderrücklage „Wald“ in Höhe von	78.199,02 €
Sonderrücklage „Ablösung Kirchenbaulast Dornholzhausen“ in Höhe von	30.840,00 €
Versorgungsrücklage bei der Versorgungskasse Darmstadt in Höhe von	30.570,84 €

Die bis zum Jahresabschluss entstandenen zustimmungspflichtigen ÜBER- ODER AUßERPLANMÄßIGEN AUSGABEN im Umfang von 0,0344 % des Gesamthaushalts-Ausgabevolumens wurden durch die Gemeindevertretung am 5. Juli 2007 beschlossen.

Folgende **INVESTITIONSVORHABEN** im Rahmen des Vermögenshaushaltes des Haushaltsjahres 2007 wurden fortgeführt bzw. abgeschlossen:

1. Auch in diesem Jahr standen die planmäßige Aktualisierung der im Rathaus eingesetzten EDV-Geräte, wie Kopierer, Laserdrucker und Arbeitsplatzrechner im Vordergrund. Dadurch wird der Gerätebestand auf einem modernen und fortschrittlichen Niveau gehalten.
2. Aus den Fördermitteln der Energieversorgungsunternehmen wurden in 2007 Zuschüsse für den Einbau von 4 Erdwärmepumpen auf Privatanwesen bewilligt.
3. Für die Feuerwehren wurden Einsatzanzüge, Funkalarmempfänger, Hohlstrahlrohre zur weiteren Verbesserung der Einsatzfähigkeit erworben.
4. Am im Vorjahr angeschafften Mehrzweckfahrzeug für die FFW Lang-Göns erfolgte der Einbau eines neuen Funkgerätes.
5. Planungskosten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Lang-Göns.
6. Baugenehmigung für den Dachausbau der Heimatstube Niederkleen (Altes Rathaus)
7. Neben einem Zuschuss zur Erhaltung einer Bruchsteinmauer in Niederkleen erhielten auch die Kirchengemeinden Cleeburg und Niederkleen gleich hohe Zuschussbeträge für die Instandsetzungen an den Kirchtürmen.
8. Kosten entstanden auch für die Ökokonto-Maßnahme „Bodenröder Bach“ in der Gemarkung Cleeburg.

9. Es wurde die 3. Rate zur Ablösung der Kirchenbaulast an der Evangelischen Kirche in Dornholzhausen unter Beteiligung des Landes Hessen ausgezahlt.
10. Erdarbeiten Kinderspielplatz am Bomberger Weg im Ortsteil Cleeberg.
11. Auch in diesem Jahr erfolgten Neuanschaffungen von Spielgeräten und Inventar in allen Kindergärten im Rahmen des Haushaltsansatzes.
12. Für Sanierung und Modernisierung des Kindergartens Oberkleen fanden Vorüberlegungen und erste tiefgehende Planungen statt, die in 2007 finanziert wurden.
13. In der Weidig-Sporthalle Oberkleen wurde die Beschallungsanlage erneuert.
14. Auf der Basis der eingeholten Angebote für den vorgesehenen Flachdachersatz der Karl-Zeiß-Sporthalle und für den Flachdachersatz der Turnhalle im Ortsteil Lang-Göns erfolgte eine Ausführungsänderung, wonach nur gründliche Reparaturarbeiten ausgeführt wurden, die für die Turnhalle in 2007 abgeschlossen und für die Karl-Zeiß-Sporthalle begonnen wurden.
15. In den kommunalen Gremien begannen erste Überlegungen einen Kunstrasenplatz in Lang-Göns zu errichten.
16. Für den durch Mitglieder des TSV Lang-Göns errichteten Geräteraum an der Karl-Zeiß-Sporthalle finanzierte die Gemeinde die Materialkosten.
17. Der Tennisclub TC Grün-Weiss Lang-Göns erhielt die letzte Rate des Investitionszuschusses für den Neubau seines Vereinsheimes.
18. Weitere Ausgaben wurden für Planungs- und Beratungskosten im Rahmen der Dorferneuerung in Cleeberg ausgegeben.
19. Die Sanierung der Natursteinmauer an der „Alten Gasse“ mit dem Judenborn im Ortsteil Cleeberg wurde vorgenommen, ebenfalls die Mauer Nr. 24.
20. Die Straßenerneuerung von Teilen des Niederhofens und der Schillerstraße, sowie die gleichzeitige Umgestaltung im Programm „Einfache Stadterneuerung“ im Ortsteil Lang-Göns wurden komplett abgerechnet.
21. An den Baustraßen im Baugebiet „Riebäcker“, Oberkleen erfolgten Anpflanzungen in den Pflanzinseln.
22. Die Planungen für die Straßenerneuerungen Talstraße und Bahnstraße in Oberkleen wurde abgeschlossen sowie die Ausschreibung vorgenommen. Damit verbunden war das gleiche Verfahren für die dortige Kleebachbrücke.
23. Für eine weitere Straße in Oberkleen, die Egerländer Straße begannen Straßenplanungen, um diese im Zuge von Kanal- und Wasserleitungsarbeiten zu erneuern.
24. Der Straßenausbau St. Ulrich-Ring in Lang-Göns wurde fertig gestellt und abgerechnet.
25. Um an der Leihgesterner Straße im Ortsteil Lang-Göns die fehlenden Gehwege herstellen zu können, erfolgten erste Planungsschritte.
26. Im Ortsteil Espa finden erste Planungen zur Straßenerneuerungen in der Kleehofstraße statt.
27. Der 2. Abschnitt für die Verbesserung des Mandlerweges zwischen Lang-Göns und Dornholzhausen wurde fertig gestellt und bezahlt.
28. Überlegungen, wie der viel genutzte Verbindungsweg von der Ortsumgehung Espa Richtung Cleeberg verbessert werden kann, wurden planerisch begleitet.
29. Im Vorfeld von Kanalarbeiten in der Dorfstraße erfolgten hierzu Straßengestaltungspläne sowie eine Planung der Anbindung der Straße Hohl in Dornholzhausen an die Kreisstraße.
30. Die Planungen für die Straßenerneuerung der Falltorstraße in Niederkleen wurde abgeschlossen sowie die Ausschreibung vorgenommen.
31. Im Ortsteil Niederkleen wurden die Straßen Haubsweg und Drongasse einschließlich der Anbindung an die Gartenstraße abgerechnet.
32. Im Ortsteil Cleeberg wurde der Straßenausbau „Bomberger Weg“ und „Grundbergweg“ abgeschlossen und abgerechnet.
33. In den Ortsteilen Cleeberg, Lang-Göns und Oberkleen erfolgten Erweiterungen der Straßenbeleuchtungsanlage.
34. Aus Spendenmitteln erfolgte in der Friedhofskapelle Niederkleen der Einbau einer Kühlzelle.
35. Für die Friedhöfe in den Ortsteilen Cleeberg und Oberkleen entstanden Planungskosten für die zukünftige Gestaltung.

36. Auf Grund der bestehenden Mängel hinsichtlich Brandschutz u.a. im Bürgerhaus Langggöns wurden die erforderlichen Planungen voran getrieben, damit die erforderliche Erneuerung der Akustikdecke, der Trennwand zum Foyer sowie für die Wiederherstellung eines ausreichenden Feuerschutzes umgesetzt werden kann.
37. Für den Bauhof wurden u.a. ein Kleintransporter, ein gebrauchter Steiger, ein Anhänger sowie 2 Rasenmäher angeschafft.
38. Die Planungen für den Radweg zwischen Leihgestern und Lang-Göns wurden fortgeführt, sodass in 2008 mit dem Bau gerechnet wird.
39. Auch die Planungen für einen Radweg zwischen Oberkleen und Cleeberg wurden fort geführt.
40. Zwischen den bestehenden Betonwegen in den Gemarkungen Dornholzhausen und Hochelheim (Gemeinde Hüttenberg) wurde vom Bauhof eine bestehende Lücke als Radweg ausgebaut.
41. Im Cleeberger Gemeindewald wurde nahe der Gemeindegrenze zu Weiperfelden ein Waldweg ausgebaut.
42. Die 2. Rate für den Erwerb des Bahnhofsgeländes in Lang-Göns wurde gezahlt.
43. Am Alten Rathaus in Oberkleen erfolgte eine Schadensaufnahme.
44. Im Vorfeld anstehender Bauprojekte oder der Neuausweisung von Baugebieten erfolgten wieder der erforderliche Grundstücksverkehr durch An- und Verkauf von Bau- und Gewerbegrundstücken, der Bevorratung von Grundstücken.

Insgesamt konnten im Haushaltsjahr **INVESTITIONEN** (Gruppe 93 – 96) in Höhe von umgesetzt werden, was im Vergleich zum Jahr 2006 eine Minderung um darstellt.

1.726.813,01 €
42.356,62 €

2. Entwicklung des kameralen Haushaltsjahres 2008

Die **HAUSHALTSSATZUNG** für das Jahr **2008** wurde durch die Gemeindevertretung am 07. Februar 2008 beschlossen.

Dabei wurden festgesetzt

im Verwaltungshaushalt	die Einnahmen auf	14.599.900,00 €
	die Ausgaben auf	14.599.900,00 €
im Vermögenshaushalt	die Einnahmen auf	3.938.907,00 €
	die Ausgaben auf	3.938.907,00 €

In der **HAUSHALTSSATZUNG** und **1. Nachtragshaushaltssatzung 2008** werden **Verpflichtungsermächtigungen** zu Lasten des nachfolgenden Haushaltsjahres 2009 ausgewiesen in Höhe von3.963.700,00 €.

Der ausgewiesene **ZUFÜHRUNGSBETRAG zum Vermögenshaushalt** entwickelte sich nach den Planungen wie folgt:

Ansatz Haushaltsplan 2008	835.486,00 €
Ansatz 1. Nachtragshaushaltsplan 2008	639.996,00 €

Die **Mindestzuführung** zum VMHH nach § 22 Abs. 1 GemHVO-1974 (ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungskosten) beträgt

für ordentliche Tilgungen	596.970,00 €
und für Kreditbeschaffungskosten	92.500,00 €
insgesamt	----- → 689.470,00 €

Gegenzurechnen sind Ersatzdeckungsmittel [Tilgungseinnahme bei 431-3260]..... 76.693,78 €
 so dass als Zuführungsbetrag zu buchen waren:..... 612.776,22 €

nach § 22 GemHVO-1974 und wird damit um **27.219,78 €** überschritten,
 so dass eine so genannte „Freie Spitze“ für Ausgaben des Vermögens-
 haushaltes wieder zur Verfügung.

Für die Finanzierung von Investitionen im Vermögenshaushalt 2008 ist
 die **Inanspruchnahme von Krediten** auf dem Kreditmarkt in Höhe von **570.000,00 €**
 vorgesehen. Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 wurde sie auf
320.000,00 € reduziert. Dieser Betrag wurde aber bis Jahresende nicht in Anspruch
 genommen.

Zur Entwicklung des **Schuldenstandes** verweisen wir auf die Übersicht über den voraussicht-
 lichen Stand der Kreditaufnahmen ("XIII." des Inhaltsverzeichnisses).

Danach ist dieser unter *Außerachtlassung der Kreditaufnahmen für das Seniorenwohnheim und den
 Neubau der Grundschule Oberkleen seit 1986 rückläufig*, wenn auch durch die schlechte Finanzlage
 in den letzten Jahren nur in geringem Umfange. Einschließlich dieser in Anspruch genommenen Kre-
 ditmittel erreicht der **Schuldenstand** am 31.12.2008 den voraussichtlichen Wert von →
5.711.959,50 € Der Höchststand vom 31.12.1986 mit **11,2 Millionen €** bleibt damit weit unterschrit-
 ten.

Das Jahr 2008 war von einer stetig besser werdenden Finanzlage unserer Kasse gekennzeichnet.
 Steigende Steuereinnahmen, besonders der Einkommensteueranteil, tragen mit dazu bei, dass
 nach unserer Erwartung der Haushaltsplan 2008 ausgeglichen abgeschlossen werden kann.

III. Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den Jahren bis 2012

A – ERGEBNISPLAN

1. Entwicklung der Ertragsarten

a) Entwicklung der Finanzzuweisungen

Werte in Euro

Zuweisung	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
Schlüsselzuweisungen	2.496.748,00	2.333.130	2.747.226
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investiti- onsmaßnahmen	541.866,78	1.106.503	131.500
Gesamt	3.038.614,78	3.439.633	2.878.726

b) Eigene Erträge

Werte in Euro

Ertragsart	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
Steuern und steuerähnliche Erträge	8.915.294,13	9.005.632	9.024.893
Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte (Gebühren)	554.576,05	650.240	590.220
Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten	700.119,94	1.072.300	982.202
Vermischte Erträge	3.756.103,78	3.688.791	4.447.184

Zinsen und ähnliche Erträge	22.246,15	24.558	18.073
Konzessionsabgaben	353.517,48	378.500	400.634
Bußgelder, Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge	86.034,11	50.500	29.000
Summe aller Erträge	14.387.891,64	14.870.521	15.492.206

Übersicht über die einzelnen Steuereinnahmen

Steuerart	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
Realsteuern			
Grundsteuer A	47.061,52	47.850	47.500
Grundsteuer B	940.580,93	900.000	905.0000
Gewerbsteuer	2.625.310,82	2.400.000	2.150.000
Gemeindeanteile an			
der Einkommenssteuer	4.962.860,46	5.303.977	5.554.355
der Umsatzsteuer	266.401,10	272.405	2.89.238
andere Steuern			
Spielapparatesteuer	3.105,00	3.000	2.700
Hundesteuer	41.286,40	41.300	40.700
Zweitwohnungssteuer	9.827,52	9.350	8.500
sonstige Steuern	0,00	0	0
steuerähnliche Einnahmen			
z.B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	302.804,11	327.195	333.738
Gesamt	9.199.237,86	9.305.077	9.331.731

2. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten der laufenden Verwaltungstätigkeit

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Erträge						
Steuern	8.915.294,13	9.005.632	9.024.893	9.490.182	10.002.276	10.540.224
Schlüsselzuweisungen	2.496.748,00	2.333.130	2.747.226	2.334.764	2.344.796	2.356.698
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Gebühren u.ä. Entgelte	632.087,75	662.200	533.168	538.538	564.762	557.424
Verkauf, Mieten, Pachten u.ä.	700.119,94	693.800	581.568	586.976	613.409	606.325
Zinseinnahmen	22.246,15	24.558	18.073	17.996	17.921	17.851
Konzessionsabgaben	353.517,48	378.500	400.634	400.915	402.638	404.682
Interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	3.756.103,78	3.688.791	4.447.184	3.991.255	3.940.993	3.975.940
Summe aller Erträge	14.561.804,39	15.122.211	15.352.782	15.115.562	15.607.804	16.178.444

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Aufwendungen						
Personalaufwand	3.822.240,70	4.023.549	4.142.713	4.216.280	4.312.599	4.394.374
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	2.060.820,27	2.356.455	2.303.432	2.276.628	2.302.955	2.337.397
Zuweisungen und Zuschüsse	689.632,68	1.055.423	899.310	844.793	861.136	871.948
Sozialtransferleistungen	0,00	400	400	400	400	401
Zinsausgaben	270.575,28	238.900	294.999	289.999	289.998	309.466
Gewerbesteuerumlage	558.228,55	451.873	426.365	462.425	486.140	537.000
Kreisumlage	5.236.253,00	5.827.059	6.060.222	6.180.000	6.210.000	6.515.000
Abschreibungen	19.500,81	19.510,00	993.041,00	867.315,00	866.435,00	862.807,00
Sonstige Aufwendungen	733.861,45	630.803	605.983	643.415	667.764	718.510
Summe aller Aufwendungen	12.832.884,19	14.152.099	15.300.100	15.318.830	15.511.287	16.009.903

Übersicht über die Entwicklung des Personalaufwandes

Die Ansätze der **PERSONALAUFWENDUNGEN** werden gegenüber dem Jahre 2008 (Nachtrag) um 119.164 € erhöht. Das sind real **2,96 %**.

Diese Ansatzsteigerung ergibt sich aus:

- ⇒ Einkalkulation einer Tarifierhöhung der Arbeitnehmer = ca. + 63.600 €
- ⇒ Berücksichtigung der Personalkosten für Vertretungsregelungen der Langzeiterkrankten bzw. im Mutterschutz Befindlichen + 23.500 €
- ⇒ Notwendige erstmalige Veranschlagung der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen mit ca. + 33.000 €

Die Personalausgaben umfassen nach diesem Planentwurf **27,53%** der Ausgaben des Ergebnishaushaltes 2009. Wie sich die Personalausgaben in den vergangenen 18 Jahren und im Planjahr entwickelten, ist aus der dem Vorbericht angefügten Grafik [IV. c)] ersichtlich.

Für die **Zuordnung der anfallenden Arbeiterlöhne** setzen wir zur besseren Aufschlüsselung und übersichtlicheren Darstellung der Einsatzbereiche unserer Bauhofmitarbeiter seit dem Jahre 1996 das EDV-Programm **ARES** [Abwicklung für Regie- und Servicebetriebe] ein. Die von jedem Arbeitnehmer des Bauhofes täglich zu erstellenden **Arbeitseinsatzberichte** werden in diesem Programm erfasst und entsprechend der erledigten Arbeit den Kostenstellen nach dem Haushaltsplan zugewiesen. Die aktuelle Auswertung für den **Jahreszeitraum vom 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008** liegt vor und ist als Anlage dem Stellenplan angefügt. Die Verteilung der insgesamt geleisteten etwa 22.690 Arbeitsstunden des genannten Zeitraumes ist aus der dem Stellenplan angefügten Tabelle ersichtlich.

Mit dieser prozentualen Verteilung haben wir bereits vorzeitig den Schritt in die Kosten- und Leistungsabrechnung getan, der ein wesentlicher Bestandteil des nun geltenden **Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems** (NKRS) sein wird.

Stellenplan 2009

Für die Ausgestaltung gibt **§ 5 – Stellenplan** der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik folgende Vorgaben:

- (1) Der Stellenplan hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmer auszuweisen. Stellen von Beamten in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert aufzuführen.

- (2) Im Stellenplan ist ferner für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30. Juni des Vorjahres besetzten Stellen anzugeben. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sind zu erläutern.
- (3) Dem Stellenplan ist
 1. eine Übersicht über die vorgesehene Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte, soweit diese nicht dort ausgewiesen sind,
 2. eine Übersicht über die vorgesehene Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden und der Praktikanten beizufügen.
- (4) Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Beamten oder Arbeitnehmern einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können freie Beamtenstellen vorübergehend mit Arbeitnehmern einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Seit 2004 wird bei der Erstellung des Stellenplanes auf die im Personalabrechnungsverfahren LOGA gespeicherten Personaldaten direkt zugegriffen. Hierdurch ergibt sich durch die Beachtung der vorstehend zitierten Vorschrift das jetzige Aussehen des Stellenplanes.

Der Stellenplan 2008 vom 7. Februar 2008 gilt zunächst fort.

Gegenüber diesem enthält der Stellenplan 2009 im Gesamtumfang eine Verringerung um 2,08 Stellen. Damit beträgt die **Gesamtstellenzahl** nunmehr **94,92**.

Durch Neuzuschnitt von Stellenanteilen und Wegfall von Stellen nach der Altersteilzeit ergeben sich Veränderungen, die aus der Veränderungsliste als Anhang zum Stellenplan 2008 ersichtlich sind:

a) Bereich der Beamten:

In dem Stellenplan gibt es bei den Beamten keine Veränderung.

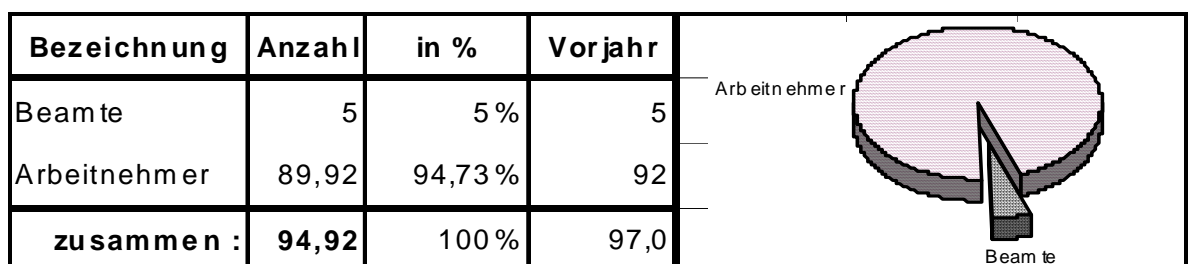
b) Bereich der Arbeitnehmer:

Auch weiterhin wird der Beschluss der Gemeindevertretung vom 23. Januar 1992 angewandt, dass im Bereich der Gemeindeverwaltung nur noch Beförderungen oder Höhergruppierungen vorgenommen werden, wenn eine aktuelle **STELLENBEWERTUNG** erfolgte. Das bedeutet, dass sich im Laufe des Haushaltsjahres 2009 Veränderungen durch eingehende Ergebnisse von Stellenbewertungen ergeben können. Darüber hinaus hat der Gemeindevorstand im Rahmen der vorbereitenden Beratungen zum Haushaltsplan 1997 beschlossen, dass zukünftig bei der Beförderung von Beamten ca. 5 Jahre zwischen der anstehenden und der letzten Beförderung liegen müssen.

Während für die Bediensteten der Gemeindeverwaltung Stellenbewertungen erforderlich sind, sind die möglichen Veränderungen beim Personal der Kindergärten bzw. des Bauhofes weitgehend klar durch Regelungen zur Vergütungs-/Lohngruppe bzw. den Bewährungsaufstieg in den entsprechenden Tarifverträgen geregelt.

Trotz des seit dem 1. Oktober 2005 geltenden Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst [TVöD] gelten hinsichtlich der Stellenbewertung die Regeln des BAT weiter bis neue Bestimmungen vereinbart werden.

Die Verteilung der im Stellenplan 2009 ausgewiesenen Stellen zeigt unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen nunmehr nachfolgendes Bild:



Zu den Zahlen der seit 1977 tatsächlich besetzten Stellen auf der Basis der Stellenpläne gibt die dem Vorbericht angefügten Grafik [IV. c)] ersichtlich.

Der neue Tarifvertrag (TVöD) sieht keine Trennung mehr zwischen Angestellten und Arbeiter mehr vor, die Zahl der Stellen ist wird daher seit 2006 zusammengefasst.

Die zum Jahresende 2006 im Rathaus durchgeführte **Verwaltungsorganisationsuntersuchung** hatte nur wenige gravierende Veränderungspunkte im täglichen Verwaltungsablauf aufgezeigt. Es wurden allerdings Möglichkeiten zu einer Optimierung des Verwaltungshandelns aufgezeigt, die bereits unmittelbar nach deren Präsentation durch das beauftragte Beratungsunternehmen durch den Bürgermeister umgesetzt wurden.

Gleichzeitig hat diese Untersuchung aber gezeigt, dass die Personalausstattung im Rathaus nicht überdimensioniert ist. Im Ergebnis der konkreten Betrachtung aller Aufgabengebiete in den 3 Dezernaten zeigte sich eine leichte Unterbesetzung, die durch entsprechende Beschlüsse bzw. Umsetzungen zwischenzeitlich angegangen wurde.

Handlungsbedarf besteht noch zur Absicherung der neuen Tätigkeiten im Rahmen des NKRS, was wesentlich mehr beinhaltet als eine doppelte Buchführung. Vor allem die Kosten- und Leistungsrechnung, welche nach § 14 GemHVO-Doppik gänzlich neu aufzubauen ist, erfordert mehr Zeitaufwand, der in seinem Umfang derzeit nicht einschätzbar ist. Gleiches gilt für das nach § 28 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Berichtswesen. Und genauso unbekannt ist der bleibende Zeitbedarf für die Fortschreibung der Anlagenbuchhaltung, die nach den Regelungen des neuen Haushaltsrechts einen ganz hohen Stellenwert im System der kommunalen Finanzen erworben hat.

Erstmaliger Ansatz von Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten

Eines der wesentlichsten Kriterien des NKRS ist der Nachweis des Ressourcenverbrauchs. Diesen kann man am ehesten mit dem Werteverzehr an Gebäuden, Infrastruktureinrichtungen und Gebrauchsgegenständen nach dem Grad der Abnutzung messen. Hierfür wird sich der Abschreibung bedient. Auf der Basis einer zu erwartenden Nutzungsdauer ermittelt sich die jährliche Abschreibung vom Herstellungs-/Anschaffungswert eines Gegenstandes. Im bisherigen kamerale Haushaltsrecht wurden nur „kalkulatorische“ Abschreibungen für zwei kostenrechnende Einrichtungen ermittelt.

Die größten Posten an **Abschreibungen** in diesem Haushaltsentwurf entfallen auf

Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen im Produkt Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen	662	873.169 €
technische Anlagen und Maschinen	663	46.407 €
Betriebsausstattung, Fuhrpark und Geschäftsausstattung	664	73.465 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	665	0 €

Diesem Aufwand stehen jedoch auch Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten**, wie Investitionszuweisungen, Straßen- oder Erschließungsbeiträge gegenüber. Diese summieren sich auf

Sonderposten aus Investitionszuweisungen	5460	99.840 €
Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	5462	203.000 €

Aus den anderen Erträgen sind somit aufzufangen

Höherer Wert an Abschreibungen = 690.201 €

3. Ordentliches Ergebnis / Fehlbeträge

Mit der Umstellung unserer Haushaltswirtschaft auf ein neues System (siehe auch die einleitenden Ausführungen ab Seite 3) wird auch der Fokus zur Haushaltsstabilität anders ausgerichtet.

Im Ergebnishaushalt weist dieser Haushaltsentwurf

einen **Fehlbetrag** in Höhe von 208.528 € aus.

Für die kameralen Vorjahre kann nach doppeltem Recht keine gültige Aussage getätigt werden.

4. Außerordentliches Ergebnis

Wir erwarten außerordentliche Erträge in Höhe von 261.210 €

Damit kann das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes 2009 ins positive umgekehrt werden und wir erwarten einen **Überschuss** im Ergebnishaushalt in Höhe von **52.682 €**

Für die kameralen Vorjahre kann keine gültige Aussage getätigt werden.

Entstehen im doppelten Haushalt Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung, so verändern sie das Eigenkapital der Gemeinde. Letzteres kann zur Zeit noch nicht beziffert werden, da sich die Eröffnungsbilanz noch in der Aufstellung befindet.

Fehlbeträge aus Vorjahren, nach kameralem Recht, bestanden zuletzt nicht.

B - FINANZPLAN

1. *Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit*

Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Einzahlungen						
Erträge aus Veräußerung	164.863,15	623.500	257.500	5.004	5.025	5.052
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	617.442	709.803	360.000	405.000
Kredite incl. Umschuldung	0,00	0	750.000	800.000	0	0
Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	9.049,60	6.690	2.327.654	2.455.206	1.708.678	1.929.623
Gesamt	173.912,75	630.190	3.952.596	3.970.013	2.073.703	2.339.675
Auszahlungen						
Vermögenserwerb	0,00	0	449.000	853.000	478.000	657.000
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	366.565	25.565	30.565	30.565
Tilgung incl. Umschuldung	610.030,28	596.970	550.215	553.925	564.995	548.165
Baumaßnahmen	0,00	0	3.254.500	3.897.000	2.345.000	1.146.000
Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	610.030,28	596.970	4.620.280	5.329.490	3.418.560	2.381.730

2. *Entwicklung Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf*

Hierzu können erst ab dem 3. doppelten Haushaltsjahr Aussagen und Gegenüberstellungen gemacht werden.

3. **Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2009**

Gerade in diesem Jahr mit der sich ankündigenden Wirtschaftsrezession auf Grund der weltweiten Finanzkrise kommt auch den Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Langgöns Bedeutung zu. Wenn auch in der Summe gering im Vergleich zum Wert aller Kommunen, dürfen wir aber ihre Wirkung auf die heimische Bauwirtschaft nicht verkennen. Nur, wenn die Kommunen wieder mehr investieren, dann sind die Arbeitsplätze der Bauwirtschaft und weiteren Wirtschaftszweigen sicherer. Unter dieser Prämisse steht daher unser diesjähriger Investitionsplan, der hinter der Finanzplanung zu finden ist (XI.)

Neben der dortigen tabellarischen Auflistung sind die Investitionsmaßnahmen bei den betreffenden **Produkten** dessen *Teilfinanzplan* angefügt.

4. **Verpflichtungsermächtigungen**

Im Gegensatz zum Nachtragsplan des letzten kameralen Haushaltsjahres 2008 wird mit dem diesjährigen Haushaltsplan die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, die notwendig sind für Investitionsmaßnahmen des nächsten Jahres, lediglich veranschlagt auf 210.000 €.

Hierüber ist auch unter VII. eine Übersicht dem Haushaltsplan angefügt.

C – ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS

Ein Kennzeichen des NKRS ist die planmäßige und lückenlose Erfassung aller Geschäftsvorfälle und Vermögensbestände und deren Bewertung. Ziel ist es, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Der Vermögens- und Schuldenstand sowie das Eigenkapital wird im doppelischen Haushaltswesen in der Bilanz abgebildet.

Erst nach der Erstellung der Eröffnungsbilanz können wir zu dieser Vorgabe des Gesetzgebers eine Aussage treffen.

D – ENTWICKLUNG DER SCHULDEN

Hierzu bitten wir die „**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kreditaufnahmen**“ sowie die Aufstellung zu den Einzelkrediten zu betrachten.

E - RÜCKLAGEN

Mit dem Übergang in die doppelische Welt fand die frühere kameraler „Allgemeine Rücklage“ Eingang in den Finanzmittelbestand.

Im neuen Haushaltsrecht werden zukünftig eine

„**Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**“

„**Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses**“

gebildet. Da wir im ersten doppelischen Haushaltsjahr sind, gibt es diese derzeit noch nicht mit Bestandswerten.

Zweckgebundene Rücklagen

Nach den Regelungen in § 114m Abs. 2 HGO sowie § 23 GemHVO-Doppik können zweckgebundene Rücklagen gebildet werden. Die aus der kameralen Zeit vorhandenen Sonder-Rücklagen werden nun als Zweckgebundene Rücklagen geführt.

Aus dem Jahre 1986 verfügten wir über eine **Wald-Sonderrücklage** in Höhe von 300.000 DM = **153.387,56 €** Hieraus haben wir seit dem Jahre 2001 zum Ausgleich der Fehlbeträge im früheren UA 855 jetzt Produkt 55502 – Forstwirtschaft – Anteilsbeträge entnommen. Nebenstehende Tabelle weist den aktuellen Bestand dieser Sonderrücklage aus, nachdem wir in 2007 einen weiteren Betrag zuführten.

Jahr	Entnahme	Zuführung	Bestand
2001	23.008,13 €	0,00 €	130.379,43 €
2002	71.830,41 €	0,00 €	58.549,02 €
2003	30.350,00 €	0,00 €	28.199,02 €
2004	0,00 €	0,00 €	28.199,02 €
2005	0,00 €	0,00 €	28.199,02 €
2006	0,00 €	0,00 €	28.199,02 €
2007	0,00 €	50.000,00 €	78.199,02 €
2008	0,00 €	0,00 €	78.199,02 €
2009	0,00 €	0,00 €	78.199,02 €

Für die am 30. März 2000 vertraglich vereinbarte **Ablösung der Kirchenbaulast an der Evangelischen Kirche in Dornholzhausen** wurde ein Betrag in Höhe von 132.312 DM = **67.650,05 €** vereinbart. Zur Ansammlung dieses Ablösungsbetrages wurde vom Gemeindevorstand am 10. August 2000 die Bildung einer **Sonderrücklage** beschlossen. Seit dem Jahre 2000 wurden sodann jährlich etwa gleich hohe Beträge dieser Sonderrücklage zugeführt (siehe neben stehende Tabelle). Seitens des Landes Hessen wurden von 1999 bis 2003 Verhandlungen mit den Landeskirchen wegen der zahlreichen noch bestehenden Baulastverpflichtungen der Städte und Gemeinden für Kirchen, Pfarrhäuser u.a. geführt. Diese wurden mit Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung am 18. Dezember 2003 beendet. Diese Kirche war aber nicht im Baulastkataster der Evangelischen Kirche im Rheinland enthalten, ebenso eine Vielzahl solcher Bauwerke anderer Kommunen. Wir hatten uns hierzu bei den zuständigen Stellen gemeldet und konnten erreichen, dass die Kirche von Dornholzhausen noch in das Kataster aufgenommen wurde, um so die 50 %-ige Landesförderung für die Baulastzahlung zu erhalten. Die Gemeindevertretung hatte am 9. September 2004 den Beitritt zur angesprochenen Rahmenvereinbarung beschlossen.

Jahr	Zuführung - €	Entnahme - €	Bestand - €
2000	9.736,63 €	0,00 €	9.736,63 €
2001	9.663,42 €	0,00 €	19.400,05 €
2002	9.650,00 €	0,00 €	29.050,05 €
2003	9.650,00 €	0,00 €	38.700,05 €
2004	9.650,00 €	0,00 €	48.350,05 €
2005	9.650,00 €	16.880,05 €	41.120,00 €
2006	0,00 €	5.140,00 €	35.980,00 €
2007	0,00 €	5.140,00 €	30.840,00 €
2008	0,00 €	5.140,00 €	25.700,00 €
2009	0,00 €	5.140,00 €	20.560,00 €

Mit den in den Vorjahren angesammelten Geldern und dem sich aus der Rahmenvereinbarung ergebenden Landeszuschuss kann nunmehr ohne Belastung des jährlichen (Vermögens)Ergebnishaushaltes die Ablösung der Kirchenbaulast für die Kirche in Dornholzhausen in Raten bis zum Jahre 2013 abgewickelt werden. Diese Sonderrücklage weist nun den Stand entsprechend vorstehend ersichtlicher Tabelle aus.

Durch das Änderungsgesetz vom 29. Juni 1998 wurde mit dem neuen § 14a im Bundesbesoldungsgesetz die Voraussetzung zur Bildung einer **Versorgungs-Rücklage** geschaffen. Das Land Hessen hat mit seinem Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 entsprechende Regelungen für die Gemeinden getroffen. Danach ist in der Zeit vom 1. Januar 1999 bis zum 31. Dezember 2017 durch Verminderung der jährlichen Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 % dieser Bezügeanteil der Rücklage zuzuführen. Die Gemeinde Langgöns bedient sich zur Bildung und Verwaltung derselben der Versorgungskasse für die Beamten in Darmstadt. Über die Höhe der Versorgungs-Rücklage wird bis 2017 eine Tabelle fortgeführt, die

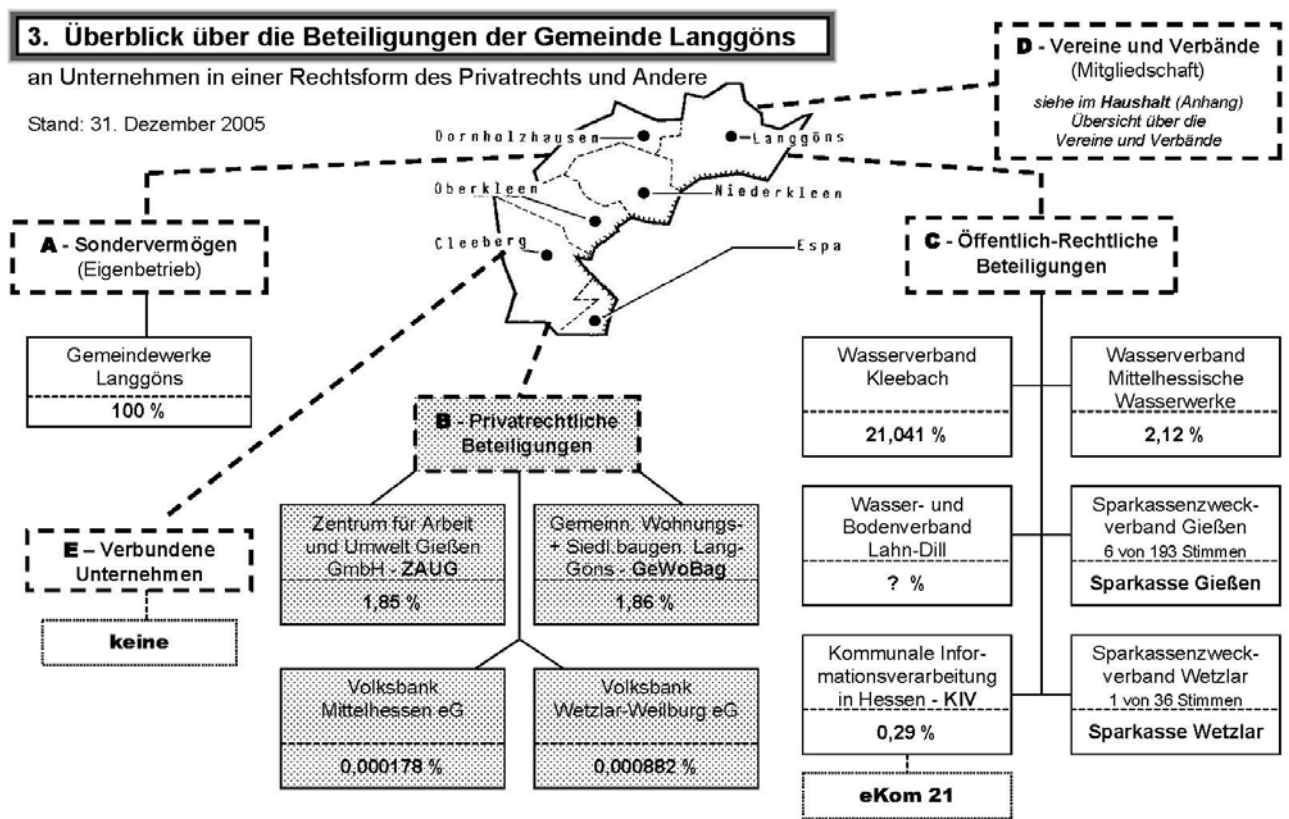
als Erläuterung bei Produktkonto 11101-64600000 (TH 1) ersichtlich ist. Wir bitten den Rücklagenstand an dieser Stelle einzusehen.

F – AUSWIRKUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN BETÄTIGUNG AUF DEN HAUSHALT

Durch die HGO-Änderung vom 31. Januar 2005 wurde ein § 123a eingefügt, der allen hessischen Kommunen die Pflicht auferlegt jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen, wenn die Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mindestens über den fünften Teil der Anteile beteiligt ist.

Aus dieser Rechtsgrundlage heraus wurde der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 8. Juni 2006 eine für den Bereich der Gemeinde Langgöns erarbeitete Beteiligungsinformation vorgelegt. Danach verfügt die Gemeinde Langgöns über keine Unternehmensanteile von 20 % und mehr.

Die in dieser Information gegebene Übersicht fügen wir hierzu an:



Bearbeiter: Oberamtsrat Reinhard K. Puhl
Beteiligungsinformation_Langgöns_2006.doc

Seite 5

02.08.2006

GEMEINDEWERKE LANGGÖNS

Der Wirtschaftsplan für 2009 wurde von der Betriebskommission am 4. November 2008 sowie von der Gemeindevertretung am 11. Dezember 2008 beschlossen. Er ist diesem Haushaltsplanentwurf entsprechend § 1 Abs. 4 Nr. 9 GemHVO-Doppik als Anlage beigefügt.

Wie sich die Ergebnisse der Tätigkeitsbereiche der Gemeindewerke in den vergangenen Jahren darstellen ist den Tabellen in den Erläuterungen zum Produktkonto 11107-56400000 (TH 1) zu ersehen.

Ein entstehender Verlust ist gemäß § 11 Abs. 7 EBG spätestens nach 5 Jahren abzudecken. Dies ist dort auch zu ersehen.

Wie aus dem beigefügten Jahresabschluss der Gemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2007 zu ersehen ist, besteht keine Kostendeckung mehr, wie Sie das Hessische Gesetz über Kommunale Abgaben fordert.

Aufgabe der Gemeindeorgane, aber auch der Betriebskommission ist es, die Gebührensituation bei den Gemeindewerken so zu gestalten, dass beide Betriebszweige **kostendeckend** geführt werden. Dies ist nach den vorliegenden Planungen nicht der Fall.

Soweit Verluste entstehen ist dafür zu sorgen, dass diese umgehend ausgeglichen werden. Über Anpassungen bei den Gebühren ist daher nachzudenken.

Erfolgt zeitnah keine Änderung der Benutzungsgebühren um weiteren Fehlbeträgen vorzubeugen, werden diese alsbald den gemeindlichen Haushalt erheblich belasten.

Das vom Gesetzgeber vorgegebene Ziel, die Gemeindewerke kostendeckend zu führen, bedarf einer nachhaltigen Kontrolle, um dies auch in Zukunft zu sichern und einzuhalten.

Gerade die Kommunalaufsicht, wie auch der Innenminister (siehe den Auszug aus seinem Erlass bei „G.“) drängte immer wieder darauf, dass entsprechend den Bestimmungen des Gemeindefinanzrechts die Gebührenhaushalte auszugleichen sind und nicht allgemeine Deckungsmittel zum Ausgleich herangezogen werden, wie dies teilweise bei anderen Städten und Gemeinden *heute noch* der Fall ist, seit 2007 auch wieder in Langgöns.

Der Wirtschaftsplan 2009 enthält eine umfassende Darstellung der Tätigkeit und erläutert die vorgesehenen Baumaßnahmen. An dieser Stelle wird daher darauf verzichtet. Es wird gebeten auf diesen Seiten weitere Informationen zu entnehmen.

G - AUSBLICK AUF DIE FINANZPLANUNG 2009 FÜR DIE JAHRE 2009 BIS 2012

Die Gemeinden haben ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen (§ 114h HGO sowie § 1 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO-Doppik). Das erste Planungsjahr ist jeweils das laufende Haushaltsjahr, z.Z. 2008.

Den Einnahmen und Ausgaben aus der Finanzplanung (siehe auch im Inhaltsverzeichnis „X.“) liegen in Ergebnis- und Finanzhaushalt - *in der Darstellung nach dem neuen Gemeindefinanzrecht* - eigene Einschätzungen auf Grund der täglich neu zu hörenden Meldungen und Meinungen zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung in den kommenden Jahren zu Grunde. Durch strikte Ausgabendisziplin sollte die Gemeinde das Ziel der Liquiditätsbewahrung im Auge behalten. Berücksichtigt wurden auch die ORIENTIERUNGSDATEN des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 23. Juli 2008.

Das Finanzministerium hatte in seinem Erlass vom 9. August 1993 Vorgaben zu einer nachhaltigen Haushaltsführung gegeben. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung zur Auffassung des Ministeriums sei ein Auszug aus diesem Erlass hier weiterhin vorgestellt:

"Dem Orientierungsdatenerlass für die hessischen Kommunen vom 30.10.1992 für die Jahre 1992 bis 1997 lagen gesamt- und finanzwirtschaftliche Annahmen zu Grunde, die sich durch die seitherige wirtschaftliche Entwicklung als nicht mehr haltbar erwiesen haben. Auf Grund der zwischenzeitlich eingetretenen wirtschaftlichen Verschlechterung ist mit einer erheblichen Veränderung des den hessischen Gemeinden zur Verfügung stehenden Finanzvolumens für die Jahre 1993 bis 1997 zu rechnen.

In vielen Fällen wird ein Sparkurs erforderlich sein, der mittelfristig nur durch einen **Leistungsabbau** und Leistungsverzicht möglich sein wird. ..."

Auf der Einnahmenseite sind entsprechend dem Gebot des § 93 HGO in erster Linie Entgelte für Leistungen (Gebühren, Beiträge, Mieten, Pachten usw.) zu erheben. Dabei sind die Grundsätze der Kostendeckung zu beachten und die bisher angenommenen Grenzen der Vertretbarkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Auf der Ausgabenseite sind freiwillige Leistungen kritisch zu prüfen und evtl. einzuschränken. Auch bei Pflichtleistungen sind Ermessensspielräume für Einsparungen zu nutzen."

In seinem Finanzplanungserlass vom 15. Juli 1999 schreibt das Ministerium erneut:

„... Die weiterhin überaus angespannte Haushaltssituation beim Bund und beim Land schließt aus, dass den Kommunen besondere Finanzmittel zur Erleichterung der Haushaltskonsolidierung zur Verfügung gestellt werden. Deshalb ist eine konsequente Fortsetzung des schon bisher angeratenen eigenen Konsolidierungskurses der Kommunen unumgänglich. ...“

Die aktuellen Entwicklungstendenzen unserer Haushaltswirtschaft bitten wir der Finanzplanung zu den einzelnen Arten der Erträge und Aufwendungen direkt zu entnehmen. Bei der Ermittlung der eingesetzten Werte gehen wir von einer Verschlechterung der Kommunalfinanzen aus. Davon ausgehend kommt der Haushaltskonsolidierung besondere Bedeutung zu. Diese Auffassung stimmt mit den Ausführungen im Finanzplanungserlass vom 4. Juli 2002 und vom 28. Oktober 2003 überein. Darin heißt es unter II. 1.

„Konsolidierung der kommunalen Haushalte

Die Fortsetzung eines konsequenten Konsolidierungskurses der Kommunen ist weiterhin unumgänglich. Es ist eine fortdauernde finanzpolitische Aufgabe der Kommunen, durch qualitative Konsolidierung eine leistungsfähige Infrastruktur und die dafür notwendigen Handlungsspielräume zu sichern. Dabei haben die Kommunen zu berücksichtigen, dass ihre unmittelbaren und mittelbaren Solidarbeiträge zur Finanzierung der „Deutschen Einheit“ auf lange Zeit erhebliche Einschränkungen in der kommunalen Haushaltswirtschaft erfordern.“

Am 3. August 2005 veröffentlicht das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport sogenannte „Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden.“ (veröffentlicht im Staatsanzeiger 34/2005 S.3261). Diese sehen 18 Forderungen vor, die defizitäre Gemeinden bei der Konsolidierung zu beachten haben. Die Kommunalaufsichten sind gehalten, die Beachtung und Umsetzung der Leitlinie zu prüfen.

In der Finanzplanung, wie auch in unseren Aussagen der letzten Jahre, waren wir bestrebt, eine Neuverschuldung der Gemeinde zu umgehen, vielmehr den Schuldenstand langsam aber stetig zurückzuführen. Von besonderem Interesse dürfte daher unser politisches Ziel sein die **Verschuldung** unserer Gemeinde **auf 0 zurück zu führen**.

Zur Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten Jahren gibt die Grafik zu „IV. b)“ hinreichend Auskunft.

H – KASSENLAGE UND KASSENKREDITE

Die Gemeindekasse verwaltet als Einheitskasse die Mittel des Gemeindehaushaltes. Für die Gemeindewerke Langgöns werden die Gebühreneinnahmen aus den Bereichen Wasser und Abwasser vereinnahmt und auf das Bankkonto der Gemeindewerke weitergeleitet.

Allen Zahlungsverpflichtungen konnte und kann derzeit noch rechtzeitig nachgekommen werden. Dies setzt aber die Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite voraus. Wir sind bestrebt gerade die Liefer- und Handwerksleistungen kleiner Betriebe zeitnah nach der Rechnungserstellung und -vorlage zu bezahlen. Der oft zu hörenden Klage, dass die öffentlichen Auftraggeber ihre Verpflichtungen nicht rechtzeitig begleichen, wollen wir für uns genommen, nicht entsprechen. Bei uns soll es auch weiterhin heißen:

Eine korrekte Leistung/Lieferung wird im zulässigen Zahlungskorridor überwiesen, möglichst unter Ausnutzung gewährter Nachlässe.

In § 4 der Haushaltssatzung 2008 war der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf**2.500.000,- €**

Im zu Ende gehenden Haushaltsjahr 2008 wurde unsere Hoffnung hinsichtlich des Geldbestandes (im Vorbericht 2007 Seite 60 „zu 5“) leider nicht erfüllt. An allen Tagen des Jahres 2008 war die Finanzlage der Gemeindekasse nicht so, wie wir das für nötig halten. In Anbetracht der auch von anderen Kommunen bekannten Haushaltslage wollen wir sie daher als angespannt bewerten (siehe auch Darstellung im Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan 2007 auf Seite 13 + 14 „zu

III.“). Wie sich die Kassenlage in allen Verwaltungsebenen für 2008 entwickeln wird, kann nicht eingeschätzt werden.

In Kenntnis der vorliegenden Haushaltszahlen und der vorgesehenen erheblichen Investitionen mit einer vorausschauenden Betrachtung für 2009 wird mit dieser Haushaltssatzung der Kassenkreditrahmen unverändert beibehalten mit

2.500.000 €

Sollte sich die Kassen- und Haushaltslage anders entwickeln, dann werden wir hierzu berichten und möglicherweise wird dann auch, wie schon bei anderen Städten und Gemeinden, dieser Wert im Laufe des Jahres nach oben zu ändern sein.

Sollten zeitweise im Laufe des Haushaltsjahres 2009 nicht benötigte Kassenmittel entstehen, so werden diese entsprechend den Regelungen der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) als Fest- oder Tagesgeld mit höheren Zinsen angelegt.

Nachfolgende Übersicht zeigt, dass sich die Kassenlage seit dem Jahre 2001 verschlechtert hat.

Ende des Monats	Kassensollbestand ** in Tausend Euro **	Fest-/Tagesgeld ** in Tausend Euro **
Dezember 2000	2.664	2.556
Dezember 2001	- 321	0
Dezember 2002	- 156	0
Dezember 2003	- 422	0
Dezember 2004	- 1.190	0
Dezember 2005	- 176	0
Dezember 2006	- 980	0
November 2007	- 202	0
Dezember 2008	625	0

Die geringen Zinseinnahmen bei Produktkonto 61201-57100000/-57120000 aus Festgeldanlagen sind sichtbarer Ausdruck der seit Mitte 2001 unzufriedenen Kassen- und Haushaltslage. Auch hierdurch fehlen bisher nennenswerte Zinsbeträge für den gemeindlichen Haushalt.

Überblick über die Zinseinnahmen und –ausgaben (ohne kalkulatorische Zinsen)

Art	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
Zinseinnahmen (57)	108.280,26	75.0580	47.073
Zinsausgaben (77)	270.575,28	238.900	294.999

I – HAUSHALTSFEHLBETRÄGE

Da derzeit noch keine Fehlbeträge aus der doppelischen Haushaltsführung vorliegen, kann glücklicherweise hierzu auch keine Aussage getroffen werden.

J – HAUSHALTAUSGLEICH ODER NOTWENDIGKEIT EINES HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPTE

Paragraf 114b Abs. 4 HGO definiert den **Haushaltsausgleich** wie folgt:

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen.

Ein Haushaltsausgleich kann in erster Linie durch kostendeckende Gebühren erreicht werden. Diesem Thema widmet sich die Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaft beim

Hessischen Rechnungshof regelmäßig bei ihren Vergleichenden Prüfungen (entsprechende Zusammenfassende Berichte stehen im Internet zur Verfügung (www.rechnungshof-hessen.de/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen_uepkk)). Im 17. Zusammenfassenden Bericht führt die ÜPKK aus:

*Kostendeckungsgrade ausgewählter Gebührenhaushalte
Gebühren sind in der Regel kostendeckend zu erheben (§ 10 Absatz 2 Satz 1 KAG122).
Im Folgenden werden die Gebührenhaushalte Abwasser, Wasser und Bestattungswesen nach den Jahresrechnungen der Gemeinden betrachtet. **Bei diesen Gebühren sieht die Überörtliche Prüfung aufgrund ihrer langjährigen Prüfungserfahrung keine Notwendigkeit zur Gebührensубvention.***

Auch in unseren Haushalten haben wir darauf zu achten, dass wir erforderliche Gebührenanpassungen (siehe zum Friedhof, Wasser oder Abwasser) nicht aus kurzfristigen oder sachfremden Überlegungen heraus nicht vornehmen.

Zum **Haushaltssicherungskonzept** führt § 92 Abs. 4 HGO aus:

Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Ist der Haushaltsausgleich nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Aus dem Gesamtergebnishaushalt (Seite 54 – Position 28) ist zu ersehen, dass die Gemeinde Langgöns dieser Vorschrift in diesem Jahr entsprechen kann.

Da dieser Haushalt **keinen Fehlbetrag** ausweist, ist die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht erforderlich.

IV - A n l a g e n

Diesem Vorbericht werden als Anlagen weitere grafische Darstellungen beigelegt:

- a) Darstellung über die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Haushaltsvolumen des (Verwaltungs)Ergebnishaushaltes und den Gesamtpersonalausgaben (Seite 49)
- b) Darstellung über die Veränderung des Schuldenstandes der Gemeinde Langgöns seit 1977 (Seite 50)
- c) Darstellung über die Entwicklung des Personalbestandes der Gemeinde (Seite 51)

V - S c h l u s s a u s s a g e n

Unter Berücksichtigung der vorstehenden, zum Teil gesetzlich vorgeschriebenen Ausführungen sollen abschließend noch folgende Aussagen gemacht werden.

a)

b)

c) DOPPIK → Vergleichbarkeit und Berichtswesen

Dass Kontenbezeichnungen und Gliederungen zwischen kameralem und doppischem Haushaltsrecht sich extrem unterscheiden dürfte hinreichend bekannt sein. Die ersten uns vorliegenden doppelten Haushalte anderer Kommunen führten uns deutlich vor Augen, dass es den ehrenamtlichen Mitgliedern in den Gemeindegremien unheimlich schwer sein dürfte sich hier hinein zu denken, wenn wie dort zu sehen, keinerlei Vergleichswerte für das Vorjahr und das Vorvorjahr ausgewiesen sind. Wie wir bereits bei den einführenden Erläuterungen zum NKRS (S. 7) darlegten, ermöglichte es uns die ausgewählte Software hier bei rechtzeitiger Steuerung Abhilfe zu schaffen. Und so stellt der vorliegende Haushaltsentwurf weitgehend die Vergleichswerte für die angesprochenen Jahre bereit.

Wir denken, dass dies hilft, um in den anstehenden Beratungen die erforderliche Information zu gewinnen.

Des Weiteren wurde bei einer Schulung von Gemeindevertretern und bei der Vorstellung im Gemeindevorstand deutlich, dass die sich allein auf die Vorschriften des Landesgesetzgebers ausrichtende Summendarstellung in den Teilhaushalten zu Unzufriedenheit und Widerstreben im Rahmen der Beschlussfassung führen würde. Daher haben wir auch hier die von der Software her mögliche Darstellung mit Produktkonten gewählt, um umfassend zu informieren.

Die vom Landesgesetzgeber weiter geforderten mehrmals jährlichen Berichte zur Haushaltsabwicklung werden wir zumindest in 2009 in halbjährlichem Turnus vornehmen. Wenn sich das neue Haushaltswesen längere Zeit in der Übung befindet, dann können wir dies zeitlich verkürzen.

d) Zum Abschluss

Jegliche Planung enthält bereits die Abweichung. In diesem Jahr wird dies ganz besonders zutreffen. Wegen der Umschichtungen von der kameralen in die doppische Welt erwarten wir, dass sich die vorliegenden Haushaltsansätze im Haushaltsvollzug verändern können, da die Neuordnung von Eingangsrechnungen sich doch anders gestalten kann, wie in der Vorausschau gedacht.

Unser gemeindlicher Haushalt spiegelt, trotz des AB und AUF der letzten Jahre, das Bild einer geordneten Finanzwirtschaft wieder, auch wenn wir mit geringeren Einnahmen planen müssen. Wie schon öfters betonen wir, dass die Gemeinde Langgöns nicht in Saus und Braus lebt, sondern äußerst wirtschaftlich und sparsam mit den Steuergeldern umgeht.

Wir müssen in unseren Ausgabeplanungen knapp kalkulieren und nicht über die Stränge schlagen. Mit der Kenntnis unserer Einrichtungen, deren Finanzbedarf und der in vielen Jahren gesammelten Erfahrung wollen wir dazu beitragen, dass die eingehenden Gelder auch mit neuen Regeln wirtschaftlich und sparsam eingesetzt werden.

Dass unsere Leistungsfähigkeit nicht ausreicht, alle Forderungen und Wünsche zu erfüllen, ist unter der vorgegebenen Finanzmasse und den auf uns auch zukünftig einwirkenden Belastungen nicht anders zu gestalten.

Seitens des Gemeindevorstandes und aller Mitarbeiter/-innen wollen wir dazu beitragen, dass die notwendigen Arbeiten und Leistungen so kostengünstig wie möglich erbracht werden.

Wir hoffen, dass dieses vorliegende Zahlenwerk, welches gerade wegen seines anderen Aussehens einer breiten Diskussion vorbehalten ist eine möglichst große Zustimmung in der Gemeindevertretung findet, um dann die vorgesehenen Vorhaben angehen und verwirklichen zu können.

Das bestehende Angebot vorhandenen Informationsbedarf in den Fraktionen zu beantworten gilt weiterhin. Wir stehen allen Fraktionen zur Erteilung von Auskünften in ihren Sitzungen zur Verfügung.

Am Ende dieses Vorberichtes danke ich auch in diesem Jahr wieder allen für die Gemeinde tätigen Personen in den parlamentarischen Gremien und auf der Ausführungsseite den in den öffentlichen Einrichtungen und im Rathaus tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in den vergangenen Monaten geleistete Arbeit zum Wohle unserer Bürger.

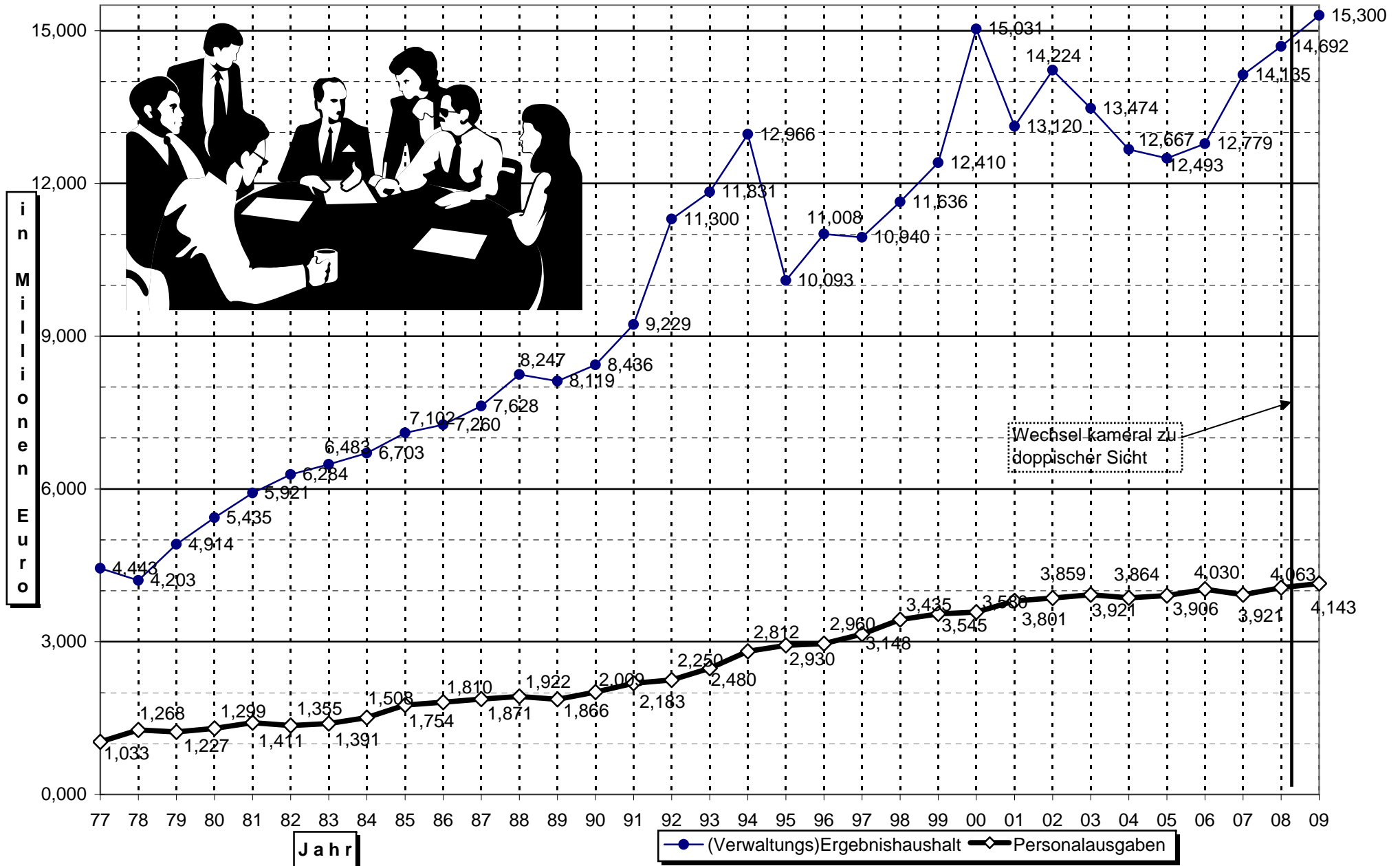
Insbesondere bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Finanzverwaltung, die trotz der Alltagsarbeiten und der viel Zeit und Aufmerksamkeit erfordernden Vorbereitungsarbeiten für das Neue Kommunale Rechnungs- und Steuerungssystem / die Doppik die Aufgabe der Haushaltsplanvorbereitung wahrnehmen und dieses hier vorgelegte Zahlenwerk in stundenlanger Mehrarbeit erstellen.

Langgöns, den 5. Februar 2009

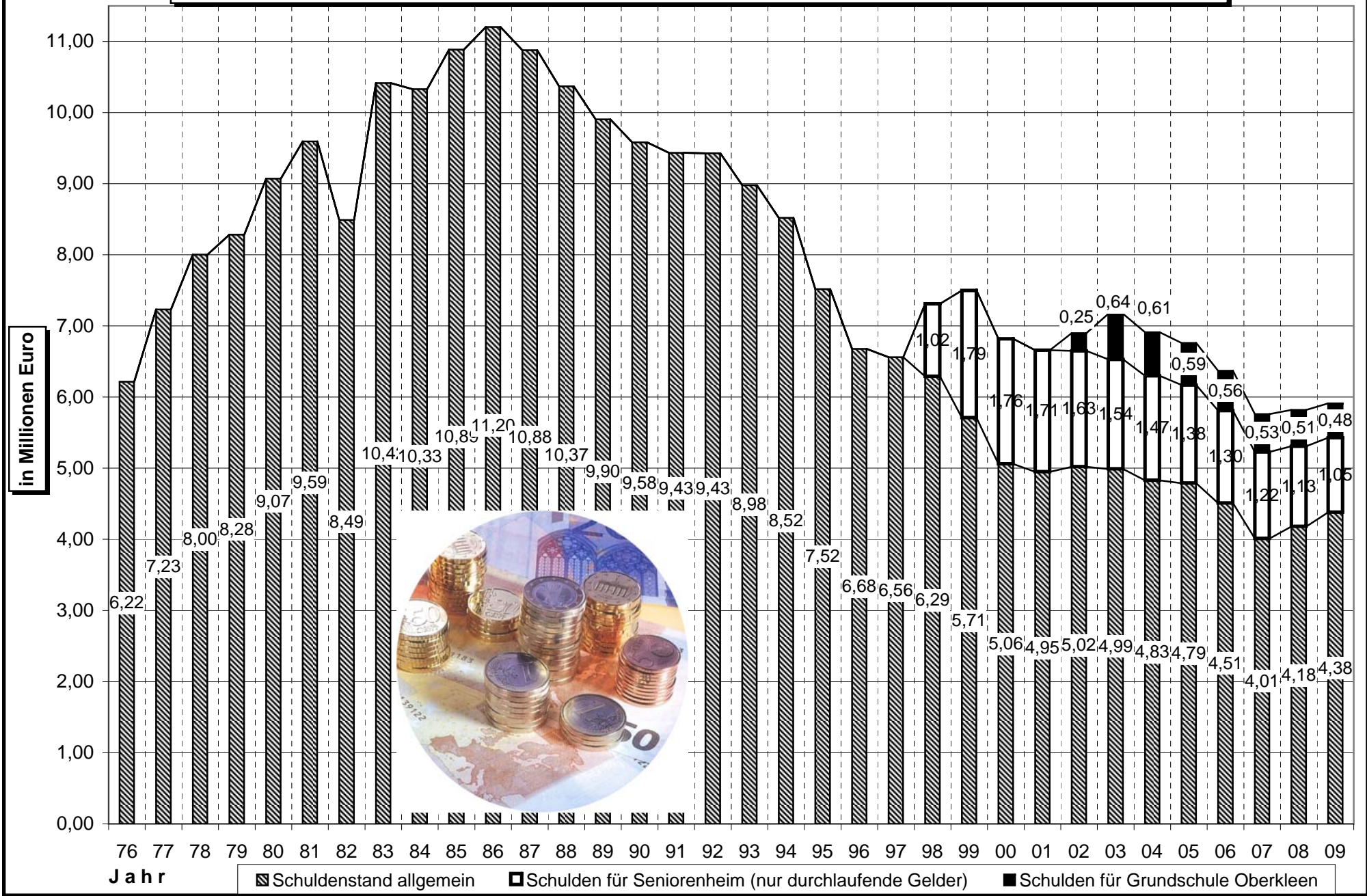


(Röhrig)
Bürgermeister

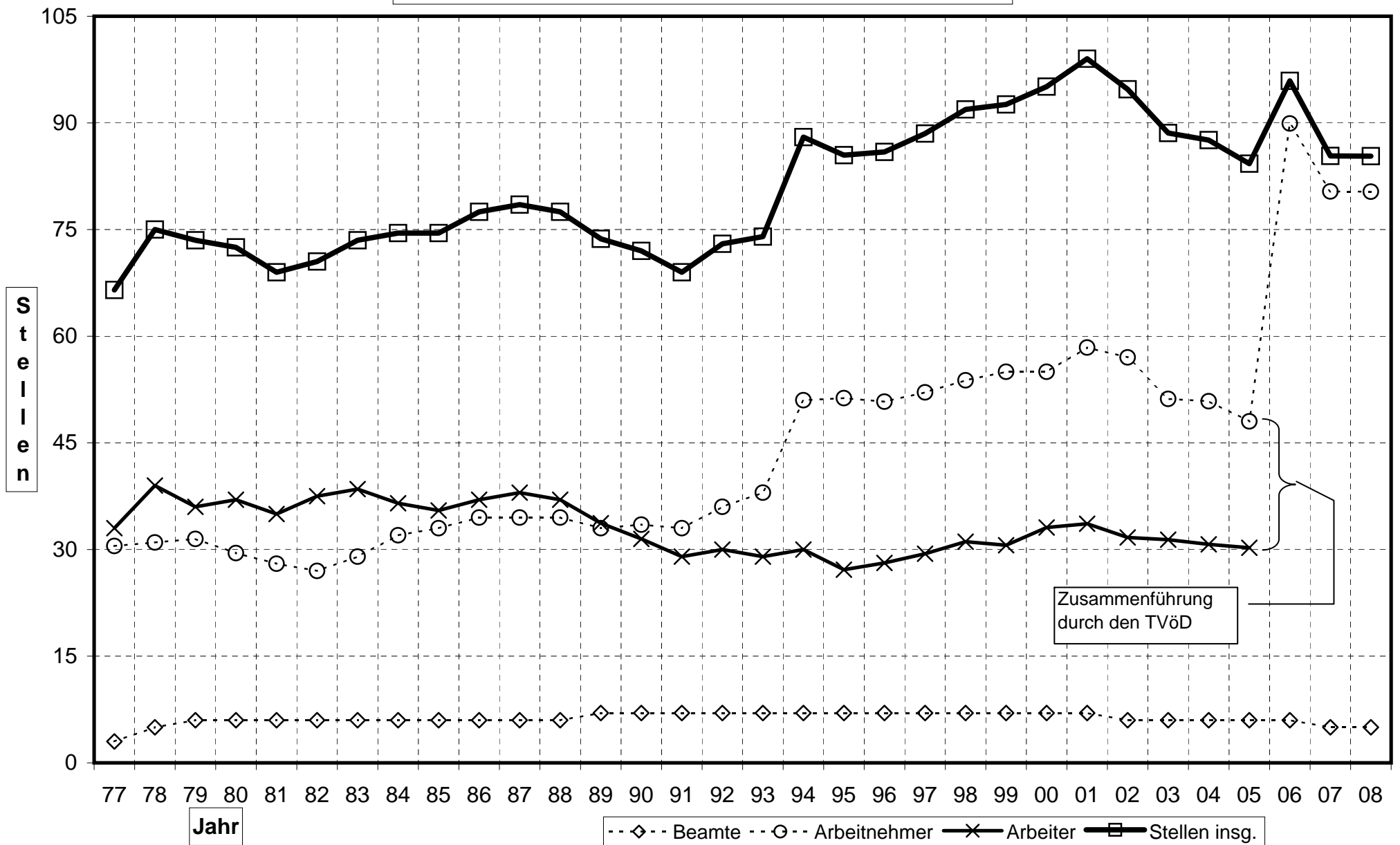
ENTWICKLUNG des Verhältnisses zwischen dem Volumen des Verwaltungshaushaltes und den Gesamt-Personalausgaben



Übersicht über die Veränderung des Schuldenstandes der Gemeinde Langgöns seit 1977



Übersicht über die Entwicklung der am 30. 6. jeden Jahres
tatsächlich besetzten Stellen seit 1977



HAUSHALTSPLAN

der Gemeinde

LANGGÖNS

für das Haushaltsjahr

2009



Gesamthaushalt
Teilhaushalte 1 - 3



Gesamtergebnishaushalt

– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2007
			2009	2008	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.168	662.200	632.087,75
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.220	650.240	554.576,05
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	449.153	443.995	421.885,05
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.024.893	9.005.632	8.915.294,13
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	333.738	327.195	302.804,11
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.431.537	2.917.575	3.031.388,31
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	302.840	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	449.034	410.100	421.549,67
10.		<u>Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)</u>	<u>15.114.583</u>	<u>14.416.937</u>	<u>14.279.585,07</u>
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.996.647	3.908.740	3.716.194,60
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	147.117	114.809	106.046,10
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.473.207	2.458.037	2.151.238,30
14.	66	Abschreibungen	993.041	19.510	19.500,81
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	899.310	1.055.423	689.632,68
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.559.500	6.346.579	5.870.159,95
17.	72	Transferaufwendungen	400	400	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.291	9.701	9.536,47
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)</u>	<u>15.081.513</u>	<u>13.913.199</u>	<u>12.562.308,91</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (10 bis 19)</u>	<u>33.070</u>	<u>503.738</u>	<u>1.717.276,16</u>
21.	56-57	Finanzerträge	47.099	75.084	108.306,57
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	294.999	238.900	270.575,28
23.		<u>Finanzergebnis (21 ./. 22)</u>	<u>-247.900</u>	<u>-163.816</u>	<u>-162.268,71</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (20 + 23)</u>	<u>-214.830</u>	<u>339.922</u>	<u>1.555.007,45</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	261.210	630.190	173.912,75
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27.		<u>Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)</u>	<u>261.210</u>	<u>630.190</u>	<u>173.912,75</u>
28.		<u>Jahresergebnis (24 + 27)</u>	<u>46.380</u>	<u>970.112</u>	<u>1.728.920,20</u>

Gesamtfinanzhaushalt

– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2009	2008	2007
1	2	3	4	6
1.	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	46.380	970.112	1.728.920,20
2.	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	993.041	19.510	19.500,81
3.	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-302.840	0	0,00
4.	+/- Zunahme/ Abnahme von Rückstellungen	60.546	0	0,00
5.	-/+ Erträge/ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-257.500	-623.500	-164.863,15
6.	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Ertr. u. Auf.)	0	0	0,00
7.	-/+ Zun./ Abn. der Vorräte, der Ford.aus L. u. L. sowie anderer Aktiva, die nicht der Invest.- oder Finanz. zuzuord. sind	0	0	0,00
8.	+/- Zun./ Abn. der Verb. aus L. u. L. sowie anderer Passiva, die nicht der Invest.- oder Finanz. zuzordnen sind	0	0	0,00
9.	<u>Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	539.627	366.122	1.583.557,86
10.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	687.442	0	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. und des immat. AV	257.500	623.500	164.863,15
12.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.041.515	0	0,00
	(davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-406.565	0	0,00
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	76.902	0	0,00
	(davon Einzahlungen aus der Tilgung von Krediten)	76.902	0	0,00
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
	(davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0,00
15.	<u>Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (10 bis 14)</u>	-3.019.671	623.500	164.863,15
16.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	1.100.259	0	0,00
17.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-550.215	-596.970	-610.030,28
18.	<u>Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (16 + 17)</u>	550.044	-596.970	-610.030,28
19.	<u>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbedarf des Haushaltsjahres (9, 15 und 18)</u>	-1.930.000	392.652	1.138.390,73
20.	<u>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres *</u>	1.930.000	0	0,00
21.	<u>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (19 + 20)</u>	0	392.652	1.138.390,73

* Herleitung und Zusammensetzung des genannten Wertes:

Bestandswert der „Allgemeinen Rücklage“ zum 31. Dezember 2007 =

876.215,28 €

Erwarteter Bestandswert derselben zum 31. Dezember 2008 =

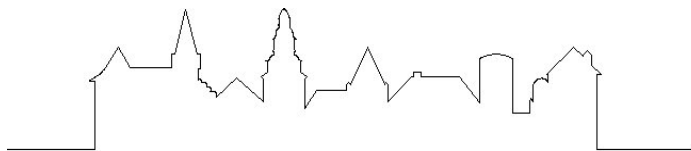
1.305.325,28 €

zuzüglich Kassenbestand der Gemeindekasse beim Tagesabschluss des 31. Dezember 2008 =

625.010,01 €

Zusammen =

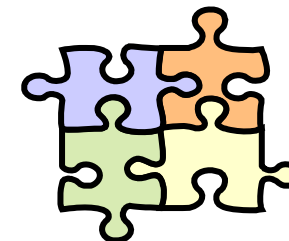
1.930.335,29 €



LANGGÖNS

... mitten in Hessen

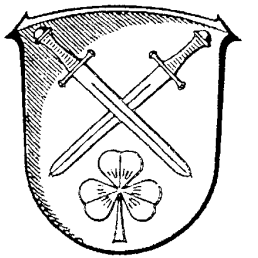
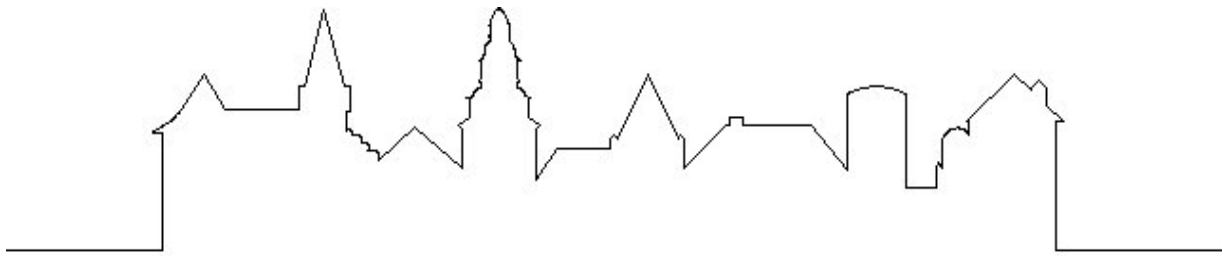
auf Reformkurs



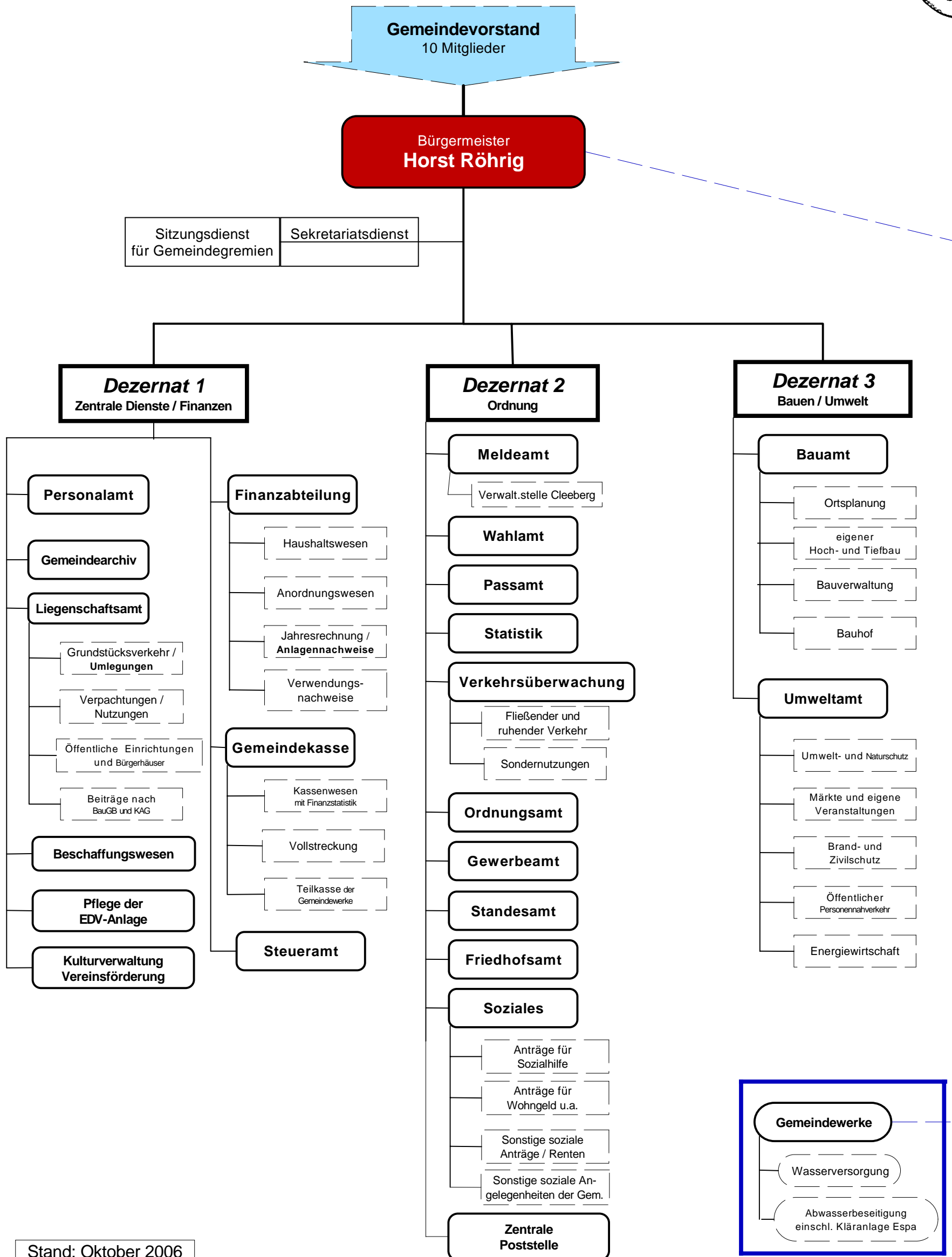
Zuordnung der Produkte zur Organisationsstruktur / zu Teilhaushalten

Dezernat 1 Teilhaushalt 1		Dezernat 2 Teilhaushalt 2		Dezernat 3 Teilhaushalt 3	
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Bezeichnung
111.01	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien, Repräsentation	121.01	Statistiken	424.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
111.02	Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz	121.02	Wahlen	511.01	Städtebauliche Planung
111.03	Organisatorische Dienstleistungen	122.01	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung	521.01	Ausführung von Planungen
111.04	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	122.02	Verkehrslenkung/Verkehrssicherung/Verkehrserwachung	521.02	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
111.05	Personalentwicklungskonzepte für die gesamte Verwaltung	122.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht	523.01	Denkmalschutz, -pflege
111.06	Personaldienste/Bezügeberechnung	122.04	Meldeangelegenheiten	541.01	Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen
111.07	Finanzverwaltung	122.05	Personenstandswesen	545.01	Straßenreinigung und Winterdienst
111.08	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens; Vollstreckungswesen	126.01	Aufgaben des Brandschutzes	546.01	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr
111.09	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	128.01	Aufgaben des Katastrophenschutzes	547.01	Einrichtungen und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
262.01	Förderung der Musik	351.01	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen	551.01	Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen
281.01	Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege	351.02	Soziale Einrichtungen für Senioren	552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
291.01	Förderung kirchlicher Einrichtungen und von Einzelmaßnahmen	522.01	Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	553.01	Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen
331.01	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen			554.01	Natur- und Landschaftspflege

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 2		Teilhaushalt 3	
Produkt-Nr.	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Produkt-Nr.	Bezeichnung
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			555.01	Förderung der Landwirtschaft
362.01	Ferienspiele und allgemeine Jugendarbeit			555.02	Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)
367.01	Beratung von Jugendlichen			561.01	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes
365.00 bis 365.07	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten			573.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- und Anbauten, Modernisierung und Sanierung incl. technische Anlagen
366.01	Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit			573.02	Gebäudeunterhaltung der öffentlichen Einrichtungen
421.01	Sportförderung			573.04	Betrieb sonstiger Einrichtungen
571.01	Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung			573.05	Durchführung von Märkten und Veranstaltungen
573.03	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke			573.06	Bauhof
611.01	Gemeindesteuern				
611.02	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
612.01	Allgemeine Finanzwirtschaft				
613.01	Abwicklung der Vorjahre				
25 Produkte		12 Produkte		21 Produkte	

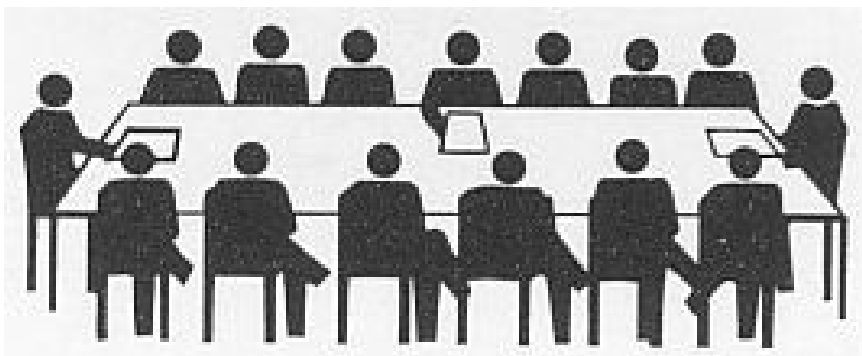


Verwaltungsgliederungsplan





Teilhaushalt 1





Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.640,73	93.300	81.668	81.729	82.078	82.503
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	322.210,35	379.500	360.850	361.112	362.658	364.524
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	347.006,43	290.315	290.663	290.881	292.127	293.643
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.896.433,75	8.977.882	8.997.993	9.463.282	9.975.376	10.513.324
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	302.804,11	327.195	333.738	332.070	327.089	343.444
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.702.547,74	2.536.220	2.930.966	2.518.636	2.529.456	2.542.305
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	77.690	77.690	77.690	77.690
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	371.180,50	397.495	419.229	419.526	421.329	423.471
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	13.049.823,61	13.001.907	13.492.797	13.544.926	14.067.803	14.640.904
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.533.554,76	2.682.243	2.748.929	2.801.166	2.864.960	2.907.951
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.380,80	83.285	97.198	94.004	96.379	114.702
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.208,61	793.644	791.223	736.938	748.104	758.681
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	384.182	323.266	317.387	300.134
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	646.902,85	745.623	744.314	751.597	767.164	776.397
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.795.222,95	6.279.887	6.487.372	6.643.210	6.696.925	7.052.786
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.158,21	4.166	6.961	6.961	6.971	6.977
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	9.697.428,18	10.588.848	11.260.179	11.357.142	11.497.890	11.917.628
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	3.352.395,43	2.413.059	2.232.618	2.187.784	2.569.913	2.723.276
21.	56-57	Finanzerträge	106.609,93	72.739	44.789	44.799	44.820	44.858
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	244.997,69	213.950	270.049	265.049	265.048	284.513
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	-138.387,76	-141.211	-225.260	-220.250	-220.228	-239.655
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	3.214.007,67	2.271.848	2.007.358	1.967.534	2.349.685	2.483.621
25.	59	Außerordentliche Erträge	157.487,50	622.640	253.660	3.660	3.660	3.660
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	157.487,50	622.640	253.660	3.660	3.660	3.660
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	3.371.495,17	2.894.488	2.261.018	1.971.194	2.353.345	2.487.281
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	3.371.495,17	2.894.488	2.261.018	1.971.194	2.353.345	2.487.281



Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	340.050	0	154.000	150.000	325.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	151.987,90	616.000	250.000	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	76.693	0	76.693	76.693	76.693
4.		Summe investive Einzahlungen	151.987,90	616.000	666.743	0	230.693	226.693	401.693
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	1.630.515	256.500	2.266.065	627.565	863.565
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	1.630.515	256.500	2.266.065	627.565	863.565
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	151.987,90	616.000	-963.772	-256.500	-2.035.372	-400.872	-461.872


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11101 Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien

Bürgermeister Röhrig

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2	3
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	550	300	301	302	305			
		11101.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0,00	550	300	301	302	305			
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0			
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0			
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	550	300	301	302	305			
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	147.212,32	123.081	126.447	128.853	131.802	133.783			
		11101.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	38.508,82	26.858	27.295	27.814	28.454	28.881			
		11101.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.514,08	507	515	525	538	547			
		11101.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	69.791,23	70.702	72.461	73.838	75.537	76.671			
		11101.63210000 WG Beamte	3.430,20	3.518	3.605	3.674	3.759	3.816			
		11101.63990000 Sonstige Aufwendungen mit Bezugscharakter	3.684,00	3.708	3.820	3.893	3.983	4.043			
		11101.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.170,01	6.102	6.195	6.313	6.452	6.549			
		11101.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.027,25	2.392	2.429	2.476	2.531	2.569			
		11101.64890000 Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	3.952,19	2.220	4.158	4.237	4.331	4.396			
		11101.64900000 Beihilfen Bezügebereich	12.134,54	7.074	5.969	6.083	6.217	6.311			
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen *	32.966,03	34.865	39.484	40.260	41.270	50.745			
		11101.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	2.468,51	624	526	536	548	557			
		11101.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	30.497,52	34.241	34.223	34.874	35.677	36.213			
		11101.64501000 Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	-8.260	-8.500	-8.650	0			
		11101.64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	0	12.109	12.340	12.625	12.815			
		11101.64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	0	1.440	1.550	1.600	1.680			
		11101.64611000 Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	-554	-540	-530	-520			
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	45.749,95	57.745	59.672	59.552	60.092	60.512			
		11101.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand --> Repräsentationsfonds	1.840,21	2.000	100	2.040	2.079	2.125			
		11101.61660000 Wartungskosten --> Sitzungsdienstprogramm	1.182,84	1.185	1.185	1.209	1.232	1.260			
		11101.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	621,08	8.010	3.300	3.366	3.430	3.506			
		11101.67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	31.651,00	33.850	33.357	33.524	33.608	33.709			
		11101.68500000 Reisekosten	7.081,20	6.850	10.164	10.317	10.524	10.630			
		11101.68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	2.768,44	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000			
		11101.68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	120,18	50	5.000	2.476	2.526	2.552			



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11101 Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien

Bürgermeister Röhrig

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		11101.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	485,00	3.000	3.566	3.620	3.693	3.730
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	22.174,66	7.218	7.218	7.255	7.329	7.477
		11101.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.616,70	3.350	3.350	3.367	3.401	3.470
		11101.71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	1.083,32	1.368	1.368	1.375	1.389	1.417
		11101.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	18.474,64	2.500	2.500	2.513	2.539	2.590
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	248.102,96	222.909	232.821	235.920	240.493	252.517
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-248.102,96	-222.359	-232.521	-235.619	-240.191	-252.212
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-248.102,96	-222.359	-232.521	-235.619	-240.191	-252.212
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-248.102,96	-222.359	-232.521	-235.619	-240.191	-252.212
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-248.102,96	-222.359	-232.521	-235.619	-240.191	-252.212

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

11101 64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung

Seit Bildung der Gemeinde Langgöns (1.1.1977) sind alle versicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der ZUSATZVERSORGUNGSKASSE in Darmstadt versichert. Bereits zuvor waren einige Einzelgemeinden bei der ZVK in Darmstadt (Lang-Göns seit 1.4.1951) bzw. in Wiesbaden (Kleenheim seit 1972) Mitglied und deren Bedienstete dort versichert.

11101 64900000 Beihilfen Bezügebereich

Siehe auch die Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1)



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11101 Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien

Bürgermeister Röhrig

Erläuterungen zu 12. Versorgungsaufwendungen

11101 64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen
und zu allen anderen Positionen "Zuführung zu Pensionsrückstellungen":
STAND DER VERSORGUNGSRÜCKLAGE

Die Versorgungsrücklage nach dem HVersRückIG wird gemäß Vertrag vom 26./31.5.1999 bei der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden in Darmstadt verwaltet.

Die von den beteiligten Städten und Gemeinden eingezahlten Beträge werden in einem Versorgungsrücklagen-Fonds geführt.

Der Stand der Versorgungsrücklage entwickelte sich wie folgt:

Zeitpunkt	Einzahlung HJ	Einzahlung VK	Einzahl.SUMME	Fonds-WERT	Wertzuwachs
1. 1.1999	XXXX,XX	XXX,XX	0,00	0,00	X,XX
31.12.1999	561,87	85,16	647,03	657,49	1,61 %
31.12.2000	1.129,37	171,18	1.947,58	2.009,10	3,16 %
31.12.2001	1.763,96	185,43	3.896,97	3.965,48	1,76 %
31.12.2002	2.392,06	416,13	6.705,16	6.602,06	- 1,54 %
31.12.2003	3.048,72	619,59	10.373,47	19.921,00	5,28 %
31.12.2004	3.782,05	855,57	15.011,09	16.632,47	10,8 %
31.12.2005	4.439,75	XXX,XX	19.450,84	22.697,66	16,69 %
31.12.2006	5.200,00	XXX,XX	24.650,84	29.112,78	18,10 %
31.12.2007	5.919,86	XXX,XX	30.570,70	33.147,73	8,43 %
31.12.2008	6.734,09	XXX,XX	37.304,79	41.988,30	12,55 %
31.12.2009	[7.630]	XXX,XX	[44.945]		
zusammen	34.971,73	2.333,06	37.304,79	XXXXX,XX	#####

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11101 60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand --> Repräsentationsfonds

Darin enthalten sind 3.000 € bereit gestellte Mittel des HFA vom 25. August 2008 zur Durchführung des Neujahrsempfanges auf Grund des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung vom 24. April 2008.

11101 61660000 Wartungskosten --> Sitzungsdienstprogramm

Pflege EDV-Programm für den Sitzungsdienst SD-Office.

11101 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Partnerschaftsvertrag mit Clouange vom 6. April 1975
Partnerschaftsvertrag mit St. Ulrich/Pillersee vom 11. November 1988

11101 67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige

Der Aufwand richtet sich nach den Regelungen der Entschädigungssatzung vom 22. September 1997 in der Fassung vom 3. Februar 2005.

Die Gemeindevertretung umfasst nach § 38 HGO 37 Gemeindevertreter/-innen.

Der Gemeindevorstand umfasst nach der Gemeindevahl vom 26.März 2006 entsprechend § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung vom 2. Mai 2006: 1 hauptamtlichen Bürgermeister und 10 ehrenamtliche Beigeordnete.

11101 68500000 Reisekosten

Der Aufwand richtet sich nach den Regelungen der Entschädigungssatzung vom 22. September 1997 in der Fassung vom 3. Februar 2005.

11101 68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel

Verfügungsmittel sind Beträge, die dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister nach § 13 GemHVO-Doppik ohne nähere Angaben des Verwendungszweckes zur Verfügung stehen. Sie dürfen nur für dienstliche Zwecke und solche Ausgaben verwendet werden für die im Haushalt sonst keine Ansätze vorhanden sind.

Es entfallen auf den Bürgermeister 2.400 € und
auf den Vorsitzenden der Gemeindevertretung 600 €.

Nach Nr. 3 der VV zu § 13 GemHVO-Doppik gilt als Höchstbetrag 0,5 Tausendstel der ordentlichen Erträge der Gesamtergebnisrechnung. Das sind 2009 rund 7.557 Euro.

11101 68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen

Hierin enthalten sind 3.000 € für den Neujahrsempfang der Gemeinde am 23. Januar 2009.

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11101 Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien

Bürgermeister Röhrig

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

11101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Der Aufwand richtet sich nach den Regelungen der SATZUNG zur Förderung der Fraktionsarbeit vom 26. November 2001 in der Fassung vom 3. Februar 2005: 50 € jährlich je Fraktion sowie 4 € monatlich je Fraktionsmitglied

11101 71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen

Der Aufwand richtet sich nach den Regelungen der Entschädigungssatzung vom 22. September 1997 in der Fassung vom 3. Februar 2005.

Produktbeschreibung

Produkt 1110100000 Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien

Beschreibung

Förderung der örtlichen Demokratie und der Selbstverwaltung, Wahrung des Gemeinwesens
 Unterstützung und Betreuung der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, der Ortsbeiräte, Ausschüsse, Kommissionen, Beiräte
 Organisation, Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle, Abrechnungen usw.
 Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen usw.
 Städtepartnerschaften

Zusatzhinweise:

Die Gemeindevertretung entsendet Mitglieder in die Gremien folgender Verbände, denen die Gemeinde Langgöns angehört/beigetreten ist:

- Wasserverband Kleebachtal, Gießen
- Wasserverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen
- ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (zuvor KGRZ Gießen und KIV), Gießen --> verbunden mit dem Tochterunternehmen ekom21 GmbH, Gießen
- Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe, Friedberg
- Sparkassenzweckverband Gießen, Gießen
- Sparkassenzweckverband Wetzlar, Wetzlar

Auftragsgrundlage(n)

Grundgesetz	Hessische Landesverfassung
Hessische Gemeindeordnung	Entschädigungssatzung
Hauptsatzung	diverse Verbandssatzungen
Kommunalwahlgesetz	Geschäftsordnungen
Kommunalwahlordnung	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Organisation und Dokumentation der kommunalen Willensbildung
 Gewährleistung der erforderlichen Informationssteuerung und -verarbeitung
 Einheitliche Darstellung der Gemeinde nach außen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Mitarbeiter/-innen, Kommunale Gremien, Mandatsträger, Ehrenbeamte (Beigeordnete u.a.), Bürgermeister



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11102 Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2	3
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	3.686,39	4.147	4.168	4.246	4.343	4.408			
		11102.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	3.471,35	3.598	3.657	3.727	3.813	3.871			
		11102.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	215,04	305	309	315	323	328			
		11102.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0,00	244	202	204	207	209			
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305,40	835	1.008	1.023	1.042	1.053			
		11102.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	450,41	75	75	77	79	81			
		11102.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	220,73	250	251	253	254	255			
		11102.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	209,76	190	263	267	273	276			
		11102.68500000 Reisekosten	406,50	270	358	364	372	376			
		11102.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	18,00	50	61	62	64	65			
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0			
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	4.991,79	4.982	5.176	5.269	5.385	5.461			
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-4.991,79	-4.982	-5.176	-5.269	-5.385	-5.461			
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0			
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-4.991,79	-4.982	-5.176	-5.269	-5.385	-5.461			
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0			



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11102 Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)</u>	-4.991,79	-4.982	-5.176	-5.269	-5.385	-5.461
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-4.991,79	-4.982	-5.176	-5.269	-5.385	-5.461

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

11102 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen) Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz in der Fassung vom 31. August 2007. Hierunter fällt insbesondere nach § 4 die alle 6 Jahre (zuletzt zum 1. August 1995; angepasst am 18.3.1998) erforderliche Aufstellung eines Frauenförderplanes sowie der weiteren sich aus den §§ 16 und 18 herleitenden Aufgaben der Frauenbeauftragten.

11102 62900000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter
Seit 1. März 2006 ist Herr Jozsef Drabik, Langgöns als ehrenamtlicher Migrationsbeauftragter in der Gemeinde tätig. Die Anzahl der ausländischen Einwohner ist dem Abschnitt "Zahlen und Daten" des Vorjahres-Nachtragshaushaltsplanes zu entnehmen. Eine Verpflichtung zur Wahl eines Ausländerbeirates -§ 84 HGO- ergibt sich nach den dort ersichtlichen Bevölkerungsanteilen NICHT.

Produktbeschreibung

Produkt 111020000 Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz

Beschreibung

Kontraktmanagement, Formulierung von Vereinbarungen zwischen Verwaltungsführung und Fachämtern, Zielvereinbarungen, Leitbilder
Allgemeine Rechtsangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
Bereitstellung eines zentralen Controllingsystems und Berichtswesens
Konzepte, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation der gesamten Verwaltung
Informationsmanagement und Datenschutz
Migrationsbeauftragter
Förderung der Gleichstellung von Frauen nach § 4b HGO Frauenbeauftragte nach § 16 HGIG

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung	Tarifverträge
Dienstordnung	Dienstanweisungen
Verwaltungsgliederungsplan	Geschäftsverteilungsplan
Dienstvereinbarungen	Beschlüsse

Aufgabenart

Intern

Ziel

Gewährleistung eines rechtmäßigen, einheitlichen und angemessenen Verwaltungshandelns
Optimierung der Verwaltungsabläufe
Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Gemeinde Langgöns

Rechtsbindung

Intern

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Mitarbeiter/-innen, Kommunale Gremien



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11103 Organisatorische Dienstleistungen

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.276,66	2.700	2.700	2.702	2.714	2.729
		11103.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	3.276,66	2.700	2.700	2.702	2.714	2.729
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	3.276,66	2.700	2.700	2.702	2.714	2.729
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen *	49.895,82	19.946	25.271	25.753	26.329	26.726
		11103.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	25.474,13	3.200	7.210	7.347	7.516	7.629
		11103.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.669,50	462	469	478	489	497
		11103.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.616,29	1.360	1.601	1.632	1.668	1.694
		11103.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.212,31	0	634	647	662	672
		11103.64830000 Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung --> Pensionsrückstellung	14.923,59	14.924	15.357	15.649	15.994	16.234
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	46.460,05	80.170	76.177	77.566	78.915	80.459
		11103.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	65,86	190	70	72	74	76
		11103.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	6.353,12	23.200	18.800	19.176	19.541	19.971
		11103.61660000 Wartungskosten	8.540,81	16.000	16.000	16.320	16.631	16.997
		11103.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.570,31	30.000	30.000	30.600	31.182	31.868
		11103.67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	8.000	8.002	8.043	8.064	8.089
		11103.68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.929,95	2.780	3.305	3.355	3.423	3.458
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	96.355,87	100.116	101.448	103.319	105.244	107.185
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-93.079,21	-97.416	-98.748	-100.617	-102.530	-104.456
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-93.079,21	-97.416	-98.748	-100.617	-102.530	-104.456



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11103 Organisatorische Dienstleistungen

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-93.079,21	-97.416	-98.748	-100.617	-102.530	-104.456
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-93.079,21	-97.416	-98.748	-100.617	-102.530	-104.456

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

11103 64830000 Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung --> Pensionsrückstellung

Für die aus den Betriebsjahren des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Gießen seit 1970 aufgelaufenen Versorgungsaufwendungen der Beamten waren seinerzeit als Landesdienststelle keine Rückstellungen vorgenommen worden. Nach der schrittweisen Abtrennung durch das Land und die Umwandlung in einen Zweckverband sowie dem gänzlichen Wegfall der pauschalierten Landeszuschüsse musste dieses Zukunftsproblem gelöst werden.

Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit einer Versicherung eine Lösung gefunden, wonach einmalig oder in 10 Jahresraten der auf die jeweilige Kommune entfallende Anteil am Versorgungsaufwand abgedeckt werden konnte. Langgöns hat sich für die ratenweise Zahlung entschieden. Zwischen den Jahren 2000, beginnend in 2001 - letztmals im Jahre 2009 - sind daher entsprechende Beträge bereit zu stellen.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11103 61660000 Wartungskosten

Für neue Versionen der eingesetzten Standard-EDV-Programme sowie der Betriebs-, Netzwerk- und Sicherheits-Software.

11103 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Gemeinde Langgöns ist seit 1. Mai 1970 Mitglied von ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (zuvor KGRZ oder KIV), Gießen und nutzt dort folgende EDV-Verfahren:

Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeiten mit den jeweils gebotenen Programmdetails.

Die Abwicklung/-rechnung erfolgt zum Teil - aus steuerrechtlichen Gründen - über das Tochterunternehmen ekom21 GmbH.

Weitere Anwendersoftware ist zusätzlich im Einsatz, die beim jeweiligen Produkt kostenmäßig ausgewiesen ist.

Produktbeschreibung

Produkt 1110300000 Organisatorische Dienstleistungen

Beschreibung

Bereitstellung von Hard- und Software sowie Anwendungsbetreuung

Zusatzhinweis:

Das EDV-Netzwerk des Rathauses umfasst zur Zeit

4 Server - 1 x Netzwerk, 1 x DMS, 1 x Mail-Server, 1 x Finanzwesen

34 Personalcomputer-Anlagen

3 Laptops

3 Personalcomputer-Anlagen der Gemeindewerke Langgöns

2 Personalcomputer-Anlagen im Bauhof

1 Personalcomputer-Anlage im Gemeindearchiv

1 Personalcomputer-Anlage in der Verwaltungsstelle Cleeburg

Weiterhin werden betreut:

1 Personalcomputer-Anlage der Jugendpflege

6 Personalcomputer-Anlagen in den Kindertagesstätten

Das sind zusammen 55 PC-Anlagen

Auftragsgrundlage(n)

Datenschutzgesetz

Hess. Personalvertretungsgesetz

Verwaltungsrecht

VOB, VOL, VOF

Aufgabenart

Intern

Ziel

Sicherstellung einer wirtschaftlichen, schnellen, termingerechten und zuverlässigen Versorgung aller Dienststellen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n)

Mitarbeiter/-innen, Lieferanten



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	242,90	150	200	201	201	204
		11104.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	242,90	150	200	201	201	204
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	150	50	51	51	52
		11104.51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	20,00	150	50	51	51	52
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	72.972,22	78.150	78.700	78.756	79.094	79.498
		11104.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	72.837,32	78.000	78.500	78.555	78.893	79.294
		11104.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	134,90	150	200	201	201	204
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	460	460	460	460
		11104.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	460	460	460	460
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	21	21	21
		11104.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	0,00	20	20	21	21	21
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	73.235,12	78.470	79.430	79.489	79.827	80.235
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen *	133.956,44	122.016	130.977	133.438	136.412	138.433
		11104.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	48.411,95	38.009	45.032	45.888	46.944	47.649
		11104.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.654,06	2.727	2.771	2.824	2.889	2.933
		11104.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	18.560,76	18.392	18.849	19.208	19.650	19.945
		11104.63210000 WG Beamte	904,33	945	969	988	1.011	1.027
		11104.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.844,61	9.263	10.044	10.235	10.461	10.618
		11104.64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	41.875,51	44.304	44.981	45.836	46.845	47.548
		11104.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.344,25	3.683	4.096	4.174	4.266	4.330
		11104.64900000 Beihilfen Bezügebereich	2.531,09	1.561	1.318	1.344	1.374	1.395
		11104.65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	219,90	323	324	327	331	333
		11104.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	1.134,99	1.342	1.111	1.120	1.132	1.138
		11104.65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	1.474,99	1.467	1.482	1.494	1.509	1.517
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.893,80	8.881	691	757	719	8.623
		11104.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	514,90	342	289	295	302	307
		11104.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	6.378,90	8.539	8.510	8.672	8.872	9.006
		11104.64501000 Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	-7.382	-7.500	-7.750	0
		11104.64611000 Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	-726	-710	-705	-690
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	118.992,97	136.303	127.409	128.548	129.895	130.962
		11104.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	4.610,96	6.400	3.600	3.672	3.742	3.825
		11104.60510000 Strom	6.495,84	6.840	6.770	6.906	7.038	7.193



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		11104.60520000 Gas	3.880,12	4.820	4.310	4.397	4.481	4.580
		11104.60560000 Wasser	308,03	285	360	368	375	384
		11104.60570000 Abwasser	267,25	230	335	342	349	357
		11104.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	70,99	800	200	204	208	213
		11104.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.918,99	4.450	3.125	3.188	3.249	3.321
		11104.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	6,68	10	10	11	12	13
		11104.60810000 Reinigungsmaterial	1.046,47	1.000	1.200	1.224	1.248	1.276
		11104.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	107,04	250	200	204	208	213
		11104.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	78,86	7.700	150	153	156	160
		11104.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.710,58	5.050	3.800	3.876	3.950	4.037
		11104.61660000 Wartungskosten	2.569,11	2.755	3.105	3.168	3.229	3.301
		11104.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	484,20	440	500	510	520	532
		11104.67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	789,51	4.000	5.001	5.027	5.040	5.056
		11104.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	2.308,12	0	0	0	0	0
		11104.67900000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	3.046,40	3.903	3.201	3.218	3.227	3.237
		11104.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.064,73	3.500	3.686	3.742	3.817	3.856
		11104.68200000 Porto und Versandkosten	8.665,02	6.830	7.524	7.637	7.790	7.868
		11104.68320000 Telefonkosten	12.191,69	10.050	12.004	12.185	12.429	12.554
		11104.68400000 Amtliche Bekanntmachungen	0,00	300	358	364	372	376
		11104.68500000 Reisekosten	1.877,05	2.650	2.664	2.704	2.759	2.787
		11104.68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	357,96	400	477	485	495	500
		11104.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	8.175,37	7.500	8.914	9.048	9.229	9.322
		11104.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.841,99	1.650	2.000	2.000	2.002	2.003
		11104.69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	41.324,58	42.790	42.215	42.215	42.258	42.280
		11104.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	10.795,43	11.700	11.700	11.700	11.712	11.718
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	58.850	47.221	47.221	47.221
		11104.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	49.882	47.221	47.221	47.221
		11104.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	2.511	0	0	0
		11104.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	6.457	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	741,40	955	785	785	785	786
		11104.73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	741,40	955	785	785	785	786
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	260.584,61	268.155	318.712	310.749	315.032	326.025
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-187.349,49	-189.685	-239.282	-231.260	-235.205	-245.790
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-187.349,49	-189.685	-239.282	-231.260	-235.205	-245.790



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-187.349,49	-189.685	-239.282	-231.260	-235.205	-245.790
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-187.349,49	-189.685	-239.282	-231.260	-235.205	-245.790

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

11104 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Für Verwaltungsleistungen (Porto, Telefon, Bürobedarf) zugunsten der Produktes 12201 - Aufgabenbereich Hilfspolizist/Geschwindigkeitsüberwachung - (TH 2).

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

11104 64900000 Beihilfen Bezügebereich

Die Verwendung der Mittel erfolgt für

- Aufwendungen im Krankheitsfall nach der Hessischen Beihilfeverordnung an Beamte und Beschäftigte.
- Die Berechnung erfolgt auf Antrag seit 1. Februar 1995 durch die Versorgungskasse für die Beamten in Darmstadt.
- Zuwendungen bei Dienstjubiläen nach Dienstjubiläumverordnung und TVöD
- Ärztliche Untersuchungen vor der Neueinstellung von Bediensteten.
- Notwendige Schutzimpfungen, z.B. für Kita-Personal
- Und Ähnliches.

Seit dem 1. April 1993 muss jedes Mitglied der Unfallkasse Hessen seine Arbeitnehmer/-innen arbeitsmedizinisch und sicherheitstechnisch betreuen lassen. RECHTSGRUNDLAGE sind Unfallverhütungsvorschrift GUV 0,5 vom März 1993 des hessischen Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes

11104 65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen

Aufgaben nach dem hessischen Personalvertretungsgesetz:

Wahrnehmung der Beteiligungsrechte in sozialen, personellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten von allgemeiner Bedeutung. Der Personalrat nimmt diese Aufgaben für die vorhandenen Bediensteten wahr.

Die jährliche Zuweisung errechnet sich aus der Zahl der Bediensteten am 1. September des Vorjahres, multipliziert mit dem Grundbetrag pro Kopf von 8,88 € - Basis 1994 - zuzüglich der Preissteigerungsrate des Vorjahres.

Vorhandenes Personal:

1994: 144, 1995: 152, 1996: 160, 1997: 161, 1998: 172, 1999:156, 2000: 156, 2001: 158, 2002: 152, 2003: 148, 2004: 148, 2005: 144, 2006:142, 2007: 138, 2008: 139



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Herr Puhl

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<p>11104 60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen Für die Diensträume in den Gebäuden: Cleeburg, Forsthausstraße 2 mit 1 Büroraum - Nutzfläche rund 25 m² Lang-Göns, St.-Ulrich-Ring 13 mit 23 Büroräumen - Nutzfläche rund 522 m² Darin auch Wartungskosten für - Aufzug, Einbruchmeldeanlage und Heizungsanlage.</p> <p>Lang-Göns, Perchstetten 8 - Dachgeschoss - für das Gemeindearchiv (seit November 1998) --> Regalfläche ca. 480 lfdm</p>
<p>11104 67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten Der Ansatz ist für die Kosten zur Führung von Rechtsstreiten vorgesehen.</p>
<p>11104 68400000 Amtliche Bekanntmachungen Insbesondere für die öffentliche Ausschreibung von Stellen.</p>
<p>11104 68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Kosten für - zentrale Fortbildungsmaßnahmen, - Unterrichtskosten beim Verwaltungsschulverband der/des Auszubildenden, - allgemein eingesetzte EDV-Programme.</p>
<p>11104 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen Für Freiherr-vomStein-Institut in Mühlheim (beim HSGB) Mitglied seit Hessischer Arbeitgeberverband Mitglied seit 1. 7.1990 Hessischer Städte- und Gemeindebund, Mühlheim am Main Mitglied seit 17. Mai 1946 KGSt-Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln Mitglied seit 1.12.2004 Kreisversammlung Gießen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Mitglied seit 1946 Verkehrswacht Gießen Mitglied seit 19.12.1988 Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare e.v. Mitglied seit 19. 2.2009</p>

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - zuzuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	11.000	0	20.000	12.000	12.000
		11104.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	11.000	0	20.000	12.000	12.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	11.000	0	20.000	12.000	12.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-11.000	0	-20.000	-12.000	-12.000

Übersicht Investitions- maßnahmen

Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	2008	2009						

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Herr Puhl

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
11104001 Anschaffung von Büromaschinen (PC, Kopierer u.a.)									
11104.84383100 Ersatzbeschaffung Kopierer	0,00	0	3.000	0	0	4.000	4.000	0	0
11104.84383100 Ersatzbeschaffungen PCs, Drucker u.a.	0,00	0	8.000	0	20.000	8.000	8.000	0	0
= Saldo	0,00	0	-11.000	0	-20.000	-12.000	-12.000	0	0

Produktbeschreibung

Produkt 111040000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Beschreibung

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf
 Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Betriebsärztlicher Dienst
 Gemeindearchiv, Verwaltungsregistratur
 Personalrat
 Zentrale Dienstleistungen (Hausdienste, Fahrdienst, Post- und Botendienst, Telefondienst)
 Hausdruckerei und Vervielfältigung

Zusatzhinweis:

Die Kosten entstehen für folgende Geräte:

Im Rathaus der Gemeinde Langgöns:		Nachrichtlich:	
1 Risograph-Durcker CR 1610	beschafft: 6. 4.2000 UG	1 Infotec-Kopierer IS 2215	
1 Infotec-Kopierer 4201MF	beschafft: 4. 6.2004 UG	beschafft: 21.11.2005 EG	
1 Infotec-Kopierer IS 2015	beschafft: 28. 9.2007 EG	besitzen die Gemeindewerke Langgöns	
1 Infotec-Kopierer IS 2225	beschafft: 16. 2.2006 OG	In der Verwaltungsstelle Cleeberg:	
Im Gemeindearchiv:		1 Infotec-Kopierer 5121	beschafft: 23.12.1998
1 Brother-Drucker 9180MFC	beschafft: 28. 1.2004	In der Kindertagesstätte Dornholzhausen:	
In der Kindertagesstätte Fasanenweg im Ortsteil Lang-Göns:		1 Kopierer Copymat 10-40 (Z50)	beschafft: 1. 8.1996
1 Rank Xerox-Kopierer 5018	gespendet	In der Kindertagesstätte Cleeberg:	
In der Kindertagesstätte Oberkleen:		1 Canon-Kopierer NP 1550	gespendet
1 Infotec-Kopierer 9302	beschafft: 14. 5.2003		
Im Bürgerhaus Niederkleen:			
1 Rank Xerox-Kopierer 5012	beschafft: 9. 2.1998		

In den Kosten sind auch etwa 40.000 Kopien/Drucke für Ortsvereine enthalten.

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Archivgesetz Erlasse
 Hess. Personalvertretungsgesetz
 VOB, VOL, VOF, HOAI
 Dienstanweisungen

Aufgabenart

Intern

Ziel

Einheitliches und wirtschaftliches Verwaltungshandeln
 Sicherstellung einer termingerechten und kostengerechten Versorgung mit Arbeits- und Verbrauchsmaterialien
 Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Bereitstellung von Informationen zum Geschehen in der Gemeinde

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Mitarbeiter/-innen, Lieferanten


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11106 Personaldienste/Bezügeberechnung

Herr Hetzler

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	34.432,38	56.520	57.093	58.180	59.517	60.411
		11106.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	0,00	25.338	25.750	26.240	26.844	27.247
		11106.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	26.289,02	25.879	26.523	27.027	27.649	28.064
		11106.63210000 WG Beamte	1.271,35	1.910	1.957	1.995	2.041	2.072
		11106.64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.872,01	3.393	2.863	2.918	2.983	3.028
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.716,92	18.464	30.382	31.024	31.789	32.337
		11106.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	1.397,96	610	515	525	537	546
		11106.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	17.318,96	17.854	17.795	18.134	18.552	18.831
		11106.64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	0	10.837	11.045	11.300	11.470
		11106.64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	0	1.235	1.320	1.400	1.490
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.608,79	1.930	2.782	2.827	2.884	2.920
		11106.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	503,54	200	200	204	208	213
		11106.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	336,28	150	150	153	156	160
		11106.61660000 Wartungskosten	104,91	0	0	0	0	0
		11106.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.627,31	1.400	2.140	2.173	2.217	2.240
		11106.68500000 Reisekosten	36,75	180	292	297	303	307
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	55.758,09	76.914	90.257	92.031	94.190	95.668
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-55.758,09	-76.914	-90.257	-92.031	-94.190	-95.668
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-55.758,09	-76.914	-90.257	-92.031	-94.190	-95.668



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11106 Personaldienste/Bezügeberechnung

Herr Hetzler

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-55.758,09	-76.914	-90.257	-92.031	-94.190	-95.668
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-55.758,09	-76.914	-90.257	-92.031	-94.190	-95.668

Produktbeschreibung

Produkt 111060000 Personaldienste/Bezügeberechnung

Beschreibung

Personalbedarfsdeckung, Personalbetreuung Ausbildung/Fortbildung
Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Leistungen für Beamte, Beschäftigte, Auszubildende, Arbeitsmaßnahmen und Versorgungsempfänger

Zusatzhinweis:

Bearbeitung der Personalangelegenheiten (Ausschreibung, Personalauswahl, Einstellungsgespräche, Vorbereitung der GVO-Beschlüsse, Vertragsvorbereitung, EDV-Eingabe und -Betreuung, usw.) von Beamten, Beschäftigten und Versorgungsempfängern.
Aufstellung des Stellenplanes, Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge und Entgelte von Beamten und Beschäftigten.

PERSONALBESTAND	Beamte	+	Beschäftigte	=	Zusammen		Beamte	+	Beschäftigte	=	Zusammen
im Jahre 2000	7	+	149	=	156		2001 6	+	152	=	158
im Jahre 2002	6	+	146	=	152		2003 6	+	142	=	148
im Jahre 2004	6	+	142	=	148		2005 6	+	138	=	144
im Jahre 2006	6	+	136	=	142		2007 5	+	133	=	138
im Jahre 2008	5	+	134	=	139		2009				

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung
Haushaltssatzung
Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht
Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Einkommensteuerrecht
Stellenplan
Sozialversicherungsrecht

Aufgabenart

Intern

Ziel

Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalausstattung
Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren
Anbieten bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Dienst- und Beschäftigungsverhältnis betreffenden Fragen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Mitarbeiter/-innen


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11107 Finanzverwaltung

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.074,97	15.030	15.005	15.016	15.081	15.159
		11107.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	18.060,97	15.000	15.000	15.011	15.075	15.153
		11107.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	14,00	30	5	5	6	6
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	2.700	0	0	0	0
		11107.54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	2.700	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	353.517,48	378.500	400.634	400.915	402.638	404.682
		11107.53091000 Konzessionsabgaben	353.517,48	378.500	400.634	400.915	402.638	404.682
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	371.592,45	396.230	415.639	415.931	417.719	419.841
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen *	168.790,14	225.783	196.370	200.105	204.673	207.747
		11107.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	86.043,49	131.495	110.355	112.452	115.039	116.765
		11107.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.721,55	6.295	6.397	6.519	6.669	6.770
		11107.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	43.675,30	40.080	41.077	41.858	42.821	43.464
		11107.63210000 WG Beamte	1.973,71	1.709	1.751	1.785	1.827	1.855
		11107.63990000 Sonstige Aufwendungen mit Bezugscharakter	0,00	2.965	0	0	0	0
		11107.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.050,92	28.366	24.218	24.679	25.222	25.601
		11107.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.807,44	11.346	9.596	9.779	9.995	10.145
		11107.64900000 Beihilfen Bezügebereich	5.517,73	3.527	2.976	3.033	3.100	3.147
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.902,43	19.063	37.163	32.612	33.396	33.943
		11107.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	1.357,92	610	515	525	537	546
		11107.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	14.544,51	18.453	18.392	18.742	19.174	19.462
		11107.64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	0	16.687	11.685	11.955	12.135
		11107.64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	0	1.569	1.660	1.730	1.800
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	31.473,22	50.330	56.138	54.334	55.228	55.984
		11107.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.012,16	2.350	2.524	2.575	2.624	2.682
		11107.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	480,14	400	500	510	520	532
		11107.61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	234,79	50	50	51	52	54
		11107.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.617,49	11.950	8.400	8.568	8.731	8.924
		11107.61660000 Wartungskosten	3.141,01	4.000	10.000	10.200	10.394	10.623
		11107.67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	0	2.618	0	0	0


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11107 Finanzverwaltung

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
		11107.67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	1.359,58	2.000	2.001	2.012	2.018	2.025
		11107.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	7.439,94	8.000	8.002	8.043	8.064	8.089
		11107.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	152,34	280	382	388	396	400
		11107.68200000 Porto und Versandkosten	3.073,55	1.000	1.189	1.207	1.232	1.245
		11107.68500000 Reisekosten	1.022,11	1.300	1.456	1.478	1.508	1.524
		11107.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.940,11	19.000	19.016	19.302	19.689	19.886
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	216.165,79	295.176	289.671	287.051	293.297	297.674
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	155.426,66	101.054	125.968	128.880	124.422	122.167
21.	56-57	Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	155.426,66	101.054	125.968	128.880	124.422	122.167
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	155.426,66	101.054	125.968	128.880	124.422	122.167
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	155.426,66	101.054	125.968	128.880	124.422	122.167

Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

11107 53091000 Konzessionsabgaben

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Konzessionsabgabe entsprechend dem Konzessionsvertrag mit der
 EAM jetzt E.on Mitte, Kassel für Cleeb., Dornholz., Niederkl. und Oberkl. vom 9.12.1996 (Laufzeit bis 31.12.2011)
 AFE E-Werk Bad Homburg, jetzt Süwag Energie AG, Frankfurt/M. f.Espa vom 9.12.1996 (Laufzeit bis 31.12.2012)
 OVAG, Friedberg für Lang-Göns vom 9.12.1996 (Laufzeit bis 21.12.2013)

Sie trägt nach dem neuen Konzessionsabgaberecht bei

Tarif	E.on	Süwag	OVAG	Einheit
Allgemeiner	2,6	2,6	2,6	Pfg./kWh
Schwachlast	1,2	1,2	1,2	Pfg./kWh
Sonderverbrauch	0,22	0,22	0,22	Pfg./kWh

GASVERSORGUNG

Konzessionsabgabe entsprechend dem Konzessionsvertrag mit der SN-GAS GmbH, jetzt E.on Energie, Kassel für die Ortsteile Cleeburg, Dornholzhausen, Lang-Göns, Niederkleen und Oberkleen vom 26.09.1996 (Laufzeit bis 30.4.2013)

- Tarifkunden 1,01 Pf/kWh für Erdgas
 - Sondervertragskunden 0,06 Pf/kWh

PRIMAGAS GmbH, Krefeld für Espa vom 31.3./2.5.1996 (Laufzeit bis 30.3.2016)
 für Cleeburg (Wochenendgebiet Alte Mark) vom 29.9./9.10.2003 (Laufzeit bis 31.12.2022)
 0,06 Pf/kWh für Flüssiggas

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

11107 64900000 Beihilfen Bezügebereich

Siehe auch Erläuterungen bei Produktkonto 11107-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11107 67200000 Lizenzen und Konzessionen

Für die am 15. Dezember 2005 ausgewählte Finanzwesen-Software des Anbieters H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, die seit dem 7. Juni 2006 im praktischen Einsatz ist, ist das letzte erforderliche MODUL (A-IST) zur Anschaffung eingeplant. Der ausgewiesene Betrag orientiert sich an dem vorliegenden Preisspiegel zur Software-Auswahl.

11107 67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Die Aufwendungen entstehen für die erforderliche Waldbewertung im Vorfeld der aufzustellenden Eröffnungsbilanz.

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

11107 56400000 Erträge aus anderen Beteiligungen

Aus dem bei den Gemeindewerken bestehenden Eigenkapital für den Bereich

ABWASSER in Höhe von	1.800.000 €
WASSER in Höhe von	3.350.000 €
STROM in Höhe von	50.000 €

Nach § 10 Abs. 2 HessKAG ist bei der Gebührenkalkulation eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu berechnen (siehe auch die Prüfungsfeststellungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften). Wir erwarten eine Verzinsung von 4 % an Hand des in der Kommentierung zu § 11 Abs. 5 Eigenbetriebsgesetz genannten Wertes (siehe Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 - Einnahmen Nr. 9). Dies wären jährlich aus dem Bereich Wasserversorgung 134.000 € und aus dem Bereich Entwässerung 72.000 €

Übersicht über die Gewinn-/VERLUST-Entwicklung der Gemeindewerke Langgöns:

Bereich WASSERVERSORGUNG

Alle Werte in Euro					
Jahr	Gewinn/VERLUST(-)	Abgedeckt	im Jahr	o f f e n	abzudecken bis
1995	11.406,46	XXXXXX			
1996	32.864,04	XXXXXX			
1997	26.466,80	XXXXXX			
1998	111.012,10	XXXXXX			
1999	63.852,06	XXXXXX			
2000	20.153,29	XXXXXX			
2001	102.491,62	XXXXXX			
2002	76.841,94	XXXXXX			
2003	52.545,57	XXXXXX			
2004	27.347,34	XXXXXX			
2005	56.308,63	XXXXXX			
2006	- 11.636,63	11.636,63	2006	0	aus vorhandener Rücklage
2007	-202.297,47	202.297,47	2007	0	aus vorhandener Rücklage
2008					

Bereich ENTWÄSSERUNG

Alle Werte in Euro					
Jahr	Gewinn/VERLUST(-)	Abgedeckt	im Jahr	o f f e n	abzudecken bis
1995	205.323,91	XXXXXX			
1996	89.773,73	XXXXXX			
1997	101.664,11	XXXXXX			
1998	140.239,82	XXXXXX			
1999	167.732,24	XXXXXX			
2000	163.754,04	XXXXXX			
2001	90.106,21	XXXXXX			
2002	98.430,98	XXXXXX			
2003	106.851,30	XXXXXX			
2004	247.387,54	XXXXXX			
2005	- 31.589,14	31.589,15	2005	0	aus vorhandener Rücklage
2006	180.090,14	XXXXXX			
2007	- 89.495,16	89.495,16	2007	0	aus vorhandener Rücklage
2008					

Die Einzelwerte 1982 bis 1989 sind letztmals im HH 1999 und die Werte 1990 bis 1994 im HH 2004 ausgewiesen.

Produktbeschreibung

Produkt 1110700000 Finanzverwaltung

Beschreibung

Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs

Veranlagung der Steuern und Abgaben

Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen, Controlling, Beteiligungsmanagement, Konzessionsabgaben

Überwachung der Kassen, soweit nicht die Revision des Landkreises zuständig/beauftragt

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung

Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik

Hauptsatzung

Ortsrecht

Abgabenordnung

mit Verwaltungsvorschriften dazu

Haushaltssatzung

Aufgabenart

Intern

Ziel

Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplans

zeitnahe Überwachung des Haushaltsvollzugs

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n)

Einwohner/-innen, Abgabepflichtige, Zahlungspflichtige, Grundstückseigentümer, Gemeindeverwaltung, Kommunale Gremien, Bürgermeister, Kommunalaufsicht, Revision



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

**Produkt: 11108 Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens;
Vollstreckungswesen**

Herr Wilhelm

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.634,89	9.000	9.000	9.007	9.045	9.092
		11108.51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	-29.634,89	9.000	9.000	9.007	9.045	9.092
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.163,38	10.000	10.000	10.007	10.050	10.102
		11108.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	31.163,38	10.000	10.000	10.007	10.050	10.102
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	1.528,49	19.000	19.000	19.014	19.095	19.194
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	101.024,20	133.551	135.695	138.276	141.428	143.552
		11108.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	71.187,43	96.734	98.309	100.177	102.482	104.020
		11108.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.076,96	6.081	6.180	6.298	6.443	6.540
		11108.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.520,01	21.446	21.774	22.188	22.677	23.018
		11108.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.283,37	8.382	8.510	8.672	8.863	8.996
		11108.64890000 Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	825,84	836	861	878	898	912
		11108.64900000 Beihilfen Bezügebereich	130,59	72	61	63	65	66
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen *	335,93	357	-12.166	-12.325	-12.510	-12.688
		11108.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	26,57	11	10	11	12	13
		11108.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	309,36	346	367	374	383	389
		11108.64501000 Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	-11.817	-12.000	-12.200	-12.400
		11108.64611000 Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	0	-726	-710	-705	-690
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	19.094,95	24.010	23.670	23.924	24.163	24.393
		11108.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	965,91	600	600	612	624	638
		11108.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	172,98	300	400	408	416	426
		11108.61390200 Sonstige weitere Fremdleistungen --> Kostenbeitrag an Kreisvollstreckungsstelle	540,10	3.000	3.000	3.060	3.119	3.188
		11108.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	343,84	150	600	612	624	638
		11108.61660000 Wartungskosten	638,08	1.700	1.700	1.734	1.767	1.806
		11108.67500000 Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung	4.613,86	3.700	3.701	3.720	3.730	3.742
		11108.67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	8.992,50	11.500	9.802	9.852	9.877	9.907
		11108.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	473,14	540	643	653	667	674
		11108.68200000 Porto und Versandkosten	1.979,96	2.200	2.735	2.777	2.833	2.862



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

**Produkt: 11108 Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens;
Vollstreckungswesen**

Herr Wilhelm

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
		11108.68500000 Reisekosten	324,58	270	439	446	455	460
		11108.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50,00	50	50	50	51	52
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	120.455,08	157.918	147.199	149.875	153.081	155.257
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-118.926,59	-138.918	-128.199	-130.861	-133.986	-136.063
21.	56-57	Finanzerträge	37.891,89	25.500	4.000	4.005	4.020	4.046
		11108.57610000 Säumniszuschläge	31.594,89	21.000	3.000	3.003	3.015	3.032
		11108.57640000 Stundungszinsen	5.997,00	4.400	800	801	804	810
		11108.57650000 Stundungszinsen	300,00	100	200	201	201	204
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	37.891,89	25.500	4.000	4.005	4.020	4.046
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-81.034,70	-113.418	-124.199	-126.856	-129.966	-132.017
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-81.034,70	-113.418	-124.199	-126.856	-129.966	-132.017
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-81.034,70	-113.418	-124.199	-126.856	-129.966	-132.017

Erläuterungen zu 12. Versorgungsaufwendungen

11108 64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger
Siehe auch Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11108 61390200 Sonstige weitere Fremdleistungen --> Kostenbeitrag an Kreisvollstreckungsstelle
Der Landkreis erhebt neben den Vollstreckungskosten von den Zahlungspflichtigen von der Gemeinde einen Kostenbeitrag in Höhe von 5 % der beizutreibenden Forderungen (mind. 10 €) nach § 16 Abs. 2 a) Satz 2 Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz in der Fassung vom 19. November 2008.

11108 67500000 Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung
- Überweisungsgebühren im bargeldlosen Zahlungsverkehr
- Gebühren der Geldinstitute für die Führung der Girokonten der Gemeinde
- Kosten des Electronic Banking (Online-Nutzung)

11108 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
Für Fachverband Kommunaler Kassenverwalter Mitglied seit 1. Januar 1984

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11108 **Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens;
Vollstreckungswesen**

Herr Wilhelm

Produktbeschreibung

Produkt 111080000 **Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens; Vollstreckungswesen**

Beschreibung

Buchführung	Zahlungsverkehr
Beitreibung von Forderungen	Verwahrungen
Zinsen aus Geldanlagen einschließlich Kontokorrentverkehr	
Zinsen für Kassenkredite	

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung	Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Gemeindehaushaltsverordnung-1974	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik mit Verwaltungsvorschriften dazu
Gemeinekassenverordnung	Abgabenordnung
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz	
Haushaltssatzung des jeweiligen Haushaltsjahres	

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben
sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Abgabepflichtige, Zahlungspflichtige, Mitarbeiter/-innen, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Revision


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11109 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Zimmermann

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	89.491,40	75.450	63.768	63.814	64.088	64.416		
		11109.50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	60.157,67	55.350	43.668	43.699	43.887	44.110		
		11109.50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten --> Standgeld DSD-Container	29.333,73	20.000	20.000	20.014	20.100	20.203		
		11109.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	0,00	100	100	101	101	103		
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.580,00	2.000	2.000	2.002	2.010	2.022		
		11109.51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.580,00	2.000	2.000	2.002	2.010	2.022		
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	7.822,69	6.100	6.100	6.106	6.131	6.165		
		11109.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	6.568,26	5.900	5.900	5.905	5.930	5.961		
		11109.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.254,43	200	200	201	201	204		
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0		
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0		
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	8.010	8.010	8.010	8.010		
		11109.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	8.010	8.010	8.010	8.010		
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	98.894,09	83.550	79.878	79.932	80.239	80.613		
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	54.496,34	61.257	60.491	61.642	63.048	63.996		
		11109.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	39.145,34	44.208	43.575	44.403	45.425	46.107		
		11109.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.990,44	3.135	3.183	3.244	3.319	3.369		
		11109.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.810,62	9.943	9.817	10.004	10.225	10.379		
		11109.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.549,94	3.971	3.916	3.991	4.079	4.141		
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	54.042,99	64.691	47.641	48.381	49.280	50.330		
		11109.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	774,40	500	600	612	624	638		
		11109.60510000 Strom	562,26	515	410	419	427	437		
		11109.60520000 Gas	7.757,53	6.800	4.455	4.545	4.632	4.734		
		11109.60560000 Wasser	390,01	80	110	31	32	33		
		11109.60570000 Abwasser	169,76	45	125	26	27	28		
		11109.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.044,41	500	200	204	208	213		
		11109.60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	92,55	60	100	102	104	107		
		11109.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	170,35	110	80	82	84	86		
		11109.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	25.185,97	39.100	30.600	31.212	31.806	32.506		
		11109.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	797,42	6.450	200	204	208	213		



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **11109 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**

Herr Zimmermann

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
		11109.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	137,14	115	140	143	146	150
		11109.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.381,77	500	500	510	520	532
		11109.61660000 Wartungskosten	2.376,97	5.160	5.660	5.774	5.884	6.014
		11109.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	118,20	500	100	102	104	107
		11109.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.811,99	2.016	2.016	2.057	2.097	2.144
		11109.67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	277,13	300	301	303	304	305
		11109.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	392,90	300	714	725	740	748
		11109.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.602,23	1.640	1.230	1.230	1.232	1.233
		11109.69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	0,00	0	100	100	101	102
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	25.011	24.878	24.378	9.784
		11109.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	25.011	24.878	24.378	9.784
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	28.351,34	17.000	17.000	17.085	17.256	17.602
		11109.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	28.351,34	17.000	17.000	17.085	17.256	17.602
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen *	4.142,47	4.150	3.800	3.800	3.804	3.806
		11109.70200000 Grundsteuer	4.142,47	4.150	3.800	3.800	3.804	3.806
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	141.033,14	147.098	153.943	155.786	157.766	145.518
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-42.139,05	-63.548	-74.065	-75.854	-77.527	-64.905
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-42.139,05	-63.548	-74.065	-75.854	-77.527	-64.905
25.	59	Außerordentliche Erträge	151.987,90	616.010	250.010	10	10	10
		11109.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0,00	10	10	10	10	10
		11109.59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	151.987,90	616.000	250.000	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	151.987,90	616.010	250.010	10	10	10
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	109.848,85	552.462	175.945	-75.844	-77.517	-64.895
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	109.848,85	552.462	175.945	-75.844	-77.517	-64.895



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11109 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Zimmermann

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

11109 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen

Aus der Vermietung von:

- 9 Privatwohnungen
- 1 Gewerbliche Raumnutzung in Niederkleen
- 1 Wohnhaus + Container - für Betreute Grundschule (siehe Produkt 36101)
- 1 Teilgebäude - für Notwohnungen (siehe Produkt 12201 - TH 2 -)

Wohnflächen:

- Lang-Göns, Wiesenstraße 18 - 1.OG + DG 83,6 m²
- Niederkleen, Burgstraße 8 - EG li 47,07 m² - EG re 61,23 m² - 1. OG 91,74 m² - 2.OG 95,24 m²
- Niederkleen, Pestalozzistraße 1 - 1. OG li 65 m² - 1. OG re 77 m²
- Oberkleen, Brückenstraße 8 - DG li 64,27 m² - DG re 75,29 m²

Darin auch die Mengenpacht gemäß Gestattungsvertrag mit der Firma Faber & Schnepf, Gießen vom 27.4.1994 in der Fassung vom 23./24.7.1998 für die Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2009.

Die Verfüllung ist beendet, abschließende Arbeiten stehen vor der Fertigstellung.

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

11109 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

z.B.: Kosten im Widerspruchsverfahren

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11109 60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen

Zu unterhalten sind die Räume der

- HEIMATSTUBE NIEDERKLEEN, Kirchstr. 5 und
- BÄRNER HEIMATSTUBE, Lang-Göns, Am Alten Stück 3

Die Heimatstube Niederkleen befindet sich seit 1992 im Alten Rathaus, Kirchstraße 5. Zunächst nur im Obergeschoss, seit Dezember 1998 im gesamten Gebäude mit angrenzendem Schuppen. Erweiterung um das ausgebaute Dachgeschoss seit 19.12.2008.

Ausstellungsfläche: ca. 175 m²

Die Bärner Heimatstube befindet sich seit Oktober 2003 im 1. + 2. Obergeschoss der ehemaligen Gemeindeverwaltung. Zuvor befand sie sich seit 1974 im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses Lang-Göns, Niederhofen 29. Die Einweihung erfolgte am 22. April 2004.

Ausstellungsfläche: 178,5 m² bei einer Gesamtnutzfläche von 302,5 m².

11109 61390000 Sonstige weitere Fremdleistungen

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. März 1997 wurde für Gemeinde und Gemeindewerke ein Graphisches Informationssystem installiert. Damit können zu jedem Grundstück in der Gemeinde Daten über die Eigentümer und zu den Leitungssystemen (Abwasser + Wasser) abgefragt werden. Die Kosten werden mit den Gemeindewerken hälftig geteilt.

Nach den einmaligen Bereitstellungskosten zwischen 1997 und 2000 entstehen jährlich Kosten für die Bestandsaktualisierung aufgrund von Grundstücksteilungen, -neuvermessungen bzw. Eigentümerwechseln sowie die Programmpflege und -aktualisierung (bei 61790000).

11109 61660000 Wartungskosten

Einsatz einer angemieteten Kehrmaschine zur Straßenreinigung vor gemeindeeigenen Grundstücken.

11109 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Pflege des grafischen Informationssystems WebFlur (früher WinFlur).

Erläuterungen zu 18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

11109 70200000 Grundsteuer

Für Acker- und Baugrundstücke.


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11109 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Zimmermann

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	150.000	150.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	151.987,90	616.000	250.000	0	0	0	0
		11109.82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	151.987,90	616.000	250.000	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	151.987,90	616.000	250.000	0	0	150.000	150.000
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	305.950	0	325.000	550.000	550.000
		11109.84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	250.000	0	300.000	300.000	300.000
		11109.84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	55.950	0	25.000	250.000	250.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	305.950	0	325.000	550.000	550.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	151.987,90	616.000	-55.950	0	-325.000	-400.000	-400.000



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 11109 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Zimmermann

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2							3
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
11109001 Kauf und Verkauf von Grundstücken										
11109.84182100 Ankauf von Grundstücken	0,00	0	250.000	0	300.000	300.000	300.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-250.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	
11109701 Speicherausbau Altes Rathaus Niederkleen										
11109.84285100 Restarbeiten Dachgeschossausbau	0,00	0	950	0	0	0	0	0	0	
= Saldo	0,00	0	-950	0	0	0	0	0	0	
11109801 Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Lang-Göns										
11109.84285100	0,00	0	15.000	0	25.000	250.000	250.000	0	0	
11109.82081100	0,00	0	0	0	0	150.000	150.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-15.000	0	-25.000	-100.000	-100.000	0	0	
36505601 Grundhafte Sanierung Kindertagesstätte Oberkleen										
11109.84285100 Kosten der beiden Dachwohnungen	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0	
= Saldo	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0	

Produktbeschreibung

Produkt 111090000 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Beschreibung

Abwicklung von Grundstücksgeschäften
Durchführung der Grenzregelung und Baulandumlegung
Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter/unbeauteter Grundstücke
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverträgen

Auftragsgrundlage(n)

Bürgerliches Gesetzbuch Bau- und Planungsrecht
Interne Richtlinien für die Vergabe gemeindeeigener Baugrundstücke
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Regelung des allgemeinen Grundstücksverkehrs
Schaffung von zweckmäßig gestalteten Grundstücken für die bauliche oder sonstige Nutzung,
Kontrolle und Reduzierung der Verbrauchskosten in den gemeindlichen Einrichtungen und Gebäuden
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Vermietung und Verpachtung von gemeindlichen Grundstücken und Flächen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n)

Grundstückseigentümer, Pächter, Mieter/-innen, Kommunale Gremien, Gewerbetreibende


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 26201 Förderung der Musik

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	412,00	100	100	101	101	103
		26201.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	412,00	100	100	101	101	103
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	2.660	2.660	2.660	2.660
		26201.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	2.660	2.660	2.660	2.660
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	412,00	100	2.760	2.761	2.761	2.763
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	140,34	2.145	2.179	2.222	2.276	2.313
		26201.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	100,87	1.521	1.545	1.575	1.612	1.637
		26201.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6,93	132	134	137	141	144
		26201.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	23,29	355	361	368	377	383
		26201.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9,25	137	139	142	146	149
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	9.778,48	9.386	9.451	9.614	9.769	9.951
		26201.60510000 Strom	3.111,77	2.850	2.850	2.907	2.963	3.029
		26201.60520000 Gas	4.483,79	3.700	4.021	4.102	4.180	4.272
		26201.60560000 Wasser	105,76	106	106	109	112	115
		26201.60570000 Abwasser	109,49	85	109	112	115	118
		26201.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	100	0	0	0	0
		26201.60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	128,16	300	300	306	312	319
		26201.60810000 Reinigungsmaterial	46,18	70	46	47	48	50
		26201.61660000 Wartungskosten	44,26	200	0	0	0	0
		26201.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	61,20	60	61	63	65	67
		26201.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	1.675,31	1.900	1.901	1.911	1.916	1.922
		26201.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	12,56	15	57	57	58	59
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	6.295	6.295	6.295	6.295
		26201.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	6.295	6.295	6.295	6.295
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	31.786,41	46.600	46.600	46.833	47.303	48.250
		26201.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.875,00	4.600	4.600	4.623	4.670	4.764
		26201.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	27.911,41	42.000	42.000	42.210	42.633	43.486
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **26201 Förderung der Musik**

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	41.705,23	58.131	64.525	64.964	65.643	66.809
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-41.293,23	-58.031	-61.765	-62.203	-62.882	-64.046
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-41.293,23	-58.031	-61.765	-62.203	-62.882	-64.046
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-41.293,23	-58.031	-61.765	-62.203	-62.882	-64.046
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-41.293,23	-58.031	-61.765	-62.203	-62.882	-64.046

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

26201 60510000 Strom

Die Kosten entstehen für

- den Übungsraum des MUSIKZUGES OBERKLEEN mit Nebenräumen innerhalb des Feuerwehrgerätehauses Oberkleen, Brückenstraße 8 mit 74 m² Nutzung seit Sommer 1994
- den Übungsraum der AKKORDEONFREUNDE LANGGÖNS 1988 mit Nebenräumen unter der Bühne des Bürgerhauses Langgöns, Am Alten Stück 3 mit 29 m² Nutzung seit Anfang 1999
- den Proberaum des BLASORCHESTERS LANGGÖNS mit Nebenräumen im Alten Spritzenhaus Lang-Göns, Pinggasse 10 mit ca. 56 m² Nutzung ab 15. Januar 2001

Kostenanteile sind hier auszuweisen für weitere Raumnutzungen --> siehe bei 60520000

26201 60520000 Gas

Kostenanteile sind auszuweisen für die Raumnutzungen im

- Bürgerhaus Cleeburg durch den MGV Liederkranz Cleeburg,
- Bürgerhaus Dornholzhausen durch den GV Liederkranz Dornholzhausen,
- Bürgerhaus Niederkleen durch den GV Liederkranz Niederkleen

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

26201 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Förderung der Musik- und Gesangsvereine:

- 150 € Zuschuss je Verein/Abteilung bei 23 Gruppen, zusätzlich evtl. einmalige Jubiläumsgabe,
- zusätzlich Zuschüsse für Notenmaterial,
- zusätzlich 50 € je Auftritt einer Gruppe bei einer Veranstaltung der Gemeinde,
- zusätzlich Ehrengaben anlässlich Ehrungen für Vereine, Mannschaften, Einzelne
- zusätzlich Pauschalzuschuss für durchgeführte Konzerte

Gemäß den Vereinsförderungs-Richtlinien vom 2. November 1990 in der Fassung vom 13. Dezember 2001.



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 26201 Förderung der Musik

Herr Puhl

Produktbeschreibung

Produkt 2620100000 Förderung der Musik

Beschreibung

Institutionelle Förderung der Musik in Vereinen

Auftragsgrundlage(n)

Haushaltssatzung

Vereinsförderungs-Richtlinien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Sicherstellung eines vielfältigen musikalischen Vereinslebens

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Ortsvereine, Gruppen


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 28101 Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege

Herr U. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	728,70	700	700	701	704	709
		28101.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	728,70	700	700	701	704	709
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	728,70	700	700	701	704	709
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	43.645,99	45.427	46.155	47.035	48.107	48.831
		28101.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	31.371,07	32.737	33.269	33.902	34.682	35.203
		28101.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.156,06	2.291	2.328	2.373	2.428	2.465
		28101.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	7.243,48	7.546	7.661	7.807	7.979	8.099
		28101.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.875,38	2.853	2.897	2.953	3.018	3.064
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.647,92	9.898	40.563	5.676	5.787	5.918
		28101.60510000 Strom	101,10	150	250	255	260	266
		28101.60520000 Gas	423,32	800	615	628	640	655
		28101.60560000 Wasser	11,26	15	15	16	17	18
		28101.60570000 Abwasser	15,80	20	20	21	22	23
		28101.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	20	20	21	22	23
		28101.60650100 Maßnahmen zur Dorfgestaltung	0,00	0	35.000	0	0	0
		28101.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	20	20	21	22	23
		28101.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.586,69	6.750	2.500	2.550	2.599	2.657
		28101.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	428,75	2.013	2.013	2.054	2.094	2.141
		28101.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	81,00	110	110	110	111	112
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	64	0	0	0
		28101.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	64	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	10.650,00	1.000	1.000	1.005	1.016	1.037
		28101.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.650,00	1.000	1.000	1.005	1.016	1.037
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	58.943,91	56.325	87.782	53.716	54.910	55.786



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **28101 Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege**

Herr U. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-58.215,21	-55.625	-87.082	-53.015	-54.206	-55.077
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-58.215,21	-55.625	-87.082	-53.015	-54.206	-55.077
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-58.215,21	-55.625	-87.082	-53.015	-54.206	-55.077
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-58.215,21	-55.625	-87.082	-53.015	-54.206	-55.077

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

28101 60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen

Die Kosten entstehen für die Bücherei im Ortsteil Cleeburg, die sich im Dachgeschoss des Bürgerhauses Cleeburg, Fortshausstraße 2 befindet. Der Betrieb ruht zur Zeit.

Vorhanden sind rund 3.000 Medien-Einheiten auf 83 Regalmetern, bei einer Raumgröße von 53 m².

28101 60650100 Maßnahmen zur Dorfgestaltung

Hierin enthalten sind

- je 5.000 für die Ortsbeiräte Cleeburg, Dornholzhausen, Espa, Niederkleen und Oberkleen
- 10.000 € für den Ortsbeirat Lang-Göns

die gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 29. März 2007 (HFA vom 12. März 2007) im Rahmen einer Beauftragung (Aufgabenübertragung) auf der Basis des § 82 Abs. 4 HGO für Maßnahmen zur Dorfgestaltung verwendet werden sollen.

28101 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Für Blumenschmuck z.B. am Bachgeländer Kleebach (Niederkleen), Bachgeländer Gönsbach und Bahndamm-Stützmauer (Langgöns)

28101 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen

Für Archäologische Gesellschaft in Hessen

- Förderkreis Lindenschule, Linden
- Gießener Hochschulgesellschaft, Gießen
- Heimat- und Geschichtsverein Niederkleen
- Oberhessischer Geschichtsverein, Gießen

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

28101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Förderung von

- Heimat-/Faschingsvereinen 150 € Zuschuss je Verein
- Büchereien
- Erhaltung historischer Bauwerke und Gebäude nach den Gestaltungs-Richtlinien vom 31. Dezember 1986 (10 %).



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 28101 Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege

Herr U. Müller

Produktbeschreibung

Produkt 2810100000 Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege

Beschreibung

Aktionen/Veranstaltungen (Eigen-/Fremdveranstaltungen), u.a. Wald-Art
Einrichtungen der Heimatpflege
Förderung von Vereinen und Institutionen

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes
Vereinsförderungs-Richtlinien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Erhalt und Pflege des historischen Erbes (in Wort und Schrift sowie baulicher Art)
Gestaltung des kulturellen Gesamtangebotes als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Attraktivität der Gemeinde
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Besucher der Gemeinde, Veranstalter, Ortsvereine, Gruppen


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 33101 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.140,00	5.140	5.140	5.144	5.166	5.193
		29101.54103900 Andere sonstige Zuweisungen des Landes	5.140,00	5.140	5.140	5.144	5.166	5.193
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	5.140,00	5.140	5.140	5.144	5.166	5.193
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.147,43	2.160	2.160	2.204	2.246	2.296
		29101.60520000 Gas	2.073,72	1.080	1.080	1.102	1.123	1.148
		29101.60540000 Heizöl	1.073,71	1.080	1.080	1.102	1.123	1.148
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	3.147,43	2.160	2.160	2.204	2.246	2.296
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	1.992,57	2.980	2.980	2.940	2.920	2.897
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	1.992,57	2.980	2.980	2.940	2.920	2.897
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	1.992,57	2.980	2.980	2.940	2.920	2.897
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	1.992,57	2.980	2.980	2.940	2.920	2.897

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

29101 60520000 Gas

Jährlich Pauschal 12.000 € ZUSCHUSS ab 1. Januar 2009 zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten für das evangelische Gemeindehaus und Jugendheim Oberkleen gemäß Vereinbarung vom 22.9.1989 in der Fassung vom 20./28.11.2008 zur kostenfreien Nutzung durch Ortsvereine. Zusätzlich jährlich pauschal 3.000 € zweckgebundener ZUSCHUSS für Gebäudeunterhaltungskosten.

Produktbeschreibung

Produkt 2910100000 Förderung kirchlicher Einrichtungen und von Einzelmaßnahmen

Beschreibung

Fördermaßnahmen zum Betrieb der Gebäude

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes
Haushaltssatzung

Aufgabenart

Extern

Ziel

Erhalt der kirchlichen Gebäude
Unterstützung beim Betrieb kirchlicher Einrichtungen

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Kirchen

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	944,17	950	950	953	957	962
		33101.61390200 Sonstige weitere Fremdleistungen --> Kostenbeitrag an Kreisvollstreckungsstelle	150,00	150	150	153	156	160
		33101.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	794,17	800	800	800	801	802
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	3.657,22	5.100	4.100	4.121	4.163	4.247
		33101.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.657,22	5.100	4.100	4.121	4.163	4.247
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	4.601,39	6.050	5.050	5.074	5.120	5.209
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-4.601,39	-6.050	-5.050	-5.074	-5.120	-5.209
21.	56-57	Finanzerträge *	14.113,70	14.113	14.113	14.113	14.113	14.113
		33101.57580100 Erträge (Zinsen) aus Darlehensvergabe an AWO Hessen-Süd	14.113,70	14.113	14.113	14.113	14.113	14.113
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	14.113,70	14.113	14.113	14.113	14.113	14.113
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	9.512,31	8.063	9.063	9.039	8.993	8.904
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	9.512,31	8.063	9.063	9.039	8.993	8.904
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	9.512,31	8.063	9.063	9.039	8.993	8.904



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 33101 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

33101 61390200 Sonstige weitere Fremdleistungen --> Kostenbeitrag an Kreisvollstreckungsstelle
Förderung der Vereine im Rettungsdienst: 150 € Zuschuss für DRK-Ortsgruppe.

33101 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen

Für Blindenhilfswerk Hessen
Deutsches Kinderhilfswerk Mitglied seit 20.4.1988
Hessischer Fürsorgeverein für Körperbehinderte, Darmstadt
Junge Arbeit Wetzlar e.V., Wetzlar
Lebenshilfe für geistig Behinderte, Gießen
Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg (Florentine), Wetzlar
Soziale Hilfe, Darmstadt

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

33101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Zuschuss für
--> 4 VdK-Ortsgruppen, BdV-Ortsgruppe, AWO-Ortsverein, CVJM, DPSG, 3 Fördervereine (Soziale Dienste, Grundschulen L + O) und ähnliche Vereine mit je 150 sowie 7 Seniorenclubs zu je 200 .
--> Förderung der Vereine im Rettungsdienst: 150 € Zuschuss für DRK-Ortsgruppe.
--> zusätzlich evtl. einmalige Jubiläumsgabe.

Darin auch 2.000 DM = 1.023 € Zuschusspauschale für Hilfstransporte an den Arbeitskreis "Leben nach Tschernobyl" gemäß GVO-Beschluss vom 14. Oktober 1999.

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

33101 57100000 Bankzinsen

Zum Darlehensstand siehe auch die Erläuterung bei Produktkonto 52201-57580300 (TH 2).

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009				
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	76.693	0	76.693	76.693	76.693
		33101.82386800 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	0,00	0	76.693	0	76.693	76.693	76.693
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	76.693	0	76.693	76.693	76.693
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	25.565	0	25.565	25.565	25.565
		33101.84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Unternehmen	0,00	0	25.565	0	25.565	25.565	25.565
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	25.565	0	25.565	25.565	25.565
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	51.128	0	51.128	51.128	51.128



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 33101 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen

Herr Puhl

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2					3	4	5
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
33101001 Investitionszuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd für das Heinz-Ulm-Haus										
33101.84081700	0,00	0	25.565	0	25.565	25.565	25.565	0	0	
= Saldo	0,00	0	-25.565	0	-25.565	-25.565	-25.565	0	0	

Produktbeschreibung

Produkt 3310100000 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen

Beschreibung

Unterstützung der in der Wohlfahrtspflege tätigen Vereine
Zuschüsse für laufende Zwecke (wie AWO-Seniorenheim)

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes
Vereinsförderungs-Richtlinien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Bereitstellung sozialer Einrichtungen in der Gemeinde, wie Seniorenheime
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Investoren, Ortsvereine


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Herr Hetzler

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
		36101.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	8.412,03	9.560	9.560	9.608	9.705	9.900
		36101.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	8.412,03	9.560	9.560	9.608	9.705	9.900
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	10.812,03	11.960	11.960	12.008	12.105	12.300
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-10.812,03	-11.960	-11.960	-12.008	-12.105	-12.300
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-10.812,03	-11.960	-11.960	-12.008	-12.105	-12.300
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-10.812,03	-11.960	-11.960	-12.008	-12.105	-12.300
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-10.812,03	-11.960	-11.960	-12.008	-12.105	-12.300

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Herr Hetzler

36101 67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Das Honorar entsteht für das "Netzwerk Tagespflege" gemäß dem Vertrag vom 2. Oktober 2002, welcher zum 31.12.2006 endete, jedoch durch Nichtinanspruchnahme der 3-monatigen Kündigungsfrist sich jeweils um 1 Jahr verlängert. Es beträgt monatlich 200 €.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

36101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Der Zuschuss beträgt gemäß Vereinbarung vom 24.8.1992 mit dem Verein zur Betreuung Langgönser Grundschüler/innen e.V. max. 30.000 DM/p.a. = 15.338,76 €

Nachrichtlich: Die Miete für Wohnhaus und Container wird bei 11109-50030000 vereinnahmt.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. November 1999 erhält der Elternverein zur Betreuung der Grundschüler/-innen an der Mittelpunktschule "Oberer Hüttenberg" ABC-Club e.V. einen Zuschuss von 1,28 € je Kind und Betreuungstag.

Produktbeschreibung

Produkt 3610100000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Beschreibung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Förderung der Einrichtungen freier Träger
Netzwerk Tagespflege

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der familienergänzenden Betreuung durch Tagesmütter gemeinsam mit dem Netzwerk Tagespflege
Finanzielle Förderung des Vereins zur Betreuung Langgönser Grundschüler/innen e.V. sowie Elternverein "ABC-Club e.V." an der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg, Pohl-Göns

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren, Familien, Gruppen



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36201 Ferienspiele und allgemeine Jugendarbeit

Frau Urban

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.947,25	10.100	6.500	6.505	6.533	6.567
		36201.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	5.947,25	10.100	6.500	6.505	6.533	6.567
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	5.947,25	10.100	6.500	6.505	6.533	6.567
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.916,56	1.628	1.653	1.686	1.726	1.753
		36201.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	1.521,11	1.318	1.339	1.365	1.397	1.418
		36201.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	381,58	279	283	289	296	301
		36201.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	13,87	31	31	32	33	34
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.339,76	13.300	9.502	9.550	9.574	9.603
		36201.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	9.339,76	13.300	9.502	9.550	9.574	9.603
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	16.214,90	17.580	17.400	17.482	17.648	17.982
		36201.71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	283,50	400	1.000	1.000	1.000	1.000
		36201.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	13.807,00	14.580	14.200	14.271	14.414	14.703
		36201.71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen --> Beförderungskosten	2.124,40	2.600	2.200	2.211	2.234	2.279
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	27.471,22	32.508	28.555	28.718	28.948	29.338
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-21.523,97	-22.408	-22.055	-22.213	-22.415	-22.771
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-21.523,97	-22.408	-22.055	-22.213	-22.415	-22.771
25.	59	Außerordentliche Erträge	404,60	0	0	0	0	0
		36201.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	404,60	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	404,60	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-21.119,37	-22.408	-22.055	-22.213	-22.415	-22.771



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36201 Ferienspiele und allgemeine Jugendarbeit**

Frau Urban

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-21.119,37</u>	<u>-22.408</u>	<u>-22.055</u>	<u>-22.213</u>	<u>-22.415</u>	<u>-22.771</u>

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

36201 71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV
Zu Grunde liegen die Bestimmungen der Vereinsförderungs-Richtlinien in der jeweiligen Fassung.

36201 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Für Drittelzuschüsse zu Anschaffungen eines Vereines in der Jugendarbeit.
Zuschuss für jugendliche Mitglieder in den Ortsvereinen gemäß Nr. VII B.2. der Vereinsförderungs-Richtlinien: Je Jugendlichen im Verein 5 € pro Jahr.

Produktbeschreibung

Produkt **362010000** Ferienspiele und allgemeine Jugendarbeit

Beschreibung

Förderung der Jugendarbeit der Vereine: zu Grunde liegen die Bestimmungen der Vereinsförderungs-Richtlinien in der jeweiligen Fassung.
Durchführung der Ferienspiele gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 29. August 1980, erstmals im Jahre 1981

Auftragsgrundlage(n)

Vereinsförderungs-Richtlinien
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche
Sicherstellung der Integration sozialer Gruppen

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Kinder, Jugendliche, Familien, Ortsvereine, Gruppen


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36500 Kindergärten der Gemeinde

Bürgermeister Röhrig

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.405,76	8.050	0	0	0	0
		36500.54108000 Sonstige Zuweisungen privaten Unternehmen	6.405,76	8.050	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	6.405,76	8.050	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	6.405,76	8.050	0	0	0	0
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	6.405,76	8.050	0	0	0	0
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	6.405,76	8.050	0	0	0	0
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	6.405,76	8.050	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36500 Kindergärten der Gemeinde**

Bürgermeister Röhrig

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		36500.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Werte in Euro

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	1	2008	2009	4	5	6	7	8	9
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36500001 Neuanschaffungen für die Kindertagesstätten									
36500.84383100	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36501 Kindertagesstätte Mäuseburg

Frau Brammer

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.178,12	89.000	86.000	86.061	86.430	86.872
		36501.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	71.642,00	78.000	75.000	75.053	75.375	75.759
		36501.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Ganztagsverpflegung -	12.536,12	11.000	11.000	11.008	11.055	11.113
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	51.745,72	51.800	51.775	51.813	52.034	52.303
		36501.54810100 Kostenerstattung vom Land	8.886,01	11.000	18.000	18.013	18.090	18.183
		36501.54810200 Kostenerstattung vom Land - längere Kita- Öffnungszeiten	10.125,00	11.000	3.375	3.378	3.392	3.410
		36501.54810300 Kostenerstattung vom Land -Freistellung vom Kita-Beitrag	31.168,00	29.000	29.000	29.021	29.145	29.294
		36501.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.566,71	800	1.400	1.401	1.407	1.416
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	62.385,58	45.150	44.150	44.182	44.371	44.599
		36501.54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	7.109,17	2.000	1.000	1.001	1.005	1.012
		36501.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	55.276,41	43.150	43.150	43.181	43.366	43.587
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	2.870	2.870	2.870	2.870
		36501.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	2.870	2.870	2.870	2.870
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500	2.500	2.502	2.513	2.527
		36501.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	0,00	2.500	2.500	2.502	2.513	2.527
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	198.309,42	188.450	187.295	187.428	188.218	189.171
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	442.086,99	428.092	445.117	453.577	463.910	470.872
		36501.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	317.872,32	310.868	320.330	326.417	333.925	338.934
		36501.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	20.965,17	22.115	22.475	22.903	23.430	23.782
		36501.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.921,50	1.950	1.999	2.037	2.084	2.116
		36501.63210000 WG Beamte	96,07	101	103	105	108	110
		36501.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	71.206,31	65.880	70.981	72.330	73.922	75.031
		36501.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	30.025,62	26.934	29.023	29.575	30.226	30.680
		36501.64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	244	206	210	215	219
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	35.833,13	38.915	43.639	37.115	37.688	38.536
		36501.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	340,93	200	300	306	312	319
		36501.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	2.244,66	2.700	2.450	2.499	2.547	2.604
		36501.60510000 Strom	2.779,01	3.775	3.990	2.856	2.911	2.976
		36501.60520000 Gas	4.886,49	5.130	4.800	4.896	4.990	5.100
		36501.60560000 Wasser	883,27	800	875	893	910	931
		36501.60570000 Abwasser	1.205,17	1.175	1.275	1.301	1.326	1.356

Haushaltsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36501 Kindertagesstätte Mäuseburg**

Frau Brammer

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
		36501.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	281,17	300	500	510	520	532
		36501.60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	827,30	800	1.200	1.224	1.248	1.276
		36501.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.768,41	1.600	1.800	1.836	1.871	1.913
		36501.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	145,31	235	100	102	104	107
		36501.60810000 Reinigungsmaterial	1.634,42	1.250	1.575	1.607	1.638	1.675
		36501.60820000 Verpflegungskosten	12.353,34	11.000	11.000	11.220	11.434	11.686
		36501.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	606,92	4.000	7.000	1.000	900	1.000
		36501.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	559,30	150	800	816	832	851
		36501.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	57,12	250	200	204	208	213
		36501.61660000 Wartungskosten	268,12	410	550	550	560	560
		36501.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	966,60	875	975	995	1.014	1.037
		36501.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	152,32	170	170	174	178	182
		36501.67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	1.670,00	1.000	1.001	1.007	1.010	1.014
		36501.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	440,38	530	358	364	372	376
		36501.68320000 Telefonkosten	587,66	850	620	630	643	650
		36501.68500000 Reisekosten	310,02	400	648	658	672	679
		36501.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	369,12	800	952	967	987	997
		36501.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	496,09	515	500	500	501	502
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	18.181	13.975	13.975	13.975
		36501.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	17.807	13.975	13.975	13.975
		36501.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	374	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	477.920,12	467.007	506.937	504.667	515.573	523.383
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-279.610,70	-278.557	-319.642	-317.239	-327.355	-334.212
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-279.610,70	-278.557	-319.642	-317.239	-327.355	-334.212
25.	59	Außerordentliche Erträge	95,00	800	550	550	550	550
		36501.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	95,00	800	550	550	550	550
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	95,00	800	550	550	550	550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-279.515,70	-277.757	-319.092	-316.689	-326.805	-333.662
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36501 Kindertagesstätte Mäuseburg**

Frau Bramer

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-279.515,70</u>	<u>-277.757</u>	<u>-319.092</u>	<u>-316.689</u>	<u>-326.805</u>	<u>-333.662</u>

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

36501 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
Erstattung der Stromkosten durch den Schäferhundeverein für sein Vereinsheim.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36501 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel
Einzelpreis des Materials jeweils unter 410 Euro.
Die Bewirtschaftung der bereit gestellten Mittel erfolgt durch die Kindergartenleitung.

36501 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
Für das Gebäude Am Alten Stück 4 mit 4 Gruppen.

Die Einweihung erfolgte am 21. Oktober 1972; Neueinweihung nach grundhafter Sanierung am 17. September 2005.

Für 2009 ist der Austausch eines Teilstückes des Zaunes vorgesehen.

Produktbeschreibung

Produkt **3650100000** Kindertagesstätte Mäuseburg

Beschreibung

Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 bis 4 bzw. 2 - 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen, z.b. Regel-, Ganztagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung
Interaktion Kindertagesstätte - soziales Umfeld -
Kooperation mit der Schule und Fachdiensten

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz
Kindergartensatzung Gebührensatzung für die Kindergärten
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
- altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
Familienentlastung/Unterstützung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36502 Kindertagesstätte Fasanenweg

Frau Umlauff

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.354,71	111.200	105.200	105.274	105.726	106.266
		36502.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	83.692,50	90.000	84.000	84.059	84.420	84.850
		36502.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Ganztagsverpflegung -	21.662,21	21.200	21.200	21.215	21.306	21.416
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	63.445,00	58.600	55.418	55.459	55.696	55.983
		36502.54810100 Kostenerstattung vom Land	20.822,00	12.000	8.818	8.825	8.863	8.908
		36502.54810200 Kostenerstattung vom Land - längere Kita- Öffnungszeiten	6.750,00	9.000	9.000	9.007	9.045	9.092
		36502.54810300 Kostenerstattung vom Land -Freistellung vom Kita-Beitrag	35.873,00	32.600	32.600	32.623	32.763	32.931
		36502.54840000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	5.000	5.000	5.004	5.025	5.052
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	72.306,90	59.750	59.750	59.792	60.049	60.354
		36502.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	72.306,90	59.750	59.750	59.792	60.049	60.354
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	23.100	23.100	23.100	23.100
		36502.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	23.100	23.100	23.100	23.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	1.000	0	0	0	0
		36502.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	2.000,00	1.000	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	243.106,61	230.550	243.468	243.625	244.571	245.703
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	494.505,36	515.681	523.949	533.905	546.068	554.260
		36502.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	356.833,90	371.864	377.918	385.099	393.957	399.867
		36502.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	23.797,17	24.831	25.235	25.715	26.307	26.702
		36502.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.544,69	3.608	3.698	3.769	3.856	3.914
		36502.63210000 WG Beamte	177,23	176	181	185	190	193
		36502.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	78.827,89	81.385	82.629	84.199	86.052	87.343
		36502.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	31.202,24	33.573	34.086	34.734	35.499	36.032
		36502.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	122,24	244	202	204	207	209
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	44.393,24	52.195	52.488	52.440	53.430	54.565
		36502.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	247,01	200	240	245	250	256
		36502.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.113,96	2.400	2.400	2.448	2.495	2.550
		36502.60510000 Strom	2.553,69	2.810	2.200	2.244	2.287	2.338
		36502.60520000 Gas	7.588,08	7.100	6.880	7.018	7.152	7.310
		36502.60560000 Wasser	3.688,73	580	3.300	3.366	3.430	3.506
		36502.60570000 Abwasser	5.079,10	750	4.500	4.590	4.678	4.781

Haushaltsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36502 Kindertagesstätte Fasanenweg**

Frau Umlauff

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
		36502.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	257,37	1.430	1.500	459	468	479
		36502.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.967,10	1.500	0	0	0	0
		36502.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	71,28	140	200	204	208	213
		36502.60810000 Reinigungsmaterial	1.416,02	1.290	1.000	1.020	1.040	1.063
		36502.60820000 Verpflegungskosten	14.246,43	21.200	21.200	21.624	22.035	22.520
		36502.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	878,22	7.000	950	969	988	1.010
		36502.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.169,59	700	1.300	1.326	1.352	1.382
		36502.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	400	2.050	2.091	2.131	2.178
		36502.61660000 Wartungskosten	399,05	310	410	419	427	437
		36502.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	1.424,40	1.300	1.000	1.020	1.040	1.063
		36502.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	152,32	165	165	169	173	177
		36502.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	173,05	150	239	243	248	251
		36502.68320000 Telefonkosten	373,34	500	595	604	617	624
		36502.68500000 Reisekosten	21,60	250	407	414	423	428
		36502.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	415,04	800	952	967	987	997
		36502.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.157,86	1.220	1.000	1.000	1.001	1.002
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	40.645	37.862	37.862	37.862
		36502.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	38.651	37.862	37.862	37.862
		36502.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	1.994	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	10,71	10	10	11	12	13
		36502.71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	10,71	10	10	11	12	13
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	70	70	71	72
		36502.70200000 Grundsteuer	0,00	0	70	70	71	72
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	538.909,31	567.886	617.162	624.288	637.443	646.772
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-295.802,70	-337.336	-373.694	-380.663	-392.872	-401.069
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-295.802,70	-337.336	-373.694	-380.663	-392.872	-401.069
25.	59	Außerordentliche Erträge	100,00	1.750	50	50	50	50
		36502.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	100,00	1.750	50	50	50	50
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	100,00	1.750	50	50	50	50
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-295.702,70	-335.586	-373.644	-380.613	-392.822	-401.019
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36502 Kindertagesstätte Fasanenweg**

Frau Umlauff

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-295.702,70</u>	<u>-335.586</u>	<u>-373.644</u>	<u>-380.613</u>	<u>-392.822</u>	<u>-401.019</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36502 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel

Einzelpreis des Materials jeweils unter 410 Euro.

Die Bewirtschaftung der bereit gestellten Mittel erfolgt durch die Kindergartenleitung.

36502 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Für das Gebäude Fasanenweg 43 mit 5 Gruppen.

Die Inbetriebnahme erfolgte am 3. Januar 1994.

Produktbeschreibung

Produkt **3650200000** Kindertagesstätte Fasanenweg

Beschreibung

Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 bis 4 bzw. 2 - 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen, z.B. Regel-, Ganztagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung

Interaktion Kindertagesstätte - soziales Umfeld -

Kooperation mit der Schule und Fachdiensten

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch VIII

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Kindertagesstättenverordnung

Gebührensatzung für die Kindergärten

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen

- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern

- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten

Familienentlastung/Unterstützung

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n)

Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36503 Kindertagesstätte Dornholzhausen

Frau Kosch

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.117,50	25.200	22.700	22.717	22.814	22.932
		36503.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	18.836,00	22.000	19.500	19.514	19.598	19.698
		36503.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Ganztagsverpflegung -	2.281,50	3.200	3.200	3.203	3.216	3.234
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.627,00	20.350	20.350	20.366	20.453	20.560
		36503.54810100 Kostenerstattung vom Land	3.738,01	5.900	5.900	5.905	5.930	5.961
		36503.54810200 Kostenerstattung vom Land - längere Kita- Öffnungszeiten	2.249,99	2.250	2.250	2.252	2.262	2.274
		36503.54810300 Kostenerstattung vom Land -Freistellung vom Kita-Beitrag	11.639,00	12.200	12.200	12.209	12.261	12.325
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	19.215,79	26.500	26.500	26.519	26.633	26.769
		36503.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	19.215,79	26.500	26.500	26.519	26.633	26.769
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	6.350	6.350	6.350	6.350
		36503.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	6.350	6.350	6.350	6.350
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	486,27	0	0	0	0	0
		36503.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	486,27	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	58.446,56	72.050	75.900	75.952	76.250	76.611
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	137.281,29	175.544	186.882	190.435	194.774	197.698
		36503.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	97.498,17	126.441	135.162	137.731	140.899	143.013
		36503.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.316,27	8.108	8.240	8.397	8.591	8.720
		36503.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.417,88	1.448	1.484	1.513	1.548	1.572
		36503.63210000 WG Beamte	70,89	66	67	69	71	73
		36503.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	21.595,37	27.797	29.584	30.147	30.811	31.274
		36503.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.006,73	11.440	12.143	12.374	12.647	12.837
		36503.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	375,98	244	202	204	207	209
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	16.002,67	19.283	16.151	16.455	16.767	17.107
		36503.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	214,52	250	250	255	260	266
		36503.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	897,80	900	900	918	936	957
		36503.60510000 Strom	737,92	775	647	660	673	688
		36503.60520000 Gas	3.950,15	4.650	4.200	4.284	4.366	4.463
		36503.60560000 Wasser	301,01	280	300	306	312	319
		36503.60570000 Abwasser	398,75	350	425	434	443	453
		36503.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	7,95	8	8	9	10	11



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36503 Kindertagesstätte Dornholzhausen**

Frau Kosch

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
		36503.60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	707,29	300	500	510	520	532
		36503.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	533,22	800	1.000	1.020	1.040	1.063
		36503.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	101,78	100	150	153	156	160
		36503.60810000 Reinigungsmaterial	312,82	425	300	306	312	319
		36503.60820000 Verpflegungskosten	2.243,68	3.200	3.200	3.264	3.327	3.401
		36503.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	551,01	1.400	400	408	416	426
		36503.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	868,73	2.600	600	612	624	638
		36503.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	300	0	0	0	0
		36503.61660000 Wartungskosten	133,57	135	400	400	400	400
		36503.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	484,20	620	500	510	520	532
		36503.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	128,00	170	170	174	178	182
		36503.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	1.224,00	0	0	0	0	0
		36503.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	151,85	120	144	147	150	152
		36503.68320000 Telefonkosten	625,04	800	691	702	717	725
		36503.68500000 Reisekosten	412,68	400	648	658	672	679
		36503.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	682,40	350	418	425	434	439
		36503.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	334,30	350	300	300	301	302
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	24.521	23.233	18.816	17.343
		36503.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	23.563	23.233	18.816	17.343
		36503.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	894	0	0	0
		36503.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	64	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	153.283,96	194.827	227.554	230.123	230.357	232.148
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-94.837,40	-122.777	-151.654	-154.171	-154.107	-155.537
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-94.837,40	-122.777	-151.654	-154.171	-154.107	-155.537
25.	59	Außerordentliche Erträge	500,00	50	50	50	50	50
		36503.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	500,00	50	50	50	50	50
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	500,00	50	50	50	50	50
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-94.337,40	-122.727	-151.604	-154.121	-154.057	-155.487
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36503 Kindertagesstätte Dornholzhausen**

Frau Kosch

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-94.337,40</u>	<u>-122.727</u>	<u>-151.604</u>	<u>-154.121</u>	<u>-154.057</u>	<u>-155.487</u>

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

36503 64910000 Beihilfen Entgeltbereich
Siehe auch Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36503 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel
Einzelpreis des Materials jeeweils unter 410 Euro.
Die Bewirtschaftung der bereit gestellten Mittel erfolgt durch die Kindergartenleitung.

36503 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
Für das Gebäude (Baujahr 1953) Schulstraße 8 mit max. 3 Gruppen, z.Zt. 2 Gruppen.

Seit 21. Dezember 1975 befindet sich die Einrichtung in diesem Haus. Die Neueinweihung nach Umbau und Erweiterung erfolgte am 11. März 2001.

Produktbeschreibung

Produkt **3650300000** Kindertagesstätte Dornholzhausen

Beschreibung

Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 bis 4 bzw. 2 - 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen, z.b. Regel-, Ganztagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung
Interaktion Kindertagesstätte - soziales Umfeld -
Kooperation mit der Schule und Fachdiensten

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch VIII
Kindergartensatzung
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Gebührensatzung für die Kindergärten

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
- altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
Familienentlastung/Unterstützung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36504 Kindertagesstätte Niederkleen

Frau Göckel

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.006,32	34.300	35.800	35.826	35.980	36.165
		36504.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	32.313,25	31.000	32.500	32.523	32.663	32.830
		36504.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Ganztagsverpflegung -	3.693,07	3.300	3.300	3.303	3.317	3.335
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.423,79	18.250	21.280	21.296	21.388	21.501
		36504.54800000 Kostenerstattungen vom Bund	2.479,79	2.600	2.600	2.602	2.613	2.628
		36504.54810100 Kostenerstattung vom Land	8.520,00	2.500	5.530	5.534	5.558	5.587
		36504.54810200 Kostenerstattung vom Land - längere Kita- Öffnungszeiten	2.250,00	2.250	2.250	2.252	2.262	2.274
		36504.54810300 Kostenerstattung vom Land -Freistellung vom Kita-Beitrag	17.174,00	10.900	10.900	10.908	10.955	11.012
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.454,58	30.600	30.600	30.622	30.753	30.911
		36504.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	8.454,58	30.600	30.600	30.622	30.753	30.911
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	12.410	12.410	12.410	12.410
		36504.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	12.410	12.410	12.410	12.410
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	74.884,69	83.150	100.090	100.154	100.531	100.987
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	183.803,29	197.420	208.778	212.746	217.602	220.868
		36504.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	132.143,77	137.573	145.771	148.541	151.958	154.238
		36504.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.686,63	22.297	22.660	23.091	23.623	23.978
		36504.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.126,81	2.111	2.163	2.205	2.256	2.290
		36504.63210000 WG Beamte	106,34	161	165	169	173	176
		36504.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	28.195,29	24.792	26.765	27.274	27.875	28.294
		36504.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	11.544,45	10.242	11.052	11.262	11.510	11.683
		36504.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0,00	244	202	204	207	209
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	16.719,04	16.930	26.930	18.277	18.507	18.812
		36504.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	120,00	100	120	123	126	129
		36504.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	994,23	900	900	918	936	957
		36504.60510000 Strom	1.332,86	1.400	1.400	1.428	1.456	1.489
		36504.60520000 Gas	2.109,11	3.180	3.700	2.295	2.339	2.391
		36504.60560000 Wasser	272,44	300	550	500	520	550
		36504.60570000 Abwasser	398,45	480	750	700	600	550
		36504.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	503,21	430	750	765	780	798

Haushaltsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36504 Kindertagesstätte Niederkleen**

Frau Göckel

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
		36504.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.391,72	900	900	918	936	957
		36504.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	48,52	100	100	102	104	107
		36504.60810000 Reinigungsmaterial	753,50	680	800	816	832	851
		36504.60820000 Verpflegungskosten	4.015,76	3.300	3.300	3.366	3.430	3.506
		36504.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	163,16	300	8.000	600	600	600
		36504.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	144,69	250	100	102	104	107
		36504.61660000 Wartungskosten	289,61	360	1.010	1.031	1.051	1.075
		36504.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	514,20	470	550	561	572	585
		36504.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	152,32	165	165	169	173	177
		36504.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	160,10	100	179	182	186	188
		36504.68320000 Telefonkosten	361,89	420	501	509	520	526
		36504.68500000 Reisekosten	2.121,38	2.000	1.937	1.967	2.007	2.028
		36504.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	85,28	350	418	425	434	439
		36504.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	786,61	745	800	800	801	802
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	23.487	22.113	22.113	22.113
		36504.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	22.464	22.113	22.113	22.113
		36504.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	1.023	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	200.522,33	214.350	259.195	253.136	258.222	261.793
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-125.637,64	-131.200	-159.105	-152.982	-157.691	-160.806
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-125.637,64	-131.200	-159.105	-152.982	-157.691	-160.806
25.	59	Außerordentliche Erträge	2.100,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		36504.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	2.100,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	2.100,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-123.537,64	-129.200	-157.105	-150.982	-155.691	-158.806
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-123.537,64	-129.200	-157.105	-150.982	-155.691	-158.806



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36504 Kindertagesstätte Niederkleen

Frau Göckel

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

36504 64910000 Beihilfen Entgeltbereich
Siehe auch Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36504 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel
Einzelpreis des Materials jeweils unter 410 Euro.
Die Bewirtschaftung der bereit gestellten Mittel erfolgt durch die Kindergartenleitung.

36504 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
Für das Gebäude In den Zwirnäckern 2 mit max. 4 Gruppen, z.Zt. 2 Gruppen.
Die Einweihung erfolgte am 25. Oktober 1997.

Produktbeschreibung

Produkt 3650400000 Kindertagesstätte Niederkleen

Beschreibung

Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 bis 4 bzw. 2 - 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen, z.b. Regel-, Ganztagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung
Interaktion Kindertagesstätte - soziales Umfeld -
Kooperation mit der Schule und Fachdiensten

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch VIII
Kindergartensatzung
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Kinder- und Jugendhilfegesetz
Gebührensatzung für die Kindergärten

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
- altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
Familienentlastung/Unterstützung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36505 Kindertagesstätte Oberkleen

Frau Kurylak

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.488,00	7.400	7.400	7.406	7.437	7.476
		36505.50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	7.488,00	7.400	7.400	7.406	7.437	7.476
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.005,02	33.000	33.000	33.024	33.165	33.336
		36505.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	28.674,59	29.000	29.000	29.021	29.145	29.294
		36505.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Ganztagsverpflegung -	3.330,43	4.000	4.000	4.003	4.020	4.042
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.681,00	15.975	15.975	15.988	16.056	16.140
		36505.54810100 Kostenerstattung vom Land	6.148,00	8.725	8.725	8.732	8.769	8.814
		36505.54810200 Kostenerstattung vom Land - längere Kita-Öffnungszeiten	3.375,00	2.250	2.250	2.252	2.262	2.274
		36505.54810300 Kostenerstattung vom Land -Freistellung vom Kita-Beitrag	12.158,00	5.000	5.000	5.004	5.025	5.052
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.115,00	2.600	0	0	0	0
		36505.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	5.115,00	2.600	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	66.289,02	58.975	56.375	56.418	56.658	56.952
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen *	167.694,73	164.967	178.745	182.143	186.296	189.093
		36505.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	119.881,44	120.865	131.495	133.994	137.076	139.133
		36505.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.977,42	9.122	9.270	9.447	9.665	9.810
		36505.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.417,88	1.448	1.484	1.513	1.548	1.572
		36505.63210000 WG Beamte	70,89	66	67	69	71	73
		36505.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.391,12	23.690	25.823	26.314	26.893	27.297
		36505.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.955,98	9.532	10.404	10.602	10.836	10.999
		36505.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0,00	244	202	204	207	209
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	16.095,49	23.540	17.111	17.445	17.783	18.159
		36505.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	122,53	100	120	123	126	129
		36505.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	899,45	900	900	918	936	957
		36505.60510000 Strom	1.326,09	1.425	1.200	1.224	1.248	1.276
		36505.60520000 Gas	4.714,01	9.000	4.300	4.386	4.470	4.569
		36505.60560000 Wasser	484,80	540	450	459	468	479
		36505.60570000 Abwasser	670,46	715	650	663	676	691
		36505.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	100,22	400	300	306	312	319
		36505.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	48,52	100	150	153	156	160
		36505.60810000 Reinigungsmaterial	421,81	390	425	434	443	453



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36505 Kindertagesstätte Oberkleen**

Frau Kurylak

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
		36505.60820000 Verpflegungskosten	3.182,54	4.000	4.000	4.080	4.158	4.250
		36505.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	619,63	200	1.000	1.020	1.040	1.063
		36505.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	44,57	150	150	153	156	160
		36505.61660000 Wartungskosten	940,40	800	1.110	1.133	1.155	1.181
		36505.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	484,20	440	425	434	443	453
		36505.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	152,32	170	170	174	178	182
		36505.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	156,57	200	120	122	125	127
		36505.68320000 Telefonkosten	865,73	620	691	702	717	725
		36505.68500000 Reisekosten	249,00	2.700	292	297	303	307
		36505.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	238,36	300	358	364	372	376
		36505.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	374,28	390	300	300	301	302
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	371	0	0	0
		36505.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	371	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	183.790,22	188.507	196.227	199.588	204.079	207.252
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-117.501,20	-129.532	-139.852	-143.170	-147.421	-150.300
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-117.501,20	-129.532	-139.852	-143.170	-147.421	-150.300
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.000,00	500	500	500	500	500
		36505.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	1.000,00	500	500	500	500	500
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	1.000,00	500	500	500	500	500
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-116.501,20	-129.032	-139.352	-142.670	-146.921	-149.800
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-116.501,20	-129.032	-139.352	-142.670	-146.921	-149.800

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

36505 64910000 Beihilfen Entgeltbereich
Siehe auch Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36505 Kindertagesstätte Oberkleen**

Frau Kurylak

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36505 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel

Einzelpreis des Materials jeweils unter 410 Euro.

Die Bewirtschaftung der bereit gestellten Mittel erfolgt durch die Kindergartenleitung.

36505 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Für das Gebäude Brückenstraße 8 mit 2 Gruppen.

Die Einrichtung besteht seit 1954 und ist am jetzigen Standort seit 1967 untergebracht.

Wegen einer grundhaften Sanierung erfolgt der Betrieb seit September 2008 in der Kindertagesstätte Niederkleen. Die Sanierungsarbeiten haben Ende März 2009 begonnen.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009				
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	58.050	0	0	0	0
		36505.82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	50.000	0	0	0	0
		36505.82081700 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	0	8.050	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	58.050	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	645.000	0	80.000	0	0
		36505.84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	645.000	0	80.000	0	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	645.000	0	80.000	0	0
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-586.950	0	-80.000	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36505 Kindertagesstätte Oberkleen**

Frau Kurylak

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2					3	4	5
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
36505601 Grundhafte Sanierung Kindertagesstätte Oberkleen										
36505.84285100	0,00	0	645.000	0	80.000	0	0	88.000	883.000	
36505.82081700 Zuschuss Versorgungsunternehmen (Energiebeirat)	0,00	0	8.050	0	0	0	0	0	0	
36505.82081100 Anteil Investitionspauschale 2009	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	
= Saldo	0,00	0	-586.950	0	-80.000	0	0	-88.000	-883.000	

Produktbeschreibung

Produkt **365050000** Kindertagesstätte Oberkleen

Beschreibung

Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen
 Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 bis 4 bzw. 2 - 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen, z.B. Regel-, Ganztagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung
 Interaktion Kindertagesstätte - soziales Umfeld -
 Kooperation mit der Schule und Fachdiensten

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz
 Kindergartensatzung Gebührensatzung für die Kindergärten
 Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
 - altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
 - geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
 - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
 - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
 Familienentlastung/Unterstützung
 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36506 Kindertagesstätte Cleeburg

Frau Strecker

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.679,50	32.000	35.000	35.025	35.175	35.356
		36506.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	29.695,00	27.000	30.000	30.021	30.150	30.304
		36506.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Ganztagsverpflegung -	1.984,50	5.000	5.000	5.004	5.025	5.052
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	28.362,00	11.960	11.960	11.970	12.022	12.085
		36506.54810100 Kostenerstattung vom Land	12.456,00	3.610	3.610	3.613	3.629	3.648
		36506.54810200 Kostenerstattung vom Land - längere Kita- Öffnungszeiten	3.375,00	2.250	2.250	2.252	2.262	2.274
		36506.54810300 Kostenerstattung vom Land -Freistellung vom Kita-Beitrag	12.531,00	6.100	6.100	6.105	6.131	6.163
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.476,13	16.600	16.600	16.612	16.683	16.769
		36506.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	23.476,13	16.600	16.600	16.612	16.683	16.769
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	83.517,63	60.560	63.560	63.607	63.880	64.210
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	158.775,75	178.183	174.713	178.031	182.082	184.811
		36506.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	112.927,16	126.939	124.182	126.542	129.453	131.395
		36506.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.381,53	9.122	9.270	9.447	9.665	9.810
		36506.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.417,88	66	67	69	71	73
		36506.63210000 WG Beamte	70,89	1.448	1.484	1.513	1.548	1.572
		36506.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	25.761,00	28.227	27.670	28.196	28.817	29.250
		36506.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.217,29	11.710	11.484	11.703	11.961	12.141
		36506.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0,00	671	556	561	567	570
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	44.159,35	37.805	36.981	33.685	34.374	35.127
		36506.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	546,88	100	150	153	156	160
		36506.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	211,06	900	900	918	936	957
		36506.60510000 Strom	1.325,37	1.650	1.400	1.428	1.456	1.489
		36506.60520000 Gas	7.064,46	5.650	7.125	7.268	7.407	7.570
		36506.60560000 Wasser	-33,97	250	250	260	290	300
		36506.60570000 Abwasser	-34,51	340	350	350	380	400
		36506.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.549,10	7.030	1.000	1.020	1.040	1.063
		36506.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	617,83	2.300	3.720	735	749	766
		36506.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	48,51	100	200	204	208	213
		36506.60810000 Reinigungsmaterial	318,78	290	350	357	364	373



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36506 Kindertagesstätte Cleeburg**

Frau Strecker

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
		36506.60820000 Verpflegungskosten	1.446,08	5.000	5.000	5.100	5.197	5.312
		36506.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	28.675,43	10.500	12.900	13.158	13.408	13.703
		36506.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	10,08	250	30	31	32	33
		36506.61660000 Wartungskosten	357,12	520	160	164	168	172
		36506.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	484,20	440	500	510	520	532
		36506.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	128,00	170	170	174	178	182
		36506.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	242,85	180	215	219	224	227
		36506.68320000 Telefonkosten	464,65	500	595	604	617	624
		36506.68500000 Reisekosten	74,60	800	116	118	121	123
		36506.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	154,80	300	1.300	364	372	376
		36506.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	508,03	535	550	550	551	552
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	131	0	0	0
		36506.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	131	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	12.410,00	12.500	12.500	12.563	12.689	12.943
		36506.71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	12.410,00	12.500	12.500	12.563	12.689	12.943
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	75	75	76	77
		36506.70200000 Grundsteuer	0,00	0	75	75	76	77
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	215.345,10	228.488	224.400	224.354	229.221	232.958
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-131.827,47	-167.928	-160.840	-160.747	-165.341	-168.748
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-131.827,47	-167.928	-160.840	-160.747	-165.341	-168.748
25.	59	Außerordentliche Erträge	500,00	500	500	500	500	500
		36506.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	500,00	500	500	500	500	500
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	500,00	500	500	500	500	500
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-131.327,47	-167.428	-160.340	-160.247	-164.841	-168.248
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-131.327,47	-167.428	-160.340	-160.247	-164.841	-168.248

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

36506 64910000 Beihilfen Entgeltbereich
Siehe auch Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36506 Kindertagesstätte Cleeburg

Frau Strecker

36506 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel
 Einzelpreis des Materials jeweils unter 410 Euro.
 Die Bewirtschaftung der bereit gestellten Mittel erfolgt durch die Kindergartenleitung.

36506 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
 Für das Gebäude Espaer Straße 4 mit 2 Gruppen.
 Die Einrichtung besteht seit 1959 und ist im jetzigen Gebäude seit 1968 untergebracht; zunächst im Erdgeschoss, seit Mitte 1995 im ganzen Haus.

Produktbeschreibung

Produkt 3650600000 Kindertagesstätte Cleeburg

<p>Beschreibung Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 bis 4 bzw. 2 - 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen, z.B. Regel-, Ganztagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen, mit oder ohne Verpflegung Interaktion Kindertagesstätte - soziales Umfeld - Kooperation mit der Schule und Fachdiensten</p>		
<p>Auftragsgrundlage(n) Sozialgesetzbuch VIII Kindergartensatzung Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes</p>		<p>Aufgabenart Extern</p>
<p>Ziel Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: - altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder - geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten Familienentlastung/Unterstützung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes</p>		<p>Rechtsbindung Serviceaufgabe</p>
<p>Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien</p>		


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36507 Kindertagesstätte Ev. Langgöns

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	141.627,72	199.865	190.485	195.000	205.000	203.000
		36507.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	141.627,72	199.865	190.485	195.000	205.000	203.000
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	141.627,72	199.865	190.485	195.000	205.000	203.000
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-141.627,72	-199.865	-190.485	-195.000	-205.000	-203.000
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-141.627,72	-199.865	-190.485	-195.000	-205.000	-203.000
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-141.627,72	-199.865	-190.485	-195.000	-205.000	-203.000
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-141.627,72	-199.865	-190.485	-195.000	-205.000	-203.000

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36507 Kindertagesstätte Ev. Langgöns**

Herr Puhl

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

36507 71240000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich

Für die Kindertagesstätte "Die Mäuschen" in Linden/Großlein-Linden, Frankfurter Str. 83 gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Mai 2000. Nur für betreute Kinder aus Langgöns und zwar 10 DM = 5,11 € monatlich für einen Ganztagsplatz und 5 DM = 2,56 € monatlich für einen Halbtagsplatz.

36507 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Für den Kindergarten in der Neugasse 6 mit 3 Gruppen.

Gemäß Vertrag vom 29.11./3.12.1999 trägt die Kirche ab dem Haushaltsjahr 2003, 15 % der laufenden Betriebskosten. Die Gemeinde trägt somit die restlichen ungedeckten Kosten. Das sind seit 2003 -- 85%.

Für die Kindertagesstätte "Die Mäuschen" in Linden/Großen-Linden, Frankfurter Straße 83 gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Mai 2000. Nur für betreute Kinder aus Langgöns und zwar 5,11 € monatlich für einen Ganztagsplatz und 2,56 € monatlich für einen Halbtagsplatz.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	5.000	0
		36507.84081600 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0	50.000	0	0	5.000	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	0	5.000	0
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	-5.000	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36507 Kindertagesstätte Ev. Langgöns

Herr Puhl

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2					3	4	5
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
36507001 Investitionszuschuss für die evang. Kindertagesstätte Langgöns										
36507.84081600 Zuweisung für Umbau	0,00	0	50.000	0	0	5.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	-5.000	0	0	0	0

Produktbeschreibung

Produkt 3650700000 Kindertagesstätte Ev. Langgöns

Beschreibung

Kinderbetreuung in kirchlichen Einrichtungen oder Einrichtungen freier Träger

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz
Kindertagesatzung Gebührensatzung für die Kindergärten
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Entwicklung des Kindes mit der Hinführung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
- altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
Familienentlastung/Unterstützung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n) Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, Familien, Kirchen



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36601 Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit

Frau Urban

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61,67	0	0	0	0	0
		36601.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	61,67	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	690	690	690	690
		36601.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	690	690	690	690
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	61,67	0	690	690	690	690
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	33.265,83	37.892	38.501	39.235	40.130	40.734
		36601.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	24.368,08	27.705	28.156	28.691	29.351	29.792
		36601.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.549,50	1.622	1.648	1.680	1.719	1.745
		36601.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.196,64	6.117	6.211	6.330	6.470	6.568
		36601.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.151,61	2.448	2.486	2.534	2.590	2.629
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	20.899,31	28.795	34.064	31.786	32.311	31.531
		36601.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3,45	200	140	143	146	150
		36601.60510000 Strom	232,53	300	500	510	520	532
		36601.60520000 Gas	1.306,14	2.000	2.000	2.040	2.079	2.125
		36601.60560000 Wasser	24,28	30	45	46	47	49
		36601.60570000 Abwasser	34,66	40	55	57	59	61
		36601.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	690,78	2.000	2.000	1.800	1.800	1.900
		36601.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	4.383,91	8.950	10.500	10.500	10.500	10.500
		36601.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.400,35	500	3.750	1.500	2.000	1.800
		36601.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.691,59	2.415	250	250	250	250
		36601.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	159,62	200	200	204	208	213
		36601.67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	135,00	0	0	0	0	0
		36601.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	6.480,00	8.800	10.500	10.600	10.550	10.600
		36601.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	945,43	950	1.200	1.200	1.200	1.200
		36601.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	141,20	50	300	300	300	300
		36601.68200000 Porto und Versandkosten	0,00	650	774	786	802	811



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **36601 Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit**

Frau Urban

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
		36601.68320000 Telefonkosten	802,93	900	900	900	900	900	90	
		36601.68500000 Reisekosten	314,70	600	800	800	800	800	800	
		36601.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0,00	50	150	150	150	150	150	
		36601.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	152,74	160	0	0	0	0	0	
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	17.736	6.241	6.185	5.905		
		36601.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	17.689	6.241	6.185	5.905		
		36601.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	47	0	0	0		
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0		
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0		
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	54.165,14	66.687	90.301	77.262	78.626	78.170		
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-54.103,47	-66.687	-89.611	-76.572	-77.936	-77.480		
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0		
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0		
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-54.103,47	-66.687	-89.611	-76.572	-77.936	-77.480		
25.	59	Außerordentliche Erträge	800,00	1.030	0	0	0	0		
		36601.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	800,00	1.030	0	0	0	0		
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	800,00	1.030	0	0	0	0		
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-53.303,47	-65.657	-89.611	-76.572	-77.936	-77.480		
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0		
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-53.303,47	-65.657	-89.611	-76.572	-77.936	-77.480		



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36601 Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit

Frau Urban

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36601 60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen

Die Jugendräume befinden sich in

- Dornholzhausen Im Glashaus vor dem Bürgerhaus, Dorfstr. 1
- Lang-Göns Im Erdgeschoss des Gebäudes, Am Alten Stück 3
- Niederkleen Im Untergeschoss des Bürgerhauses, Pestalozzistr. 1
- Oberkleen vorgesehen in der TSV-Turnhalle, Brühlgasse

Die Kinderspielplätze unmittelbar an den Kindertagesstätten befinden sich in

- Cleeburg, Espaer Str. 4,
- Dornholzhausen, Schulstr. 8
- Lang-Göns, Am Alten Stück 4
- Lang-Göns, Fasanenweg 43
- Niederkleen, In den Zwirnäckern 2
- Oberkleen, Brückenstr. 8

Die Kinderspielplätze, die nicht bei einer Kindertagesstätte sind, befinden sich in

- Cleeburg, Bomberger Weg
- Dornholzhausen, Paul-Schneider-Str. und Backhausstr.
- Espa, hinter der Solmsers Straße
- Lang-Göns, Altwaterplatz, Lindenplatz, Goethestr., Lochermühlsweg, Rottweg, Schillerstr.
- Niederkleen, Burgstr., Butzbacher Str.
- Oberkleen, unterhalb der Kirche, Grasgärten, Spielflächen in der Straße "In den Gensäckern"

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	11.000	0	21.000	11.000	11.000
		36601.84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.000	0	20.000	10.000	10.000
		36601.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	11.000	0	21.000	11.000	11.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-11.000	0	-21.000	-11.000	-11.000



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36601 Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit

Frau Urban

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2							3
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
36601001 Erwerb von beweglichen Sachen für die Jugendpflege										
36601.84383100	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	
36601002 Neuanschaffungen von Spielgeräten für die Kinderspielplätze										
36601.84182100	0,00	0	10.000	0	20.000	10.000	10.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	-20.000	-10.000	-10.000	0	0	

Produktbeschreibung

Produkt 3660100000 Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung

Jugendzentren
sonstige Soziale Einrichtungen für Jugendliche (Kinderspielplätze)

Auftragsgrundlage(n)

Kinder- und Jugendhilfegesetz Haushaltssatzung
Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Zurverfügungstellung von Räumen für Jugendliche und junge Erwachsene zur Förderung einer individuellen und sozialen Entwicklung
Bereitstellung von Möglichkeiten für Spiel und Bewegung

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Kinder, Jugendliche



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36701 Beratung von Jugendlichen, Familien u.a.

Herr Hetzler

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	0	0	0	0
		36701.54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	5.000	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	5.000	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	728,60	6.443	13.015	13.265	13.570	13.780
		36701.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	535,50	4.957	9.500	9.680	9.905	10.055
		36701.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	147,00	1.034	2.375	2.420	2.475	2.515
		36701.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	46,10	452	1.140	1.165	1.190	1.210
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	5.743	316	321	327	332
		36701.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0,00	50	50	51	52	54
		36701.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	0,00	5.593	101	102	103	104
		36701.68500000 Reisekosten	0,00	100	165	168	172	174
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	2.124,40	2.600	3.500	3.518	3.554	3.626
		36701.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche --> Ausbildungsverbund	2.124,40	2.600	3.500	3.518	3.554	3.626
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	2.853,00	14.786	16.831	17.104	17.451	17.738
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-2.853,00	-9.786	-16.831	-17.104	-17.451	-17.738
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.853,00	-9.786	-16.831	-17.104	-17.451	-17.738
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-2.853,00	-9.786	-16.831	-17.104	-17.451	-17.738
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 36701 Beratung von Jugendlichen, Familien u.a.

Herr Hetzler

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-2.853,00</u>	<u>-9.786</u>	<u>-16.831</u>	<u>-17.104</u>	<u>-17.451</u>	<u>-17.738</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

36701 67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen

Die Ausgaben entstehen für "Soziales Bündnis für Familien" durch die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 9. Februar 2006 (Teilnahme) und 20. September 2007 (Projektsteuerung).

Sowie für das Projekt "Demographischer Wandel" einschließlich Durchführung öffentlicher Veranstaltungen.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

36701 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche --> Ausbildungsverbund

Der Ausbildungskoordinator wird seit 1.1.1999 gemeinsam beschäftigt durch die Kommunen Fernwald, Langgöns, Linden, Pohlheim und Reiskirchen.

Produktbeschreibung

Produkt 3670100000 Beratung von Jugendlichen, Familien u.a.

Beschreibung

Ausbildungskoordinator
Begleitung der Aktion "Bündnis für Familien"
Ablaufsicherung des Dialogs zum Demografischen Wandel

Auftragsgrundlage(n)

Ausbildungskoordinator: Beschluss der Gemeindevertretung vom 7. Mai 1998
Bündnis für Familien: Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 9. Februar 2006 (Teilnahme) und 20. September 2007 (Projektsteuerung)
Demografischer Wandel: Beschluss des Gemeindevorstandes vom 14. Februar 2008

Aufgabenart

Extern

Ziel

Sicherstellung der Integration Jugendlicher und junger Menschen in die Gesellschaft
zielgerichtete Unterstützung bei der Suche eines Ausbildungsplatzes
o-o
Schaffung eines positiven Klimas für Familien unter Einbeziehung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen.
o-o
Herstellung eines Dialogs in den gesellschaftlichen Gruppen der Gemeinde, um gemeinsame Ansätze zur Bewältigung der Veränderungen in der demografischen Struktur der Gemeinde zu finden.
Gewährung von Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung der im Dialog formulierten Anregungen und Ideen.

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Jugendliche, Junge Erwachsene, Familien


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 42101 Sportförderung

Herr U. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296,80	300	301	303	304	305
		42101.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	296,80	300	301	303	304	305
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	369.483,46	426.590	434.941	437.116	441.489	450.320
		42101.71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/GV	320.790,57	347.390	355.741	357.520	361.096	368.318
		42101.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	25.751,56	30.000	30.000	30.150	30.452	31.062
		42101.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	22.941,33	49.200	49.200	49.446	49.941	50.940
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	369.780,26	426.890	435.242	437.419	441.793	450.625
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-369.780,26	-426.890	-435.242	-437.419	-441.793	-450.625
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-369.780,26	-426.890	-435.242	-437.419	-441.793	-450.625
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-369.780,26	-426.890	-435.242	-437.419	-441.793	-450.625
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-369.780,26	-426.890	-435.242	-437.419	-441.793	-450.625

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 42101 Sportförderung

Herr U. Müller

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

42101 71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/GV

In Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 27. Januar 2005 zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 - 3.1.- Einnahmen Nr. 5 bzw. 8 - wird an dieser Stelle der sich errechnenden Einnahmen-Ausfall aus den Regelungen der Vereinsförderungs-Richtlinien zur KOSTENLOSEN Nutzung der Sporteinrichtungen durch die Ortsvereine verbucht. Als berechnete Produkte sind 42401 (TH 3) und 57303 (TH 1) zu nennen.

42101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Für die Förderung des Sportes:

150 € Zuschuss je Verein/Abteilung bei 20 Vereinen und 29 Abteilungen/Gruppen

zusätzlich evtl. einmalige Jubiläumsgabe

zusätzlich Drittelzuschüsse für die Anschaffung von Sportgeräten

zusätzlich Ehrengaben anlässlich der Ehrung von Vereinen, Mannschaften und Einzelperson beim Dorfgemeinschaftstag/im Verein

zusätzlich anteilige Erstattung der ungedeckten Kosten für Heizung und Beleuchtung vereinseigener Gebäude; hier: Turnhalle des TSV Oberkleen sowie Zuschüsse zum Betrieb von Sportlerheimen in Cleeburg, Dornholzhausen, Lang-Göns, Niederkleen und Oberkleen

Gemäß den Vereinsförderungs-Richtlinien vom 2. November 1990 in der Fassung vom 13. Dezember 2001.

42101 71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche

Siehe hierzu auch die Erläuterung zu Produktkonto 42101-71220000.

Produktbeschreibung

Produkt 4210100000 Sportförderung

Beschreibung

Förderung des Sports,

Sportlerehrungen

Allgemeine Zuweisungen

Zusatzhinweis:

Durch das Verfassungsänderungsgesetz vom 18. Oktober 2002 wurde in die Hessische Verfassung ein neuer § 62a aufgenommen mit dem Wortlaut:

SCHUTZ UND PFLEGE DES SPORTS

Der Sport genießt den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Durch diesen VERFASSUNGSRANG für die von der Gemeinde getätigte Sportförderung mit Bereitstellung von Sporteinrichtungen sind wegen den sich hierbei ergebenden Zuschussbeträgen seitens der Kommunalaufsicht nur bedingt Eingriffsmöglichkeiten bei der Haushaltsplangenehmigung gegeben.

Auftragsgrundlage(n)

Haushaltssatzung

Vereinsförderungs-Richtlinien

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten Sports

Sicherung der Werterhaltung vereinseigener Sporteinrichtungen

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n)

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die in Vereinen Sport treiben, Ortsvereine


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 57101 Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Röhrig

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	300,00	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
		57101.54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	300,00	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	300,00	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	290,00	235	238	240	243	245
		57101.65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	290,00	235	238	240	243	245
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	11.522,50	11.305	11.305	11.455	11.606	11.780
		57101.60650200 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Ortshinweistafeln / Hinweisschilder -	0,00	3.000	3.000	3.060	3.119	3.188
		57101.60650400 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Feldwegeunterhaltung -	879,84	0	0	0	0	0
		57101.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0,00	5	5	5	5	5
		57101.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen - Fördermaßnahmen zur Gewerbeansiedlung -	10.642,66	4.500	4.500	4.590	4.678	4.781
		57101.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0,00	3.800	3.800	3.800	3.804	3.806
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	11.812,50	11.540	11.543	11.695	11.849	12.025
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-11.512,50	-10.540	-10.543	-10.694	-10.844	-11.013
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-11.512,50	-10.540	-10.543	-10.694	-10.844	-11.013
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-11.512,50	-10.540	-10.543	-10.694	-10.844	-11.013
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **57101 Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung**

Bürgermeister Röhrig

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-11.512,50	-10.540	-10.543	-10.694	-10.844	-11.013

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

57101 68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben entstehen anteilig für

- die Beteiligung am Messestand auf der Expo-Real in München (Gewerbe-Immobilienmesse) sowie für die Druckkosten der erforderlichen Informationsmaterialien.

- Ebenfalls enthalten sind die anteiligen Kosten zur Finanzierung des interkommunalen Gewerbeflächenmanagements unter dem Dach des Landkreises Gießen.

57101 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen

Für Verein Region Gießener Land e.V., Rabenau

Mitglied seit 1.1.2008

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	282.000	0	154.000	0	175.000
		57101.82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	282.000	0	154.000	0	175.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	282.000	0	154.000	0	175.000
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	337.000	256.500	281.500	10.000	250.000
		57101.84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	337.000	256.500	281.500	10.000	250.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	337.000	256.500	281.500	10.000	250.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-55.000	-256.500	-127.500	-10.000	-75.000



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 57101 Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Röhrig

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2							3
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
57101501 Neubau Radweg Leihgestern <-> Lang-Göns										
57101.82081100	0,00	0	107.000	0	0	0	0	0	0	0
57101.84285200	0,00	0	75.000	0	0	0	0	274.000	350.000	
= Saldo	0,00	0	32.000	0	0	0	0	-274.000	-350.000	
57101701 Neubau Radweg Cleeberg <-> Oberkleen										
57101.84285200	0,00	0	250.000	256.500	256.500	0	0	26.000	532.500	
57101.82081100	0,00	0	175.000	0	154.000	0	0	0	0	
= Saldo	0,00	0	-75.000	-256.500	-102.500	0	0	-26.000	-532.500	
57101801 Ausbauanteil am Limes-Radweg im Gemeindegebiet Langgöns										
57101.84285200	0,00	0	12.000	0	25.000	10.000	250.000	0	710.000	
57101.82081100	0,00	0	0	0	0	0	175.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-12.000	0	-25.000	-10.000	-75.000	0	-710.000	

Produktbeschreibung

Produkt 571010000 Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten
Verbesserung von Standortfaktoren
Firmenbetreuung
Marketing

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Ziel

Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde
Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde
Sicherung und Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen
Verbesserung der Beziehungen und Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft

Zielgruppe(n) Besucher der Gemeinde, Auswärtige/Ortsfremde, Gewerbetreibende, Unternehmen

Aufgabenart

Extern

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 57303 Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.689,73	9.600	9.600	9.607	9.648	9.698
		57303.50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	9.689,73	9.600	9.600	9.607	9.648	9.698
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.895,15	33.000	25.300	25.319	25.427	25.559
		57303.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren --> steuerpflichtig mit Eintritt/Verkauf	31.319,99	30.000	20.300	22.316	22.412	22.527
		57303.51101000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Kegelbahnen -	2.575,16	3.000	3.000	3.003	3.015	3.032
		57303.51110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren --> nicht steuerpflichtig ohne Eintritt/Verkauf	0,00	0	2.000	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	0,00	1.300	1.300	1.301	1.307	1.315
		57303.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	1.300	1.300	1.301	1.307	1.315
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000,00	0	0	0	0	0
		57303.54108000 Sonstige Zuweisungen privaten Unternehmen	3.000,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	21.140	21.140	21.140	21.140
		57303.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	21.140	21.140	21.140	21.140
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.176,75	15.475	16.075	16.088	16.157	16.241
		57303.53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung --> Leihgebühren + Bruchersatz	1.585,63	2.695	2.695	2.697	2.709	2.723
		57303.53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen --> steuerpflichtig mit Eintritt/Verkauf	13.567,17	12.680	10.280	13.290	13.347	13.415
		57303.53020100 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen --> nicht steuerpflichtig ohne Eintritt/Verkauf	0,00	0	3.000	0	0	0
		57303.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	23,95	100	100	101	101	103
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	61.761,63	59.375	73.415	73.455	73.679	73.953
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	175.926,00	182.285	192.492	196.153	200.624	203.637
		57303.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	125.441,59	131.526	139.334	141.982	145.248	147.427
		57303.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.190,72	5.271	5.356	5.458	5.584	5.668
		57303.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.471,17	3.518	3.605	3.674	3.759	3.816
		57303.63210000 WG Beamte	164,14	131	134	137	141	144
		57303.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.489,43	29.639	31.251	31.845	32.546	33.035
		57303.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.594,10	11.882	12.544	12.783	13.065	13.261
		57303.64900000 Beihilfen Bezügebereich	574,85	318	268	274	281	286
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.565,69	1.655	1.644	1.676	1.715	1.742
		57303.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	116,94	44	38	39	40	41
		57303.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.448,75	1.611	1.606	1.637	1.675	1.701
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	85.301,00	104.725	92.414	91.104	92.775	94.684


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 57303 Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
		57303.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200,00	210	210	215	220	225
		57303.60510000 Strom	13.355,95	16.450	15.200	15.504	15.799	16.147
		57303.60520000 Gas	24.719,85	32.670	25.150	25.653	26.141	26.717
		57303.60540000 Heizöl	831,59	1.800	824	841	857	876
		57303.60560000 Wasser	952,77	1.450	600	612	624	638
		57303.60570000 Abwasser	1.432,91	2.010	600	612	624	638
		57303.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.062,78	1.220	1.100	1.122	1.144	1.170
		57303.60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	583,39	300	500	510	520	532
		57303.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	6.680,70	6.210	6.410	6.539	6.664	6.811
		57303.60810000 Reinigungsmaterial	4.505,19	3.945	4.610	4.703	4.793	4.899
		57303.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	838,18	1.450	5.200	2.244	2.287	2.338
		57303.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	8.419,46	3.750	2.200	2.244	2.287	2.338
		57303.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.570,63	3.380	2.500	2.550	2.599	2.657
		57303.61660000 Wartungskosten	5.575,20	13.510	12.500	12.750	12.993	13.279
		57303.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	5.969,30	5.630	6.000	6.120	6.237	6.375
		57303.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	54,00	320	320	327	334	342
		57303.67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	1.091,78	310	311	313	314	315
		57303.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0,00	10	14	15	16	17
		57303.68200000 Porto und Versandkosten	331,20	220	263	267	273	276
		57303.68320000 Telefonkosten	1.477,12	1.740	1.761	1.788	1.824	1.843
		57303.68500000 Reisekosten	1.534,74	1.300	2.261	2.295	2.341	2.365
		57303.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	4.114,26	6.840	3.880	3.880	3.884	3.886
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	168.890	141.448	140.542	139.636
		57303.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	142.347	141.448	140.542	139.636
		57303.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	26.205	0	0	0
		57303.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	338	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15,74	16	3.016	3.016	3.020	3.022
		57303.70200000 Grundsteuer	15,74	16	3.016	3.016	3.020	3.022
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	262.808,43	288.681	458.456	433.397	438.676	442.721
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-201.046,80	-229.306	-385.041	-359.942	-364.997	-368.768
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-201.046,80	-229.306	-385.041	-359.942	-364.997	-368.768
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **57303 Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke**

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)</u>	-201.046,80	-229.306	-385.041	-359.942	-364.997	-368.768
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-201.046,80	-229.306	-385.041	-359.942	-364.997	-368.768

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

57303 54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen
In Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 27. Januar 2005 zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 - 3.1 Einnahmen Nr. 5 bzw. 8 - wird an dieser Stelle der sich errechnende Einnahme-Ausfall aus den Regelungen der Vereinsförderungs-Richtlinien und der Bürgerhaussatzung zur kostenlosen Nutzung der Einrichtungen durch Ortsvereine verbucht.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

57303 68200000 Porto und Versandkosten
Die Kosten entstehen für installierte Clubtelefone, Telefonanschlüsse der Hausmeister sowie die Rundfunkgebühren der installierten Empfangsgeräte.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - zuzuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	235.000	0	1.503.000	4.000	5.000
		57303.84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	230.000	0	1.500.000	0	0
		57303.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	5.000	0	3.000	4.000	5.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	235.000	0	1.503.000	4.000	5.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-235.000	0	-1.503.000	-4.000	-5.000



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 57303 Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke

Herr Puhl

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro	
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
		1	2					3	4
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
57303001 Neuanschaffungen für die Bürgerhäuser									
57303.84383100	0,00	0	5.000	0	3.000	4.000	5.000	0	0
= Saldo	0,00	0	-5.000	0	-3.000	-4.000	-5.000	0	0
57303601 Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Langgöns									
57303.84285100	0,00	0	150.000	0	1.500.000	0	0	48.000	1.700.000
= Saldo	0,00	0	-150.000	0	-1.500.000	0	0	-48.000	-1.700.000
57303901 Baumaßnahmen Schallschutz am Bürgerhaus Cleeburg									
57303.84285100	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0	0

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 57303 Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke

Herr Puhl

Produktbeschreibung

Produkt 573030000 Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke

Beschreibung

Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung der gemeindlichen Bürgerhäuser

Zusatzhinweise:

Im Einzelnen sind dies:

- | | | |
|--|--|--|
| A - Bürgerhaus Cleeburg, Forsthausstraße 2 | | Es enthält im: |
| Erdgeschoss | 1 teilbaren Saal mit Bühne, Küche und Nebenräumen bei max. 580 Sitzplätzen mit einer Saalfläche von 378 m ² | |
| Kellergeschoss | 1 teilbaren Sportübungsraum (2 x 94 m ²), 1 Gruppenraum (63 m ²), 1 Sängertreff (42 m ²) und 1 Vorstandszimmer (20 m ²), Toiletten, Dusch- und Waschräume; Technik- und Lagerräume | |
| Dachgeschoss | Büchereiräume (s.a. Produkt 28101), 1 Regieraum und weitere Nebenräume | Das Gebäude wurde am 27. April 1995 eingeweiht. |
| B - Bürgerhaus Dornholzhausen, Dorfstraße 1 | | Es enthält im: |
| Erdgeschoss | 1 teilbaren Saal mit Bühne, 1 teilbaren Gruppenraum, Küche und Nebenräume bei max. 600 Sitzplätzen auf einer Gesamtnutzfläche von 400 m ² | Das Gebäude wurde am 28. Juni 1991 eingeweiht. |
| C - Bürgerhaus Espia, Weidenweg 5a | | Es enthält im: |
| Erdgeschoss | 1 teilbaren Saal mit Nebenraum, mobiler Bühne, Küche und weitere Nebenräume bei max. 200 Sitzplätzen auf einer Gesamtnutzfläche von 185 m ² | Das Gebäude wurde am 6. März 2004 eingeweiht. |
| D - Bürgerhaus Langgöns, Am Alten Stück 3 | | Es enthält im: |
| Erdgeschoss | großer Saal, kleiner Saal, Foyer, Bühne, Küche und weitere Nebenräume bei max. 1.500 Sitzplätzen auf einer Gesamtnutzfläche von 903 m ² | |
| Kellergeschoss | Ratsschänke, 2 Kegelbahnen, Schützenschießstand, Übungsraum der Akkordeonfreunde (s.a. Produkt 26201) und weitere Nebenräume | |
| Obergeschoss | Empore, Partnerschaftssaal, Kleinküche und weitere Nebenräume bei max. 180 Sitzplätzen auf einer Gesamtnutzfläche von 207 m ² | Die Neueinweihung erfolgte am 6. Juni 1982 / März 2001 (OG). |
| E - Bürgerhaus Niederkleen, Pestalozzistraße 1 | | Es enthält im: |
| Erdgeschoss | 1 teilbaren Saal mit Bühne, Küche und Nebenräumen bei max. 580 Sitzplätzen auf einer Gesamtnutzfläche von 348 m ² | |
| Kellergeschoss | 1 Sitzungszimmer mit 30 m ² , 1 Jugendraum gewerbliche Räume mit 70 m ² | Das Gebäude wurde am 28. November 1998 eingeweiht. |

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung
 Hessische Bauordnung
 Bürgerhaussatzung
 Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Muster-Versammlungsstätten-Verordnung
 Vereinsförderungs-Richtlinien

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an öffentlichen Einrichtungen für die Einwohner
 Förderung der Ortsvereine durch Zurverfügungstellung der öffentlichen Einrichtungen

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Gewerbetreibende, Ortsvereine


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 61101 Gemeindesteuern

Frau Junker

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen*	8.896.433,75	8.977.882	8.997.993	9.463.282	9.975.376	10.513.324
		61101.55000000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.962.860,46	5.303.977	5.554.355	5.887.617	6.240.874	6.552.918
		61101.55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	266.401,10	272.405	289.238	297.915	308.852	316.058
		61101.55510000 Grundsteuer A	47.061,52	47.850	47.500	47.400	47.250	47.100
		61101.55520000 Grundsteuer B	940.580,93	900.000	905.000	918.000	925.000	974.748
		61101.55530000 Gewerbesteuer	2.625.310,82	2.400.000	2.150.000	2.260.000	2.400.000	2.568.800
		61101.55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	3.105,00	3.000	2.700	2.750	2.900	2.800
		61101.55592000 Hundesteuer	41.286,40	41.300	40.700	41.000	42.000	42.200
		61101.55596000 Zweitwohnungssteuer	9.827,52	9.350	8.500	8.600	8.500	8.700
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	302.804,11	327.195	333.738	332.070	327.089	343.444
		61101.54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	302.804,11	327.195	333.738	332.070	327.089	343.444
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	9.199.237,86	9.305.077	9.331.731	9.795.352	10.302.465	10.856.768
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen *	558.228,55	451.873	426.365	462.425	486.140	537.000
		61101.73801000 Gewerbesteuerumlage	558.228,55	451.873	426.365	462.425	486.140	537.000
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	558.228,55	451.873	426.365	462.425	486.140	537.000
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	8.641.009,31	8.853.204	8.905.366	9.332.927	9.816.325	10.319.768
21.	56-57	Finanzerträge	48.142,22	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		61101.57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. - erstattungen	48.142,22	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.158,00	3.600	3.000	3.000	3.000	30.000
		61101.77500000 Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten --> Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen	8.158,00	3.600	3.000	3.000	3.000	30.000
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	39.984,22	21.400	22.000	22.000	22.000	-5.000
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	8.680.993,53	8.874.604	8.927.366	9.354.927	9.838.325	10.314.768
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 61101 Gemeindesteuern

Frau Junker

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</u> <u>(24 + 27)</u>	<u>8.680.993,53</u>	<u>8.874.604</u>	<u>8.927.366</u>	<u>9.354.927</u>	<u>9.838.325</u>	<u>10.314.768</u>
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-</u> <u>30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen</u> <u>Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>8.680.993,53</u>	<u>8.874.604</u>	<u>8.927.366</u>	<u>9.354.927</u>	<u>9.838.325</u>	<u>10.314.768</u>

Erläuterungen zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

61101 55000000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Gemeinde erhält einen Anteil von

- 15 % aus der gezahlten Lohn- und der veranlagten Einkommenssteuer, berechnet auf der Basis eines Sockelbetrages

von z.Zt. 30.000 € (Ledige)/60.000 € (Verheiratete) und

- 12 % aus der Zinsabschlagsteuer

nach einer alle 3 Jahre erstellten Steuerstatistik (derzeitige Basis ist das Jahr 2004). Die nächste Anpassung erfolgt 2012 (Basis 2007).

Der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommenssteuer wurde nach folgender Berechnung veranschlagt:

Auf Grund der gegensätzlichen Entwicklung von Steuerschätzung vom April 2008 und dem tatsächlichen Steueraufkommen im 1. Halbjahr 2008 wurde

für 2009 seitens des Hess. Ministeriums des Innern auf die Angabe von Vergleichswerten zur Ermittlung der Werte für die kommenden Jahre verzichtet.

Daher wurde für die Gemeinde nach der Steuerentwicklung und der anzuwendenden Steuerstatistik von 2004 (Anteilswert von 0,0019617 % am Landesaufkommen) der ausgewiesene Ansatz ermittelt.

61101 55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Mit der Unternehmensteuerreform zum 1. Januar 1998 fiel die Gewerbesteuer weg. Für diesen Einnahmeausfall bei der Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden vom Bund einen Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 2,2 %.

Für die Verteilung wurde auf Bundesebene für jede Gemeinde eine Schlüsselzahl ermittelt, die sich ab 2000 auf 0,0008131 belief.

Zum 1. Januar 2009 wurde nach mehrmaliger Verschiebung die vorgesehene Neuberechnung dieser Schlüsselzahl vorgelegt. Sie beträgt für unsere Gemeinde nun 0,000841315 für die Jahre 2009 bis 2011.

Hinsichtlich der Ansatzplanung gelten die Angaben zu Produktkonto 61101-55000000 ebenfalls.

61101 55510000 Grundsteuer A

Hebesatz entsprechend § 5 der Haushaltssatzung. Dieser Hebesatz wird multipliziert mit dem vom Finanzamt für die Grundstücke festgesetzten Grundsteuermessbetrag.

Der Haushaltsansatz orientiert sich an den neuesten Grundsteuermessbeträgen des Finanzamtes und dem Aufkommen des Vorjahres aufgrund von Nachzahlungen.

Diese Erläuterung gilt auch für die Grundsteuer B - Produktkonto 61101-55520000.

61101 55530000 Gewerbesteuer

Hebesatz entsprechend § 5 der Haushaltssatzung. Dieser Hebesatz wird multipliziert mit dem jährlich vom Finanzamt errechneten Messbetrag aus dem Betriebsgewinn unter Berücksichtigung entsprechender Freibeträge sowie Hinzurechnungen nach dem Gewerbesteuergesetz.

Der Haushaltsansatz orientiert sich an der neuesten Sollfortschreibung der reinen Gewerbesteuer-Vorauszahlungen und dem Aufkommen des Vorjahres, welches auch die Veranlagungsergebnisse der Finanzämter aus Vorjahren beinhaltet.

61101 55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatsteuer

Die Steuersätze können dem - Verzeichnis über den Stand von Gebühren und Steuerhebesätzen der Gemeinde - am Ende des Haushaltsplans entnommen werden.

Dies gilt ebenfalls für das Produktkonto 61101-55596000 (Hundesteuer) und 61101-55592000 (Zweitwohnungssteuer).



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 61101 Gemeindesteuern

Frau Junker

61101 55592000 Hundesteuer												
Nach den gemeldeten Hunden waren steuerpflichtig:												
Steuerart	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ersthund	636	693	679	705	699	710	727	783	761	748	797	809
Zweithund	14	15	62	76	76	72	76	57	51	48	56	61
Dritthund	3	2	13	16	16	13	13	14	8	6	8	9
Kampfhunde	###	###	###	###	###	###				5	4	2
Steuerfrei	XXX	XXX	6	6	5	5	4	6	3	2	3	3
Schutzhunde ü.												
100 m Entf.v. Ort	16	16						10	10	10	14	15
400 m Entf.v. Ort	###	###	###	###	###	###	13	13	13	?	9	9
Zwingerhunde	31	31	-- nicht mehr in Satzung vorgesehen --				###	###	###	###	###	###
Gesamt	703	760	760	803	796	800	820	883	846	832	891	908

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

61101 54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz

Mit der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Rahmen des Jahressteuergesetzes 1996 erhielten die Länder vom Bund zum teilweisen Ausgleich der Einkommensteuerverluste einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer (5,5%). Von diesem erhöhten Umsatzsteueranteil erhalten die Gemeinden entsprechend ihrem Einkommensteueranteil (siehe den aktuellen Wert bei 61101-55000000) einen teilweisen Ausgleich ihrer Verluste. Dieser sogenannte Kompensationsanteil ist hier gesondert auszuweisen.

Zum Landesanteil an der Umsatzsteuer gelten die Ausführungen zu Produktkonto 61101-55000000 ebenfalls.

Erläuterungen zu 16. Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

61101 73801000 Gewerbesteuerumlage

Abzuführender Gewerbesteueranteil nach dem Gemeindefinanzreformgesetz. Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich wie folgt: Istaufkommen der Gewerbesteuer multipliziert mit dem Gesamtvervielfältiger (ab 2009 --> 67, 2010 --> 70, 2011 + 2012 --> 69) und geteilt durch den gemeindlichen Gewerbesteuerhebesatz (z.Zt. 330 - siehe in der Haushaltssatzung § 5 Ziffer 2.).

Produktbeschreibung

Produkt 6110100000 Gemeindesteuern

Beschreibung

Gemeindesteuern und steuerähnliche Einnahmen
Überwachung der Steuerbeteiligungen aus den Gemeinschaftssteuern

Auftragsgrundlage(n)

Abgabenordnung	Bundessteuergesetze
Hessische Gemeindeordnung	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
Hessisches Kommunalabgabengesetz	Gemeindekassenverordnung
Haushaltssatzung	Gemeindliche Steuersatzungen

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes
Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Abgabepflichtige, Hundebesitzer/-innen, Land Hessen


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 61102 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen*	2.496.748,00	2.333.130	2.747.226	2.334.764	2.344.796	2.356.698
		61102.54010100 Schlüsselzuweisungen	2.496.748,00	2.333.130	2.747.226	2.334.764	2.344.796	2.356.698
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	2.496.748,00	2.333.130	2.747.226	2.334.764	2.344.796	2.356.698
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen *	5.236.253,00	5.827.059	6.060.222	6.180.000	6.210.000	6.515.000
		61102.73541000 Kreisumlage (berechnet mit 48,5 v.H.)	4.494.837,00	5.001.989	5.202.137	5.310.000	5.350.000	5.620.000
		61102.73542000 Schulumlage (berechnet mit 8 v.H.)	741.416,00	825.070	858.085	870.000	860.000	895.000
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	5.236.253,00	5.827.059	6.060.222	6.180.000	6.210.000	6.515.000
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-2.739.505,00	-3.493.929	-3.312.996	-3.845.236	-3.865.204	-4.158.302
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.739.505,00	-3.493.929	-3.312.996	-3.845.236	-3.865.204	-4.158.302
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-2.739.505,00	-3.493.929	-3.312.996	-3.845.236	-3.865.204	-4.158.302
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-2.739.505,00	-3.493.929	-3.312.996	-3.845.236	-3.865.204	-4.158.302

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 61102 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Herr Puhl

61102 54010100 Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinde erhält, wie die übrigen kreisfreien Städte sowie kreisangehörigen Städte und Gemeinden Schlüsselzuweisungen nach dem Gesetz zur Regelung des Finanzausgleichs.

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen bemisst sich für die einzelne Kommune im Verhältnis zu anderen Kommunen nach ihrer Einwohnerzahl, ihrer Steuerkraft, der Aufgabenbelastung und der Finanzkraft. Dieses Verhältnis wird mit einer umfangreichen Berechnung aus den sich jährlich ändernden Zahlen neu ermittelt.

Erläuterungen zu 16. Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

61102 73541000 Kreisumlage (berechnet mit 48,5 v.H.)

auch zu 61102 73542000: Die Zahlung der Kreis- und Schulumlage erfolgt an den Landkreis Gießen.

Der Landkreis kann nach Maßgabe des Finanzausgleichsgesetzes eine KREISUMLAGE zur Finanzierung seines Haushaltes erheben. Die Berechnung erfolgt im Rahmen und mit der Zahlenbasis für die Schlüsselzuweisungen des Landes (Umlagegrundlagen).

Ebenfalls kann der Landkreis als Zuschlag zur Kreisumlage für seine Aufwendungen zur Schulträgerschaft eine SCHULUMLAGE von maximal 8 % erheben oder MEHR, wenn er exakt die Mehraufwendungen für die Schulunterhaltung darlegt. Im gleichen Maße ist dann aber der Hebesatz der Kreisumlage zurück zu nehmen.

Produktbeschreibung

Produkt 6110200000 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung

Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Finanzaufwendungen)

Allgemeine Umlagen (wie Kreis- und Schulumlage)

Investitionspauschale, sonstige pauschale Investitionszuweisungen

Auftragsgrundlage(n)

Landeshaushalt

Finanzausgleichsgesetz

Hessische Gemeindeordnung

Haushaltssatzung des Landkreises

Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik

Gemeindekassenverordnung

Aufgabenart

Intern

Ziel

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Landkreis Gießen, Land Hessen


Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: 61201 Allgemeine Finanzwirtschaft

Herr Puhl

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	0,00	0	0	0	0	0
21.	56-57	Finanzerträge *	6.462,12	8.126	1.676	1.681	1.687	1.699
		61201.56400000 Erträge aus anderen Beteiligungen	26,31	26	26	27	27	27
		61201.57100000 Bankzinsen	2.364,59	1.500	1.500	1.502	1.508	1.517
		61201.57120000 Zinsen von Sparkassen	1.721,22	6.500	50	51	51	52
		61201.57580400 Erträge (Zinsen) aus Darlehensvergabe an Bedienstete	2.350,00	100	100	101	101	103
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	236.839,69	210.350	267.049	262.049	262.048	254.513
		61201.77100600 Bankzinsen --> Sparkasse Gießen / Wetzlar (Kassenkredite)	40.056,33	18.000	30.000	25.000	25.000	20.000
		61201.77301000 Auflösung von Disagio --> ARAP der Ansparraten für Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B	0,00	0	38.399	38.399	38.398	35.842
		61201.77600000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Bund	83.458,74	77.900	77.800	77.800	77.800	77.808
		61201.77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	101.091,28	103.000	109.400	109.400	109.400	109.411
		61201.77660000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	12.233,34	11.450	11.450	11.450	11.450	11.452
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	-230.377,57	-202.224	-265.373	-260.368	-260.361	-252.814
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-230.377,57	-202.224	-265.373	-260.368	-260.361	-252.814
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-230.377,57	-202.224	-265.373	-260.368	-260.361	-252.814
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 1 - Dezernat 1 -

Verantwortlich: Herr Puhl

Produkt: **61201 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Herr Puhl

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-230.377,57</u>	<u>-202.224</u>	<u>-265.373</u>	<u>-260.368</u>	<u>-260.361</u>	<u>-252.814</u>

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

61201 56400000 Erträge aus anderen Beteiligungen

Aus Beteiligung an der
 - Volksbank Mittelhessen mit 12 Anteilen von je 25 € = 300 €
 - Volksbank Wetzlar-Weilburg mit 2 Anteilen von je 75 € = 150 €

Die Gemeinde ist neben weiteren Kommunen und dem Landkreis Träger der
 - Sparkasse Gießen sowie
 - Sparkasse Wetzlar.

Die frühere Gewährträgerhaftung ist durch Änderung des hessischen Sparkassengesetzes ab dem 19. Juli 2005 grundlegend geändert worden. Seit dem 31. Dezember 2005 sind auch Verbindlichkeiten aus der Übergangszeit (ab 19. Juli 2001) weggefallen.

Aus steuerlichen Gründen erfolgt die Verbuchung einer Ausschüttung als SPENDE bei öffentlichen, dem gemeinen Nutzen dienenden Zwecken. In unserem Falle bei den Kindergärten bzw. der Seniorenarbeit.

61201 57100000 Bankzinsen

Erträge der Konten der Gemeindekasse aus dem Zahlungsverkehr bei 6 Geldinstituten.

Erläuterungen zu 22. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

61201 77660000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Die Aufgliederung der Einzelkredite ist aus der dem Haushaltsplan angefügten "ÜBERSICHT Vertragswerte aufgenommenen KREDITE" ersichtlich. Der Durchschnittszinssatz betrug

1999	2,82 %	2000	2,9 %	2001	3,03 %	2002	2,95 %	2003	2,96 %	2004	2,84 %	2005	2,93 %
2006	2,85 %	2007	2,85 %	2008	2,63 %	2009	2,54 %						

Produktbeschreibung

Produkt **6120100000** Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Zinserträge
 Kredite, Kreditbeschaffungskosten
 Kalkulatorische Einnahmen

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung
 Gemeindefinanzierungsverordnung-Doppik
 Gemeindefinanzierungsverordnung
 Haushaltssatzung
 Kreditverträge

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Wirtschaftliche Verwaltung der vorhandenen und zu beschaffenden Zahlungsmittel
 Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Gemeinde

Rechtsbindung

Extern

Zielgruppe(n) Kommunale Gremien, Bürgermeister, Kreditinstitute



Teilhaushalt 2




Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	855,00	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012		
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.135,62	198.440	156.440	156.554	157.224	158.033		
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.992,92	5.300	10.150	2.151	151	153		
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0		
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0		
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	3.350	3.350	3.350	3.350		
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	175.997,70	204.740	170.940	163.056	161.730	162.548		
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	328.838,81	303.764	304.901	310.657	317.695	322.429		
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.922,39	18.994	30.386	31.003	31.749	32.279		
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.587,57	242.764	233.768	222.169	236.395	228.718		
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	51.526	22.311	22.311	22.311		
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	12.841,93	79.880	22.880	22.996	23.230	23.698		
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.200,00	16.970	20.000	20.000	20.000	20.002		
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	400	400	400	400	401		
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	209,43	220	240	240	242	244		
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	589.600,13	662.992	664.101	629.776	652.022	650.082		
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-413.602,43	-458.252	-493.161	-466.720	-490.292	-487.534		
21.	56-57	Finanzerträge	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066		
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066		
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-411.905,79	-455.907	-490.851	-464.491	-488.144	-485.468		
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50		
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	50	50	50	50	50		
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-411.905,79	-455.857	-490.801	-464.441	-488.094	-485.418		
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0		
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-411.905,79	-455.857	-490.801	-464.441	-488.094	-485.418		

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	210.392	0	365.903	180.000	45.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	209	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	210.601	0	365.903	180.000	45.000
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	1.151.000	1.130.500	1.410.500	970.000	195.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	4.000	0	4.000
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	1.151.000	1.130.500	1.414.500	970.000	199.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-940.399	-1.130.500	-1.048.597	-790.000	-154.000

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	300	500	1.000	4.000	0
		12101.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	300	500	1.000	4.000	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	0,00	300	500	1.000	4.000	0
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	0,00	-300	-500	-1.000	-4.000	0
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0,00	-300	-500	-1.000	-4.000	0
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	0,00	-300	-500	-1.000	-4.000	0
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	0,00	-300	-500	-1.000	-4.000	0

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12101 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier entstehen die ersten Ausgaben für Vorbereitungsarbeiten der im Jahre 2011 anstehenden europaweiten Volkszählung "Zensus 2011".

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12101 Statistiken

Herr Schäfer

Produktbeschreibung

Produkt	1210100000	Statistiken
----------------	-------------------	--------------------

Beschreibung Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben; eigene statistische Leistungen	
Auftragsgrundlage(n) Statistisches Landesamt Statistikgesetze Beschlüsse	Aufgabenart Extern, Intern
Ziel Erfüllung der Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten zu statistischen Zwecken.	Rechtsbindung Pflichtaufgabe
Zielgruppe(n)	

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	906,35	5.000	10.000	2.000	0	0	0	0
		12102.54810100 Kostenerstattung vom Land - Wahlvorbereitung BT + LT -	906,35	5.000	10.000	2.000	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	906,35	5.000	10.000	2.000	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	8.511,89	6.129	6.264	6.385	6.534	6.635		
		12102.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	3.127,03	1.480	1.504	1.533	1.569	1.593		
		12102.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	214,91	51	52	53	55	56		
		12102.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.161,32	4.141	4.244	4.325	4.425	4.492		
		12102.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	722,02	330	335	342	350	356		
		12102.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	286,61	127	129	132	135	138		
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.811,10	4.860	15.460	520	8.479	1.490		
		12102.61660000 Wartungskosten	454,56	460	460	470	479	490		
		12102.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.356,54	4.400	15.000	50	8.000	1.000		
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0		
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0		
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0		
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	14.322,99	10.989	21.724	6.905	15.013	8.125		
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-13.416,64	-5.989	-11.724	-4.905	-15.013	-8.125		
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0		
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0		
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-13.416,64	-5.989	-11.724	-4.905	-15.013	-8.125		
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0		
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-13.416,64	-5.989	-11.724	-4.905	-15.013	-8.125		
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12102 Wahlen

Herr Schäfer

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-13.416,64</u>	<u>-5.989</u>	<u>-11.724</u>	<u>-4.905</u>	<u>-15.013</u>	<u>-8.125</u>

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

12102 63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen
20 % je Wahl von den Beamtenbezügen

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12102 61660000 Wartungskosten
Pflege EDV-Programm PC-Wahl für alle Wahlarten.

12102 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
Bei Landrats- und Bürgermeister-Direktwahl sowie Ausländerbeiratswahl hat die Gemeinde Langgöns die entstehenden Aufwendungen selbst zu tragen. Es erfolgt KEINE Kostenerstattung nach § 65 Kommunalwahlgesetz.

Produktbeschreibung

Produkt 121020000 Wahlen

Beschreibung

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Bürgerbegehren und soweit übertragen, auch die Funktion des Wahlleiters

Zusatzhinweis:

Übersicht zu den vorzubereitenden Wahlen:

WAHLART	Wahltermin	Wahldauer
Europawahl	am 7. Juni 2009	5 Jahre
Bundestagswahl	am 27. September 2009	4 Jahre
Landtagswahl	am 18. Januar 2009	4 Jahre
Kommunalwahl (Gemeinde + Kreis)	in 2011 --> Frühjahr	5 Jahre
DIREKTWAHL des Landrates	in 2009 --> Herbst	6 Jahre
Bürgermeisters	12/2012 - 2/2013	6 Jahre
Kreisausländerbeiratswahl in	in 2010 --> November	5 Jahre

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung Bundeswahlgesetz
Landeswahlgesetz Landeswahlordnung
Kommunalwahlgesetz Kommunalwahlordnung
Erlasse Durchführungsverordnungen
Anweisungen der Wahlleiter

Aufgabenart

Extern

Ziel

Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Bürgerbegehren sicherstellen.
Informieren der Bevölkerung über Wahlrechte
Anheben des Interesses der Bevölkerung an Wahlen und daraus folgende höhere Wahlbeteiligungen

Rechtsbindung

Weisungsaufgabe

Zielgruppe(n) Parteien/Wählergruppen, Medien und Öffentlichkeit, Andere Behörden, Hessisches Statistisches Landesamt


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12201 Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Herr P. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2	3
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.098,98	151.640	110.640	110.720	111.195	111.766			
		12201.51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	15.172,08	19.100	19.100	19.114	19.196	19.294			
		12201.51001000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Personalausweise -	8.293,00	10.040	7.040	7.045	7.076	7.112			
		12201.51002000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Reisepässe u.a. -	25.212,00	26.500	20.000	20.014	20.100	20.203			
		12201.51003000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Straßenverkehrsbehörde -	2.660,00	5.000	5.000	5.004	5.025	5.052			
		12201.51004000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Gewerbeamt -	4.945,00	7.500	6.000	6.005	6.030	6.062			
		12201.51005000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Gaststättenrecht -	12.936,00	8.500	8.500	8.506	8.543	8.587			
		12201.51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	53.880,90	75.000	45.000	45.032	45.225	45.456			
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	-6.899,27	300	150	151	151	153			
		12201.54820200 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV) - Abfallbereich -	-2.995,27	0	0	0	0	0			
		12201.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-3.904,00	300	150	151	151	153			
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	2.520	2.520	2.520	2.520			
		12201.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	2.520	2.520	2.520	2.520			
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	116.199,71	151.940	113.310	113.391	113.866	114.439			
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen *	242.897,43	223.981	224.844	229.118	234.344	237.862			
		12201.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	143.416,95	130.195	130.393	132.871	135.928	137.967			
		12201.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.754,00	9.462	9.616	9.799	10.025	10.176			
		12201.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	35.509,09	35.477	36.359	37.050	37.903	38.472			
		12201.63210000 WG Beamte	1.942,80	1.739	1.782	1.816	1.858	1.886			
		12201.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	32.552,35	31.924	32.018	32.627	33.345	33.846			
		12201.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	13.141,95	11.821	11.839	12.064	12.330	12.515			
		12201.64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.580,29	3.363	2.837	2.891	2.955	3.000			
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.922,39	18.994	30.386	31.003	31.749	32.279			
		12201.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	1.338,62	732	618	630	644	654			
		12201.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	16.583,77	18.262	18.202	18.548	18.975	19.260			
		12201.64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	0	10.388	10.585	10.830	10.995			
		12201.64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	0	1.178	1.240	1.300	1.370			
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	65.239,90	67.670	70.907	71.841	73.191	74.626			


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12201 Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Herr P. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		12201.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.356,55	2.170	2.200	2.244	2.287	2.338
		12201.60510000 Strom	257,53	500	840	459	468	479
		12201.60520000 Gas	448,44	1.170	750	765	780	798
		12201.60560000 Wasser	-298,24	0	0	0	0	0
		12201.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	205,72	100	125	128	131	134
		12201.61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	781,94	400	400	408	416	426
		12201.61390000 Sonstige weitere Fremdleistungen	9.585,04	9.200	9.700	9.894	10.082	10.304
		12201.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	228,91	450	125	128	131	134
		12201.61660000 Wartungskosten	511,08	530	530	541	552	565
		12201.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	61,20	60	80	82	84	86
		12201.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.681,17	42.500	42.500	43.350	44.174	45.146
		12201.67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	1.500	1.501	1.509	1.513	1.518
		12201.67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	100	101	102	103	104
		12201.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	431,66	300	536	545	556	562
		12201.68200000 Porto und Versandkosten	3.991,21	3.620	4.304	4.369	4.457	4.502
		12201.68500000 Reisekosten	3.919,36	4.000	5.648	5.733	5.848	5.907
		12201.68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	400	477	485	495	500
		12201.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	655,40	200	595	604	617	624
		12201.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	40,93	45	70	70	71	72
		12201.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	382,00	425	425	425	426	427
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	8.247	7.910	7.910	7.910
		12201.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	7.910	7.910	7.910	7.910
		12201.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	337	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	7.390,00	15.680	15.680	15.759	15.918	16.238
		12201.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.990,00	12.180	12.180	12.241	12.364	12.612
		12201.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	3.400,00	3.500	3.500	3.518	3.554	3.626
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.200,00	16.970	20.000	20.000	20.000	20.002
		12201.73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	19.200,00	16.970	20.000	20.000	20.000	20.002
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,44	155	180	180	181	182
		12201.70200000 Grundsteuer	150,44	155	180	180	181	182
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	352.800,16	343.450	370.244	375.811	383.293	389.099
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-236.600,45	-191.510	-256.934	-262.420	-269.427	-274.660
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-236.600,45	-191.510	-256.934	-262.420	-269.427	-274.660
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12201 Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Herr P. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)</u>	-236.600,45	-191.510	-256.934	-262.420	-269.427	-274.660
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-236.600,45	-191.510	-256.934	-262.420	-269.427	-274.660

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

12201 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
Ebenfalls enthalten sind die Nutzungsentschädigungen der Notwohnungen:

2 Notwohnungen im Gebäude Langgöns, Wiesenstr. 18 mit 39,3 m² bzw. 34,4, m²

1 Notwohnung im Gebäude Langgöns, Bahnhofstr. 9 - OG - mit ca. 54 m².

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

12201 64900000 Beihilfen Bezügebereich
Siehe auch Erläuterungen bei Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12201 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
Aufwendungen für Leistungsbezug von
- ekom21 beim Einsatz des Programmes OWI21
- Bundesdruckerei GmbH für Pass- und Ausweisdokumente

Aufwand für die im Turnus von 3 Jahren stattfindende Hauptverkehrsschau (letztmals im November 2006 - nächste Ende 2009) und die jährlichen Verkehrsschauen.

12201 67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
Zur Unterbringung von Personen/Familien in sozial schwierigen Wohnverhältnissen (Obdachlosigkeit) sind Mittel für Maßnahmen auf Grund der §§ 1, 5, 9 und 82 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung bereit gestellt.

12201 68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen
Aufwand für die im Turnus von 3 Jahren stattfindende HAUPTVERKEHRSSCHAU (letztmals im November 2006 -- nächste Ende 2009) und die jährlichen Verkehrsschauen.

12201 68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
Die Gemeinde ist zur Kostenübernahme verpflichtet gemäß
§ 28 Ortsgerichtsgesetz in der Fassung vom 2. April 1980
§ 12 Abs. 1 Hessisches Schiedsamtsgesetz vom 23. März 1994

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

12201 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Die gemeindliche Aufgabe der Unterbringung von Fundtieren wurde vertraglich auf das Tierheim des Tierschutzvereines Gießen und Umgebung e.V., Gießen übertragen.
Für diese Dienstleistung zahlte die Gemeinde je 100 Einwohner 33 € Zuschuss zum Betreiben des Tierheimes Gießen gemäss Vereinbarung vom 21. April 1982 in der Fassung vom 29. September 1999 (BGM-Dienstversammlung) auf Grund der Einwohnerzahl nach dem Stand am 31. Dezember des vorletzten Jahres (siehe bei "Zahlen und Daten").
Durch Vertrag vom 10. Januar 2008 (GVO-Beschluss vom 29. November 2007) erfolgte ab 1. Januar 2008 eine Neuregelung:
Danach wird in 2008 1 € je Einwohner, in 2009 0,75 € je Einwohner und ab 2010 0,50 € je Einwohner gezahlt.

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12201 Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Herr P. Müller

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1.	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	0	0	5.000
		12201.84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	0,00	0	1.000	0	0	0	5.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	1.000	0	0	0	5.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	0	0	-5.000

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12201 Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Herr P. Müller

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2							3
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
12201001 Investitionszuschuss für den Geschwindigkeitsmessgeräteverbund										
12201.84081300	0,00	0	1.000	0	0	0	5.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-1.000	0	0	0	-5.000	0	0	

Produktbeschreibung

Produkt 122010000 Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung

Beschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und Beseitigung von Störungen;
Verwaltungsbehörde für ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriff- und Genehmigungsverwaltung, Straßenreinigung, Winterdienst

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSGO)	Jugendschutzgesetz (JschG)
Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG)	Hessisches Freiheitsentzugsgesetz (HFEG)
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)	Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG)
Infektionsschutzgesetz (IFSG)	Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG)
Hessisches Strassengesetz (HStrG)	Straßenverkehrsordnung (StVO)
Versammlungsgesetz (VersammlG)	Sammlungsgesetz (SammlungsG)
Tierschutzgesetz	Hundeverordnung (HundeVO)
Weitere Bundes- und Landesgesetze mit Verordnungen	Ortsrecht

Aufgabenart

Extern

Ziel

Durchsetzung der Rechtsordnung	Rechtssichere Genehmigungen
Gefahrenabwehr	Beseitigung von Störungen
Saubere Strassen	Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Winter

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Täter gegen die Rechtsordnung


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12205 Personenstandswesen

Herr Schnabel

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	855,00	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
		12205.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	855,00	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.503,55	7.800	7.800	7.806	7.839	7.880
		12205.51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	7.503,55	7.800	7.800	7.806	7.839	7.880
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	8.358,55	8.800	8.800	8.807	8.844	8.892
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	24.128,25	25.431	25.838	26.331	26.933	27.339
		12205.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	17.546,61	18.406	18.705	19.061	19.500	19.793
		12205.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.130,41	1.318	1.339	1.365	1.397	1.418
		12205.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.932,79	4.115	4.178	4.258	4.352	4.418
		12205.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.518,44	1.592	1.616	1.647	1.684	1.710
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.058,39	7.940	3.744	3.811	3.885	3.956
		12205.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	463,35	650	400	408	416	426
		12205.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	301,17	300	300	306	312	319
		12205.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0,00	50	50	51	52	54
		12205.61660000 Wartungskosten	835,44	3.050	820	837	853	872
		12205.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	484,90	800	800	816	832	851
		12205.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.083,53	1.300	655	665	679	686
		12205.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	720,00	1.620	549	558	570	576
		12205.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	170,00	170	170	170	171	172
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	28.186,64	33.371	29.582	30.142	30.818	31.295
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-19.828,09	-24.571	-20.782	-21.335	-21.974	-22.403
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12205 Personenstandswesen

Herr Schnabel

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
23.		<u>Finanzergebnis (21 ./ 22)</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (20 + 23)</u>	-19.828,09	-24.571	-20.782	-21.335	-21.974	-22.403		
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50		
		12205.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50		
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
27.		<u>Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)</u>	0,00	50	50	50	50	50		
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)</u>	-19.828,09	-24.521	-20.732	-21.285	-21.924	-22.353		
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0		
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-19.828,09	-24.521	-20.732	-21.285	-21.924	-22.353		

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12205 68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
Für die vorgeschriebene regelmäßige Fortbildung der Standesbeamten.

12205 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
Für Fachverband Hessischer Standesbeamten Mitglied seit 1. Januar 1971

Produktbeschreibung

Produkt	1220500000	Personenstandswesen
Beschreibung		
Beurkundung von Geburten und Sterbefällen	Eheanmeldung und Eheschließen	
Änderungen von Vor- und Familiennamen	Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen	
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Angelegenheiten des Lebenspartnergesetzes	
Auftragsgrundlage(n)		Aufgabenart
Personenstandsgesetz	Staatsangehörigkeitsgesetz	Extern
Bürgerliches Gesetzbuch	Lebenspartnerschaftsgesetz	
und die hierzu ergangenen Verordnungen		
Ziel		Rechtsbindung
Rechtssichere Beurkundungen	Nachweise über den Personenstand	Pflichtaufgabe
Ansprechende Eheschließungen	Entscheidungsreife Einbürgerungsanträge	
Zielgruppe(n) Natürliche Personen, Andere Behörden		


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12601 Aufgaben des Brandschutzes

Herr P. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.728,09	11.000	13.000	13.010	13.065	13.133
		12601.51107000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Feuerwehreinsätze -	19.728,09	11.000	13.000	13.010	13.065	13.133
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	830	830	830	830
		12601.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	830	830	830	830
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	19.728,09	11.000	13.830	13.840	13.895	13.963
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	10.316,24	9.463	8.583	8.698	8.840	8.929
		12601.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	6.556,65	2.859	2.905	2.961	3.030	3.076
		12601.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	450,62	203	206	210	215	219
		12601.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.513,91	664	674	687	703	714
		12601.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	600,96	249	253	258	264	268
		12601.65090000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	1.194,10	5.488	4.545	4.582	4.628	4.652
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	87.752,07	117.034	89.980	91.313	92.649	94.067
		12601.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	189,21	100	150	153	156	160
		12601.60510000 Strom	3.345,62	3.780	3.500	3.570	3.638	3.719
		12601.60520000 Gas	12.536,64	14.250	12.630	12.883	13.128	13.417
		12601.60540000 Heizöl	651,19	1.325	670	684	697	713
		12601.60550000 Treibstoffe	5.298,84	6.100	5.240	5.345	5.447	5.567
		12601.60560000 Wasser	414,92	430	430	439	448	458
		12601.60570000 Abwasser	234,70	250	250	255	260	266
		12601.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	180,13	900	250	255	260	266
		12601.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	7.657,23	10.000	10.000	10.200	10.394	10.623
		12601.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	6.054,34	7.000	7.000	7.140	7.276	7.437
		12601.60810000 Reinigungsmaterial	218,15	230	230	235	240	246
		12601.60820000 Verpflegungskosten	964,87	700	700	714	728	745
		12601.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.271,72	1.000	1.000	1.020	1.040	1.063
		12601.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	834,55	2.500	850	867	884	904
		12601.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0,00	3.000	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: **12601 Aufgaben des Brandschutzes**

Herr P. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
		12601.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.791,97	5.400	3.000	3.060	3.119	3.188
		12601.61640000 Instandhaltung von Kfz	5.827,02	21.000	4.900	4.998	5.093	5.206
		12601.61660000 Wartungskosten	2.102,53	2.090	2.390	2.438	2.485	2.540
		12601.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	710,40	670	740	755	770	787
		12601.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	27,00	150	150	153	156	160
		12601.67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	2.600,00	0	0	0	0	0
		12601.67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	15.659,13	15.762	15.766	15.845	15.885	15.933
		12601.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0,00	0	61	62	64	65
		12601.68320000 Telefonkosten	2.434,82	2.750	3.210	3.259	3.325	3.359
		12601.68500000 Reisekosten	193,44	150	245	249	254	257
		12601.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.028,00	6.500	7.726	7.842	7.999	8.079
		12601.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.228,15	1.635	1.400	1.400	1.402	1.403
		12601.69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	6.107,90	7.500	5.300	5.300	5.306	5.309
		12601.69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	1.204,80	870	1.200	1.200	1.202	1.203
		12601.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	984,80	992	992	992	993	994
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	43.279	14.401	14.401	14.401
		12601.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	15.555	14.401	14.401	14.401
		12601.66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0,00	0	6.122	0	0	0
		12601.66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0,00	0	20.436	0	0	0
		12601.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	1.166	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	1.038,00	1.200	1.200	1.206	1.219	1.244
		12601.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.038,00	1.200	1.200	1.206	1.219	1.244
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58,99	65	60	60	61	62
		12601.70300000 Kfz-Steuer	58,99	65	60	60	61	62
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	99.165,30	127.762	143.102	115.678	117.170	118.703
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-79.437,21	-116.762	-129.272	-101.838	-103.275	-104.740
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-79.437,21	-116.762	-129.272	-101.838	-103.275	-104.740
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-79.437,21	-116.762	-129.272	-101.838	-103.275	-104.740
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-79.437,21	-116.762	-129.272	-101.838	-103.275	-104.740



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12601 Aufgaben des Brandschutzes

Herr P. Müller

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

12601 64900000 Beihilfen Bezügebereich

Die Verwendung der Mittel erfolgt für:

- Ärztliche Untersuchungskosten der Atemschutz-Geräteträger,
- erforderliche Impfkosten gegen Hepatitis,
- siehe auch die Erläuterung zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12601 60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.

Nach UVV-Feuerwehr bestehend aus: Helm, Sicherheitsgurt, -schuhe und Einsatzanzug, sowie Arbeitskombi und blaue Dienstuniform. Auch Beschaffung der leichten Einsatzkleidung lt. Erlass des HMdI vom 16.10.1995 zur Bekleidung der aktiven Feuerwehrleute bei technischen Hilfeleistungen.

Weiterhin besteht jährlich ein Bedarf an Neueinkleidung durch

- Eintritte in die Jugendfeuerwehren (Kleidergrößenproblematik),
- Übertritte aus den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilungen und
- Erneuerung verschlissener Einsatzkleidung und Uniformen.

12601 61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)

Gemäß der Verordnung über die Dienst- und Reisekostenentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige,...vom 13. November 2001 und ergänzendem Beschluss des Gemeindevorstandes vom 5. Dezember 2002.

12601 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Für die Feuerwehrgerätehäuser in

CLEEBERG	Espar Straße 2	mit 2 Fahrzeugboxen und 1 Unterrichtsraum	Grundfläche 88,87 m ²
DORNHOLZHAUSEN	Ersengasse 10	mit 3 Fahrzeugboxen und 1 Unterrichtsraum mit Nebenräumen	Grundfläche 205,5 m ²
ESPA	Kleehofstraße 28	mit 2 Fahrzeugboxen und 1 Unterrichtsraum mit Nebenräumen	Grundfläche 308,67 m ²
LANG-GÖNS	Niederhofen 29	mit 5 Fahrzeugboxen und 1 Unterrichtsraum mit Nebenräumen	Grundfläche 558,36 m ²
NIEDERKLEEN	Burgstraße 6	mit 3 Fahrzeugboxen und 1 Unterrichtsraum und Nebenräumen	Grundfläche 137 m ²
OBERKLEEN	Brückenstraße 8	mit 3 Fahrzeugboxen (1 Box ist Übungsraum des Musikzuges -->s.a. UA 332) und 1 Unterrichtsraum sowie Nebenräumen	Grundfläche 345,6 m ²

und die Löschwasserentnahmestellen (Zisternen) Cleeburg und Oberkleen.

12601 61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

Nächste Prüfung der Atemschutzgeräte (alle 6 Jahre) in 2010. Ermittelter Kostenaufwand hierfür rund 7.000 €.

Es entsteht ein höherer Aufwand wegen Fremdvergabe der laufenden Prüfung, Wartung und Füllung der Atemschutzgeräte an die FFW (Stadt) Butzbach.

12601 61640000 Instandhaltung von Kfz

Die Aufwendungen entstehen:

in	für	(Jahreszahl in Anführungszeichen = Zulassungsjahr)
Cleeburg	1 LF 8 (Mercedes "1984"), 1 MTW (VW "1995"), 1 AL 12 ("1976")	
Dornholzhausen	1 TSF-W (VW "1992"), 1 MTW (VW "1998")	
Espa	1 TSF (VW "1989"), 1 MTW (Ford "1999")	
Lang-Göns	1 TLF 16/24 (Mercedes "1983"), 1 LF 16-12 (Merc. "1994"), 1 RW 1 (Unimog "1986"), 1 ELW 1 (VW "1992"), 1 MTW (Renault "2006"), 1 AL 18 ("1986")	
Niederkleen	1 TSF (VW "1988"), 1 MTW (VW "1997")	
Oberkleen	1 LF 10/6 (IVECO "2004"), 1 TLF 8 (Unimog "1962"), 1 MTW (Mercedes "1993")	

12601 67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige

Gemäß der Verordnung über die Dienst- und Reisekostenentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, ...vom 13. November 2001 und ergänzendem Beschluss des Gemeindevorstandes vom 5. Dezember 2002.

12601 68320000 Telefonkosten

Für 6 TELEFONANSCHLÜSSE in allen Feuerwehrgerätehäusern sowie LEITUNGSGEBÜHREN für die Notrufschaltung 112 direkt zur Leitstelle Gießen bzw. Friedberg (für den OT Espo) entsprechend § 6 Hess. Rettungsdienstgesetz.

12601 68500000 Reisekosten

Zu Lehrgängen und Verbandstagungen, soweit nicht Feuerwehrfahrzeuge zum Einsatz kommen.

12601 68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung

Darin enthalten 6.000 € Ausbildungskosten für erforderliche Führerscheine (5 Feuerwehr-Aktive).

Ebenfalls vorgesehen ist die Durchführung eines Motorsägelehrganges.

Die Aufwendungen werden gemäß § 21 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: **12601 Aufgaben des Brandschutzes**

Herr P. Müller

<p>12601 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Zuschuss an 6 Feuerwehren je 150 € zusätzlich evtl. einmalige Jubiläumsgabe gemäß den Vereinsförderungs-Richtlinien vom 2.11.1990 in der Fassung vom 13.12.2001. Gründungsjahre der FFW: 1880 - Lang-Göns, 1928 - Espa, 1934 - Dornholzhausen, Niederkleen und Oberkleen, 1949 - Cleeberg. Gründungsjahre der Jugendfeuerwehren: 1971 - Oberkleen, 1973 - Dornholzhausen, 1974 - Niederkleen, 1983 Cleeberg, 1990 Lang-Göns, 2000 - Espa.</p>
<p>12601 71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen Der Gemeindevorstand wird ermächtigt bei einem Feuerwehreinsatz die entstehenden Lohnausfallkosten als überplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO zu zahlen.</p>

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	210.392	0	365.903	180.000	45.000
		12601.82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	210.392	0	365.903	180.000	45.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	210.392	0	365.903	180.000	45.000
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	1.140.000	1.130.500	1.350.500	890.000	190.000
		12601.84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	1.130.000	920.500	950.500	880.000	0
		12601.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	10.000	210.000	220.000	10.000	10.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	1.140.000	1.130.500	1.350.500	890.000	190.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-929.608	-1.130.500	-984.597	-710.000	-145.000



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12601 Aufgaben des Brandschutzes

Herr P. Müller

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro	
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
		1	2						
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
12601001 Erwerb von Feuerwehr-Ausstattungsgegenständen									
12601.84383100 Allgemeine Beschaffungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
12601.84383100 Gerätebeschaffung für den Digital-Funk	0,00	0	0	210.000	210.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-10.000	-210.000	-220.000	-10.000	-10.000	0	0
12601601 Löschfahrzeuge für die FFW Niederkleen und Cleeburg									
12601.82081100 Landeszuschuss für LF FFW Niederkleen	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0	0
12601.84182100 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug FFW Cleeburg	0,00	0	0	0	0	0	180.000	0	0
12601.84182100 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug FFW Niederkleen	0,00	0	0	0	180.000	0	0	0	0
12601.82081100 Landeszuschuss für LF FFW Cleeburg	0,00	0	0	0	0	0	45.000	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-135.000	0	-135.000	0	0
12601602 Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Lang-Göns									
12601.84285100	0,00	0	1.100.000	920.500	920.500	160.000	0	150.000	2.380.000
12601.82081100	0,00	0	70.000	0	280.000	0	0	0	0
12601.82081100 Anteil Investitionspauschale 2009	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-930.000	-920.500	-640.500	-160.000	0	-150.000	-2.380.000
12601801 Neubau Feuerwehrgerätehaus Espa									
12601.82081100	0,00	0	40.392	0	40.903	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	40.392	0	40.903	0	0	0	0
12601901 Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Cleeburg									
12601.84285100	0,00	0	0	0	30.000	720.000	0	0	750.000
12601.82081100	0,00	0	0	0	0	180.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-30.000	-540.000	0	0	-750.000
36505601 Grundhafte Sanierung Kindertagesstätte Oberkleen									
12601.84285100	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12601 Aufgaben des Brandschutzes

Herr P. Müller

Produktbeschreibung

Produkt 1260100000 Aufgaben des Brandschutzes

Beschreibung

Vorbeugender Brandschutz, abwehrender Brandschutz, allgemeine und technische Hilfe

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz
Satzung für die Freiwillige Feuerwehr
Satzung über die Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr

Aufgabenart

Extern

Ziel

Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren.
Allgemeine und technische Hilfe zur Ergänzung des Selbstschutzes der Bevölkerung.

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Gemeindeverwaltung


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12801 Aufgaben des Katastrophenschutzes

Herr P. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2	3
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	61	52	53	55	56			
		12801.62900000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0,00	61	52	53	55	56			
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.203,44	2.450	2.878	2.924	2.983	3.020			
		12801.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	247,91	450	500	510	520	532			
		12801.68320000 Telefonkosten	1.955,53	2.000	2.378	2.414	2.463	2.488			
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	0,00	57.500	500	503	509	520			
		12801.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	57.500	500	503	509	520			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0			
17.	72	Transferaufwendungen *	0,00	0	0	0	0	0			
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	2.203,44	60.011	3.430	3.480	3.547	3.596			
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-2.203,44	-60.011	-3.430	-3.480	-3.547	-3.596			
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0			
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.203,44	-60.011	-3.430	-3.480	-3.547	-3.596			
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0			
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-2.203,44	-60.011	-3.430	-3.480	-3.547	-3.596			
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0			
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-2.203,44	-60.011	-3.430	-3.480	-3.547	-3.596			

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 12801 Aufgaben des Katastrophenschutzes

Herr P. Müller

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12801 61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
Zu unterhalten sind 8 gemeindeeigene Sirenen in allen Ortsteilen.

12801 68320000 Telefonkosten
Für 1 Telefonanschluss mit 2 Stromwegen in Cleeburg (1 Sirene), 2 Stromwege in Lang-Göns und 2 Stromwege in Oberkleen (1 Sirene).

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

12801 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Im Katastrophenfall wird der Gemeindevorstand ermächtigt über bis zu 5.000 € vorab verfügen zu können. Der Haupt- und Finanzausschuss ist dann unverzüglich über die Mittelverwendung zu informieren.

12801 71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen
Im Katastrophenfall ist der Gemeindevorstand ermächtigt die anfallenden Lohnausfallkosten als überplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 Abs. 1 HGO zu zahlen.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

12801 72990000 Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte
Im Katastrophenfall wird der Gemeindevorstand ermächtigt über bis zu 5.000 € vorab verfügen zu können. Der Haupt- und Finanzausschuss ist dann unverzüglich über die Mittelverwendung zu informieren.

Produktbeschreibung

Produkt 128010000 Aufgaben des Katastrophenschutzes

Beschreibung

Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz
Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Sicherstellung geeigneter Maßnahmen für den Katastrophenfall und den Bevölkerungsschutz

Rechtsbindung

Extern

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Gemeindeverwaltung


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 35101 Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen

Frau Schäfer-Reusch

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	9.651,30	10.177	10.341	10.540	10.782	10.946
		35101.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	6.340,34	6.588	6.695	6.823	6.980	7.085
		35101.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.130,40	1.303	1.324	1.350	1.382	1.403
		35101.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.573,08	1.647	1.673	1.705	1.743	1.770
		35101.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	607,48	639	649	662	677	688
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	50,00	190	80	82	84	86
		35101.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	50,00	190	80	82	84	86
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	0,00	400	400	400	400	401
		35101.72990000 Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	0,00	400	400	400	400	401
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	9.701,30	10.767	10.821	11.022	11.266	11.433
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-9.701,30	-10.767	-10.821	-11.022	-11.266	-11.433
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-9.701,30	-10.767	-10.821	-11.022	-11.266	-11.433
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-9.701,30	-10.767	-10.821	-11.022	-11.266	-11.433
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 35101 Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen

Frau Schäfer-Reusch

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-9.701,30	-10.767	-10.821	-11.022	-11.266	-11.433

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

35101 69400000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz

Übersicht über die Beschäftigung Schwerbehinderter in den Einrichtungen der Gemeinde:

Jahr	Arbeitsplatz- zahl *1	PFLICHT- PLÄTZE *2	vorhand. Plätze *3	Fehl- bestand	*1 =	Dies ist die durchschnittlich anrechenbare Zahl von Arbeitsplätzen pro Jahr; OHNE Wahlbeamte, Auszubildende, geringfügig und ABM-Beschäftigte
2000	127,67	8	8	4 Mon.f.1 Platz	*2 =	durchschnittliche jährliche Zahl der Pflichtplätze
2001	126,92	6	6,75	1 Mon.f.1 Platz	*3 =	durchschnittlich jährlich vorhandene Bedienstete auf Pflichtplätzen
2002	128,08	6	5,9	3 Mon.f.1 Platz		
2003	123,33	6	5,5	8 Mon.f. 1 Platz		
2004	119,00	6,51	8	K E I N E		
2005	118,75	7,01	9	K E I N E		
2006	121,08	6,74	9	K E I N E		
2007	117,33	6,88	8	K E I N E		
2008	1,--	--	--	??		

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

35101 72990000 Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte

Nur, soweit die Gemeinde als Kostenträger durch Gesetz in Frage kommt, z.B. Kostenverbleib im Rahmen eines Sterbefalles nach § 13 Abs. 4 des Friedhofs- und Bestattungsgesetz vom 5. Juli 2007 in der Fassung vom 19. November 2008.

Produktbeschreibung

Produkt 351010000 Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen

Beschreibung

Auskunftserteilung zur Zuständigkeit von Leistungsträgern in Rentenangelegenheiten und im Bereich von Sozialleistungen.

Ausstellen von Wohnberechtigungsscheinen

Auftragsgrundlage(n)

Sozialgesetzbuch	Wohngeldgesetz
Wohnungsbindungsgesetz	Unterhaltsvorschussgesetz
Kinder- und Jugendhilfegesetz	Verordnungen
Beschlüsse	

Aufgabenart

Extern

Ziel

Wegweisung, Beratung, Vorprüfung und Unterstützung in Rentenangelegenheiten
Wegweisung, Vorprüfung und Unterstützung zur Beantragung von Sozialleistungen
Nachweis der Wohnberechtigung

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Auskunftsuchende


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 35102 Soziale Einrichtungen für Senioren

Herr Schnabel

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	30.805,00	28.000	25.000	25.018	25.125	25.254
		35102.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	30.805,00	28.000	25.000	25.018	25.125	25.254
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	30.805,00	28.000	25.000	25.018	25.125	25.254
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	33.333,70	28.522	28.979	29.532	30.207	30.662
		35102.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	23.917,26	20.620	20.956	21.355	21.847	22.175
		35102.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.606,65	1.318	1.339	1.365	1.397	1.418
		35102.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.530,58	4.673	4.744	4.835	4.942	5.017
		35102.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.279,21	1.911	1.940	1.977	2.021	2.052
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	45.472,67	42.320	50.219	50.678	51.124	51.473
		35102.60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	0	5.000	5.100	5.197	5.312
		35102.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	34.970,38	32.020	32.027	32.188	32.269	32.366
		35102.68690000 Sonstige Aufwendungen für die Seniorenbetreuung	10.502,29	10.300	13.192	13.390	13.658	13.795
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.413,93	5.500	5.500	5.528	5.584	5.696
		35102.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	4.413,93	5.500	5.500	5.528	5.584	5.696
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	83.220,30	76.342	84.698	85.738	86.915	87.831
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-52.415,30	-48.342	-59.698	-60.720	-61.790	-62.577
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-52.415,30	-48.342	-59.698	-60.720	-61.790	-62.577
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-52.415,30	-48.342	-59.698	-60.720	-61.790	-62.577
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: **35102 Soziale Einrichtungen für Senioren**

Herr Schnabel

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-52.415,30</u>	<u>-48.342</u>	<u>-59.698</u>	<u>-60.720</u>	<u>-61.790</u>	<u>-62.577</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

35102 51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
Geplant ist eine Mehrtagesfahrt nach Bad Alexanderbad (Fichtelgebirge).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

35102 60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand
Kostenübernahme für die Windelsäcke gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 13. Mai 2004 ab 1. September 2004 für Kleinkinder bis 2 Jahre und bei Inkontinenz von Pflegebedürftigen.

35102 67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen
Für Seniorenfahrten und -freizeiten sowie die Ausrichtung des zentralen Seniorenfaschings und -nachmittags.

35102 68690000 Sonstige Aufwendungen für die Seniorenbetreuung
Zur Beschaffung von Ehrengaben für die Ehe- und Altersjubilare
Darin auch die Kostenübernahme für die WINDELSÄCKE gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. Mai 2004 ab 1. September 2004 für Kleinkinder bis 2 Jahre und bei Inkontinenz von Pflegebedürftigen.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	60.000	80.000	0
		35102.84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	60.000	80.000	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	10.000	0	60.000	80.000	0
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	-60.000	-80.000	0



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 35102 Soziale Einrichtungen für Senioren

Herr Schnabel

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2					3	4	5
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
35102801 Einrichtung einer Seniorenwerkstatt in Lang-Göns										
35102.84285100	0,00	0	10.000	0	60.000	80.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	-60.000	-80.000	0	0	0	0

Produktbeschreibung

Produkt 351020000 Soziale Einrichtungen für Senioren

Beschreibung

Durchführung von Seniorennachmittagen und Seniorenfahrten.
Informationen und Vermittlung im Bereich der Altenhilfe bei Kultur-, Freizeit- und Bildungsangeboten.
Einrichtung und Betrieb einer Senioren-Werkstatt im Gebäude Wiesenstraße 18, Lang-Göns.

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Sicherung der Lebensqualität im Alter
Generationsübergreifender Austausch

Rechtsbindung

Weisungsaufgabe

Zielgruppe(n) Senioren/-innen ab 65 Jahren, Familien


Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 52201 Wohnbauförderung, Wohnraumversorgung

Herr Schnabel

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2	3
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21.	56-57	Finanzerträge	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066			
		52201.57580300 Erträge (Zinsen) aus Darlehensvergabe an Baugenossenschaft Langgöns	1.582,48	2.240	1.526	1.498	1.469	1.441			
		52201.57580400 Erträge (Zinsen) aus Darlehensvergabe an Bedienstete	114,16	105	784	731	679	625			
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066			
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066			
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0			
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066			
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0			
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	1.696,64	2.345	2.310	2.229	2.148	2.066			



Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 52201 Wohnbauförderung, Wohnraumversorgung

Herr Schnabel

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	209	0	0	0	0
		52201.82386800 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	0,00	0	209	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	209	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	4.000	0	4.000
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	4.000	0	4.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	209	0	-4.000	0	-4.000

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	1	2008	2009	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
52201001 Gewährung von Darlehen an Bedienstete									
52201.84486800	0,00	0	0	0	4.000	0	4.000	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-4.000	0	-4.000	0	0

Produktbeschreibung

Produkt 522010000 Wohnbauförderung, Wohnraumversorgung

Beschreibung

Erteilung von Wohnraumberechtigungsscheinen
Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen
Förderung der Wohnbebauung (Zuschüsse, Arbeitgeberdarlehen)

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung

Aufgabenart

Ziel

Ordnungsgemäße Belegung der geförderten Wohnungen
Förderung der Wohnbebauung

Rechtsbindung

Zielgruppe(n)

Gemeindeverwaltung, Parteien/Wählergruppen, Medien und Öffentlichkeit, Andere Behörden

Teilhaushaltsplan 2 - Dezernat 2 -

Verantwortlich: Herr Schäfer

Produkt: 52201 Wohnbauförderung, Wohnraumversorgung

Herr Schnabel



Teilhaushalt 3





Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	523.592,02	567.900	450.500	455.808	481.679	473.909
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.230,08	72.300	72.930	72.853	72.930	73.057
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	80.871,54	148.380	148.340	108.399	108.733	109.143
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.860,38	27.750	26.900	26.900	26.900	26.900
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	328.840,57	381.355	500.571	434.251	375.570	377.385
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	221.800	223.800	226.800	228.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.369,17	12.605	29.805	29.827	29.956	30.112
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	1.053.763,76	1.210.290	1.450.846	1.351.838	1.322.568	1.319.306
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	853.801,03	922.733	942.817	959.514	981.397	996.253
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.742,91	12.530	19.533	19.936	20.419	20.760
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.299.442,12	1.421.629	1.448.216	1.386.435	1.387.000	1.418.040
14.	66	Abschreibungen	19.500,81	19.510	556.856	521.738	526.737	540.362
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	29.887,90	229.920	132.116	70.200	70.742	71.853
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.737,00	49.722	52.128	53.500	54.000	53.800
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.168,83	5.315	5.090	5.090	5.097	5.102
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	2.275.280,60	2.661.359	3.156.756	3.016.413	3.045.392	3.106.170
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-1.221.516,84	-1.451.069	-1.705.910	-1.664.575	-1.722.824	-1.786.864
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.577,59	24.950	24.950	24.950	24.950	24.953
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	-25.577,59	-24.950	-24.950	-24.950	-24.950	-24.953
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.247.094,43	-1.476.019	-1.730.860	-1.689.525	-1.747.774	-1.811.817
25.	59	Außerordentliche Erträge	16.425,25	7.500	7.500	5.004	5.025	5.052
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	16.425,25	7.500	7.500	5.004	5.025	5.052
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-1.230.669,18	-1.468.519	-1.723.360	-1.684.521	-1.742.749	-1.806.765
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-1.230.669,18	-1.468.519	-1.723.360	-1.684.521	-1.742.749	-1.806.765



Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	137.000	0	189.900	30.000	35.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	12.875,25	7.500	7.500	0	5.004	5.025	5.052
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	12.875,25	7.500	144.500	0	194.904	35.025	40.052
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	1.260.000	0	1.095.000	1.256.000	771.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	1.260.000	0	1.095.000	1.256.000	771.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	12.875,25	7.500	-1.115.500	0	-900.096	-1.220.975	-730.948


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

Bürgermeister Röhrig

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	13.562,00	42.500	13.600	13.610	13.668	13.739
		42401.50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	13.562,00	42.500	13.600	13.610	13.668	13.739
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.754,99	1.850	200	201	201	204
		42401.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.754,99	1.850	200	201	201	204
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.455,51	1.500	1.500	1.502	1.508	1.517
		42401.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.455,51	1.500	1.500	1.502	1.508	1.517
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen*	320.790,57	347.390	355.741	355.991	357.520	359.335
		42401.54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	320.790,57	347.390	355.741	355.991	357.520	359.335
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	18.800	18.800	18.800	18.800
		42401.54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0	18.800	18.800	18.800	18.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4,80	5	5	5	6	6
		42401.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	4,80	5	5	5	6	6
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	337.567,87	393.245	389.846	390.109	391.703	393.601
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	137.527,58	153.690	160.738	163.793	167.524	170.040
		42401.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	98.908,49	110.223	115.577	117.773	120.482	122.290
		42401.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.198,42	7.503	7.622	7.767	7.946	8.066
		42401.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	22.128,16	24.509	25.612	26.099	26.674	27.075
		42401.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.292,51	11.455	11.927	12.154	12.422	12.609
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	339.531,04	265.665	203.600	207.585	211.466	216.024
		42401.60510000 Strom	48.843,42	44.500	39.150	39.933	40.692	41.588
		42401.60520000 Gas	72.881,11	69.150	63.300	64.566	65.793	67.241
		42401.60560000 Wasser	8.300,55	3.540	1.800	1.836	1.871	1.913
		42401.60570000 Abwasser	4.884,84	5.460	2.830	2.887	2.942	3.007
		42401.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.946,86	7.280	1.141	1.164	1.187	1.214
		42401.60620000 Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	2.191,99	2.700	4.400	4.488	4.574	4.675
		42401.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	10.756,79	12.100	7.800	7.956	8.108	8.287
		42401.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0,00	30	15	16	17	18
		42401.60810000 Reinigungsmaterial	6.284,31	5.730	6.480	6.610	6.736	6.885
		42401.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	101.737,77	52.600	6.400	6.528	6.653	6.800
		42401.61620000 Instandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten	14.692,34	17.200	25.500	26.010	26.505	27.089
		42401.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.078,45	2.800	800	816	832	851
		42401.61640000 Instandhaltung von Kfz	3.505,45	3.700	2.000	2.040	2.079	2.125

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

Bürgermeister Röhrig

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		42401.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	43.539,05	21.500	15.000	15.300	15.591	15.934
		42401.61660000 Wartungskosten	8.055,30	7.540	15.400	15.708	16.007	16.360
		42401.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	3.982,05	3.710	5.390	5.498	5.603	5.727
		42401.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	915,93	780	780	796	812	830
		42401.68320000 Telefonkosten	485,95	560	666	676	690	697
		42401.68500000 Reisekosten	291,30	450	568	577	589	595
		42401.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	4.157,58	4.335	4.180	4.180	4.185	4.188
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	133.978	122.939	122.938	122.939
		42401.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	122.938	122.939	122.938	122.939
		42401.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	9.440	0	0	0
		42401.66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0,00	0	60	0	0	0
		42401.66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0,00	0	1.215	0	0	0
		42401.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	325	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68,88	70	70	70	71	72
		42401.70200000 Grundsteuer	68,88	70	70	70	71	72
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	477.127,50	419.425	498.386	494.387	501.999	509.075
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-139.559,63	-26.180	-108.540	-104.278	-110.296	-115.474
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-139.559,63	-26.180	-108.540	-104.278	-110.296	-115.474
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-139.559,63	-26.180	-108.540	-104.278	-110.296	-115.474
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-139.559,63	-26.180	-108.540	-104.278	-110.296	-115.474

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

42401 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
Vom Landkreis Gießen für die Nutzung der Sportstätten für den Schulsport gemäß Vertrag vom 15./23.12.2008.
Je Unterrichtsstunde wird vom Landkreis ein Nutzungsentgelt in Höhe von 25 € gezahlt.

Zusätzlich gewährt der Landkreis eine jährliche Pauschale in Höhe von 15.000 € zur Ausstattungsverbesserung der Sportstätten.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

Bürgermeister Röhrig

<p>42401 54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV In Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 27. Januar 2005 zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 -3.1 - Einnahme Nr. 5 bzw. 8 wird an dieser Stelle der sich errechnende Einnahme-Ausfall aus den Regelungen der Vereinsförderungs-Richtlinien zur kostenlosen Nutzung der Einrichtungen durch Sportvereine und Gruppen verbucht.</p> <p>Zur Defizitabdeckung werden diese Beträge im Wege der Kostenzuordnung als Zuschussdarstellung des verursachenden Produktes 24201 (TH 1) eingeplant. Dieser Hinweis gilt auch für das Produkt 42401 (TH 3).</p>
<p>Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</p>
<p>42401 60520000 Gas Heizungsumstellung im Sommer 2002 von Öl auf Gas mit Heizkesselaustausch im Rahmen eines Contracting-Vertrages.</p>
<p>42401 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen Darin enthalten sind Regenerationsmaßnahmen an den Rasensportplätzen.</p>
<p>42401 68200000 Porto und Versandkosten Die Aufwendungen entstehen für die installierten Clubtelefone, das Hausmeistertelefon und den Anschluss der Brandmeldeanlage an die Leitfunkstelle Gießen.</p>

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	335.000	0	5.000	5.000	5.000
		42401.84081800 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	330.000	0	0	0	0
		42401.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	335.000	0	5.000	5.000	5.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-335.000	0	-5.000	-5.000	-5.000



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

Bürgermeister Röhrig

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2							3
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
42401001 Neuanschaffungen für die Sportstätten										
42401.84383100	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
42401701 Investitionszuschuss an den TSV Lang-Göns e.V. für den Bau eines Kunstrasenplatzes										
42401.84081800	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0	0	
= Saldo	0,00	0	-330.000	0	0	0	0	0	0	

Produktbeschreibung

Produkt 4240100000 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten und -anlagen
 Unterhaltung der Gebäude und der maschinentechnischen Anlagen
 Unterhaltung von Außenanlagen

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Verfassung Hessische Gemeindeordnung
 Hauptsatzung Unfallverhütungsvorschriften
 Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Unterstützung der Sportvereine Sicherstellung des Schulsports
 Bereitstellung für sonstige Nutzungen wirtschaftliche Betriebsführung

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Gemeindeverwaltung, Parteien/Wählergruppen, Medien und Öffentlichkeit


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 51101 Städtebauliche Planung

Herr Thomé

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	80.610	60.210	0	0
		51101.54103900 Andere sonstige Zuweisungen des Landes	0,00	0	80.610	60.210	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	33.205,65	0	0	0	0	0
		51101.53900000 Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen --> Bruchsteinmauern Cleeberg	33.205,65	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	33.205,65	0	80.610	60.210	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	51.974,91	40.100	174.400	40.102	40.104	40.107
		51101.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	100	100	102	104	107
		51101.61650100 Instandhaltung von Sachanlagen - Infrastrukturvermögen - Straßenunterhaltung	21.971,93	0	109.300	0	0	0
		51101.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	30.002,98	40.000	65.000	40.000	40.000	40.000
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	51.974,91	40.100	174.400	40.102	40.104	40.107
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-18.769,26	-40.100	-93.790	20.108	-40.104	-40.107
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-18.769,26	-40.100	-93.790	20.108	-40.104	-40.107
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-18.769,26	-40.100	-93.790	20.108	-40.104	-40.107
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-18.769,26	-40.100	-93.790	20.108	-40.104	-40.107

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 51101 Städtebauliche Planung

Herr Thomé

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

51101 67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen zur

- Aufstellung von Bauleitplänen (FLÄCHENNUTZUNGSPLAN mit Landschaftsplan für das Gemeindegebiet,
- Aufstellung von BEBAUUNGSPLÄNEN mit Ausgleichsplanungen in allen Ortsteilen),
- Erarbeitung von Stellungnahmen zum RAUMORDNUNGSPLAN MITTELHESSEN und
- Planungs- und Beratungskosten zum Landesprogramm DORFERNEUERUNG:

In 2009 auch die Herstellungskosten einer INFORMATIONSBROSCHÜRE zu historischen Gebäuden/Punkten [Historischer Rundweg] im Ortsteil Cleeberg und die Beschaffung einer Informationsbeschilderung an denselben.

Darin enthalten auch 20.000 € für Planungskosten Verkehrskonzept im Ortsteil Lang-Göns .
SPERRVERMerk: Freigabe durch die Gemeindevertretung

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	24.500	0	9.900	0	0
		51101.82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	24.500	0	9.900	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	24.500	0	9.900	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	40.000	10.000	25.000
		51101.84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.000	0	15.000	10.000	25.000
		51101.84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	25.000	0	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	60.000	0	40.000	10.000	25.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.500	0	-30.100	-10.000	-25.000



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 51101 Städtebauliche Planung

Herr Thomé

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2							3
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
51101001 Umlegungskosten für Baugebiete in allen Ortsteilen										
51101.84182100	0,00	0	10.000	0	15.000	10.000	25.000	0	0	
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	-15.000	-10.000	-25.000	0	0	
51101901 Erneuerung Steinbruchmauer Altmarkstr. - unterer Teil - in Cleeberg (Nr. 13b)										
51101.84285200	0,00	0	50.000	0	25.000	0	0	0	50.000	
51101.82081100	0,00	0	24.500	0	9.900	0	0	0	0	
= Saldo	0,00	0	-25.500	0	-15.100	0	0	0	-50.000	

Produktbeschreibung

Produkt 511010000	Städtebauliche Planung	
Beschreibung		
Bauleitplanung	Städtebauliche Rahmenplanung	
Landschafts- und Grünordnungspläne	Verkehrsplanung	
Durchführung von Offenlegungsverfahren		
Auftragsgrundlage(n)		Aufgabenart
Baugesetzbuch	Hessische Gemeindeordnung	Extern
Hessische Bauordnung	HOAI	
Bürgerliches Gesetzbuch	Beschlüsse der Gemeindevertretung	
Ziel		Rechtsbindung
Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden sozialgerechten Bodennutzung		Pflichtaufgabe
Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt		
Schutz und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen		
Bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen		
Wahrung der Interessen der Gemeinde bei Planungen oder Vorgaben, die in die gemeindlichen Belange eingreifen.		
Zielgruppe(n) Bevölkerung, Gemeindeverwaltung, Unternehmen, Nachbarkommunen		

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 52301 Denkmalschutz, -pflege

Herr Thomé

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.135,39	300	1.300	510	520	532
		52301.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	0	800	0	0	0
		52301.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.135,39	300	500	510	520	532
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	3.135,39	300	1.300	510	520	532
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-3.135,39	-300	-1.300	-510	-520	-532
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.135,39	-300	-1.300	-510	-520	-532
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-3.135,39	-300	-1.300	-510	-520	-532
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-3.135,39	-300	-1.300	-510	-520	-532

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 52301 Denkmalschutz, -pflege

Herr Thomé

Produktbeschreibung

Produkt 5230100000 Denkmalschutz und -pflege

Beschreibung

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
Städtebauliche Maßnahme nach Sonderprogrammen	Dorferneuerung
Erstellen und Umsetzen von Sanierungs- und Entwicklungskonzepten in planungstechnischer, finanzieller und baurechtlicher Sicht	

Auftragsgrundlage(n)

Denkmalschutzgesetz
Sonderprogramme des Landes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Verbessern der städtebaulichen Situation unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Belangen dienenden sozialgerechten Bodennutzung
Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt
Schutz und Entwicklung natürlicher Lebensgrundlagen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Grundstückseigentümer, Gemeindeverwaltung, Andere Behörden


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54101 Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen

Herr Thomé

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.846,52	1.850	1.850	1.852	1.860	1.870
		54101.50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	1.846,52	1.850	1.850	1.852	1.860	1.870
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.186,00	3.300	2.000	2.002	2.010	2.022
		54101.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.186,00	3.300	2.000	2.002	2.010	2.022
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	203.000	205.000	208.000	210.000
		54101.54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	203.000	205.000	208.000	210.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.955,31	500	5.700	5.704	5.729	5.759
		54101.53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.955,31	500	5.700	5.704	5.729	5.759
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	8.987,83	5.650	212.550	214.558	217.599	219.651
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	114.097,10	111.620	113.410	115.567	118.201	119.977
		54101.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	82.008,63	79.991	81.293	82.838	84.744	86.016
		54101.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.636,25	6.082	6.180	6.298	6.443	6.540
		54101.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.935,54	18.543	18.826	19.184	19.607	19.902
		54101.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.516,68	7.004	7.111	7.247	7.407	7.519
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	479.772,06	594.270	510.010	602.621	594.515	609.476
		54101.60550000 Treibstoffe	1.217,96	1.800	1.000	1.020	1.040	1.063
		54101.60570000 Abwasser	229.200,00	302.420	245.000	249.900	254.649	260.252
		54101.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	10.442,27	13.600	11.450	11.679	11.901	12.163
		54101.60650100 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Straßenunterhaltung -	130.870,21	165.000	129.500	200.000	200.000	201.828
		54101.60650200 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Straßenbeschilderung -	15.127,32	6.000	6.000	6.120	6.237	6.375
		54101.60650300 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Brückenunterhaltung -	7.144,80	15.000	25.000	40.000	25.000	30.000
		54101.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.246,76	750	1.250	1.275	1.300	1.329
		54101.61640000 Instandhaltung von Kfz	2.106,00	1.000	2.000	2.040	2.079	2.125
		54101.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	715,24	700	810	827	843	862
		54101.61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	81.701,50	88.000	88.000	89.760	91.466	93.479
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	325.000	340.000	345.000	360.000
		54101.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	325.000	340.000	345.000	360.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54101 Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen

Herr Thomé

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	593.869,16	705.890	948.420	1.058.188	1.057.716	1.089.453
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-584.881,33	-700.240	-735.870	-843.630	-840.117	-869.802
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-584.881,33	-700.240	-735.870	-843.630	-840.117	-869.802
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-584.881,33	-700.240	-735.870	-843.630	-840.117	-869.802
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-584.881,33	-700.240	-735.870	-843.630	-840.117	-869.802

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

54101 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
Überlassung der Werbemöglichkeit auf öffentlichen Verkehrsflächen im Gemeindegebiet an Deutsche Plakatwerbung, Koblenz (vormals Hessisches Plakatinstitut, Gießen) u.a. auf 5 Flächen an Buswartehallen, entsprechend der jährlichen Abrechnung/Nutzung.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

54101 60570000 Abwasser
Entsprechend HGO und HessKAG sowie Rechtsprechung entstehen 16,6 % der Gesamtkosten des Bereiches Abwasserbeseitigung der Gemeindewerke Langgöns für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege und Plätze). Dieser Betrag ist an den Bereich Abwasserbeseitigung der Gemeindewerke Langgöns abzuführen.

54101 60650100 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä. - Straßenunterhaltung -
Kleinreparaturen am Straßenoberbelag der Gemeindestraßen, -wege und -plätze.

Aber auch größere Unterhaltungsarbeiten, die nach den Abgrenzungsregeln des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2003 NICHT als Herstellungsaufwand sondern als Instandhaltungsaufwand zu betrachten sind.

54101 61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung
Für die Kosten der Müllbeseitigung von Straßen und Plätzen.


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54101 Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen

Herr Thomé

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	105.000	0	180.000	30.000	35.000
		54101.82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	105.000	0	180.000	30.000	35.000
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	105.000	0	180.000	30.000	35.000
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	726.000	0	860.000	885.000	656.000
		54101.84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		54101.84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	716.000	0	850.000	875.000	646.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	726.000	0	860.000	885.000	656.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-621.000	0	-680.000	-855.000	-621.000


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54101 Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen

Herr Thomé

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro		
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009	
		1	2					3	4	5
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
54101001 Erschließungsstraßen Gewerbegebiet "Jammersberg" in Lang-Göns										
54101.84285200 Fertigstellung Straße Platz Clouange, Lang-Göns	0,00	0	0	0	0	85.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-85.000	0	0	0	0
54101002 Erschließungsstraßen Gewerbegebiet "Lützelwiesen + Perchstetten" in Lang-Göns										
54101.84285200 Restausbau Raiffeisenstr., Baustraße Am Mandlerwasen	0,00	0	69.000	0	0	0	40.000	256.000	290.000	0
= Saldo	0,00	0	-69.000	0	0	0	-40.000	-256.000	-290.000	0
54101003 Ausbau der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen										
54101.84182100	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
54101301 Erschließungsstraßen Baugebiet "Riebäcker" in Oberkleen										
54101.84285200	0,00	0	0	0	0	50.000	350.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-50.000	-350.000	0	0	0
54101302 Erschließungsstraße Hinterm Eulenring in Lang-Göns										
54101.84285200	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
54101401 Erschließungsstraße Gewerbegebiet "Am Lindenbaum" in Lang-Göns										
54101.84285200	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54101402 Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Lang-Göns und Dornholzhausen										
54101.84285200	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
54101501 Straßenerneuerung Tal- und Bahnstraße in Oberkleen										
54101.84285200	0,00	0	155.000	0	0	0	0	214.000	370.000	0
= Saldo	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	-214.000	-370.000	0
54101601 Erschließungsstraße Gewerbegebiet Brunkel in Oberkleen										
54101.84285200	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
54101602 Gehwegherstellung an der Leihgesterner Straße in Lang-Göns										
54101.84285200	0,00	0	196.000	0	0	0	0	9.000	205.000	0
54101.82081100	0,00	0	105.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-91.000	0	0	0	0	-9.000	-205.000	0
54101603 Erneuerung Falltorstraße in Niederkleen										



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54101 Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen

Herr Thomé

54101.84285200	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
54101701 Erneuerung Kleebachbrücke in Oberkleen, Talstraße									
54101.84285200	0,00	0	72.000	0	0	0	0	143.000	215.000
= Saldo	0,00	0	-72.000	0	0	0	0	-143.000	-215.000
54101702 Gehwegbau an der Ortsdurchfahrt in Dornholzhausen									
54101.84285200	0,00	0	20.000	0	330.000	190.000	256.000	0	775.000
54101.82081100	0,00	0	0	0	50.000	30.000	35.000	0	0
= Saldo	0,00	0	-20.000	0	-280.000	-160.000	-221.000	0	-775.000
54101801 Straßenerneuerung Kleehofstraße in Espa									
54101.84285200	0,00	0	10.000	0	20.000	300.000	0	0	330.000
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	-20.000	-300.000	0	0	-330.000
54101802 Erweiterung Park-and-Ride-Anlage am Bahnhof Lang-Göns und Treppenzugang									
54101.84285200	0,00	0	0	0	200.000	250.000	0	0	600.000
54101.82081100	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-70.000	-250.000	0	0	-600.000
54101803 Bau einer Fußgängertreppe zwischen Taunusstraße und Ziechhausweg in Cleebach									
54101.84285200	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
54101804 Anbindung der Hohl an die Kreisstraße Dornholzhausen - Hochelheim									
54101.84285200	0,00	0	30.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-30.500	0	0	0	0	0	0
54101901 Erschließungsstraße Schulstraße in Dornholzhausen									
54101.84285200	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
54101902 Gehwegbau Südseite An der Alten Bach/Fasanenweg in Lang-Göns									
54101.84285200	0,00	0	78.500	0	0	0	0	0	80.000
= Saldo	0,00	0	-78.500	0	0	0	0	0	-80.000
54101903 Erneuerung Kleebachbrücke in Oberkleen, Brückenstraße									
54101.84285200	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
54101904 Einbau einer Querungshilfe für Fußgänger in der Obergasse, Lang-Göns									
54101.84285200	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54101 Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und -anlagen

Herr Thomé

Produkt	541010000	Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen	
Beschreibung			
Planung und Durchführung von Bau- und Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen Erstellen eines Verkehrsentwicklungsplanes Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung sowie Entwurf von Verkehrsanlagen Planung und Bau bzw. Projektsteuerung von tiefbautechnischen Baumaßnahmen Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen Bau und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken (Brücken)			
Auftragsgrundlage(n)			Aufgabenart
Hessische Gemeindeordnung	Hessisches. Straßengesetz		Extern
Baurecht	Allgemeines Planungsrecht (HOAI)		
Beschlüsse der Gemeindegremien			
Ziel			Rechtsbindung
Gewährleistung von funktionstüchtigen infrastrukturellen Verkehrseinrichtungen etc. Erreichen eines abgestimmten, übergeordneten Verkehrskonzeptes Bereitstellen einer bedarfsgerechten Infrastruktur in Bezug auf die Verkehrserschließung Minimierung der Umweltbelastung Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs			Pflichtaufgabe
Zielgruppe(n)		Bevölkerung, Gemeindeverwaltung	


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Herr Pietron

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.944,10	4.000	4.000	4.003	4.020	4.042		
		54501.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	4.944,10	4.000	4.000	4.003	4.020	4.042		
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0		
		54501.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0,00	50	0	0	0	0		
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.929,00	7.000	7.000	7.005	7.035	7.072		
		54501.54820200 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV) - Abfallbereich -	6.929,00	7.000	7.000	7.005	7.035	7.072		
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0		
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0		
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0		
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	11.873,10	11.050	11.000	11.008	11.055	11.114		
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	69.981,77	51.480	52.303	53.299	54.514	55.334		
		54501.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	50.477,74	36.644	37.240	37.948	38.821	39.404		
		54501.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.157,82	3.042	3.090	3.149	3.222	3.271		
		54501.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.870,83	8.519	8.649	8.814	9.008	9.144		
		54501.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.475,38	3.275	3.324	3.388	3.463	3.515		
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	21.221,96	28.900	27.061	27.582	28.113	28.683		
		54501.60550000 Treibstoffe	1.781,73	4.500	3.000	3.060	3.119	3.188		
		54501.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.489,00	10.000	10.000	10.200	10.394	10.623		
		54501.61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige - Wetterbeobachter -	600,00	600	600	612	624	638		
		54501.61640000 Instandhaltung von Kfz	713,97	2.800	1.800	1.836	1.871	1.913		
		54501.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	9.852,57	7.500	7.500	7.650	7.796	7.968		
		54501.68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	6.784,69	3.500	4.161	4.224	4.309	4.353		
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0		
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.429,00	4.400	4.400	4.422	4.467	4.557		
		54501.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	3.429,00	4.400	4.400	4.422	4.467	4.557		
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0		
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	94.632,73	84.780	83.764	85.303	87.094	88.574		
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-82.759,63	-73.730	-72.764	-74.295	-76.039	-77.460		
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0		
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0		
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-82.759,63	-73.730	-72.764	-74.295	-76.039	-77.460		



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: **54501 Straßenreinigung und Winterdienst**

Herr Pietron

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-82.759,63	-73.730	-72.764	-74.295	-76.039	-77.460
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-82.759,63	-73.730	-72.764	-74.295	-76.039	-77.460

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

54501 60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand

Darin enthalten die

- Beschaffungskosten der Papiermüllsäcke für Grünabfälle zum Verkauf
- Beschaffungskosten der Restmüllsäcke zum Verkauf
- Beschaffungskosten der Restmüllsäcke für die Windelentsorgung unter Produktkonto 35102-60890000 (TH 2).

54501 61710000 Aufwendungen für Fremdentorgung

Für Transport-, Container- und Beseitigungsgebühren des von den Bauhofmitarbeitern im Gemeindegebiet gefundenen und gesammelten Mülls. Sowie jenes Abfalles aus den Schrottkisten der Wertstoffsammlung auf dem Bauhof.

54501 61730000 Fremdreinigung

Darin enthalten sind auch die Kosten für die Anmietung einer Straßenkehrmaschine für die großflächige Reinigung gemeindeeigener Flächen an Straßen, Wegen und Plätzen.

Produktbeschreibung

Produkt **545010000** Straßenreinigung und Winterdienst

Beschreibung

Manuelles und maschinelles Reinigen von Fahrbahnen, Rad- und Gehwegen sowie öffentlichen Plätzen

Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen von Schnee und Eis auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öffentlichen Plätzen nach dem erstellten Winterdienstplan

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Straßengesetz Straßenreinigungssatzung
Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlichen gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)

Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Optimierung der Leistungsqualität und -quantität

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Besucher/-innen, Gemeindeverwaltung


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54701 Einrichtungen und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Herr U. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2	3
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.596,30	1.152	1.171	1.195	1.224	1.245			
		54701.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	1.866,13	811	824	840	860	873			
		54701.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	128,25	77	78	80	82	84			
		54701.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	430,88	193	196	200	205	209			
		54701.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	171,04	71	73	75	77	79			
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	1.894	1.894	1.894	517			
		54701.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	1.894	1.894	1.894	517			
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.477,54	1.850	1.850	1.860	1.880	1.919			
		54701.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.155,00	1.200	1.200	1.206	1.219	1.244			
		54701.71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	322,54	650	650	654	661	675			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0			
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	4.073,84	3.002	4.915	4.949	4.998	3.681			
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-4.073,84	-3.002	-4.915	-4.949	-4.998	-3.681			
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0			
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-4.073,84	-3.002	-4.915	-4.949	-4.998	-3.681			
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0			
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-4.073,84	-3.002	-4.915	-4.949	-4.998	-3.681			
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54701 Einrichtungen und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Herr U. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-4.073,84	-3.002	-4.915	-4.949	-4.998	-3.681

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	2.000	0	0	18.000	0
		54701.84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.000	0	0	18.000	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	2.000	0	0	18.000	0
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	-18.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro	
	1	2008	2009					3	4
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
54701001 Neubau von Bushaltestellen									
54701.84182100	0,00	0	2.000	0	0	18.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-2.000	0	0	-18.000	0	0	0

Produktbeschreibung

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 54701 Einrichtungen und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Herr U. Müller

Produkt	5470100000	Einrichtungen und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
Beschreibung		
<p>Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb kommunaler Anlagen Betrieb von ÖPNV-Anlagen (Bushaltestellen usw.) und deren Ausstattung.</p> <p>Zusatzinformation: *****</p> <p>Die Gemeinde betrieb bis Ende 1994 eine eigene Buslinie von Lang-Göns nach Cleeburg und zurück. Gemäß Beschluss des VERKEHRSVERBUNDES GIESSEN hat dieser unsere Buslinie ab 1. Januar 1995 in seine Regie übernommen. Derzeit werden von ihm folgende Linien betrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie 311 von Hüttenberg-Rechtenbach nach Lang-Göns. Als Ergänzung zur Linie 311 verkehrt ein Anruf-Sammeltaxi, das gegenüber der vorherigen Buslinienlösung erhebliche Haushaltsmittel einspart. - Linie 311 a von Niederkleen über Dornholzhausen nach Rechtenbach. <p>Ab September 2003 neu eingerichtet wurde der kombinierte Schüler- und Linienverkehr zu und von den Grundschulen in Lang-Göns bzw. Oberkleen sowie zur Anne-Frank-Schule in Linden/Großen-Linden mit den Linien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie 32 innerhalb des Ortsteiles Lang-Göns bis nach Linden/Großen-Linden - Linie 35 von Cleeburg bis nach Linden/Großen-Linden <p>Von der Hessischen Landesbahn AG werden mit der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie FB 100 die Ortsteile Cleeburg, Oberkleen und Niederkleen in Richtung Butzbach - Linie 401 der Ortsteil Espa auf der Strecke Bodenrod - Butzbach bedient. 		
Auftragsgrundlage(n)		Aufgabenart
Hessisches Straßengesetz Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) Beschlüsse der Gemeindegremien		Extern
Ziel		Rechtsbindung
Schaffung und Unterhaltung von Verkehrsinfrastrukturen Ausbau des ÖPNV		Pflichtaufgabe
Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Besucher/-innen		


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55101 Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen

Herr Pietron

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.380,91	2.000	2.000	2.002	2.010	2.022
		55101.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.380,91	2.000	2.000	2.002	2.010	2.022
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.457,23	2.100	2.100	2.102	2.111	2.123
		55101.53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	1.457,23	2.100	2.100	2.102	2.111	2.123
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	3.838,14	4.100	4.100	4.104	4.121	4.145
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	75.643,70	94.287	95.802	97.625	99.850	101.349
		55101.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	54.369,80	68.650	69.768	71.094	72.730	73.821
		55101.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.736,70	4.054	4.120	4.199	4.296	4.361
		55101.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	12.553,82	15.664	15.904	16.207	16.564	16.813
		55101.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.983,38	5.919	6.010	6.125	6.260	6.354
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	12.310,96	16.575	15.030	15.329	15.667	16.026
		55101.60510000 Strom	1.363,74	4.305	4.170	4.254	4.335	4.431
		55101.60550000 Treibstoffe	539,60	200	200	204	208	213
		55101.60560000 Wasser	-235,19	230	250	250	275	280
		55101.60570000 Abwasser	-224,13	580	600	615	650	675
		55101.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.329,16	4.700	600	612	624	638
		55101.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	959,30	100	400	408	416	426
		55101.61640000 Instandhaltung von Kfz	6.354,01	4.300	5.800	5.916	6.029	6.162
		55101.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	413,41	700	1.200	1.224	1.248	1.276
		55101.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	1.805,26	1.450	1.800	1.836	1.871	1.913
		55101.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	5,80	10	10	10	11	12
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	970	619	619	619
		55101.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	747	619	619	619
		55101.66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0,00	0	223	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	0,00	40.000	40.000	40.200	40.602	41.415
		55101.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	40.000	40.000	40.200	40.602	41.415
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55101 Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen

Herr Pietron

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,32	20	20	20	21	22
		55101.70200000 Grundsteuer	18,32	20	20	20	21	22
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	87.972,98	150.882	151.822	153.793	156.759	159.431
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-84.134,84	-146.782	-147.722	-149.689	-152.638	-155.286
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-84.134,84	-146.782	-147.722	-149.689	-152.638	-155.286
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
6.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-84.134,84	-146.782	-147.722	-149.689	-152.638	-155.286
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-84.134,84	-146.782	-147.722	-149.689	-152.638	-155.286

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55101 61710000 Aufwendungen für Fremdentsorgung
 Darin enthalten sind auch die Kosten der Grünabfall-Ablieferung aus den regelmäßigen Pflegearbeiten.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

55101 71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche
 Siehe das korrespondierende Produktkonto 55301-54900000.

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55101 Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen

Herr Pietron

Produktbeschreibung

Produkt 5510100000 Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen

Beschreibung

Planung und Ausführung bzw. Projektsteuerung bei der Herstellung von Grün- und Freizeitflächen	
Betrieb und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen	Grün an Straßen
Natur- und Landschaftsschutzflächen von besonderer ökologischer Bedeutung	
Freizeitanlagen und Spielflächen	Kleingartenflächen
Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Baumpflege

Zusatzhinweis:

Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der FESTPLÄTZE,
Instandhaltung des gemeindeeigenen TOILETTENWAGENS sowie
die notwendigen Ausgaben für GRÜNLANDSCHAFTEN und BRUNNEN:

Cleeberg:	Ecke Schlosstr./Am Berg und Altmarkstr., Forsthausstr.
Dornholzhausen:	Ecke Blankweg/Kreisstr., Wetzlarer Hohl, Hohl und andere
Espa:	Kleehofstr.
Lang-Göns:	Linden- und Altvaterplatz, Ecke Amthausstr./Am Mühlberg, Grünstreifen in Niederhofen und Schillerstr., Ecke Ahorn-/Leihgesterner Str. und andere
Niederkleen:	Kirchstr., Ecken an Blauäckerweg/Karlsbader Str., Haubsweg/Drongasse, Kreuzstr.
Oberkleen:	im Bereich der Hauptstr. und am Anfang der Weidigstr.

sowie zahlreiche PFLANZINSELN innerhalb der verkehrsberuhigt ausgebauten Straßen.

Auftragsgrundlage(n)

Allgemeines Planungs- u. Baurecht	Hessisches Naturschutzgesetz
Unfallverhütungsvorschriften	TÜV und DIN EN 1177 (Spielplätze)
Beschlüsse der Gemeindegremien	

Aufgabenart

Extern

Ziel

Klimaverbesserung	Grünvernetzung im Siedlungsbereich
Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung	Ortsbildpflege
Repräsentation (nur bei Grün an Straßen hoher Standard)	

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Touristen, Besucher/-innen

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	14.595,45	14.820	15.057	15.345	15.697	15.934
		55201.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	10.490,65	10.744	10.918	11.126	11.382	11.553
		55201.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	721,00	680	691	705	722	733
		55201.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.422,26	2.463	2.501	2.549	2.606	2.646
		55201.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	961,54	933	947	965	987	1.002
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	10.670,15	34.000	9.700	9.894	10.083	10.306
		55201.60650000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	549,90	25.000	700	714	728	745
		55201.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.120,25	9.000	9.000	9.180	9.355	9.561
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen *	55.737,00	49.722	52.128	53.500	54.000	53.800
		55201.73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	55.737,00	49.722	52.128	53.500	54.000	53.800
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	81.002,60	98.542	76.885	78.739	79.780	80.040
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-81.002,60	-98.542	-76.885	-78.739	-79.780	-80.040
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-81.002,60	-98.542	-76.885	-78.739	-79.780	-80.040
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-81.002,60	-98.542	-76.885	-78.739	-79.780	-80.040
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55201 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Herr Thomé

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	0,00	0	0	0	0	0
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	-81.002,60	-98.542	-76.885	-78.739	-79.780	-80.040

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55201 60650000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.

Regenrückhaltebecken befinden sich im Ortsteil

- Cleeburg	östlich der Ortsausfahrt nach Oberkleen	Bombach - 0,4 ha Staufläche Kleebach (Ebner) - 3,7 ha Staufläche
- Dornholzhausen	südlich der Ortsausfahrt nach Niederkleen	Kleebach - 18,8 ha Staufläche
- Lang-Göns	am Ortsausgang nach Dornholzhausen, Ende der Schillerstraße	0,75 ha Staufläche
- Niederkleen	südlich der Ortsausfahrt nach Oberkleen	Kleebach - 15,4 ha Staufläche

Die Unterhaltungslast liegt mit Ausnahme des Beckens in Lang-Göns beim Wasserverband Kleebach, Pohlheim.

Die hieraus sich ergebende Verbandsumlage wird bei Produktkonto 55201-73550000 ausgewiesen.

Erläuterungen zu 16. Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

55201 73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.

Für den Aufgabenbereich der Hochwassersicherung.

Der Aufwand entsteht durch den Wasserverband Kleebachtal, Pohlheim für Errichtung und Unterhaltung der Regenrückhaltebecken.

Produktbeschreibung

Produkt 552010000 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Beschreibung

Ausbau und Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässer

Hochwasserschutz

Auftragsgrundlage(n)

Allgemeines Planungs- u. Baurecht Hessisches Wassergesetz

Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Aufgabenart

Extern

Ziel

Erhalt und Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer

Erhalt und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer

Schutz des Grundwassers vor schädlichen Stoffeinträgen

Nachhaltige Oberflächen- und Grundwasserbewirtschaftung

Sicherung des Hochwasserschutzes

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n)

Einwohner/-innen, Grundstückseigentümer


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55301 Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen

Herr Thomé

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.128,68	60.500	64.150	64.063	64.106	64.180
		55301.51102000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Reihengräber -	8.274,00	11.500	8.200	8.206	8.241	8.284
		55301.51103000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Wahlgräber -	8.790,00	15.500	3.000	3.000	3.000	3.000
		55301.51103100 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren -- > Auflösung PRAP aus Nutzungsrechten an Gräbern	0,00	0	14.950	14.830	14.675	14.510
		55301.51104000 Sonstige Benutzungsgebühren u.a. Nutzung Friedhofskapelle, Kühlraum usw.	11.274,50	18.500	20.000	20.014	20.100	20.203
		55301.51105000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - sonstige Friedhofsleistungen-	9.790,18	15.000	18.000	18.013	18.090	18.183
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	792,12	40.800	40.800	801	804	810
		55301.54800000 Kostenerstattungen vom Bund für Erhalt der jüdischen Grabstätten	792,12	800	800	801	804	810
		55301.54900000 Andere Kostenersatzleistungen und - erstattungen	0,00	40.000	40.000	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.746,18	10.000	22.000	22.016	22.110	22.224
		55301.53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	11.746,18	10.000	22.000	22.016	22.110	22.224
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	50.666,98	111.300	126.950	86.880	87.020	87.214
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	88.522,64	111.289	113.076	115.228	117.853	119.623
		55301.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	63.597,88	81.233	82.555	84.124	86.059	87.350
		55301.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.841,65	4.054	4.120	4.199	4.296	4.361
		55301.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	14.693,18	18.304	18.584	18.938	19.355	19.646
		55301.64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	859,16	740	752	767	784	796
		55301.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.530,77	6.958	7.065	7.200	7.359	7.470
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	55.210,49	62.715	95.906	86.860	83.253	94.839
		55301.60510000 Strom	4.406,00	3.500	5.100	5.202	5.301	5.418
		55301.60560000 Wasser	2.274,42	1.050	4.000	3.800	4.100	4.400
		55301.60570000 Abwasser	86,45	20	25	60	60	70
		55301.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	793,13	1.300	2.000	2.040	2.079	2.125
		55301.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	732,63	1.500	640	653	666	681
		55301.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0,00	10	10	11	12	13
		55301.60810000 Reinigungsmaterial	284,27	500	400	408	416	426
		55301.61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	5.199,50	6.500	6.500	6.630	6.756	6.905


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55301 Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen

Herr Thomé

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		55301.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	14.717,57	31.600	33.000	33.660	34.300	35.055
		55301.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0,00	1.500	0	0	0	0
		55301.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.161,30	400	1.160	1.184	1.207	1.234
		55301.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20.508,53	5.000	35.000	25.000	20.000	30.000
		55301.61660000 Wartungskosten	700,12	4.600	2.500	2.550	2.599	2.657
		55301.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	3.156,13	3.700	3.700	3.774	3.846	3.931
		55301.68690000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	580,00	900	1.071	1.088	1.110	1.122
		55301.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	610,44	635	800	800	801	802
14.	66	Abschreibungen	16.713,18	16.720	25.515	24.258	24.258	24.258
		55301.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	16.713,18	16.720	24.681	24.258	24.258	24.258
		55301.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	834	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	160.446,31	190.724	234.497	226.346	225.364	238.720
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./. 19)	-109.779,33	-79.424	-107.547	-139.466	-138.344	-151.506
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.577,59	24.950	24.950	24.950	24.950	24.953
		55301.77900000 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.577,59	24.950	24.950	24.950	24.950	24.953
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	-25.577,59	-24.950	-24.950	-24.950	-24.950	-24.953
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-135.356,92	-104.374	-132.497	-164.416	-163.294	-176.459
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-135.356,92	-104.374	-132.497	-164.416	-163.294	-176.459
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-135.356,92	-104.374	-132.497	-164.416	-163.294	-176.459

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

 55301 54800000 Kostenerstattungen vom Bund für Erhalt der jüdischen Grabstätten
 Pauschalzuweisungen für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber und der jüdischen Friedhöfe in Espa und Lang-Göns.

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: **55301 Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen**

Herr Thomé

<p>55301 54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen In der vorliegenden Gebührenkalkulation für die Friedhöfe wurde ermittelt, dass die 10 % übersteigende Fläche an Grünflächen zur reinen Friedhofsfläche als "Öffentlicher Grünflächenanteil" anzusehen ist. Dieser übersteigende Flächenanteil wurde in 2006 für die Friedhöfe der Gemeinde Langgöns mit 42,59 % ermittelt.</p> <p>Aus den Unterhaltungskosten der Friedhofsanlagen, also nicht der Gebäude und Bestattungstätigkeiten, errechnete sich seinerzeit im Betriebsabrechnungsbogen ein Wert von über 44.000 €</p> <p>Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22. November 2007 einer haushaltsmäßigen Umsetzung zugestimmt.</p> <p>Die Gegenposition befindet sich bei Produktkonto 55101-71780000.</p>
<p>Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</p>
<p>55301 61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen Zu Grunde gelegt sind ca. 40 Erdbestattungen bei einem Einzelpreis von 230 € + Mwst. = 273,70 € für den Unternehmereinsatz zur Grabherstellung.</p>
<p>55301 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen Der Ansatz ist für die Herstellung von Grabumrandungen auf verschiedenen Friedhöfen.</p>

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		VE	Planung	Planung	Planung
			2007	2008	2009				
			1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	125.000	250.000	0
		55301.84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	125.000	250.000	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	12.000	0	125.000	250.000	0
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-12.000	0	-125.000	-250.000	0



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55301 Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen

Herr Thomé

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Werte in Euro	
		2008	2009					Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
		1	2					3	4
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
55301001 Erweiterung Friedhof Niederkleen um einen Urnenhain									
55301.84285300	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
55301501 Umbau Erschließungsweg auf dem Friedhof Cleeberg									
55301.84285200 Neubau Erschließungsweg	0,00	0	12.000	0	125.000	75.000	0	0	0
55301.84285200 Erneuerung Friedhofsmauer an Oberkleener Straße	0,00	0	0	0	0	175.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-12.000	0	-125.000	-250.000	0	0	0

Produktbeschreibung

Produkt 5530100000 Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen

Beschreibung

Bereitstellung von Grabstätten als Erd- und Urnengräber auf den Friedhöfen
 Vergabe und Berechnung der Grabstätten Abwicklung von Sterbefällen
 Erstellung der Belegungspläne
 Pflege und Unterhaltung der jeweiligen Friedhöfe sowie der jüdischen Friedhöfe und Grünflächenpflege durch den Bauhof (Produkt 573069)
 Erteilung von Grabmahlgenehmigungen

Zusatzhinweis:

Für die Friedhöfe und deren bauliche Anlagen in

Ortsteil	Lage		Fläche	vorh.Gräber
Cleeberg -	Oberkleener Straße 13	mit 1 Leichenklimatruhe	5.361 m ²	227
Dornholzhausen -	Hohl/vor der Dorfstraße	mit 1 Leichenklimatruhe	5.245 m ²	220
Espa -	Kleehofstraße 32		2.830 m ²	106
Lang-Göns -	Friedhofsweg 6-12	mit 1 Kühlzelle	17.889 m ²	1.192
Niederkleen -	Hafergärten	mit 1 Kühlzelle	7.552 m ²	342
Oberkleen -	Friedenstraße/Mittelweg	mit 1 Leichenklimatruhe	7.398 m ²	252

sowie 2 jüdische Friedhöfe in Espa, Solmser Straße und in Lang-Göns, Am Alten Stück

BEERDIGUNGSSTATISTIK aller Friedhöfe für

Jahr	Einzelgrab	Wahlgrab	Urnengrab	GESAMT	Grababräumung
1995	31	36	41	108	32
1996	35	41	44	120	58
1997	51	30	43	123	88
1998	34	37	24	95	45
1999	38	20	46	104	60
2000	44	26	55	125	91
2001	39	19	58	116	2
2002	46	13	52	111	101
2003	34	15	42	91	15
2004	24	14	54	92	77
2005	29	7	47	83	46
2006	14	11	73	98	62
2007	14	5	55	75	38
2008	19	10	74	103	70

Auftragsgrundlage(n)

Gräbergesetz Friedhofs- und Bestattungsgesetz
 Reichsgesetz über Feuerbestattung sowie die hierzu ergangenen Verordnungen
 Friedhofssatzung Gebührenordnung zur Friedhofssatzung
 Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Gestaltung und Unterhaltung der Friedhöfe Friedhofsentwicklungsplanung
 Bereitstellung eines angemessenen Rahmens für die Bestattung Verstorbener und für die notwendige Grabstätte
 Ermöglichung des würdigen Abschiednehmens und Andenkens von/an verstorbene Menschen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Natürliche Personen, Gewerbetreibende

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				1	2
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0	0	0	0	0	0
		55401.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	5,00	0	0	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	5,00	0	0	0	0	0	0	0
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.410,17	2.995	7.555	7.689	7.821	7.977		
		55401.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	263,98	100	200	204	208	213		
		55401.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0,00	100	0	0	0	0		
		55401.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.400,20	2.000	6.500	6.630	6.756	6.905		
		55401.61660000 Wartungskosten	0,00	40	0	0	0	0		
		55401.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	33,99	40	140	140	141	142		
		55401.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	712,00	715	715	715	716	717		
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0		
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	0,00	650	650	654	661	675		
		55401.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	650	650	654	661	675		
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0		
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	2.410,17	3.645	8.205	8.343	8.482	8.652		
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-2.405,17	-3.645	-8.205	-8.343	-8.482	-8.652		
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0		
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0		
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.405,17	-3.645	-8.205	-8.343	-8.482	-8.652		
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0		
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-2.405,17	-3.645	-8.205	-8.343	-8.482	-8.652		
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0		



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55401 Natur- und Landschaftspflege

Herr U. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-2.405,17	-3.645	-8.205	-8.343	-8.482	-8.652

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55401 60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen

Zur Unterhaltung des alten Rathauses Oberkleen (Baujahr 1582), Hauptstraße 36, das von der Vogel- und Naturschutzgruppe Kleenheim nach dem Nutzungsvertrag vom 3. Mai 1984 als Vereinshaus genutzt wird.

55401 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Zur Unterhaltung des Alten Rathauses Oberkleen (Baujahr 1582), Hauptstraße 36, das von der Vogel- und Naturschutzgruppe Kleenheim nach dem Nutzungsvertrag vom 3. Mai 1984 genutzt wird.

55401 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen

- Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V., Hungen Mitglied seit 16. September 1993
Zur Mitgliederversammlung entsendet die Gemeinde als gesetzlichen Vertreter den Bürgermeister, sowie als weiteren Vertreter den Umweltberater.
- Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute im Landkreis Gießen, Reiskirchen Mitglied seit Mai 2005

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

55401 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Für Drittelzuschüsse zu Kosten nach Einzelbeschlüssen des Gemeindevorstandes.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009				
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	2.000	0	5.000	8.000	5.000
		55401.84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.000	0	5.000	8.000	5.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	2.000	0	5.000	8.000	5.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	-5.000	-8.000	-5.000

erte in Euro

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55401 Natur- und Landschaftspflege

Herr U. Müller

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
		2008	2009						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
55401001 Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft für Bau-/Gewerbegebiete									
55401.84182100	0,00	0	2.000	0	5.000	8.000	5.000	0	0
= Saldo	0,00	0	-2.000	0	-5.000	-8.000	-5.000	0	0

Produktbeschreibung

Produkt 554010000 Natur- und Landschaftspflege

Beschreibung

Entwicklung von Konzepten zum/zur
 - Natur-, Landschafts- und Bodenschutz,
 - Gewässerschutz und
 - Luftreinhaltung,
 Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz
 Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen einschl. darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u.Ä.
 Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz, z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen)
 Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhäufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und
 Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Naturschutzgesetz Hessisches Wassergesetz
 Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
 Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
 Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Grundstückseigentümer, Anlieger an Gewässern, Landwirte, Andere Behörden


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55501 Förderung der Landwirtschaft

Herr U. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	340,46	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
		55501.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	340,46	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	340,46	1.000	1.000	1.001	1.005	1.012
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	17.276,36	9.396	9.547	9.730	9.953	10.104
		55501.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	13.062,87	7.242	7.360	7.500	7.673	7.789
		55501.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.016,18	1.561	1.585	1.616	1.652	1.677
		55501.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.197,31	593	602	614	628	638
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	30.247,23	10.620	10.620	10.808	10.993	11.210
		55501.60650000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	508,13	1.000	1.000	1.020	1.040	1.063
		55501.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	260,13	200	200	204	208	213
		55501.61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.271,88	8.200	8.200	8.364	8.523	8.711
		55501.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	2.207,09	1.220	1.220	1.220	1.222	1.223
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	1.785,00	1.900	1.900	1.910	1.930	1.969
		55501.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.785,00	1.900	1.900	1.910	1.930	1.969
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	49.308,59	21.916	22.067	22.448	22.876	23.283
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-48.968,13	-20.916	-21.067	-21.447	-21.871	-22.271
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-48.968,13	-20.916	-21.067	-21.447	-21.871	-22.271
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-48.968,13	-20.916	-21.067	-21.447	-21.871	-22.271



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55501 Förderung der Landwirtschaft

Herr U. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>-48.968,13</u>	<u>-20.916</u>	<u>-21.067</u>	<u>-21.447</u>	<u>-21.871</u>	<u>-22.271</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55501 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen
Vorgesehen ist das Überteeren längerer Betonwegstücke sowie das Ausgießen von Rissen in Betonwegen

55501 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
Die Gemeinde ist zur kostengünstigen Nutzung eines Mulchgerätes und einer Heckenschere dem Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill e.V. im Jahre 1997 beigetreten.

Wir haben uns zur Inanspruchnahme der Maschinen im Umfang
- von 90 Mindeststunden des Mulchgerätes für 8 Jahre ab 1997 = bis 2004
- von 60 Mindeststunden der Heckenschere für 8 Jahre ab 2002 = bis 2009
jährlich verpflichtet.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

55501 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Vereinszuschuss je 150 € gemäß den Vereinsförderungs-Richtlinien vom 2. November 1990 in der Fassung vom 13. Dezember 2001 für
- 5 Kleintier-Zuchtvereine bei 6 Gruppen,
- 3 Vogel- und Naturschutzgruppen,
- 2 Obst- und Gartenbauvereine und
- 1 Landfrauenverein
zusätzlich eventuell
- einmalige Jubiläumsgabe
- Ehrengaben anlässlich der Ehrung von Vereinen, Mannschaften und Einzelpersonen beim Dorfgemeinschaftstag/im Verein.

Produktbeschreibung

Produkt 5550100000 Förderung der Landwirtschaft

Beschreibung

Förderung der Landwirtschaft durch Mitwirkung in verschiedene Angelegenheiten
Bau und Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen
Flurbereinigung

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches. Naturschutzgesetz
Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Förderung der Landwirtschaft und dadurch Beteiligung an der Pflege von Landschaft und Umwelt
Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe erhalten
Marktordnungsmaßnahmen

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Landwirte, Ortsvereine


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55502 Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)

Herr Desch

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	405.636,31	418.500	330.000	335.221	360.575	352.183
		55502.50600855 Umsatzerlöse aus Holzverkauf --> Forstamtsverträge - 19 % -	394.008,21	390.000	310.000	315.221	336.575	328.183
		55502.50600856 Umsatzerlöse aus Holzverkauf --> Brenn- /Polterholz - 7 % -	0,00	0	10.000	10.000	12.000	12.000
		55502.50601000 Umsatzerlöse aus Handelsware - Forstnebenbennutzungen -	11.628,10	28.500	10.000	10.000	12.000	12.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130,00	100	80	80	80	80
		55502.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	130,00	100	80	80	80	80
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		55502.54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		55502.54900000 Andere Kostensatzleistungen und - erstattungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.860,38	27.750	26.900	26.900	26.900	26.900
		55502.55919000 Sonstige steuerähnliche Abgaben (nicht zweckgebunden) --> Jagdpachtanteile der Gemeindeflächen	18.860,38	27.750	22.700	22.700	22.700	22.700
		55502.55919010 Jagdpacht aus Eigenjagdbezirken	0,00	0	4.200	4.200	4.200	4.200
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	10.334	42.450	0	0	0
		55502.54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	10.334	0	0	0	0
		55502.54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	42.450	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	424.626,69	481.684	429.430	392.201	417.555	409.163
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen *	99.230,72	119.377	122.263	123.340	126.151	128.148
		55502.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	65.854,80	72.972	74.160	75.570	77.309	78.469
		55502.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.100,52	1.723	1.751	1.785	1.827	1.855
		55502.62900000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0,00	420	433	442	453	460
		55502.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.296,98	25.085	25.468	25.952	26.523	26.921
		55502.64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	11.609,81	12.617	13.885	12.900	13.200	13.500
		55502.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.368,61	6.011	6.102	6.218	6.355	6.451
		55502.64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	549	464	473	484	492
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	187.888,55	234.815	273.105	265.730	271.077	267.624
		55502.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0,00	0	50	50	50	50
		55502.60520000 Gas	69,77	110	120	120	120	120
		55502.60550000 Treibstoffe	1.623,66	1.700	1.700	1.800	1.850	1.900
		55502.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	120,22	350	150	153	156	160
		55502.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	1.224,62	680	800	800	900	900

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55502 Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)

Herr Desch

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		55502.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	10.201,77	25.200	25.200	25.704	26.193	26.770
		55502.61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	114.778,03	138.885	177.845	170.000	175.000	170.000
		55502.61390100 Sonstige weitere Fremdleistungen -> Beförderungskostenbeitrag gemäß § 43 Hess. Forstgesetz	56.867,93	62.050	62.050	62.400	62.400	63.000
		55502.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	112,00	150	150	153	156	160
		55502.61640000 Instandhaltung von Kfz	1.376,16	3.800	3.300	2.800	2.500	2.800
		55502.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0,00	20	20	20	20	20
		55502.68320000 Telefonkosten	265,36	340	340	350	350	360
		55502.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	93,78	100	100	100	100	100
		55502.69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	355,77	450	300	300	301	302
		55502.69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	581,99	600	600	600	601	602
		55502.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	217,49	380	380	380	380	380
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	1.415	0	0	0
		55502.66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0,00	0	1.415	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben*	0,00	165.370	62.566	380	380	400
		55502.71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	370	370	380	380	400
		55502.71700000 Sonstige Erstattungen an den Bund	0,00	165.000	62.196	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.909,82	1.875	1.900	1.900	1.901	1.902
		55502.70200000 Grundsteuer	1.749,27	1.710	1.750	1.750	1.750	1.750
		55502.70300000 Kfz-Steuer	160,55	165	150	150	151	152
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	289.029,09	521.437	461.249	391.350	399.509	398.074
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	135.597,60	-39.753	-31.819	851	18.046	11.089
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 J. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	135.597,60	-39.753	-31.819	851	18.046	11.089
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	2.500	0	0	0
		55502.59120000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 —	0,00	0	2.500	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 J. 26)	0,00	0	2.500	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	135.597,60	-39.753	-29.319	851	18.046	11.089
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	135.597,60	-39.753	-29.319	851	18.046	11.089

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

55502 64910000 Beihilfen Entgeltbereich
Siehe auch die Erläuterungen zu Produktkonto 11104-64900000 (TH 1).



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: **55502 Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)**

Herr Desch

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55502 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
Das Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung PEFC (= Programme for Endorsement of Forest Certification Schemes) basiert inhaltlich auf internationalen Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Jahresbeitrag an PEFC Deutschland e.V., Stuttgart gemäß Selbstverpflichtungserklärung vom 18. Juni 2002.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

55502 71700000 Sonstige Erstattungen an den Bund
Restzahlung auf die erforderliche Schlussabwicklung der militärischen Nutzung eines Teilgebietes des Gemeindewaldes Wehrholz laut § 9 des Nutzungsvertrages mit der Bundesrepublik Deutschland vom 18.12.1986/26.6.1987.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0,00	0	2.500	0	0	0	0
		55502.82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 Euro	0,00	0	2.500	0	0	0	0
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	28.000	0	0	0	0
		55502.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	28.000	0	0	0	0
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	28.000	0	0	0	0
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.500	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
55502801 Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Waldarbeiter									
55502.84383100	0,00	0	28.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-28.000	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 55502 Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)

Herr Desch

Produkt 555020000		Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)	
Beschreibung			
Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers			
Zusatzinformation: *****			
Bewirtschaftung des Gemeindewaldes als Wirtschafts- und Erholungswald.			
Nach der Forsteinrichtung vom 27.2.2006 umfasst der Gemeindewald eine BETRIEBSFLÄCHE von 1.771 ha welche sich aufteilt in			
	1.480 ha Wirtschaftswald	196 ha außerhalb regelmäßigen Betriebes	95 ha Nebenflächen
Die 1.676 ha BAUMBESTANDSFLÄCHE umfassen eine Bestockung im Umfang von			
Baumart	31 % Eichen	29 % Buchen	19 % Fichten 7 % Kiefern
mittleres Alter	93 Jahre	105 Jahre	56 Jahre 94 Jahre
Baumart	6 % Douglasie	3 % Lärchen	5 % Edel- und sonstige Laubhölzer
mittleres Alter	25 Jahre	50 Jahre	XXXXX
Auftragsgrundlage(n)		Aufgabenart	
Hessisches Forstgesetz		Hessisches Naturschutzgesetz	
Beförsterungsvertrag mit dem Land Hessen		Ergebnisse und Texte der Forsteinrichtung	
Beschlüsse der Gemeindegremien			
Ziel		Rechtsbindung	
Sicherstellung einer betriebswirtschaftlich orientierten Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung der ökologischen Bedeutung und Erholungsfunktion des Waldes		Pflichtaufgabe	
Biotop und Artenschutz		Sicherung der Schutzwaldfunktion	
Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen		Sicherung öffentlicher Belange	
Durchführung der Forstaufsicht und des Fortschutzes			
Zielgruppe(n) Einwohner/-innen, Auswärtige/Ortsfremde, Kunden/Kundinnen, Ortsvereine			



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 56101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Herr U.. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.623,15	0	0	0	0	0
		56101.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	5.623,15	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.050,00	8.631	8.050	8.050	8.050	8.050
		56101.54108000 Sonstige Zuweisungen privaten Unternehmen	8.050,00	8.631	8.050	8.050	8.050	8.050
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und - beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	13.673,15	8.631	8.050	8.050	8.050	8.050
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	29.681,96	26.636	26.857	27.371	28.001	28.425
		56101.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	1.664,38	315	320	327	335	341
		56101.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	114,39	41	42	43	44	45
		56101.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	22.562,89	22.613	23.175	23.616	24.160	24.523
		56101.63210000 WG Beamte	1.066,88	1.146	1.175	1.198	1.226	1.245
		56101.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	384,30	77	78	80	82	84
		56101.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	152,55	31	31	32	33	34
		56101.64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.736,57	2.413	2.036	2.075	2.121	2.153
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.177,11	10.858	17.875	18.246	18.689	19.003
		56101.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	760,13	366	309	315	322	327
		56101.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9.416,98	10.492	10.457	10.656	10.902	11.066
		56101.64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	0	6.158	6.275	6.420	6.515
		56101.64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	0	951	1.000	1.045	1.095
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	20.255,52	4.119	4.116	4.147	4.174	4.198
		56101.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	143,77	100	160	164	168	172
		56101.60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	19,45	50	50	51	52	54
		56101.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.282,49	3.283	3.284	3.301	3.310	3.320
		56101.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	16.265,01	176	0	0	0	0
		56101.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	255,90	260	299	304	311	315
		56101.68500000 Reisekosten	168,90	100	165	168	172	174
		56101.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0,00	30	38	39	40	41
		56101.69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	120,00	120	120	120	121	122
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	13.495,86	12.750	12.750	12.774	12.822	12.918



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: **56101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes**

Herr U.. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
		56101.71080000 Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber übrige Bereiche	8.050,00	8.050	8.050	8.050	8.050	8.050
		56101.71770000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	5.445,86	4.700	4.700	4.724	4.772	4.868
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	73.610,45	54.363	61.598	62.538	63.686	64.544
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-59.937,30	-45.732	-53.548	-54.488	-55.636	-56.494
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-59.937,30	-45.732	-53.548	-54.488	-55.636	-56.494
25.	59	Außerordentliche Erträge	3.550,00	0	0	0	0	0
		56101.59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	3.550,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	3.550,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-56.387,30	-45.732	-53.548	-54.488	-55.636	-56.494
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-56.387,30	-45.732	-53.548	-54.488	-55.636	-56.494

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

56101 69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
Für den "Förderkreis Energie- und Wärmetechnik" an der Fachhochschule Gießen-Friedberg Mitglied seit 2003

Produktbeschreibung

Produkt **561010000** Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Beschreibung

Beratung ratsuchender Bürgerinnen und Bürger bei Umweltfragen
Beteiligung an Renaturierungsmaßnahmen
Beteiligung an Maßnahmen im Bereich Flora und Fauna

Auftragsgrundlage(n)

Hessisches Naturschutzgesetz gesamtes Umweltrecht
Bodenschutzgesetz Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Förderung einer intakten Umwelt durch aktive Natur- und Umweltschutzmaßnahmen
Erkennen und Abwehren von Gefahren aus Verdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
Nachhaltiges Flächenmanagement

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n)

Bevölkerung, Täter gegen die Rechtsordnung, Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Landwirte, Andere Behörden


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

**Produkt: 57301 Neu-, Um-, Erweiterungs- und Anbauten,
 Modernisierung und Sanierung incl. technische
 Anlagen - Bauverwaltung -**

Herr Thomé

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.690,50	1.500	1.500	1.502	1.508	1.517
		57301.51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.690,50	1.500	1.500	1.502	1.508	1.517
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.720,17	8.080	8.040	8.047	8.081	8.123
		57301.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.380,54	8.000	8.000	8.006	8.040	8.082
		57301.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	339,63	80	40	41	41	41
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	6.410,67	9.580	9.540	9.549	9.589	9.640
11.	62- 63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	159.003,38	164.514	167.154	170.332	174.213	176.828
		57301.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	114.257,30	117.597	119.511	121.782	124.583	126.452
		57301.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	10.079,91	9.933	10.094	10.286	10.523	10.681
		57301.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	24.391,06	26.610	27.017	27.531	28.137	28.560
		57301.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.275,11	10.374	10.532	10.733	10.970	11.135
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.277,08	16.750	16.456	16.611	16.768	16.886
		57301.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	992,63	2.400	800	816	832	851
		57301.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	286,63	1.000	600	612	624	638
		57301.67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	10.000	10.002	10.053	10.079	10.110
		57301.68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.293,03	1.250	1.665	1.690	1.724	1.742
		57301.68500000 Reisekosten	2.704,79	2.100	3.389	3.440	3.509	3.545
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	35	0	0	0
		57301.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	35	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	164.280,46	181.264	183.645	186.943	190.981	193.714
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-157.869,79	-171.684	-174.105	-177.394	-181.392	-184.074



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57301 Neu-, Um-, Erweiterungs- und Anbauten, Modernisierung und Sanierung incl. technische Anlagen - Bauverwaltung -

Herr Thomé

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung		2008	2009			
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-157.869,79	-171.684	-174.105	-177.394	-181.392	-184.074
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-157.869,79	-171.684	-174.105	-177.394	-181.392	-184.074
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-157.869,79	-171.684	-174.105	-177.394	-181.392	-184.074

Produktbeschreibung

Produkt 5730100000 Neu-, Um-, Erweiterungs- und Anbauten, Modernisierung und Sanierung incl. technische Anlagen - Bauverwaltung -

Beschreibung

Planung und Ausführung bzw. Projektsteuerung der Bau- und Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden einschl. deren technischen Ausstattungen

Auftragsgrundlage(n)

Allgemeines Planungs- und Baurecht (Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, HOAI)
TA-Lärm TA-Luft Brandschutz
Muster-Versammlungsstättenverordnung
Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Bauliche Unterhaltung der gemeindlichen Gebäude und Anlagen
Reduzierung der Verbrauchskosten in gemeindlichen Gebäuden mit aktuell verfügbaren Techniken und wirtschaftlichen Möglichkeiten
Aspekte nachhaltigen Bauens:
- Ökonomisch (Kosten) --> Primärenergie über den Lebenszyklus mindern, Herstellung/Modernisierung, Nutzung, Außenanlagen, Abbruch/Entsorgung, Verkehrswert;
- Ökologisch: Toxikologische Risiken für Luft, Boden und Grundwasser verringern / Treibhauseffekt/Global Warming / Feinstaubbelastung durch Heizprozesse / Ozonbildung und -zerstörung / Luftverschmutzung / Überdüngung / Einsatz erneuerbarer Energien / Flächen- und Ressourcenverbrauch reduzieren
- Soziokulturell: Gestaltung und Ästhetik / Eignung für die geplante Nutzung
- Kunst am Bau
Thermischer Komfort Sommer/Winter; Akustischer Komfort (Schallschutz, Raumakustik); Visueller Komfort
- Barrierefreiheit
- Funktional und bautechnisch: Brandschutz; Wärmeschutz; Belichtung und Beleuchtung; TGA-Standard; Dauerhaftigkeit der Systeme; Wartungs-, Bedien- und Instandhaltungsfreundlichkeit;
Rückbauarbeit/Recyclingfähigkeit

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Gemeindeverwaltung, Kommunale Gremien


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57304 Betrieb sonstiger Einrichtungen

Herr Thomé

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	85.029,90	90.000	90.000	90.063	90.450	90.910
		57304.50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken	85.029,90	90.000	90.000	90.063	90.450	90.910
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.959,00	3.000	3.000	3.003	3.015	3.032
		57304.51100000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.959,00	3.000	3.000	3.003	3.015	3.032
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	88.988,90	93.000	93.000	93.066	93.465	93.942
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	280,69	464	470	481	493	503
		57304.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	201,75	335	340	347	355	361
		57304.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	13,87	21	21	22	23	24
		57304.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	46,58	77	78	80	82	84
		57304.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	18,49	31	31	32	33	34
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.886,21	15.010	7.650	2.681	2.713	2.752
		57304.60510000 Strom	214,51	300	300	306	312	319
		57304.60560000 Wasser	249,22	220	200	204	208	213
		57304.60570000 Abwasser	289,02	100	200	204	208	213
		57304.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	12,05	40	50	51	52	54
		57304.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	259,54	11.000	6.000	1.000	1.000	1.000
		57304.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	58,04	2.650	200	204	208	213
		57304.61660000 Wartungskosten	740,49	600	600	612	624	638
		57304.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	63,34	100	100	100	101	102
14.	66	Abschreibungen	2.787,63	2.790	2.790	2.790	2.790	2.791
		57304.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.787,63	2.790	2.790	2.790	2.790	2.791
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	4.954,53	18.264	10.910	5.952	5.996	6.046
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	84.034,37	74.736	82.090	87.114	87.469	87.896
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57304 Betrieb sonstiger Einrichtungen

Herr Thomé

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
<u>23.</u>		<u>Finanzergebnis (21 ./ 22)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>24.</u>		<u>Ordentliches Ergebnis (20 + 23)</u>	<u>84.034,37</u>	<u>74.736</u>	<u>82.090</u>	<u>87.114</u>	<u>87.469</u>	<u>87.896</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<u>27.</u>		<u>Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)</u>	<u>84.034,37</u>	<u>74.736</u>	<u>82.090</u>	<u>87.114</u>	<u>87.469</u>	<u>87.896</u>
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u>	<u>84.034,37</u>	<u>74.736</u>	<u>82.090</u>	<u>87.114</u>	<u>87.469</u>	<u>87.896</u>

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

57304 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken
 Umsatzpacht nach Abbauvertrag mit der Firma Westermann, Aschaffenburg (später München) vom 2. Oktober 1972 - neueste Fassung - übernommen im Jahre 2002 durch Kalksteinwerke Niederkleen GmbH, Lahnau (deren Eigentümer seit 2006 das Unternehmen CEMEX Kies & Splitt GmbH, Heuchelheim ist) für den Kalksteinbruch in Niederkleen - Vertragsdauer bis 31. Dezember 2016.

Der Kalkabbau wurde zum Jahresende 2000 eingestellt, jedoch im Sommer 2002 wieder aufgenommen. Die Erweiterungsgenehmigung für den weiteren Abbau wurde in 2004 erteilt.

Es gibt Einnahmen aus der Flächenpacht, den Verkaufserlösen und den Deponierungsabgaben zur Erdverfüllung.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

57304 61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten
 Die Uhr im Schloss Cleeburg ist Eigentum der Gemeinde. Ihr Verbleib und Betrieb ist als dingliches Recht im Grundbuch eingetragen.

Erneuerung der Uhr in 1994, der digitalen Hauptuhr in 2008.

Produktbeschreibung

Produkt 5730400000 Betrieb sonstiger Einrichtungen

Beschreibung

Betrieb und Bereitstellung sonstiger Einrichtungen wie
 Uhrenanlagen,
 Steinbrüche,
 Backhäuser,
 Festplätze,
 Toilettenwagen,
 Öffentliche WC-Anlage, Gemeinschaftseinrichtungen

Auftragsgrundlage(n)

Allgemeines Planungs- und Baurecht
 Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Bereitstellung und Betrieb bestehender öffentlicher Einrichtungen und Anlagen
 Reduzierung der Betriebskosten in den Einrichtungen
 Betriebskostenabrechnung von gemeindlichen Gebäuden

Rechtsbindung

Pflichtaufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Besucher der Gemeinde, Gemeindeverwaltung


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57305 Durchführung von Märkten und Veranstaltungen

Herr U. Müller

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.945,04	11.000	11.000	11.008	11.055	11.113
		57305.50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten --> Standgeld der Beschicker	6.945,04	11.000	11.000	11.008	11.055	11.113
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	6.945,04	11.000	11.000	11.008	11.055	11.113
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	25.542,25	36.934	37.508	38.223	39.098	39.686
		57305.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	15.332,49	24.324	24.720	25.190	25.770	26.157
		57305.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.053,76	1.110	1.128	1.150	1.177	1.195
		57305.63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.471,42	3.417	3.502	3.569	3.652	3.707
		57305.63210000 WG Beamte	164,14	232	237	242	248	252
		57305.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.540,22	5.478	5.562	5.668	5.793	5.880
		57305.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.405,33	2.073	2.105	2.145	2.193	2.226
		57305.64900000 Beihilfen Bezügebereich	574,89	300	254	259	265	269
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.565,80	1.672	1.658	1.690	1.730	1.757
		57305.64410000 Beihilfen für Versorgungsempfänger	116,95	61	52	53	55	56
		57305.64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.448,85	1.611	1.606	1.637	1.675	1.701
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.882,88	10.000	10.801	9.008	9.101	9.212
		57305.60510000 Strom	658,48	1.900	1.900	0	0	0
		57305.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.089,41	2.800	3.300	3.366	3.430	3.506
		57305.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	15,41	100	100	102	104	107
		57305.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	0,00	400	700	714	728	745
		57305.67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	85,09	0	0	0	0	0
		57305.67910000 Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen	5.034,49	4.800	4.801	4.826	4.839	4.854
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	34.990,93	48.606	49.967	48.921	49.929	50.655
20.		Verwaltungsergebnis (10 J. 19)	-28.045,89	-37.606	-38.967	-37.913	-38.874	-39.542
1.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: **57305 Durchführung von Märkten und Veranstaltungen**

Herr U. Müller

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-28.045,89	-37.606	-38.967	-37.913	-38.874	-39.542
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-28.045,89	-37.606	-38.967	-37.913	-38.874	-39.542
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-28.045,89	-37.606	-38.967	-37.913	-38.874	-39.542

Produktbeschreibung

Produkt **573050000** Durchführung von Märkten und Veranstaltungen

Beschreibung

Durchführung des Weihnachtsmarktes
Durchführung von Eigen- und Fremdveranstaltungen

Zusatzhinweis:

Für den seit dem 5. und 6. Dezember 1987 durchgeführten WEIHNACHTSMARKT am 2. Adventswochenende in Lang-Göns (Moorgasse, Am Mühlberg, Amthausstraße)
und die LICHTERDEKORATION in der Vorweihnachtszeit in den Ortsteilen
- Cleeburg (Ortseingänge und Kreuz)
- Espa
- Lang-Göns (Ortseingänge und Kreisel)
- Niederkleen (Heimatismuseum)
- Oberkleen
- sowie beleuchtete Weihnachtsbäume in allen Ortsteilen

Auftragsgrundlage(n)

Beschlüsse der Gemeindegremien

Aufgabenart

Extern

Ziel

Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde
Steigerung der Außenwirkung
Erreichung einer kulturellen Vielfalt

Rechtsbindung

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe(n) Bevölkerung, Besucher der Gemeinde, Gewerbetreibende


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

 Produkt: **57306 Bauhof**

Herr Pietron

Teilergebnisplan

Werte in Euro

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	51	51	52
		57306.50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	0,00	50	50	51	51	52
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	66.634,28	65.000	60.000	60.043	60.300	60.609
		57306.54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	57.822,70	54.000	54.000	54.038	54.270	54.547
		57306.54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	8.811,58	11.000	6.000	6.005	6.030	6.062
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	13.720	10.000	10.000	10.000
		57306.54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	15.000	13.720	10.000	10.000	10.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	66.634,28	80.050	73.770	70.094	70.351	70.661
11.	62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen *	19.821,13	27.074	27.461	27.985	28.625	29.057
		57306.62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	13.466,06	18.640	18.942	19.302	19.746	20.043
		57306.62220000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.823,28	2.027	2.060	2.100	2.149	2.182
		57306.64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.094,27	4.455	4.523	4.609	4.711	4.782
		57306.64700000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.229,11	1.683	1.709	1.742	1.781	1.808
		57306.64910000 Beihilfen Entgeltbereich	208,41	269	227	232	238	242
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	69.767,52	84.795	80.906	79.278	80.632	82.188
		57306.60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	188,38	100	200	204	208	213
		57306.60510000 Strom	992,35	1.130	1.000	1.020	1.040	1.063
		57306.60520000 Gas	2.214,42	3.575	2.500	2.550	2.599	2.657
		57306.60550000 Treibstoffe	19.146,60	28.500	25.000	25.500	25.985	26.557
		57306.60560000 Wasser	667,73	700	700	714	728	745
		57306.60570000 Abwasser	133,25	150	150	153	156	160
		57306.60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0,00	120	0	0	0	0
		57306.60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0,00	40	0	0	0	0
		57306.60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.861,63	3.900	3.900	3.978	4.054	4.144
		57306.60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	1.879,08	2.400	2.500	2.550	2.599	2.657
		57306.60810000 Reinigungsmaterial	527,28	400	500	510	520	532
		57306.61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	0,00	50	50	51	52	54
		57306.61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-278,16	150	3.000	0	0	0
		57306.61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	540,45	200	800	816	832	851


Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

 Produkt: **57306 Bauhof**

Herr Pietron

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
				2008	2009			
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
		57306.61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.870,47	1.800	1.600	1.632	1.664	1.701
		57306.61640000 Instandhaltung von Kfz	18.312,61	25.000	22.700	23.154	23.594	24.114
		57306.61660000 Wartungskosten	4.310,49	3.100	3.500	3.570	3.638	3.719
		57306.61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	321,40	650	650	663	676	691
		57306.67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	264,96	300	301	303	304	305
		57306.67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	510,51	0	0	0	0	0
		57306.67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	1.075,75	2.200	2.201	2.213	2.219	2.226
		57306.68320000 Telefonkosten	1.421,47	1.400	1.665	1.690	1.724	1.742
		57306.68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.092,80	1.000	1.189	1.207	1.232	1.245
		57306.69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.161,64	1.230	1.200	1.200	1.202	1.203
		57306.69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	5.552,41	6.700	5.600	5.600	5.606	5.609
14.	66	Abschreibungen	0,00	0	65.259	29.238	29.238	29.238
		57306.66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0,00	0	29.238	29.238	29.238	29.238
		57306.66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	0	1.088	0	0	0
		57306.66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0,00	0	2.851	0	0	0
		57306.66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0,00	0	31.796	0	0	0
		57306.66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0,00	0	286	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	9.700,50	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		57306.71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	9.700,50	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.171,81	3.350	3.100	3.100	3.104	3.106
		57306.70200000 Grundsteuer	1.596,68	1.600	1.700	1.700	1.702	1.703
		57306.70300000 Kfz-Steuer	1.575,13	1.750	1.400	1.400	1.402	1.403
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	102.460,96	118.219	184.726	147.601	149.599	151.589
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-35.826,68	-38.169	-110.956	-77.507	-79.248	-80.928
21.	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24.		Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-35.826,68	-38.169	-110.956	-77.507	-79.248	-80.928
25.	59	Außerordentliche Erträge	12.875,25	7.500	5.000	5.004	5.025	5.052
		57306.59120000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 —	12.875,25	7.500	5.000	5.004	5.025	5.052
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	12.875,25	7.500	5.000	5.004	5.025	5.052
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24 + 27)	-22.951,43	-30.669	-105.956	-72.503	-74.223	-75.876
29.	930-993	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	94	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.- 30.)	0,00	0	0	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)	-22.951,43	-30.669	-105.956	-72.503	-74.223	-75.876



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57306 Bauhof

Herr Pietron

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

57306 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
Aus dem für Einsatz des Häckslers bei Privaten und aus der Grünabfallannahme im Bauhof.

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

57306 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)
Seit 1999 wird das Entgelt der im Bauhof tätigen Beschäftigten anhand einer Auswertung aus dem im Einsatz befindlichen EDV-Programm "ARES" auf die Einsatzfelder nach den tatsächlich angefallenen Stunden verteilt. Die anteiligen Prozentwerte bitten wir der Tabelle als Anlage zum Stellenplan zu entnehmen.

Um die notwendige Transparenz herzustellen, sind seit der gleichen Zeit im Stellenplan alle Bauhofbeschäftigten bei Produkt 57306 des Stellenplanes zusammengefasst. Aufgrund der EDV-Auswertung erfolgt aus der Summe der Entgelte eine prozentuale Verteilung auf die verschiedenen Einsatzbereiche = Produkte.

57306 64910000 Beihilfen Entgeltbereich
Darunter auch die Untersuchungskosten für über 50-jährige Kraftfahrer mit der Führerscheinklasse CE (alt2), der dann jeweils für 5 weitere Jahre gilt.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

57306 61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
Zu unterhalten ist das Dienstgebäude des Bauhofes auf dem Grundstück Perchstätten 8 - 3.986 m² - .
Der Bauhof umfasst einen umbauten Raum von 5.750 m³ bei einer bebauten Grundfläche von 875 m²
Im Erdgeschoss befinden sich 1 Büroraum der Gemeindewerke sowie Werkstatt- und Fahrzeugabstellflächen mit 10 Toreinfahrten und Lagerflächen.
Im Obergeschoss befinden sich 1 Büroraum des Bauhofleiters, Sozialräume, Nebenräume und Lagerflächen.
Im Dachgeschoss befinden sich weitere Lageflächen des Bauhofes und
das Gemeindearchiv (siehe Produkt 11104 - TH 1)
Im Außenbereich sind 4 überdachte und weitere Abstellplätze vorhanden sowie Materiallagerbereiche.
Mit einem Tag der offenen Tür am 30.12.1997 erfolgte die Inbetriebnahme des Bauhofes.

Aufwand entsteht zur Verbesserung der Schadstoff-Lagerung.

57306 61640000 Instandhaltung von Kfz
Zu unterhalten und warten sind die Bauhof- und Waldfahrzeuge, sowie die gemeindeeigenen Feuerwehrfahrzeuge.
Siehe Auflistung bei "Zahlen und Daten" am Anfang des Haushaltsplanes.

57306 67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches
Die Aufwendungen entstehen für die Teilnahme am KGSt-Vergleichsring "Bauhof" Hessen I - GK 5-6 seit 11. Oktober 2006.
Als Aufgabenfeld des Vergleichsringes wurde der Bereich "Grünflächenunterhaltung" bestimmt.

Teilnehmer sind die Städte Bad Arolsen, Bad Nauheim Korbach, Limburg, Nidderau
und die Gemeinden Langgöns und Schauenburg.

Teilfinanzplan - Investitionstätigkeit -

Werte in Euro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Pos.	Konten	Bezeichnung	1	2008	2009	4	5	6	7
1	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0	7.500	0	0	0	0
		57306.82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	7.500	0	0	0	0
2.	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	12.875,25	7.500	5.000	0	5.004	5.025	5.052
		57306.82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 —	12.875,25	7.500	5.000	0	5.004	5.025	5.052
3.	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenstände n des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
4.		Summe investive Einzahlungen	12.875,25	7.500	12.500	0	5.004	5.025	5.052
5.	840-843	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0,00	0	95.000	0	60.000	80.000	80.000
		57306.84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 —	0,00	0	95.000	0	60.000	80.000	80.000
6.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	95.000	0	60.000	80.000	80.000
8.		Saldo aus Investitionstätigkeit	12.875,25	7.500	-82.500	0	-54.996	-74.975	-74.948

Übersicht Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Bisher bereit gestellt 2009	Gesamt Inv. 2009
		2008	2009						
		1	2						
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
57306001 Neuanschaffungen für den Gemeindebauhof									
57306.84383100 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	0,00	0	80.000	0	50.000	65.000	65.000	0	0
57306.84383100 Sonstige Einsatzgeräte	0,00	0	15.000	0	10.000	15.000	15.000	0	0
57306.82081000	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-87.500	0	-60.000	-80.000	-80.000	0	0



Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57306 Bauhof

Herr Pietron

Produktbeschreibung

Produkt 573060000 Bauhof

Beschreibung

Bauliche und technische Dienstleistungen sowie Unterhaltungsarbeiten im Hintergrund zur Bereitstellung/Erbringung der übrigen Produkte

Auftragsgrundlage(n)

Hessische Gemeindeordnung
Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
Aufträge der verschiedenen Einrichtungen

Aufgabenart

Extern, Intern

Ziel

Bereitstellung von baulichen und technischen Dienstleistungen zu wirtschaftlich günstigen Kosten
Feuerwehrfunktion bei dringend benötigten Dienstleistungen

Rechtsbindung

Serviceaufgabe

Zielgruppe(n)

Bevölkerung, Grundstückseigentümer, Gemeindeverwaltung, Lieferanten, Eigenbetrieb/Beteiligungsgesellschaften, Ortsvereine

Haushaltsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Teilhaushaltsplan 3 - Dezernat 3 -

Verantwortlich: Herr Thomé

Produkt: 57306 Bauhof

Herr Pietron

STELLENPLAN



der Gemeinde



LANGGÖNS

für das



Haus-
halts-
jahr



2009

Stellenplan 2009
Teil A: Beamte

Pro- dukt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach Hessischen Besoldungsge		
		höherer Dienst	gehobener Dienst	
		B2	A13gD	A11
11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien	1,0		
11106	Personaldienste/Bezügeberechnung			1,0
11107	Finanzverwaltung		1,0	
12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung			1,0
28101	Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege			
57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern			
Stellenplan 2009 gesamt:		1,0	1,0	2,0

Vermerk:

§ 5 Abs. 4 GemHVO-Doppik

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Beamten oder Arbeitnehmern einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können freie Beamtenstellen vorübergehend mit Arbeitnehmern einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

VV Nr. 4 zu § 5 GemHVO-Doppik

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfange
P L A N S T E L L E N umgesetzt werden.

Stellenplan 2009

Teil A: Beamte

nach dem Gesetz	Zahl der Stellen		Zahl der am 30.06.2008 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	Beamte	nach dem		
	zusammen	Stellenplan		
mittlerer Dienst A9mD	2009	2008		
	1,0	1,0	1,0	
	1,0	1,0	1,0	
	1,0	1,0	1,0	
	1,0	1,0	1,0	
0,7	0,7	0,7	0,7	
0,3	0,3	0,3	0,3	
1,0	5,0	5,0	5,0	

Auswertungsstand:

29.01.2009

Es sind vergleichbar:

Die Entgeltgruppen nach

TVöD	mit	den Besoldungsgruppen
2	mit	A1
2	mit	A2
2	mit	A3
3	mit	A5
5	mit	A6
6	mit	A7
8	mit	A8
9/10	mit	A9
9/10	mit	A10
10/11	mit	A11
11/12	mit	A12
12/13	mit	A13
14	mit	A14
15	mit	A15
15 Ü	mit	A16

Stellenplan 2009 Teil B: Arbeitnehmer

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD								
		11	10	9	8	6	5	3	6	5
11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien			0,66						
11102	Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz			0,13						
11103	Organisatorische Dienstleistungen			1,21						
11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			0,95		0,15				
11107	Finanzverwaltung				1,85	1,40		1,00		
11108	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Vollstreckung			1,00	1,00		0,91			
11109	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung				1,00		0,50			
12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung			0,10		3,00	1,00	1,00		1,00
12205	Personenstandswesen			0,50						
35101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen			0,20						
35102	Soziale Einrichtungen für Senioren					0,50				
36501	Kindertagesstätte Mäuseburg			1,56	6,87	0,77				
36502	Kindertagesstätte Fasanenweg		0,78	1,42	6,07	1,78				
36503	Kindertagesstätte Dornholzhausen			1,00	1,21					
36504	Kindertagesstätte Niederkleen			0,78	1,80					
36505	Kindertagesstätte Oberkleen			1,00	1,65	0,65				
36506	Kindertagesstätte Cleeberg			1,29		0,65	0,78			
36601	Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit			1,00						
42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten						1,70			
54501	Straßenreinigung und Winterdienst									
55301	Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen			0,20						
55502	Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)									
57301	Neu-,Um-, Erweiterungs-u.Anbauten, Modernisierung u.Sanierung	1,00		1,50			0,50			
57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke					0,37	1,80			
57306	Bauhof			1,00					1,00	6,65
Stellenplan 2009 gesamt:		1,00	0,78	15,49	21,45	9,26	7,19	2,00	1,00	7,65

Vermerk:

§ 5 Abs. 4 GemHVO-Doppik

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Beamten oder Arbeitnehmern einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können freie Beamtenstellen vorübergehend mit Arbeitnehmern einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

VV Nr. 4 zu § 5 GemHVO-Doppik

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfange
P L A N S T E L L E N umgesetzt werden.

Stellenplan 2009

Teil B: Arbeitnehmer

Entgeltgruppen nach dem TVöD					Beschäftigte zusammen 2009	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2008	Zahl der am 30.06.2008 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
4	3	02a	2					
					0,66	1,16	0,66	
					0,13	0,13	0,13	
					1,21	1,00	0,21	
		0,78		0,40	2,27	2,07	1,45	
					4,25	4,27	4,25	
					2,91	2,91	2,91	
					1,50	1,50	1,50	
					6,10	6,60	4,88	
					0,50	0,50	0,50	
					0,20	0,20	0,20	
					0,50	1,00	0,50	
	0,65	2,10			11,95	36,86	9,76	0,33 bei 8 kw
	0,65	1,00			11,69	0,00	11,69	
					2,21	0,00	2,21	
	0,52	0,77			3,87	0,00	3,57	
					3,30	0,00	3,30	
		0,65			3,37	0,00	3,22	
					1,00	1,00	0,77	
		2,21			3,91	3,91	3,12	
				0,33	0,33	0,33	0,33	
				0,22	0,42	0,50	0,42	
			3,00	0,50	3,50	3,50	2,00	
					3,00	3,00	3,00	
								0,5 bei 5 kw
		3,51		0,17	5,85	5,26	4,45	
4,65	2,00				15,30	16,30	15,29	0,5 bei 5 kw
4,65	3,82	11,01	3,00	1,62	89,92	92,00	80,32	

Auswertungsstand:

29.01.2009

Stellenplan Teil C: Zusammenstellung

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2009		
		Beam- ten- stellen	Be- schäf- tigte	Zusam- men
11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien	1,00	0,66	1,66
11102	Verwaltungssteuerung, Informations- management, Datenschutz		0,13	0,13
11103	Organisatorische Dienstleistungen		1,21	1,21
11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		2,27	2,27
11106	Personaldienste/Bezügeberechnung	1,00		1,00
11107	Finanzverwaltung	1,00	4,25	5,25
11108	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Vollstreckung		2,91	2,91
11109	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung		1,50	1,50
12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung	1,00	6,10	7,10
12205	Personenstandswesen		0,50	0,50
28101	Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatspflege	0,70		0,70
35101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen		0,20	0,20
35102	Soziale Einrichtungen für Senioren		0,50	0,50
36501	Kindertagesstätte Mäuseburg		11,95	11,95
36502	Kindertagesstätte Fasanenweg		11,69	11,69
36503	Kindertagesstätte Dornholzhausen		2,21	2,21
36504	Kindertagesstätte Niederkleen		3,87	3,87
36505	Kindertagesstätte Oberkleen		3,30	3,30
36506	Kindertagesstätte Cleeberg		3,37	3,37
36601	Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugenda		1,00	1,00
42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten		3,91	3,91
54501	Straßenreinigung und Winterdienst		0,33	0,33
55301	Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen		0,42	0,42
55502	Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)		3,50	3,50
57301	Neu-,Um-, Erweiterungs- und Anbauten, Modernisierung und Sanierung		3,00	3,00
57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke	0,30	5,85	6,15
57306	Bauhof		15,30	15,30
Insgesamt:		5,00	89,92	94,92

Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung

Zahl der Stellen 2008			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008			Erläuterungen
Beam-ten-stellen	Be-schäf-tigte	Zusam-men	Beam-ten-stellen	Be-schäf-tigte	Zusam-men	
1,00	1,16	2,16	1,00	0,66	1,66	
	0,13	0,13		0,13	0,13	
	1,00	1,00		0,21	0,21	
	2,07	2,07		1,45	1,45	
1,00		1,00	1,00		1,00	
1,00	4,27	5,27	1,00	4,25	5,25	
	2,91	2,91		2,91	2,91	
	1,50	1,50		1,50	1,50	
1,00	6,60	7,60	1,00	4,88	5,88	
	0,50	0,50		0,50	0,50	
0,70		0,70	0,70		0,70	
	0,20	0,20		0,20	0,20	
	1,00	1,00		0,50	0,50	
	36,86	36,86		9,76	9,76	
				11,69	11,69	
				2,21	2,21	
				3,57	3,57	
				3,30	3,30	
				3,22	3,22	
	1,00	1,00		0,77	0,77	
	3,91	3,91		3,12	3,12	
	0,33	0,33		0,33	0,33	
	0,50	0,50		0,42	0,42	
	3,50	3,50		2,00	2,00	
	3,00	3,00		3,00	3,00	
0,30	5,26	5,26	0,30	4,45	4,75	
	16,30	16,30		16,30	16,30	
5,00	92,00	97,00	5,00	80,32	85,32	

Stellenplan 2009

Teil D: - NACHRICHTLICH - Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amts- bezeichnung	Besoldungs- gruppe	A n z a h l		Zahl der am tatsächlichen Anzahl am 30.06.2008	Vermerke, Erläuterungen
		zusammen 2009	zusammen 2008		
Assessoren	A 13	---	---	---	
Inspektoren z.A.	A 9	---	---	---	
Assistenten z.A.	A 6	---	---	---	
zusammen:		---	---	---	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	A n z a h l		Zahl der am tatsächlichen Anzahl am 30.06.2008	Vermerke, Erläuterungen
		zusammen 2009	zusammen 2008		
Referendare	Anwärterbezüge	---	---	---	
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	---	---	---	
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	---	---	---	
Auszubildende	Ausbild.vergütg.	1,0	1,0	1,0	bei Prod.11104
Praktikanten	Praktik.vergütg.	1,0	1,0	1,0	jeweils 1 Jahr - bei prod.36502
Zivildienstleistende	Sold	1,0	1,0	1,0	je 9 Monate - bei Prod.36504
zusammen:		3,0	3,0	3,0	

Auswertungsstand:
29.01.2009

VERÄNDERUNGSLISTE

gegenüber dem Stellenplan 2008

Pro- dukt	BEREICH Bezeichnung	Zahl der Stel- len	Höher-/Herabstufung und Umwandlungen		ZU- GÄNGE	Ab- Gänge
			von Gruppe	nach Gruppe		
	Teil A: B E A M T E					
	<i>Neuschaffung</i>					
	<i>Umwandlung</i>					
	<i>Anhebung</i>					
	Teil B: A R B E I T N E H M E R					
	<i>Neuschaffung</i>					
11103	EDV-Betreuung	0,21			9	
11104	Einrichtungen f.d.gesamte Verwaltung	0,2			9	
	<i>Umwandlung</i>					
	<i>Anhebung</i>					
	<i>Wegfall</i>					
11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien	0,5				9
12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung	0,5				6
35102	Soziale Einrichtungen für Senioren	0,5				9
36502	Kindertagesstätte Fasanenweg	0,5				6

Auswertungsstand:
29.01.2009

STELLENPLANANALYSE 2009

1.0 WAHLBEAMTE (hauptamtlich) (siehe Hess.Kommunalbesoldungsverordnung)

Die maßgebliche EINWOHNERZAHL errechnet sich nach § 6 Abs. 1 wie folgt:					
Einwohnerzahl nach Volkszählung/	am				
dto. Fortschreibung	am	31.12. 2007	=	12.116	
+ 50 % der nichtkasernierten					
Stationierungstreitkräfte	am	31.12. 2006	=	0	
(insgesamt: 0)		ergibt		12.116	

	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	zus.
1.1 vorhanden sind laut Stellenplan	1	0	0	0	0	1
1.2 zulässig sind nach § 2 Abs. 1 a.a.o	1					1

LAUFBAHNBEAMTE (siehe Stellenobergrenzenverordnung)

Die maßgebliche Einwohnerzahl beträgt:			
Einwohnerzahl nach Volkszählung/	am		
dto. Fortschreibung	am	31.12. 2007	= 12.116

2.0 HÖHERER DIENST	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	zus.
2.1 vorhanden sind laut Stellenplan	0	0	0	0	0	0
2.2 auszunehmen sind lt. Anlage	0	0	0	0	0	0
2.3 anrechenbare Stellen	0	0	0	0	0	0
2.4 ZULÄSSIG sind nach § 3 der Stellenobergrenzenverordnung vom 24.4.2007				0	0	0
2.5 hiernach zuviel/weniger(-)vorhanden	0	0	0	0	0	0
2.6 ZULÄSSIG nach § 26 Abs. 1 BBesG						
a) in B2+A16+A15 40 %	} von 0	0	0			0
b) in B 2 + A 16 10 %		0	0			0
2.7 hiernach zuviel/weniger(-)vorhanden	0	0	0			0

2.8 ZULÄSSIG nach § 26 Abs. 6 BBesG:	A 14	A 13	zus.
Gesamtzahl der Planstellen in A 13 und A 14 gemäß § 26 Abs. 6 Satz 2 BBesG	0	0	0
2.9 davon 65 % in A 14	0		0
2.10 hiernach zuviel / weniger(-) vorhanden	0		0

3.0 GEHOBENER DIENST	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	zus.
3.1 vorhanden sind laut Stellenplan	1	0	2	0	0	3
3.2 auszunehmen sind lt. Anlage	0	0	0	0	0	0
3.3 anrechenbare Stellen	1	0	2	0	0	3
3.4 ZULÄSSIG sind nach § 3 der Stellenobergrenzenverordnung vom 24.4.2007						0
3.5 hiernach zuviel/weniger(-)vorhanden	1	0	2	0	0	3
3.6 ZULÄSSIG nach § 26 Abs. 1 BBesG						
a) in A 13 6 %	} von 3	0,18				0
b) in A 12 16 %		0,48				0,48
c) in A 11 30 %			0,9			0,9
3.7 hiernach zuviel/weniger(-)vorhanden	0,82	-0,48	1,1			1,44

STELLENPLANANALYSE 2009

3.8 ZULÄSSIG nach § 26 Abs. 6 BBesG: Gesamtzahl der Planstellen in A 9 und A 10 gemäß § 26 Abs. 6 Satz 2 BBesG	A 10	A 9	zus.
	0	0	0
3.9 d a v o n 65 % in A 10	0		0
3.10 hiernach zuviel / weniger(-) vorhanden	0		0

4.0 MITTLERER DIENST

	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	zus.
4.1 vorhanden sind laut Stellenplan	1	0	0	0	0	1
4.2 auszunehmen sind lt. Anlage	0	0	0	0	0	0
4.3 anrechenbare Stellen	1	0	0	0	0	1
4.4 ZULÄSSIG sind nach § 3 der Stellenobergrenzenverordnung vom 24.4.2007						0
4.5 hiernach zuviel/weniger(-)vorhanden	1	0	0	0	0	1
4.6 ZULÄSSIG nach § 26 Abs. 1 BBesG						
a) in A 9 8 %	0,1					0,1
b) in A 8 30 %		0				0
c) in A 7 40 %			0			0
4.7 hiernach zuviel/weniger(-)vorhanden	0,9	0	0			0,9

4.8 ZULÄSSIG nach § 26 Abs. 6 BBesG: Gesamtzahl der Planstellen in A 9 und A 10 gemäß § 26 Abs. 6 Satz 2 BBesG	A 6	A 5	zus.
	0	0	0
4.9 d a v o n 65 % in A 6	0		0
4.10 hiernach zuviel / weniger(-) vorhanden	0		0

5.0 FUNKTIONSGRUPPEN

gemäß Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG vom 21. 8.1992 (BGBl. I S. 1597)
in der Fassung der Verordnung vom 3. 6.1998 (BGBl. I S. 1232)

5.10 und folgende → -- nicht vorhanden --

LEITER KOMMUNALER VERSORGUNGS- und VERKEHRSBETRIEBE

(gemäß Werkleiterbesoldungsverordnung des Bundes
- BWeBesV vom 16.6.1976 - BGBl. I S. 1585)

WERKLEITER für	Bemessungs- grundlage/ §2 BWeBesV	Betriebs- zahlen - § 1 BWeBesV	zuläss.Be- soldungs- gruppe *1	tatsäch- liche Ein- stufung
6.0 Elektrizitätswerke	0	0	--	--
6.1 Fernwärmewerke	0	0	--	--
6.2 Gaswerke	0	0	--	--
6.3 Wasserwerke	siehe Erl.	4.930.074	A10 / A11	A 12 anteilig
6.4 Verkehrsbetriebe	0	0	--	--

ERLÄUTERUNG:

Berechnung der

- Bemessungsgrundlage ist **1 m³ Wasser**
bei Förderung ist die Bewertungszahl 6 - 12 zulässig gewählt = 12
bei Bezug ist die Bewertungszahl 3 - 6 zulässig gewählt = 6
- Betriebszahlen ergeben sich aus der Multiplikation der gewählten
Bewertungszahl mit der abgegebenen Menge des Wassers aus

nämlich in:	Förderung	und	Bezug	= Zusammen
2007	133.784		442.011	575.795
multipliziert mit	12		6	
ergibt	1.605.408	+	3.324.666	= 4.930.074

*1 = Einstufung nach § 1 Abs. 1 BWeBesV bei Betriebszahlen bis
12 Millionen in Besoldungsgruppe A10/A11 vergleichbar mit TVöD 9 bis 11

FINANZ- PLANUNG

der Gemeinde



LANG-

GÖNS

für den Planungszeitraum

2009 - 2012

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2009 bis 2012

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum -			
		2009	2010	2011	2012
	Erträge				
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.168	538.538	564.762	557.424
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.220	590.519	592.812	595.614
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	449.153	401.431	401.011	402.939
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.554.355	5.887.617	6.240.874	6.552.918
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	289.238	297.915	308.852	316.058
5551	Grundsteuer A	47.500	47.400	47.250	47.100
5552	Grundsteuer B	905.000	918.000	925.000	974.748
5553	Gewerbesteuer	2.150.000	2.260.000	2.400.000	2.568.800
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	51.900	52.350	53.400	53.700
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0
551-554,556-557,559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	26.900	26.900	26.900	26.900
547	Erträge aus Transferleistungen	333.738	332.070	327.089	343.444
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	3.431.537	2.952.887	2.905.026	2.919.690
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	302.840	304.840	307.840	309.840
53	Sonstige ordentliche Erträge	449.034	449.353	451.285	453.583
	Summe der ordentlichen Erträge	15.114.583	15.059.820	15.552.101	16.122.758
	Aufwendungen				
62-63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.996.647	4.071.337	4.164.052	4.226.633
644-646	Versorgungsaufwendungen	147.117	144.943	148.547	167.741
60-61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.473.207	2.345.542	2.371.499	2.405.439
66	Abschreibungen	993.041	867.315	866.435	862.807
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	899.310	844.793	861.136	871.948
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.559.500	6.716.710	6.770.925	7.126.588
72	Transferaufwendungen	400	400	400	401
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.291	12.291	12.310	12.323
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.081.513	15.003.331	15.195.304	15.673.880
	Verwaltungsergebnis	33.070	56.489	356.797	448.878
56-57	Finanzerträge	47.099	47.028	46.968	46.924
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	294.999	289.999	289.998	309.466
	Finanzergebnis	-247.900	-242.971	-243.030	-262.542
	Ordentliches Ergebnis	-214.830	-186.482	113.767	186.336
59	Außerordentliche Erträge	261.210	8.714	8.735	8.762
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	261.210	8.714	8.735	8.762
	Jahresergebnis	46.380	-177.768	122.502	195.098

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2009 bis 2012

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum -			
	2009	2010	2011	2012
	- Beträge in Euro -			
Einzahlungen				
Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	1.100.259	800.000	0	0
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	687.442	709.803	360.000	405.000
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	257.500	5.004	5.025	5.052
Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0
Summe der Einzahlungen	2.045.201	1.514.807	365.025	410.052
Auszahlungen				
Tilgungen von Krediten	550.215	553.925	564.995	548.165
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	165.000	323.000	122.000	127.000
davon:				
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	406.565	25.565	30.565	30.565
Investitionen in Finanzanlagen	0	4.000	0	4.000
davon:				
Ausleihen	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	715.215	876.925	686.995	675.165
Saldo	1.329.986	637.882	-321.970	-265.113

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2009 bis 2012

Hinweis

zum auf der Nebenseite beginnenden

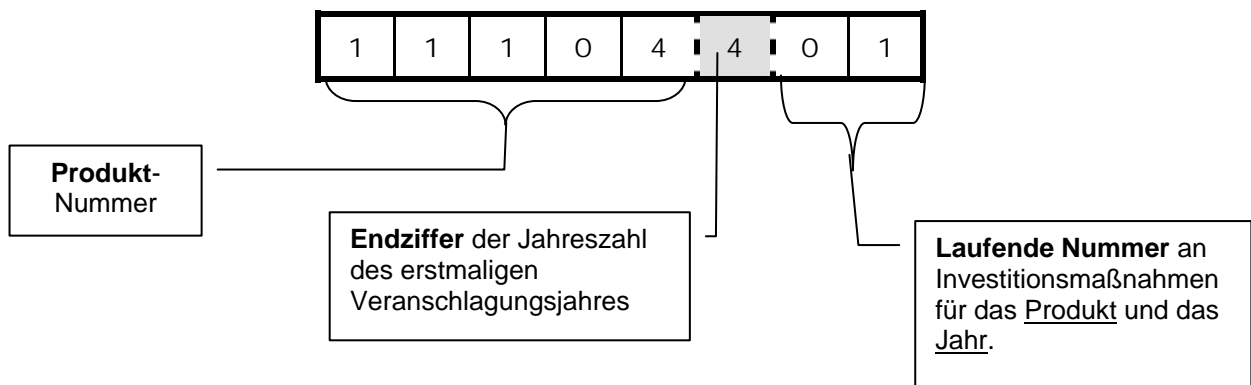
Investitionsplan 2009

Die in dieser Übersicht enthaltenen Investitionsmaßnahmen finden sich auch bei den einzelnen Produkten der Teilhaushalte wieder.

Der Aufbau der Maßnahmennummern erfolgte wie folgt:

Vorgegeben als **achtstelliger** Zahlenwert.

Die verschiedenen Stellen sind vorgesehen für:





Maßnahme-Nr.: 11104001 Anschaffung von Büromaschinen (PC, Kopierer u.a.)

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	11.000	20.000	12.000	12.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-11.000	-20.000	-12.000	-12.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
11104.08530000	-8.000	-20.000	-8.000	-8.000	0	0	0
11104.08510000	-3.000	0	-4.000	-4.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
		2	3	4	
	1	2	3	4	5
11104.08530000	Datenverarbeitungsanlagen	-8.000	0,00	-8.000,00	
11104.08510000	Büromaschinen	-3.000	0,00	-3.000,00	

Maßnahme-Nr.: 11109001 Kauf und Verkauf von Grundstücken

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	260.000	400.000	400.000	650.000	0	0	0
Auszahlungen	250.000	300.000	300.000	300.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	10.000	100.000	100.000	350.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
11109.05000000	-250.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0
11109.05000000	260.000	400.000	400.000	650.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
		2	3	4	
	1	2	3	4	5
11109.05000000	Unbebaute Grundstücke	-250.000	-291,71	-249.708,29	
11109.05000000	Unbebaute Grundstücke	260.000	0,00	260.000,00	

Maßnahme-Nr.: 11109701 Speicherausbau Altes Rathaus Niederkleen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	950	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-950	0	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
11109.09510000	-950	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
		2	3	4	
	1	2	3	4	5
11109.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -	-950	0,00	-950,00	

Maßnahme-Nr.: 11109801 Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	150.000	150.000	0	0	0
Auszahlungen	15.000	25.000	250.000	250.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-15.000	-25.000	-100.000	-100.000	0	0	0



<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
11109.09510000	-15.000	-25.000	-250.000	-250.000	0	0	0
11109.36010000	0	0	150.000	150.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
11109. 09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -	-15.000	0,00	-15.000,00	
11109. 36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 12201001 Investitionszuschuss für den Geschwindigkeitsmessgeräteverband

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000	0	0	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.000	0	0	-5.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
12201.03530000	-1.000	0	0	-5.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
12201. 03530000	Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dergl.	-1.000	0,00	-1.000,00	

Maßnahme-Nr.: 12601001 Erwerb von Feuerwehr-Ausstattungsgegenständen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	220.000	10.000	10.000	0	0	210.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-220.000	-10.000	-10.000	0	0	-210.000

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
12601.08400000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
12601.08540000	0	-210.000	0	0	0	0	-210.000

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
12601. 08400000	Sonstige Betriebsausstattung	-10.000	0,00	-10.000,00	
12601. 08540000	Kommunikationsanlagen	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 12601601 Löschfahrzeuge für die FFW Niederkleen und Cleeburg

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	47.000	0	47.000	0	0	0
Auszahlungen	0	180.000	0	180.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-133.000	0	-133.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
12601.08100000	0	2.000	0	2.000	0	0	0
12601.08100000	0	-180.000	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Nutzer: 0101 13.05.2009 12:15:47

12601.08100000	0	0	0	-180.000	0	0	0
12601.36010000	0	45.000	0	0	0	0	0
12601.36010000	0	0	0	45.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
12601.08100000	Fuhrpark	0	0,00	0,00	
12601.08100000	Fuhrpark	0	0,00	0,00	
12601.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0	0,00	0,00	
12601.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0	0,00	0,00	
12601.08100000	Fuhrpark	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 12601602 Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	770.259	1.080.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.100.000	920.500	160.000	0	0	150.000	920.500
Zu-/Überschuss	-329.741	159.500	-160.000	0	0	-150.000	-920.500

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
12601.42070000	350.259	0	0	0	0	0	0
12601.09510000	-1.100.000	-920.500	-160.000	0	0	-150.000	-920.500
12601.36010000	70.000	280.000	0	0	0	0	0
12601.42010000	250.000	800.000	0	0	0	0	0
12601.36010000	100.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
12601.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -	-1.100.000	-41.701,38	-	
				1.058.298,62	
12601.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	70.000	0,00	70.000,00	
12601.42010000	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land	250.000	0,00	250.000,00	
12601.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	100.000	0,00	100.000,00	
12601.42070000	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten	350.259	0,00	350.259,00	

Maßnahme-Nr.: 12601801 Neubau Feuerwehrgerätehaus Espa

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	40.392	40.903	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	40.392	40.903	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
12601.36010000	40.392	40.903	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
12601.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	40.392	0,00	40.392,00	

Maßnahme-Nr.: 12601901 Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Cleberg

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	180.000	0	0	0	0

Investitionsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Nutzer: 0101 13.05.2009 12:15:47

Auszahlungen	0	30.000	720.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-30.000	-540.000	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
12601.09510000	0	-30.000	-720.000	0	0	0	0
12601.36010000	0	0	180.000	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
12601.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -		0	0,00	0,00	
12601.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 33101001 Investitionszuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd für das Heinz-Ulm-Haus

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0	0
Zu-/Überschuss	-25.565	-25.565	-25.565	-25.565	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
33101.03570000	-25.565	-25.565	-25.565	-25.565	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
33101.03570000	Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen		-25.565	0,00	-25.565,00	

Maßnahme-Nr.: 35102801 Einrichtung einer Seniorenwerkstatt in Lang-Göns

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	60.000	80.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	-60.000	-80.000	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
35102.09510000	-10.000	-60.000	-80.000	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
35102.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -		-10.000	0,00	-10.000,00	

Maßnahme-Nr.: 36500001 Neuanschaffungen für die Kindertagesstätten

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
36500.08810000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0



<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
36500.08810000	Sonstige Geschäftsausstattung - Sport- und Spielgeräte -	-10.000	0,00	-10.000,00	

Maßnahme-Nr.: 36505601 Grundhafte Sanierung Kindertagesstätte Oberkleen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	558.050	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	715.000	80.000	0	0	0	88.000	0
Zu-/Überschuss	-156.950	-80.000	0	0	0	-88.000	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
36505.36170000	8.050	0	0	0	0	0	0
36505.36010000	50.000	0	0	0	0	0	0
36505.09510000	-645.000	-80.000	0	0	0	-88.000	0
12601.09510000	-30.000	0	0	0	0	0	0
11109.09510000	-40.000	0	0	0	0	0	0
36505.42010000	500.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
36505.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -	-645.000	-72.207,98	-572.792,02	
36505.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	50.000	0,00	50.000,00	
12601.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -	-30.000	0,00	-30.000,00	
11109.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -	-40.000	0,00	-40.000,00	
36505.42010000	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land	500.000	0,00	500.000,00	
36505.36170000	Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	8.050	0,00	8.050,00	

Maßnahme-Nr.: 36507001 Investitionszuschuss für die evang. Kindertagesstätte Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	0	5.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-50.000	0	-5.000	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
36507.03560000	-50.000	0	-5.000	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
36507.03560000	Geleistete Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-50.000	0,00	-50.000,00	

Maßnahme-Nr.: 36601001 Erwerb von beweglichen Sachen für die Jugendpflege

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0



Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
36601.08810000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
36601.08810000	Sonstige Geschäftsausstattung		-1.000	0,00	-1.000,00	

Maßnahme-Nr.: 36601002 Neuanschaffungen von Spielgeräten für die Kinderspielplätze

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	20.000	10.000	10.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
36601.06190100	-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
36601.06190100	Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen - Öffentliche Spielplätze -		-10.000	0,00	-10.000,00	

Maßnahme-Nr.: 42401001 Neuanschaffungen für die Sportstätten

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
42401.08810000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
42401.08810000	Sonstige Geschäftsausstattung - Sport- und Spielgeräte -		-5.000	0,00	-5.000,00	

Maßnahme-Nr.: 42401701 Investitionszuschuss an den TSV Lang-Göns e.V. für den Bau eines Kunstrasenplatzes

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	330.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-330.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
42401.03580000	-330.000	0	0	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
42401.03580000	Geleistete Investitionszuschüsse an übrige		-330.000	0,00	-330.000,00	



	Bereiche			
--	----------	--	--	--

Maßnahme-Nr.: 51101001 Umlegungskosten für Baugebiete in allen Ortsteilen

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	15.000	10.000	25.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	-15.000	-10.000	-25.000	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
51101.05010000	-10.000	-15.000	-10.000	-25.000	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
51101.05010000	Unbebaute Grundstücke - zum Verkauf bestimmte Grundstücke -		-10.000	0,00	-10.000,00	

Maßnahme-Nr.: 51101901 Erneuerung Steinbruchmauer Altmarkstr. - unterer Teil - in Cleeberg (Nr. 13b)

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	24.500	9.900	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	25.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-25.500	-15.100	0	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
51101.09620000	-50.000	-25.000	0	0	0	0	0
51101.36010000	24.500	9.900	0	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
51101.09620000	Infrastrukturvermögen im Bau Tiefbau		-50.000	0,00	-50.000,00	
51101.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land		24.500	0,00	24.500,00	

Maßnahme-Nr.: 52201001 Gewährung von Darlehen an Bedienstete

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	4.000	0	4.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-4.000	0	-4.000	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
52201.16500000	0	-4.000	0	-4.000	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
52201.16500000	Gesicherte Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich -> Arbeitgeberdarlehen		0	0,00	0,00	



Maßnahme-Nr.: 54101001 Erschließungsstraßen Gewerbegebiet "Jammersberg" in Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	20.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	85.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	-65.000	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	0	0	-85.000	0	0	0	0
54101.36602000	0	0	20.000	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	0	0,00	0,00	
54101. 36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101002 Erschließungsstraßen Gewerbegebiet "Lützelwiesen + Perchstetten" in Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	40.000	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen	69.000	0	0	40.000	0	256.000	0
Zu-/Überschuss	-29.000	0	0	-10.000	0	-256.000	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-69.000	0	0	-40.000	0	-256.000	0
54101.36602000	40.000	0	0	30.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-69.000	0,00	-69.000,00	
54101. 36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	40.000	0,00	40.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54101003 Ausbau der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.06190000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54101. 06190000	Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	-10.000	0,00	-10.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54101301 Erschließungsstraßen Baugebiet "Riebäcker" in Oberkleen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	280.000	0	0	0

Investitionsplan 2009



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

Nutzer: 0101 13.05.2009 12:15:47

Auszahlungen	0	0	50.000	350.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	-50.000	-70.000	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	0	0	-50.000	-350.000	0	0	0
54101.36602000	0	0	0	280.000	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		0	0,00	0,00	
54101.36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101302 Erschließungsstraße Hinterm Eulenring in Lang-Göns

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	36.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	50.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-14.000	0	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	0	-50.000	0	0	0	0	0
54101.36602000	0	36.000	0	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		0	0,00	0,00	
54101.36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101401 Erschließungsstraße Gewerbegebiet "Am Lindenbaum" in Lang-Göns

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	60.000	60.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	60.000	60.000	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.36602000	0	60.000	60.000	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
54101.36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101402 Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Lang-Göns und Dornholzhausen

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0	0	0



Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-40.000	0	0	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		-40.000	-50.340,12	10.340,12	

Maßnahme-Nr.: 54101501 Straßenerneuerung Tal- und Bahnstraße in Oberkleen

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	100.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	155.000	0	0	0	0	214.000	0
Zu-/Überschuss	-55.000	0	0	0	0	-214.000	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-155.000	0	0	0	0	-214.000	0
54101.36603000	100.000	0	0	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		-155.000	0,00	-155.000,00	
54101.36603000	Sonderposten aus Straßenbeiträgen		100.000	0,00	100.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54101601 Erschließungsstraße Gewerbegebiet Brunkel in Oberkleen

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	25.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	50.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-25.000	0	0	0	0	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	0	-50.000	0	0	0	0	0
54101.36602000	0	25.000	0	0	0	0	0

Anlagevermögen Bestände	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		0	0,00	0,00	
54101.36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101602 Gehwegherstellung an der Leihgesterner Straße in Lang-Göns

Ein- und Auszahlungsübersicht	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	155.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	196.000	0	0	0	0	9.000	0
Zu-/Überschuss	-41.000	0	0	0	0	-9.000	0

Investitionsobjekte Gesamt	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-196.000	0	0	0	0	-9.000	0
54101.36602000	50.000	0	0	0	0	0	0
54101.36010000	105.000	0	0	0	0	0	0



<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll	Verfügbar	Inventar-Nr.
			2009	2009	
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-196.000	- 108.189,72	-87.810,28	
54101.36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	50.000	0,00	50.000,00	
54101.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	105.000	0,00	105.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54101701 Erneuerung Kleebachbrücke in Oberkleen, Talstraße

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	72.000	0	0	0	0	143.000	0
Zu-/Überschuss	-72.000	0	0	0	0	-143.000	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-72.000	0	0	0	0	-143.000	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll	Verfügbar	Inventar-Nr.
			2009	2009	
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-72.000	0,00	-72.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54101702 Gehwegbau an der Ortsdurchfahrt in Dornholzhausen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	210.000	125.000	160.000	0	0	0
Auszahlungen	20.000	330.000	190.000	256.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-20.000	-120.000	-65.000	-96.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-20.000	-330.000	-190.000	-256.000	0	0	0
54101.36010000	0	50.000	30.000	35.000	0	0	0
54101.36603000	0	160.000	95.000	125.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll	Verfügbar	Inventar-Nr.
			2009	2009	
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-20.000	-12,50	-19.987,50	
54101.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0	0,00	0,00	
54101.36603000	Sonderposten aus Straßenbeiträgen	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101801 Straßenerneuerung Kleehofstraße in Espa

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	150.000	50.000	0	0	0
Auszahlungen	10.000	20.000	300.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	-20.000	-150.000	50.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-10.000	-20.000	-300.000	0	0	0	0
54101.36603000	0	0	150.000	50.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll	Verfügbar	Inventar-Nr.
			2009	2009	
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-10.000	-3.462,90	-6.537,10	



54101.36603000	Sonderposten aus Straßenbeiträgen	0	0,00	0,00
----------------	-----------------------------------	---	------	------

Maßnahme-Nr.: 54101802 Erweiterung Park-and-Ride-Anlage am Bahnhof Lang-Göns und Treppenzugang

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	130.000	225.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	200.000	250.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-70.000	-25.000	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	0	-200.000	-250.000	0	0	0	0
54101.36010000	0	130.000	0	0	0	0	0
54101.36602000	0	0	225.000	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	0	0,00	0,00	
54101.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0	0,00	0,00	
54101.36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101803 Bau einer Fußgängertreppe zwischen Taunusstraße und Ziechhausweg in Cleeburg

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-40.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-40.000	0,00	-40.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54101804 Anbindung der Hohl an die Kreisstraße Dornholzhausen - Hocheim

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	30.500	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-30.500	0	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-30.500	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-30.500	0,00	-30.500,00	



Maßnahme-Nr.: 54101901 Erschließungsstraße Schulstraße in Dornholzhausen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	170.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	200.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	-30.000	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	0	-200.000	0	0	0	0	0
54101.36602000	0	170.000	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	6
54101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		0	0,00	0,00	
54101. 36602000	Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 54101902 Gehwegbau Südseite An der Alten Bach/Fasanenweg in Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	78.500	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-78.500	0	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-78.500	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	6
54101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		-78.500	0,00	-78.500,00	

Maßnahme-Nr.: 54101904 Einbau einer Querungshilfe für Fußgänger in der Obergasse, Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54101.09520000	-5.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5	6
54101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		-5.000	0,00	-5.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54601901 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	12.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	12.000	0	0	0	0	0	0



<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54601.36605000	12.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54601.36605000	Sonderposten aus Ablösung von Stellplätzen	12.000	0,00	12.000,00	

Maßnahme-Nr.: 54701001 Neubau von Bushaltestellen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	0	18.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-2.000	0	-18.000	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
54701.06190000	-2.000	0	-18.000	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
54701.06190000	Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	-2.000	0,00	-2.000,00	

Maßnahme-Nr.: 55301501 Umbau Erschließungsweg auf dem Friedhof Cleeburg

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	12.000	125.000	250.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-12.000	-125.000	-250.000	0	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
55301.09520000	-12.000	-125.000	-75.000	0	0	0	0
55301.09520000	0	0	-175.000	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
55301.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-12.000	0,00	-12.000,00	
55301.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 55401001 Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft für Bau-/Gewerbegebiete

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	5.000	12.000	15.000	10.000	0	0	0
Auszahlungen	2.000	5.000	8.000	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	3.000	7.000	7.000	5.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
55401.36604000	5.000	12.000	15.000	10.000	0	0	0
55401.05000000	-2.000	-5.000	-8.000	-5.000	0	0	0



<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
55401. 36604000	Sonderposten aus Ausgleichsbeiträgen	5.000	0,00	5.000,00	
55401. 05000000	Unbebaute Grundstücke	-2.000	0,00	-2.000,00	

Maßnahme-Nr.: 55502801 Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Waldarbeiter

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	500	0	0	1.000	0	0	0
Auszahlungen	28.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-27.500	0	0	1.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
55502.08100000	-28.000	0	0	0	0	0	0
55502.08100000	500	0	0	1.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
55502. 08100000	Fuhrpark	-28.000	0,00	-28.000,00	
55502. 08100000	Fuhrpark	500	0,00	500,00	

Maßnahme-Nr.: 57101501 Neubau Radweg Leihgestern <--> Lang-Göns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	107.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	75.000	0	0	0	0	274.000	0
Zu-/Überschuss	32.000	0	0	0	0	-274.000	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57101.09520000	-75.000	0	0	0	0	-274.000	0
57101.36010000	107.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
57101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-75.000	0,00	-75.000,00	
57101. 36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	107.000	0,00	107.000,00	

Maßnahme-Nr.: 57101701 Neubau Radweg Cleberg <--> Oberkleen

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	175.000	154.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	250.000	256.500	0	0	0	26.000	256.500
Zu-/Überschuss	-75.000	-102.500	0	0	0	-26.000	-256.500

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57101.09520000	-250.000	-256.500	0	0	0	-26.000	-256.500
57101.36010000	175.000	154.000	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
57101. 09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -	-250.000	0,00	-250.000,00	
57101. 36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	175.000	0,00	175.000,00	



Maßnahme-Nr.: 57101801 Ausbauanteil am Limes-Radweg im Gemeindegebiet Langgöns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	175.000	0	0	0
Auszahlungen	12.000	25.000	10.000	250.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-12.000	-25.000	-10.000	-75.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57101.09520000	-12.000	-25.000	-10.000	-250.000	0	0	0
57101.36010000	0	0	0	175.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
57101.09520000	Anlagen im Bau - Tiefbau -		-12.000	0,00	-12.000,00	
57101.36010000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land		0	0,00	0,00	

Maßnahme-Nr.: 57303001 Neuanschaffungen für die Bürgerhäuser

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	3.000	4.000	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-5.000	-3.000	-4.000	-5.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57303.08400000	-5.000	-3.000	-4.000	-5.000	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
57303.08400000	Sonstige Betriebsausstattung		-5.000	0,00	-5.000,00	

Maßnahme-Nr.: 57303601 Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Langgöns

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	150.000	1.500.000	0	0	0	48.000	0
Zu-/Überschuss	-150.000	-1.500.000	0	0	0	-48.000	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57303.09510000	-150.000	-1.500.000	0	0	0	-48.000	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung		Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	2	3	4	5
57303.09510000	Anlagen im Bau - Hochbau -		-150.000	0,00	-150.000,00	

Maßnahme-Nr.: 57303901 Baumaßnahmen Schallschutz am Bürgerhaus Cleeburg

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	80.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-80.000	0	0	0	0	0	0



<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57303.05350000	-80.000	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
57303. 05350000	Theater, Bürgerhäuser, Bücherein/ Bibliotheken	-80.000	0,00	-80.000,00	

Maßnahme-Nr.: 57306001 Neuanschaffungen für den Gemeindebauhof

<u>Ein- und Auszahlungsübersicht</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen	9.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	95.000	60.000	80.000	80.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-86.000	-60.000	-80.000	-80.000	0	0	0

<u>Investitionsobjekte Gesamt</u>	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE
	1	2	3	4	5	6	7
57306.08100000	-80.000	-50.000	-65.000	-65.000	0	0	0
57306.08400000	-15.000	-10.000	-15.000	-15.000	0	0	0
57306.36000000	7.500	0	0	0	0	0	0
57306.08100000	1.500	0	0	0	0	0	0

<u>Anlagevermögen Bestände</u>	Bezeichnung	Ansatz 2009	AO-Soll 2009	Verfügbar 2009	Inventar-Nr.
	1	2	3	4	5
57306. 08100000	Fuhrpark	-80.000	-38.782,95	-41.217,05	
57306. 08400000	Sonstige Betriebsausstattung	-15.000	-2.038,29	-12.961,71	
57306. 36000000	Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	7.500	0,00	7.500,00	
57306. 08100000	Fuhrpark	1.500	0,00	1.500,00	





Übersicht über die



Verpflichtungs- ermächtigungen nach dem Haushaltsplan

2009





Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2009	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	Euro				
	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
2005	0	-	-	-	-
2006	0	0	-	-	-
2007	0	0	0	-	-
2008	0	0	0	0	-
2009	190.000	20.000	0	0	0
Summe	190.000	20.000	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	800.000	0	0	0	0



Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2008	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2009
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	3.573	3.666	3.453
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	2.185	2.046	2.459
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
Summe	5.758	5.712	5.912
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Leasing	0	0	0
3.2 Sonstige	61	51	41
Summe	61	51	41
Nachrichtlich:			
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 aus Krediten - <i>Gemeindewerke Langgöns</i> -	2.290	3.092	4.357
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Son- derrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden¹	* 2.744		
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen²	*49		
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0

* letzter vorliegender Wert vom 31.12.2007

¹Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

²Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.



Übersicht Vertragswerte aufgenommenener Kredite Jahresübersicht: 2009

Finanznummer	Kreditgeber	Vertragsnummer	Kredit-ermächtigung	Wertstellungs-betrag	Sollstand zum Jahresende	Zinsbindung	Restkredit zur Zinsbindung
00000014	KfW Bankengruppe	3518146411055	01.11.2003	525.000,00	367.500,00		0,00
00000015	KfW Bankengruppe	3518141955647	15.08.2001	130.158,55	35.491,83	15.02.2009	41.408,50
00000016	KfW Bankengruppe	351815013655	15.02.2003	200.000,00	135.000,00		0,00
00000020	KfW Bankengruppe	3518144418488	15.02.2005	203.000,00	157.325,00		0,00
00000021	Sparkasse Gießen	644145552	01.12.2002	250.000,00	206.487,21	30.09.2017	140.611,37
00000017	Dg Hyp AG	3021542001	01.06.2004	160.000,00	68.670,46		0,00
00000018	Dg Hyp AG	3021542002	01.01.2005	446.600,00	422.593,45	31.12.2009	422.593,45
00000025	Helaba	7500009353	15.12.2003	153.387,56	107.371,28		0,00
00000027	Helaba	32002132713	31.03.2008	550.000,00	534.740,91		0,00
00000024	HSH Nordbank AG	6726430011	01.12.2001	846.890,62	467.484,28	30.09.2012	296.217,22
00000026	DGHYP AG	3021542000	01.12.2001	248.910,64	199.507,90		0,00
00000001	Landestreuhandstelle Hessen	7500012250	01.06.2005	357.904,32	268.428,22		0,00
00000002	Landestreuhandstelle Hessen	7905491036	15.06.2001	115.040,67	6.391,12		0,00
00000003	Landestreuhandstelle Hessen	7905511031	15.06.2001	102.258,38	0,00		0,00
00000005	Landestreuhandstelle Hessen	7908360030	15.06.2001	91.712,98	26.523,25		0,00
00000006	Landestreuhandstelle Hessen	7909607041	15.06.2001	168.300,25	59.650,70		0,00
00000007	Landestreuhandstelle Hessen	7909931045	15.06.2001	118.875,36	53.685,63		0,00
00000008	Landestreuhandstelle Hessen	7910698047	15.06.2001	305.709,94	153.600,57		0,00
00000009	Landestreuhandstelle Hessen	7911198047	15.06.2001	485.727,29	268.428,19		0,00
00000010	Landestreuhandstelle Hessen	7911429046	15.06.2001	491.053,25	273.754,15		0,00
00000011	Landestreuhandstelle Hessen	7500005276	15.06.2001	57.882,50	33.979,65		0,00
00000012	Landestreuhandstelle Hessen	7911317043	15.06.2001	299.105,75	168.726,29		0,00
00000013	Landestreuhandstelle Hessen	7911523046	15.12.2001	511.291,88	306.775,08		0,00
00000022	Landestreuhandstelle Hessen	802801027	01.12.2001	1.575.007,86	522.721,04	31.03.2011	303.274,88
00000019	Deutsche Postbank AG	6129767005	15.06.2002	832.830,00	313.630,00		0,00
00000023	Landesbank Baden-Württemberg	606574808	01.03.2002	415.420,28	0,00		0,00
Zusammen =				9.642.068,08	5.158.466,21		



Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2008 *	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2009	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2009
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
	103.899,02	98.759,02	93.619,02
1.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
1.4 Sonderrücklagen	0	0	0
1.4.1 Stiftungskapital	0	0	0
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	---	---	---
Summe der Rücklagen	103.899,02	98.759,02	93.619,02
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen <i>(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)</i>	0 <i>(30.570,70)</i>	2.376.069 <i>(37.305)</i>	2.410.786 <i>(43.500)</i>
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0	429.533	438.884
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	?	?
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	?
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und ankündigen Gerichtsverfahren	0	0	0
Summe der Rückstellungen	30.570,70	2.805.602	2.849.670

- = Da 2008 noch nicht nach doppelten Vorschriften gearbeitet wurde, sind hier nur Nullwerte genannt.



Ü B E R S I C H T

(zu § 2 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

über die den Fraktionen gemäß § 36a Abs. 4 der Hess. Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

A r t	Haushaltsansatz - €		Ergebnis - €	Erläute- rungen
	2009	2008	2007	
1. Gesamtbetrag der Mittel gemäß § 36a Abs. 4 HGO	1.930,00	1.677,50	1.501,00	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 50,00 €) 5 Frakt.	250,00	100,00	100,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 0,00 €)) 37 GV	0,00	0,00	0,00	an keine Fraktion
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen:				
2.1 für die Fraktion SPD 13 Pers.				
Mitglieder € insgesamt	624,00	674,00	729,00	
davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) [Förderung der Fraktionsarbeit] 4,00 € mtl.	624,00	674,00	729,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1 für die Fraktion CDU 14 Pers.				
Mitglieder € insgesamt	672,00	722,00	672,00	
davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) [Förderung der Fraktionsarbeit] 4,00 € mtl.	672,00	722,00	672,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1 für die Fraktion FWG 4 Pers.				
Mitglieder € insgesamt	192,00	181,50	0,00	
davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) [Förderung der Fraktionsarbeit] 4,00 € mtl.	192,00	181,50	0,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1 für die Fraktion Bündn.90/Die Grünen 4 Pers.				
Mitglieder € insgesamt	192,00	0,00	0,00	
davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) [Förderung der Fraktionsarbeit] 4,00 € mtl.	192,00	0,00	0,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1 für die Fraktion FDP 2 Pers.				
Mitglieder € insgesamt	192,00	35,70	0,00	
davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) [Förderung der Fraktionsarbeit] 4,00 € mtl.	192,00	35,70	0,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	

C:\Arbeitsdaten\Excelandaten\



A r t	Haushaltsansatz - €		Ergebnis - €		Erl.		
	2009	2008	2007				
3. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:	J a h r e s b e t r ä g e i n E u r o						
	Sitzg	2009	Sitzg.	2008	Sitzg.	2007	
3.1 <u>Überlassung von Personal</u> der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)		0,00		0,00		0,00	
3.2 <u>Bereitstellung von Fahrzeugen</u>		0,00		0,00		0,00	
3.3 <u>Bereitstellung von Räumen</u> (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)		490,00		455,00		390,12	
3.3.1 für die Fraktion SPD	7	210,00	6	175,00	5	163,60	*2
3.3.2 für die Fraktion CDU	8	150,00	8	150,00	8	125,89	*2
3.3.3 für die Fraktion FWG	6	110,00	6	110,00	6	100,63	*2
3.3.4 für die Fraktion Grüne	1	20,00	1	20,00	0	0,00	*2
3.3.5 für die Fraktion FDP	1	20,00	0	20,00	0	0,00	*2
3.4 <u>Bereitstellung von Büroausstattung</u>		0,00		0,00		0,00	
3.5 <u>Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw.</u>		0,00		0,00		0,00	
		490,00		455,00		390,12	
*2 = Gemäß den Regelungen in der Bürgerhaussatzung.							

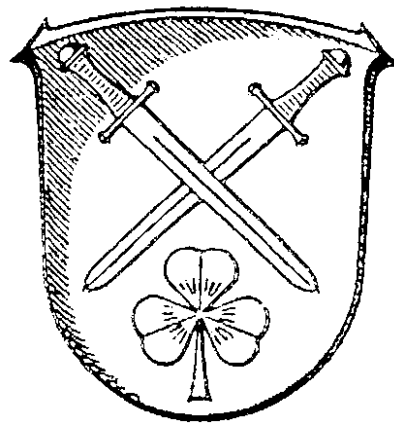
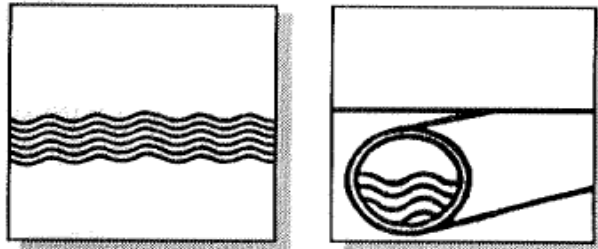
Gemeindewerke Langgöns

Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr 2007

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt EUR	Allgemeine u. gemeinsame Betriebsabteilungen		Versorgungsbetriebe				Verkehrs- betriebe	Andere Betriebs- zweige einschl. Nebenbetrieb	Hilfs- betriebe	Aktivierte Eigenleistung
		Verwaltung und Betrieb	Sonstige	Stromversorgung	Gasversorgung	Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung				
nach Aufwandsarten EUR	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Materialaufwand											
a) Bezug von Fremden	1.210.030,00					520.014,04	690.015,96				
b) Bezug von Betriebszweigen											
2. Löhne und Gehälter	256.355,59					203.834,84	52.520,75				
3. Soziale Abgaben	43.891,27					35.712,05	8.179,22				
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	33.000,68					24.611,03	8.389,65				
5. Abschreibungen	687.753,84					215.134,61	472.619,23				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134.572,83					70.642,91	63.929,92				
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	807,63					807,63	0,00				
8. Konzessions- und Wegegeltel											
9. Andere betriebliche Aufwendungen	724.091,16					174.945,35	549.145,81				
10. Summe 1-9	3.090.503,00					1.245.702,46	1.844.800,54				
11. Umlage der Zurechnung (+) Abgabe (-)											
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) Abgabe (-)											
13. Aufwendungen 1-12 der Aufwandsbereiche											
14. Betriebserträge											
a) nach der GuV-Rechnung	2.797.491,04					1.042.300,60	1.755.190,44				
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige											
15. Betriebserträge insgesamt	2.797.491,04					1.042.300,60	1.755.190,44				
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-293.011,96					-203.401,86	-89.610,10				
17. Finanzerträge	219,33					104,39	114,94				
18. Außerordentliches Ergebnis											
19. Steuern von Einkommen und Ertrag	0,00					0,00	0,00				
20. Unternehmensergebnis (+ = Gewinn - = Verlust)	-292.792,63					-203.297,47	-89.495,16				

Gemeindewerke Langgöns

Wirtschaftsplan 2009



INHALTSVERZEICHNIS

1. Feststellung des Wirtschaftsplanes
2. Erläuterungsbericht
3. Erfolgsplan Wasserversorgung
4. Vermögensplan Wasserversorgung
5. Investitionsplan Wasserversorgung
6. Erfolgsplan Abwasserentsorgung
7. Vermögensplan Abwasserentsorgung
8. Investitionsplan Abwasserentsorgung
9. Erfolgsplan Stromerzeugung
10. Vermögensplan Stromerzeugung
11. Stellenübersicht
12. Übersicht der Gewinnrücklagen
13. Kreditübersicht

Feststellung des Wirtschaftsplanes für die Gemeindewerke Langgöns für das Wirtschaftsjahr 2009

Aufgrund des § 5 Ziff. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Langgöns in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2008 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wie folgt beschlossen:

I. Erfolgs- und Vermögenspläne 2009

a) Wasserversorgung			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EURO	1.022.000,00
	in Aufwendungen mit	EURO	1.205.100,00
	Verlust	EURO	183.100,00
im Vermögensplan	bei den Einnahmen	EURO	384.700,00
	bei den Ausgaben	EURO	384.700,00
b) Abwasserbeseitigung			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EURO	1.755.400,00
	in Aufwendungen mit	EURO	1.672.600,00
	Gewinn	EURO	82.800,00
im Vermögensplan	bei den Einnahmen	EURO	1.049.700,00
	bei den Ausgaben	EURO	1.049.700,00
c) Stromerzeugung			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EURO	20.000,00
	in Aufwendungen mit	EURO	25.000,00
	Verlust	EURO	5.000,00
im Vermögensplan	bei den Einnahmen	EURO	750.000,00
	bei den Ausgaben	EURO	750.000,00

II. Kreditaufnahme

Drei Kredite deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2009 zur Finanzierung des Vermögensplanes im Bereich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Stromerzeugung erforderlich sind, werden mit Euro 253.800,00 für die Wasserversorgung, Euro 392.500,00 für die Abwasserentsorgung und Euro 741.000,00 für die Stromerzeugung festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

IV. Kassenkredite werden mit EURO 1.500.000,00 vorgesehen.

V. Stellenplan

Es gilt die von der Gemeindevertretung am 07.02.2008 beschlossene Stellenübersicht.

Langgöns, den

Gemeindewerke Langgöns

Röhrig, Bürgermeister

Ruppel, Betriebsleiter

ERLÄUTERUNGSBERICHT

zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Langgöns für das Wirtschaftsjahr 2009

I. Allgemeines

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2009 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes erstellt. In dem Entwurf werden das Ergebnis des Wirtschaftsplanes 2007, der Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2008, sowie der Ansatz für das kommende Wirtschaftsjahr 2009 dargestellt.

Dem Wirtschaftsplan ist eine Kreditübersicht beigelegt.

Um die Liquidität der Gemeindewerke zu gewährleisten wird die Aufnahme von Kassenkrediten mit 1.500.000 € vorgesehen.

II. Erfolgsplan „Wasserversorgung“

Einnahmen

1. Umsatzerlöse

Pos. 1.1 - Da der Wasserverbrauch derzeit eher rückläufig ist, werden sich die Erlöse aus dem Wasserverkauf voraussichtlich im Rahmen des Vorjahres bewegen. Der Ansatz beträgt 910.000 €

Pos. 1.2 - Dieses trifft auch für den Wasserverkauf an die Gemeinde Waldsolms zu. Es wird daher mit Einnahmen in Höhe von 13.000 € gerechnet.

Pos. 1.4 - Für die Umsatzerlöse für Bau- und Betriebswasser wurde auf der Grundlage 2008 die Höhe des Ansatz auf 2.500 € festgelegt.

Pos. 1.5 - Für die sonstigen Erlöse und die Erlöse aus weiterberechneten Reparaturen wird ein Betrag in Höhe von 16.000 € angesetzt. Dies ist ein Durchschnittswert aus Rechnungsergebnis 2007 und dem laufenden Jahr 2008.

Pos. 1.6 - Die Auflösung der Ertragszuschüsse werden fortgeschrieben. Der Ansatz wird wie 2008 auf 64.000 € festgesetzt. Die von den Grundstückseigentümern erhobenen Grundstücksanschlusskosten und Wasserbeiträge sind gem. § 23 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz in der Bilanz als „empfangene Ertragszuschüsse“ auszuweisen und jährlich mit 5 % des Ursprungsbetrages aufzulösen. Landeszuschüsse werden linear der Nutzungsdauer als „empfangene Ertragszuschüsse“ abgeschrieben.

Der Auflösungsbetrag ist in der Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes unter den Umsatzerlösen auszuweisen. Die Gegenbuchung erfolgt im Vermögensplan.

Pos. 1.7 – Für die Erlöse aus Genehmigungsbescheiden wird ein Betrag in Höhe von 2.500 € angesetzt. Dies ist ein Durchschnittswert aus Rechnungsergebnis 2007 und dem laufenden Jahr 2008.

2. Zinsen und sonstige Erträge

Für die Pos. 2.1 – Pos. 2.5 werden die Beträge des Nachtragswirtschaftsplanes 2008 als Planansatz für 2009 übernommen.

Die Gesamteinnahmen des Erfolgsplanes belaufen sich auf 1.022.000 €

Ausgaben

1. Aufwendungen

Pos. 1.1 - Die Bezugskosten bei ZMW und EVB Butzbach werden gegenüber dem Vorjahr um 6.000 € höher auf 296.000 € veranschlagt. Eine geplante Preiserhöhung der Stadt Butzbach ist hierbei berücksichtigt worden.

Pos. 1.2 – Der Aufwand für die Unterhaltungsmaßnahmen am Rohrnetz werden wie im Vorjahr auf 125.000 € veranschlagt. Es sollen auch im Jahre 2009 weiterhin alte Schieber und Hydranten ausgebaut sowie schadhafte Leitungen repariert und erneuert werden.

Pos. 1.3 - Der Ansatz für Bewirtschaftungs- und Stromkosten wird in Erwartung steigender Stromkosten, um 1.000 € auf 21.000 € erhöht.

3. Personalaufwand

Pos. 3.1 bis Pos. 3.5 Die Löhne und Nebenkosten sind jährlich neu festzusetzen. Die anteiligen Personalkosten wurden wie folgt berücksichtigt: Nicole Juncker mit einem Anteil von 15 %, Hugo Hetzler mit einem Anteil von 6,25 %, alle anderen Mitarbeiter der Verwaltung mit den entsprechenden Prozentsätzen des Jahres 2006. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass sich der Personalaufwand nach erfolgter Umstellung auf das neue Rechnungssystem von H&H, wieder auf dem Level des Jahres 2006 einstellen wird. Eine tarifliche Lohnerhöhung von 2,8 % ab dem 01.01.09. Der Ansatz für den gesamten Personalaufwand beläuft sich daher nunmehr auf 240.600 €

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen für Verwaltung und Bauhof

Die Ansätze für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Verwaltung und Bauhof werden dem Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2008 angeglichen. Bei einigen Positionen haben sich Veränderungen wie folgt ergeben:

Pos. 4.1 - Der Ansatz für Reparaturen und Betriebskosten Maschinen und BGA wird auf 12.000 € festgesetzt. Die Erhöhung um 5.500 € gegenüber dem Vorjahr wird verursacht durch vorgesehene Reparaturkosten für den Öhler-Anhänger.

Pos. 4.4 - Der Ansatz für den Austausch von Wasserzählern wird gegenüber dem Vorjahr um 5.000 € auf den Betrag von 6.000 € vermindert. Im Jahr 2009 stehen weniger Wasserzähler zum Austausch an.

Pos. 4.6 - Der Planansatz für die EDV-Kosten / H&H / KIV wird gegenüber dem Vorjahr um 5.000 € auf den Betrag von 6.000 € vermindert. Der Grund für die Minderung des Planansatzes sind die wegfallenden Kosten für die Quartalsabrechnungen von KIV.

Pos. 4.14 - Der Planansatz für die Betriebskosten der Fernwirkanlage wird gegenüber dem Vorjahr um 1.500 € auf den Betrag von 6.500 € erhöht. Durch die Erweiterung der Fernwirkanlage ist mit höheren Kosten zu rechnen.

Die Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beträgt 112.000 €

5. Zinsen und ähnliche Erträge

Pos. 5.1 - Die Aufwendungen für Zinsen aus Darlehen und Krediten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 11.000 € auf einen Betrag von 77.000 €

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen enthalten den Wertverzehr des Anlagevermögens. Dieser Wertverzehr wird gemessen nach der Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände. Es werden jährlich 2,5 % des Anschaffungswertes beim Rohrnetz abgeschrieben. Die übrigen Vermögensgegenstände werden jährlich mit 4 % bis 20 % abgeschrieben. Die Abschreibungen werden jährlich fortgeschrieben und sind für 2009 auf 292.000 € veranschlagt und werden im Vermögensplan als Deckungsmittel ausgewiesen.

Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt im Erfolgsplan 2009 = 1.205.100 €

Nach Gegenüberstellung der Einnahmen von **1.022.000 €** und der Ausgaben von **1.205.100 €** ist für 2009 mit einem Verlust von **183.100 €** zu rechnen. Der Verlust wird im Vermögensplan ausgewiesen und ist durch allgemeine Deckungsmittel auszugleichen.

III. Vermögensplan „Wasserversorgung“

Deckungsmittel

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen enthalten den Wertverzehr des Anlagevermögens. Dieser Wertverzehr wird gemessen nach der Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände. Es werden jährlich 2,5 % des Anschaffungswertes beim Rohrnetz abgeschrieben. Die übrigen Vermögensgegenstände werden jährlich mit 4 % bis 20 % abgeschrieben. Die Abschreibungen werden jährlich fortgeschrieben und sind für 2009 auf 292.000 € veranschlagt.

5. Empfangene Baukostenzuschüsse (BKZ)

Wasserbeiträge

Pos. 5.1 - Es wurde ein Vorsorgebetrag in Höhe von 1.000 € jeweils für die allgemeinen Wasserbeiträge und allgemeinen Grundstücksanschlusskosten vorgesehen.

Grundstücksanschlusskosten

Pos. 5.5 - Für die Wasserversorgung im Strauchbachweg, in der Schul- und Wilhelmstraße in Dornholzhausen sind Anschlusskosten in Höhe von 20.000 € zu erwarten.

6. Kreditaufnahme

Zur Deckung der Ausgaben ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 253.800 € vorgesehen.

Der Verlust aus dem Erfolgsplan in Höhe von 183.100 € ist eingestellt.

Die Deckungsmittel im Vermögensplan 2009 Wasserversorgung betragen 384.700 € Ausgaben

1. Investitionen

Pos. 1.1 - Der Ansatz für den Ankauf von Hard- und Software wird um 200 € auf den Betrag von 1.200 € erhöht.

Pos. 1.3 - Der Ansatz für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird um 1.500 € auf den Betrag von 2.000 € vermindert. Es wird mit weniger Ausgaben gerechnet.

Pos. 1.4 – Im Bereich Maschinen und maschinelle Anlagen werden keine Ausgaben erwartet.

2. Neubauten, Erweiterungen und Erneuerungen von Sachanlagen

Pos. 2.23 - Für die Erneuerung der Wasserleitung im Strauchbachweg, in der Schul- und Wilhelmstraße in Dornholzhausen werden 243.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.28 - Für die Erneuerung der Wasserleitung Ortsdurchfahrt in Dornholzhausen (BA-I) werden 5.000 € Planungskosten in Ansatz gebracht.

Pos. 2.29 - Für die Erneuerung der Wasserleitung in der Klee Hofstraße in Espa werden 2.000 € Planungskosten in Ansatz gebracht.

3. Darlehenstilgung

Die errechneten Darlehenstilgungen schlagen sich im Jahre 2008 mit 65.000 € nieder.

6. Auflösung Ertragszuschüsse

Die Auflösung der aktivierten Ertragszuschüsse ist mit 64.000 € angesetzt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 384.700 €

IV. Erfolgsplan „Abwasserbeseitigung“

Einnahmen

1. Umsatzerlöse

Pos. 1.1 - Die Einnahmen aus den Abwassergebühren werden aufgrund des zurückgehenden Wasserverbrauchs mit 1.250.000 € veranschlagt. Der Ansatz lehnt sich an die Zahlen des Jahres 2008 an.

Pos. 1.3 - Die Betriebskostenerstattung der Stadt Butzbach für die Mitbenutzung der Kläranlage im OT Espa wird gegenüber dem Vorjahr um 400 € auf den Betrag von 32.600 € erhöht. Die Erhöhung beruht auf höheren Abschreibungen (Anschaffung von Rührwerken).

Pos. 1.4 - Im Bereich der Fäkalschlammgebühren und sonstigen Erlösen aus Abwasser wird gegenüber dem Vorjahr mit Mindereinnahmen von 1.000 € gerechnet und der Planansatz auf den Betrag von 2.000 € festgelegt.

Pos. 1.5 - Die Pauschale der Gemeinde für die Straßenentwässerung beträgt laut Vereinbarung 16,6 % der Ausgaben der Abwasserbeseitigung im Erfolgsplan und ist für 2009 mit 253.800 € veranschlagt. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand im Erfolgsplan. Laut Schreiben des Wirtschaftsprüfers sind die Werte der Auflösung der Ertragszuschüsse bei den Ausgaben abzuziehen.

Pos. 1.6 - Die Auflösung der Ertragszuschüsse wurde fortgeschrieben. Sie betragen für das Jahr 2009 voraussichtlich 209.000 €

Pos. 1.7 - Der Ansatz für die Erlöse aus Genehmigungsbescheiden wird sich gegenüber dem Vorjahr nach Einschätzung um 600 € auf den Betrag von 3.000 € vermindern.

Pos. 1.8 - Die sonstigen Umsatzerlöse werden sich gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 500 € auf 2.500 € erhöhen, da mit zusätzlichen Einnahmen im Zuge von Kanalsanierungen und Spülungen der Kanäle gerechnet wird.

Die Gesamteinnahmen des Erfolgsplanes Abwasser betragen 1.755.400 €

Ausgaben

1. Aufwendungen

Pos. 1.1 - Die Verbandsumlage an den Wasserverband Kleeachtal beträgt für die Gemeinde Langgöns 30 % und wird im Jahr 2009, gemäß telefonischer Rücksprache, 540.000 € betragen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Minderung um 18.100 €. Der Beschluss der Verbandsversammlung zum Wirtschaftsplan 2009 ist noch erforderlich. Die Beseitigung der Schäden an Verbandsanlagen nach EKVO ist zum größten Teil in den Jahren 2006 und 2007 vorgenommen worden.

2. Kläranlage Espa

Pos. 2.1 bis 2.8 - Die Betriebskosten für die Kläranlage im OT Espa werden sich gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 300 € auf den Betrag von 63.000 € vermindern.

3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Pos. 3.1 bis 3.3 - Der Ansatz für die Aufwendungen aus bezogenen Leistungen wird an die Zahlen aus dem Jahr 2008 angelehnt.

Pos. 3.4 - Der Ansatz für EKVO Unterhaltungsmaßnahmen wird gegenüber dem Vorjahr um 50.000 € niedriger auf einen Betrag von 300.000 € festgesetzt. 50.000 € werden für EKVO Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung gestellt.

4. Personalaufwand

Pos. 4.1 bis Pos. 4.4 Die Löhne und Nebenkosten sind jährlich neu festzusetzen. Die anteiligen Personalkosten wurden wie folgt berücksichtigt: Nicole Juncker mit einem Anteil von 15 %, Hugo Hetzler mit einem Anteil von 1,75 %, alle anderen Mitarbeiter der Verwaltung mit den entsprechenden Prozentsätzen des Jahres 2006. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass sich der Personalaufwand nach erfolgter Umstellung auf das neue Rechnungssystem von H&H,

wieder auf dem Level des Jahres 2006 einstellen wird. Eine tarifliche Lohnerhöhung von 2,8 % ab dem 01.01.09. Der Ansatz für den gesamten Personalaufwand beläuft sich trotz der genannten Veränderungen wie im Vorjahr auf 63.000 €

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Pos. 5.1 bis 5.10 Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen orientiert sich an den Ausgaben des Jahres 2008.

Die Gesamtausgaben für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 43.000 €

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Pos. 6.1 - Die Zinsen für Darlehen und Kredite erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 5.000 € auf den Betrag von 87.000 € Diese Erhöhung wird verursacht durch zusätzliche Kreditaufnahmen.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen enthalten den Wertverzehr des Anlagevermögens. Dieser Wertverzehr wird gemessen nach der Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände. Es werden jährlich 2,5 % des Anschaffungswertes beim Rohrnetz abgeschrieben. Die übrigen Vermögensgegenstände werden jährlich mit 4 % bis 20 % abgeschrieben. Die Abschreibungen werden jährlich fortgeschrieben und sind für 2009 auf 496.400 € veranschlagt und werden im Vermögensplan als Deckungsmittel ausgewiesen.

Die Gesamtausgaben des Erfolgsplanes belaufen sich auf 1.672.600 €

Nach Gegenüberstellung der Einnahmen in Höhe von **1.755.400 €** und Ausgaben von **1.672.600 €** ist für 2009 ein Gewinn von **82.800 €** zu erwarten, der zur Deckung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes zu verwenden ist.

V. Vermögensplan „Abwasserbeseitigung“

Deckungsmittel

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden entsprechend den Investitionen 2008 auf 496.400 € festgesetzt.

5. Empfangene Baukostenzuschüsse

Abwasserbeiträge

Pos. 5.1 - Es wurde ein Vorsorgebetrag in Höhe von 1.000 € jeweils für die allgemeinen Abwasserbeiträge und allgemeinen Grundstücksanschlusskosten vorgesehen.

Grundstücksanschlusskosten

Pos. 5.5 - Für die Abwasserleitungen im Strauchbachweg, in der Schul- und Wilhelmstraße in Dornholzhausen sind Anschlusskosten in Höhe von 13.000 € zu erwarten.

6. Zuschüsse des Landes

Pos. 6.1 - Durch das Sofortprogramm des Landes Hessen wird ein Zuschuss für den Strauchbachweg, sowie Schul- und Wilhelmstraße in Dornholzhausen in Höhe von 63.000 € gewährt.

7. Kreditaufnahme

Pos. 7.1 - Zur Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen ist die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 261.500 € erforderlich.

Für die Maßnahmen im Strauchbachweg, sowie Schul- und Wilhelmstraße in Dornholzhausen ist aus dem Sofortprogramm des Landes Hessen ein Kredit in Höhe von 131.000 € bewilligt.

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite beträgt 392.500 €

Der Gewinnanteil in Höhe von 82.800 € aus dem Erfolgsplan wird zur Deckung von Ausgaben benötigt.

Die Deckungsmittel betragen insgesamt 1.049.700 €

Ausgaben

1. Investitionen

Pos. 1.1 - Der Ansatz für den Ankauf von Hard- und Software wird um 200 € auf den Betrag von 1.200 € erhöht.

2. Neubauten, Erweiterungen und Erneuerungen von Sachanlagen

2.1 Entsorgungsanlagen

Pos. 2.10 - Für das Regenrückhaltebecken „Gönsbach“ in der Kerngemeinde werden Kosten in Höhe von 307.000 € eingestellt. Dieses Becken war Auflage für die Erschließung des Baugebietes „Jammersberg“.

2.2 Leitungsnetz und Hausanschlüsse

Pos. 2.20 - Für allgemeine Leitungsnetzerweiterungen sind 1.000 € veranschlagt.

Pos. 2.22 - Für die Erneuerung der Abwasserleitung im Strauchbachweg, sowie Schul- und Wilhelmstraße in Dornholzhausen werden 360.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.27 - Für die Erneuerung von Abwasserleitungen im Bereich EKVO in der Kerngemeinde werden 50.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.28 - Für die Erneuerung von Abwasserleitungen in der Ortsdurchfahrt Dornholzhausen (BA I) werden Planungskosten in Höhe von 15.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.29 - Für die Erneuerung von Abwasserleitungen in der Kleehofstraße in Espa werden Planungskosten in Höhe von 2.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.30 - Für die Abwasserleitung der Pumpstation in Espa werden Baukosten für den zweiten Abschnitt in Höhe von 40.000 € in Ansatz gebracht.

3. Darlehenstilgung

Die Darlehenstilgungen werden für 2009 mit 66.000 € angesetzt.

5. Auflösung von Ertragszuschüssen

Die Auflösung der Ertragszuschüsse ist mit 203.500 € angesetzt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 1.049.700 €

VI. Erfolgsplan „Stromerzeugung aus regenerativer Energie“

Einnahmen

1. Umsatzerlöse

Pos. 1.1 - Der Erlös aus der Stromerzeugung wird mit einem Betrag von 20.000 € in Ansatz gebracht. Vorausgesetzt wurde hierbei, dass die Anlagen Weidig-Sporthalle Oberkleen und Kindertagesstätte Niederkleen im zweiten Halbjahr 2009 bereits Strom erzeugen können.

2. Zinsen und sonstige Erträge

Für die Pos. 2.1 - Pos. 2.5 werden keine Beträge in Ansatz gebracht.

Die Gesamteinnahmen des Erfolgsplanes belaufen sich auf 20.000 €

Ausgaben

1. Aufwendungen

Pos. 1.2 - Für die Unterhaltung der Stromanlagen werden 1.000 € in Ansatz gebracht.

2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Pos. 5.1 - Der Zinsaufwand für Darlehen und Kredite wird mit 10.000 € in Ansatz gebracht.

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen enthalten den Wertverzehr des Anlagevermögens und werden jährlich fortgeschrieben. Es wird ein Betrag in Höhe von 14.000 € angesetzt, welcher im Vermögensplan als Deckungsmittel ausgewiesen wird.

Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt im Erfolgsplan 2009 = 25.000 €

Nach Gegenüberstellung der Einnahmen von **20.000 €** und der Ausgaben von **25.000 €** ist für 2009 mit einem Verlust von **5.000 €** zu rechnen, da die Anlagen im Jahr 2009 nicht ganzjährig Strom erzeugen können.

VII. Vermögensplan „Stromerzeugung aus regenerativer Energie“

Deckungsmittel

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen enthalten den Wertverzehr des Anlagevermögens und werden jährlich fortgeschrieben. Es wird ein Betrag in Höhe von 14.000 € angesetzt.

4. Zuschüsse des Landes

5. Kreditaufnahme

Zur Deckung der Ausgaben ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 741.000 € vorgesehen.

6. Zuführung vom Erfolgsplan

Der Verlust aus dem Erfolgsplan in Höhe von 5.000 € ist eingestellt.

Die Deckungsmittel im Vermögensplan 2009 Stromerzeugung betragen 750.000 €

Ausgaben

1. Investitionen

2. Neubauten, Erweiterungen der Stromerzeugungsanlagen

Pos. 2.1 Für die Photovoltaikanlage auf dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Lang-Göns wird ein Betrag in Höhe von 360.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.2 Für die Photovoltaikanlage auf der Sporthalle in Oberkleen wird ein Betrag in Höhe von 180.000 € in Ansatz gebracht.

Pos. 2.3 Für die Photovoltaikanlage auf dem Kindergarten in Niederkleen wird ein Betrag in Höhe von 210.000 € in Ansatz gebracht.

3. Darlehenstilgung

7. Saldo aus sonstigen Änderungen des Vermögens / Auflösung von Rücklagen

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 750.000 €

VIII. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht 2008 sieht für die Gemeindewerke 2 Angestellte und 3 Arbeiter vor.

Bei allen Bediensteten, die für die Gemeindewerke tätig sind, findet eine Abrechnung mit der Gemeinde statt.

Die Verteilung der Lohnkosten der Beamten und Angestellten wird nach Pauschalsätzen ermittelt. Bei den Arbeitern werden aufgrund der Zeiterfassung die tatsächlich geleisteten Stunden abgerechnet.

IX. Entwicklung der Rücklagen

Für den Bereich der Wasserversorgung sind bis zum Ende des Jahres 2007 Rücklagen in Höhe von 205.262,04 € gebildet worden.

Das Rechnungsergebnis der Wasserversorgung von 2007 vermindert die Rücklagen im Jahr 2008 um 203.297,47 € auf 1.964,57 €

Für den Bereich der Abwasserbeseitigung sind bis zum Ende des Jahres 2007 Rücklagen in Höhe von 1.791.204,25 € gebildet worden.

Das Rechnungsergebnis der Wasserversorgung von 2007 vermindert die Rücklagen im Jahr 2008 um 89.495,16 € auf 1.701.709,09 €

Der Gesamtbetrag der Rücklagen beträgt **1.996.466,29 €** zum 31.12.2007.

X. Übersicht über den Stand der Kreditschulden

Die Kreditübersicht und deren Entwicklung sind aus der Anlage ersichtlich.

Für das Jahr 2009 werden Kreditaufnahmen in Höhe von 253.800 € für den Bereich Wasser und 392.500 € für die Abwasserbeseitigung vorgesehen. Im Bereich der Stromerzeugung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 741.000 € vorgesehen.

Die Verbindlichkeiten der Gemeindewerke gegenüber Kreditinstituten für Darlehensaufnahmen beträgt zum 31.12.2007 bei der Wasserversorgung 1.240.758,17 € und bei der Abwasserbeseitigung 1.049.134,55 €. Dies ergibt einen Gesamtschuldenstand gegenüber Kreditinstituten von 2.289.892,72 €

Die Verbindlichkeiten der Geschäftskonten der Gemeindewerke gegenüber den Banken betragen 783.788,37 €

Der Gesamtschuldenstand gegenüber den Kreditinstituten beträgt 3.073.681,09 € zum 31.12.2007.

Bei einer Einwohnerzahl von 12.284 zum 30.06.2008 ergibt sich eine Pro-Kopfverschuldung von 250,22 €

Sollten im Jahr 2009 die vorgesehenen Maßnahmen durchgeführt werden, geht dies nicht ohne Darlehnsaufnahmen. Der Schuldenstand wird sich dann erhöhen.

XI. Schlussbetrachtung

1. Wasserversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 93.700 € aus. Dieser Verlust ist durch Mindereinnahmen (Gebührensenkung) ca. 50.000 € erhöhte Aufwendungen für Zinsen ca. 10.000 € erhöhte Abschreibungen ca. 30.000 € zu erklären und bei den Deckungsmitteln im Vermögensplan auszugleichen.

Nur durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 263.000 € kann der Vermögensplan ausgeglichen gestaltet werden.

2. Abwasserbeseitigung

Der Erfolgsplan weist einen Gewinn von 94.100 € aus. Dieser Gewinn ist zur Deckung von Ausgaben im Vermögensplan notwendig.

Nur durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 682.950 € kann der Vermögensplan ausgeglichen gestaltet werden.

3. Stromerzeugung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 5.000 € aus. Dieser Verlust über Kreditaufnahmen im Vermögensplan zu finanzieren.

Nur durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 741.000 € kann der Vermögensplan ausgeglichen gestaltet werden.

Bedingt dadurch, dass die neu zu erstellenden Photovoltaikanlagen nur zum Teil für die Stromerzeugung in 2009 genutzt werden können, kann in diesem Wirtschaftsjahr aus der Stromerzeugung kein Gewinn erzielt werden.

4. Allgemeines

Die Betriebsführung der Gemeindewerke wird nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vorgenommen.

Aufgrund der in den nächsten Jahren benötigten Finanzmittel, empfiehlt die Betriebsleitung den zuständigen Gremien eine notwendige Anhebung der Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2009 zu beschließen.

Betriebsleiter der
Gemeindewerke Langgöns

Datum: 24.10.2008

Uwe Ruppel

ERFOLGSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Wasserversorgung

Gemeindewerke Langgöns
Erfolgsplan des Wirtschaftsplan 2009

Wasserversorgung

Einnahmen	2009	2008	2007
	Planansatz Euro	Nachtragsansatz Euro	Rechnungsergebnis Euro
1. Umsatzerlöse			
1.1 Wassergebühren nach Zählern	910.000	910.000	906.187,52
1.2 Wasserverkauf Gemeinde Waldsolms	13.000	13.000	12.719,52
1.3 Umsatzerlöse Eigenverbrauch	0	1.000	0,00
1.4 Umsatzerlöse Bau- u. Betriebswasser	2.500	2.500	3.674,72
1.5 sonst. Erlöse u. Erlöse weiterber. Reparatur	16.000	14.000	17.574,85
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	64.000	64.000	64.524,49
1.7 Genehmigungsbescheid	2.500	3.000	1.914,00
Summe Umsatzerlöse	1.008.000	1.007.500	1.006.595,10
2. Zinsen und sonstige Erträge			
2.1 Zinsen + Zinsen Gemeinde aus Verrechnungskto.	500	500	104,39
2.2 Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	500	500	20.573,69
2.3 Sonst. Erlöse u. Erlöse aus Baggernutzung	11.000	11.000	13.560,59
2.4 sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	1.541,22
2.5 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen			30,00
Summe:	14.000	14.000	35.809,89
Summe Einnahmen	1.022.000	1.021.500	1.042.404,99

Gemeindewerke Langgöns
Erfolgsplan des Wirtschaftsplan 2009

Wasserversorgung

	2009 Planansatz Euro	2008 Nachtragsansatz Euro	2007 Rechnungsergebnis Euro
Ausgaben			
1. Aufwendungen			
1.1 Wasserbezug von MHW und EVB	296.000	290.000	290.196,64
1.2 Unterhaltung der Rohrnetze	125.000	125.000	165.293,68
1.3 Bewirtschaftungskosten u. Stromkosten	21.000	20.000	19.110,21
1.4 Wasseruntersuchungen	9.500	9.500	7.355,40
1.5 Unterh. Pauschale Lieferanten (Wartungsvertr.)	14.000	14.000	13.680,00
Summe Aufwendungen	465.500	458.500	495.635,93
2. Ausgleichsfinanzierung und Umlage			
2.1 Aufwand im Zusammenhang Wasserförderung			
3. Personalaufwand			
3.1 Löhne und Gehälter	185.700	204.000	203.834,84
3.2 Arbeitgeberaufwand Sozialversicherung	29.000	32.000	31.767,60
3.3 Arbeitgeberaufwand Zusatzversicherung	22.400	25.000	24.611,03
3.4 Unterstützung Beihilfen	2.400	2.700	2.695,94
3.5 Beiträge Berufsgenossenschaft	1.100	1.300	1.248,51
Summe Personalaufwand	240.600	265.000	264.158
Zwischensumme Ausgaben	706.100	723.500	759.793,85

Übertrag Summe Ausgaben	706.100	723.500	759.793,85
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltung und Bauhof			
4.1 Rep.-u. Betriebskosten Maschinen u. BGA	12.000	6.500	5.231,17
4.2 Versicherungen (ohne KfZ)	500	500	461,81
4.3 Material für weiterber. Reparaturen / Lager	10.000	10.000	10.525,21
4.4. Kosten Austausch Wasserzähler	6.000	11.000	11.344,60
4.5 Büromat. / Telefon / Porto etc.	3.000	3.000	2.166,36
4.6 EDV-Kosten / H&H / KIV	6.000	11.000	11.894,39
4.7 Rechtsberatungs- Abschluß-Prüfungskosten	7.500	7.500	10.462,89
4.8 Reiseaufwand u. Fahrkosten, Weiterbildung	1.000	1.000	608,85
4.9 Unterhaltungskosten Fuhrpark	5.500	5.500	5.537,83
4.10 Verwaltungskosten Gemeinde	15.500	15.500	15.659,08
4.11 Ant. Kosten Nutzung Bauhof/Rathaus	27.000	27.000	26.932,80
4.12 sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	89.572,93
4.13 Wartung Gis und Digitale Karte	1.500	1.500	1.224,87
4.14 Betriebskosten Fernwirkanlage	6.500	5.000	2.508,30
Summe sonst. betriebliche Aufwendungen	112.000	115.000	194.131,09
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5.1 Zinsen für Darlehen und Kredite	77.000	66.000	54.105,13
5.2 Zinsen Geschäftskonto / Kassenkredit	18.000	18.000	16.537,78
Summe	95.000	84.000	70.643
6. Abschreibungen			
6.1 Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände (Erworbene Nutzungsrechte und Baukostenzuschüsse)	39.000	39.000	38.809,69
6.2 Abschreibung auf Sachanlagen	253.000	207.000	182.324,92
Summe Abschreibungen	292.000	246.000	221.134,61
Gesamtsumme Aufwendungen	1.205.100	1.168.500	1.245.702
Ergebnis Erfolgsplan Wasser	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
Summe Einnahmen:	1.022.000	1.021.500	1.042.404,99
Summe Ausgaben:	1.205.100	1.168.500	1.245.702,46
Gewinn / Verlust (-)	-183.100	-147.000	-203.297,47

VERMÖGENSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Wasserversorgung

Gemeindewerke Langgöns
Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2009

Wasserversorgung

	2009	2008	2007
	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
	Euro	Euro	Euro
Deckungsmittel			
1. Zuführung zu den Rücklagen			
2. Verwendung des lfd. Jahresüberschusses zur Bildung von Rückstellungen abzgl. von Auflösungsbeträgen			
3. Abschreibungen	292.000	246.000	221.134,61
4. Zuschüße des Landes			
4.1 Fernüberwachungsanlagen			
5. Empfangene Baukostenzuschüsse (BKZ) Wasserbeiträge			
5.1 Wasserbeiträge allgemein	1.000	1.000	19.632,34
5.2 Gewerbegebiet "Perchstetten II" - LG		18.400	
Grundstücksanschlußkosten			
5.3 Grundstücksanschlusskosten allgemein	1.000	1.000	
5.4 Wasserversorgung "Schillerstraße" LG			30.727,05
5.5 Wasserversorgung "Strauchbachweg, Schul-Wilhelmstr." DHH	20.000		
5.6 Wasserversorgung "Egerländer Straße" OK		16.000	
5.7 Wasserversorgung "Perchstetten II" LG		2.500	
5.8 Wasserversorgung "Tal-Bahnstraße" OK		25.000	
5.9 Wasserversorgung "Haubsweg/Dorn.- Schmiedgasse" NK			22.927,10
6. Kreditaufnahme	253.800	323.100	368.605,00
7. Zuführung vom Erfolgsplan Wasserversorgung	-183.100	-147.000	-203.297,47
8. Saldo aus sonst. Vermögensänderungen/ Auflösung von Rücklagen			
Deckungsmittel gesamt:	384.700	486.000	459.728,63

Gemeindewerke Langgöns
Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2009

Wasserversorgung

Ausgaben	2009	2008	2007
	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
	Euro	Euro	Euro
1. Investitionen			
1.1 Ankauf von Hard- und Software	1.200	1.000	2.312,00
1.2 Digitale Karte + GIS	1.000	1.000	3.388,69
1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung + GWG	2.000	3.500	9.414,10
1.4 Maschinen + maschinelle Anlagen		6.000	70.901,48
1.5 Fahrzeuge			
2. Neubauten, Erweiterungen und Erneuerungen von Sachanlagen			
2.10 Gewinnungs- und Bezugsanlagen			9.754,88
2.11 Fernüberwachungsanlage			67.446,89
2.2 Leitungsnetz und Hausanschlüsse			
2.21 Neuanschlüsse Wasserzähler	500	500	
2.22 Wasserleitungserneuerung "Schillerstr." LG			45.006,07
2.23 Wasserleit. "Strauchbachweg u. sonstige" DHH	243.000	2.000	
2.24 Wasserleitungserneuerung "Tal-Bahnstraße" OK		85.000	4.041,54
2.25 Wasserleitungserneuerung "Falltorstraße" NK			71.607,02
2.26 Wasserleitungserneuerung "Egerländerstraße" OK		208.000	1.236,34
2.27 Wasserleitungserneu. "Haubsweg/Dorn.- Schmiedgasse" NK			17.258,92
2.28 Wasserleitungserneuerung "Ortsdurchfahrt 1. BA" DHH	5.000	4.000	
2.29 Wasserleitungserneuerung "Kleehofstraße" Espa	2.000		
2.30 Erschließung Gewerbegebiet "Perchstetten II" LG		48.000	
2.31 Sonstige	1.000	1.000	
3. Darlehenstilgung	65.000	62.000	64.101,87
4. Abführung an Gemeinde			
5. Zuführung Rücklagen			
6. Auflösung Ertragszuschüsse	64.000	64.000	64.524,49
7. Saldo aus sonst. Vermögensänderungen			28.734,34
Ausgaben gesamt:	384.700	486.000	459.728,63

INVESTITIONSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Wasserversorgung

Wasser mit Nettobeträge	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft (Einnahmen)					
Zuschüsse, Beiträge und Hausanschlüsse					
Tal- und Bahnstraße Straße - OK Einnahmen: HA 25.000,- €	25.000				
Egerländer Straße - OK Einnahmen: HA 16.000,- €	16.000				
OD Dornholzhausen I. Teilabschnitt - Dorfstraße bis Ecke Kleebachstraße L 3129 - Einnahmen: HA 23.500,- €			23.500		
OD Dornholzhausen II. Teilabschnitt - Ecke Kleebachstraße bis Blankweg K 843, HA 30.500,- €				30.500	
OD Dornholzhausen III. Teilabschnitt - Wickengartenstraße, Kleebachstraße zum Teil HA 15.000,- €					15.000
Straubachweg, Schul- und Wilhelmstraße - DHH Einnahmen: HA 20.000,- €		20.000			
Perchstetten II - Kerngemeinde Beiträge 20.900,- €	20.900				
Erweiterung Fernwirkanlage - 5 Messschächte Zuschuss: 50.000,- €					50000
Niederhofen Kerngemeinde - Einnahmen: HA 20.000,- €				20.000	
Kleehofstraße - Espa Einnahmen: HA , - €					
Sonstige Einnahmen	2.000	2.000			
Abschreibungen auf Anlagevermögen	246.000	292.000	246.000	246.000	246.000
Zuführung aus Erfolgsplan	-147.000	-183.100	-99.100	-99.100	-99.100
Darlehen (Neuaufnahmen)	323.100	253.800	55.500	454.500	385.500
Rücklagenentnahme					
Darlehensumschuldungen					
Summe Einnahmen	486.000	384.700	225.900	651.900	597.400

Wasser mit Nettobeträge	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€
Mittelverwendung (Ausgabe)					
Investitionen:					
Tal- und Bahnstraße Straße - OK	85.000				
Egerländer Straße - OK	208.000				
OD Dornholzhausen I. Teilabschnitt - Dorfstraße bis Ecke Kleebachstraße L 3129	4.000	5.000	94.000		
OD Dornholzhausen II. Teilabschnitt - Ecke Kleebachstraße bis Blankweg K 843				353.000	
OD Dornholzhausen III. Teilabschnitt - Wickengartenstraße, Kleebachstraße zum Teil					307.000
Straubachweg, Schul -und Wilhelmstraße - DHH	2.000	243.000			
Perchstetten II - Kerngemeinde	48.000				
Erweiterung Fernwirkanlage - 5 Messschächte					150.000
Niederhofen Kerngemeinde -				165.000	
Kleehofstraße - Espa		2.000			
Sonstige Investitionen	13.000	5.700			
Tilgung von Darlehen zusätzlich 43.000,- €	62.000	65.000	67.900	69.900	73.900
Zuführung zu den Rücklagen					
Darlehensumschuldungen					
Auflösung von Ertragszuschüssen	64.000	64.000	64.000	64.000	66.500
Summe Ausgaben	486.000	384.700	225.900	651.900	597.400

ERFOLGSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Abwasserentsorgung

Gemeindewerke Langgöns
Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes 2009

Abwasserbeseitigung

Einnahmen	2009	2008	2007
	Planansatz Euro	Nachtragsansatz Euro	Rechnungsergebnis Euro
1. Umsatzerlöse			
1.1 Abwasserbegühren nach Zählern	1.250.000	1.250.000	1.248.694,74
1.2 Untersuchungsgeb. gewerbliche Betriebe	2.000	2.000	2.717,29
1.3 Betriebskostenerstattung Stadt Butzbach	32.600	32.200	31.371,00
1.4 Fäkalschlammgebühren u. sonst. Erlöse AW	2.000	3.000	1.997,00
1.5 Gemeindl. Pauschale für Straßenentwässerung	253.800	256.500	266.905,86
1.6 Auflös. Ertragszuschüsse	209.000	201.000	198.215,66
1.7 Genehmigungsbescdeide	3.000	3.600	2.896,80
1.8 sonstige Umsatzerlöse	2.500	2.000	2.391,58
Summe Umsatzerlöse	1.754.900	1.750.300	1.755.189,93
2. Zinsen und sonstige Erträge			
2.1 Zinsen + Zinsen von Gemeinde aus Verrech.-Kto.	500	500	114,94
2.2 Erträge aus Auflösung v. Rückstellung			
Summe:	500	500	114,94
Summe Einnahmen	1.755.400	1.750.800	1.755.304,87

Gemeindewerke Langgöns
Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes 2009

Abwasserbeseitigung

Ausgaben	2009 Planansatz Euro	2008 Nachtragsansatz Euro	2007 Rechnungsergebnis Euro
1. Aufwendungen			
1.1 Umlage Wasserverband Kleeachtal	540.000	558.100	619.925,00
2. Kläranlage Espa			
2.1 Löhne und Nebenkosten	6.300	6.300	6.238,59
2.2 Unterhalt. Gebäude/ Bauwerk u. Klärschlamm Entsorg.	12.000	12.000	14.072,56
2.3 Stromkosten und sonst. Bewirtschaftungskosten	13.500	13.500	12.923,64
2.4 Unterhaltung Masch. und Ersatzbeschaffung	2.000	2.000	5.463,65
2.5 Telefonkosten	200	200	197,99
2.6 Prüfkosten	1.000	1.000	1.510,53
2.7 sonst. Aufwend. (Abwasserabgabe/Büromat./Versich.)	4.000	4.300	3.881,26
2.8 Kosten Betriebsführung	24.000	24.000	23.569,40
Summe Kläranlage Espa	63.000	63.300	67.857,62
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3.1 Untersuchungskosten gewerbl. Betriebe	2.000	2.000	2.717,28
3.2 Bewirtschaftungskosten u. Stromkosten	10.200	10.200	7.185,83
3.3 Unterhaltung u. Reinigung der Ortskanäle	50.000	50.000	22.349,40
3.4 Maßnahme EKVO (Eigenkontrollverordnung)	300.000	350.000	480.433,66
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	362.200	412.200	512.686,17
4. Personalaufwand			
4.1 Löhne und Gehälter	46.300	46.300	46.282,16
4.2 Arbeitgeberaufwand Sozialversicherung	7.400	7.400	7.319,36
4.3 Arbeitgeberaufwand Zusatzversicherung	8.400	8.400	8.389,65
4.4 Unterstützung Beihilfen	900	900	859,86
Summe Personalaufwand	63.000	63.000	62.851,03

	2009	2008	2007
	Planansatz Euro	Nachtragsansatz Euro	Rechnungsergebnis Euro
Übertrag Summe Ausgaben	1.028.200	1.096.600	1.263.319,82
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltung und Bauhof			
5.1 Rep.-u. Betriebskosten Maschinen u. BGA	500	500	133,55
5.2 Bürobedarf / Zeitschriften / Telefon etc.	500	500	453,10
5.3 EDV-Kosten / KIV + Umlage für Versorgungsaufwand	8.000	8.000	8.436,23
5.4 Rechtsberatungs- Abschluß-Prüfungsk.+ Prüfkosten	4.000	4.000	4.357,49
5.5 Reiseaufwand u. Fahrkosten, Weiterbild.	500	500	40,05
5.6 Unterhaltungskosten Fuhrpark	0	0	-72,38
5.7 Verwaltungskosten Gemeinde	8.000	8.000	7.829,54
5.8 Ant. Kosten Nutzung Bauhof/Rathaus	13.500	13.500	13.466,40
5.9 Abwasserbeseitigung/Klärgrubenentleerung	1.500	1.500	1.498,90
5.10 sonst. Kost.(Kosten des GV, sonst. Aufwend., Sitzungsgelder)	6.500	6.500	8.788,18
Summe sonst. betriebliche Aufwendungen	43.000	43.000	44.931,06
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6.1 Zinsen für Darlehen und Kredite	87.000	82.000	47.166,36
6.2 Zinsen für Geschäftskonto / Kassenkredit	18.000	18.000	16.763,56
Summe	105.000	100.000	63.929,92
7. Abschreibungen			
7.1 Abschreibung Leitungsnetz/Sachanlagen u. GWG	449.000	442.000	425.096,62
7.2 Abschreibung Kläranlage Espa	40.000	40.000	39.876,00
7.3 Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	7.400	7.400	7.646,61
Summe Abschreibungen	496.400	489.400	472.619,23
Gesamtsumme Aufwendungen	1.672.600	1.729.000	1.844.800,03
Ergebnis Erfolgsplan Kanal			
Summe Einnahmen:	Planansatz 1.755.400	Nachtragsansatz 1.750.800	Rechnungsergebnis 1.755.304,87
Summe Ausgaben:	1.672.600	1.729.000	1.844.800,03
Gewinn / Verlust (-)	82.800	21.800	-89.495,16

VERMÖGENSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Abwasserentsorgung

Gemeindewerke Langgöns
Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2009

Abwasserbeseitigung

	2009	2008	2007
	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
	Euro	Euro	Euro
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
1. Verwendung des lfd. Jahresüberschusses für Rücklagen			
2. Zuführung zu langfristigen Auflösungsbeträge			
3. Abschreibungen	496.400	489.400	472.619,23
4. Zuschuss Stadt Butzbach Kläranlage			
5. Empfangene Baukostenzuschüsse			
Abwasserbeiträge			
5.1 Abwasserbeiträge allgemein	1.000	1.000	3.843,98
5.2 Abwasserleitung "Riebäcker" Ok			91.645,50
5.3 Gewerbegebiet "Perchstetten II" LG		51.600	
Grundstücksanschlusskosten			
5.4 Grundstücksanschlusskosten allgemein	1.000	1.000	48.346,91
5.5 Abwasserleitung "Strauchbachweg, Schul-Wilhelmstr." DHH	13.000		
5.6 Gewerbegebiet "Perchstetten II" LG		11.000	
5.7 Abwasserleitung "Egerländer Str." OK		14.000	
5.8 Abwasserleitung "Tal-Bahnstr." OK		46.000	
6. Zuschüsse des Landes			
6.1 Zuschüsse "Strauchbachweg, Schul-Wilhelmstr." DHH	63.000		
6.2 Zuschüsse "Egerländer Str." OK		62.940	
6.3 Zuschüsse "Tal-Bahnstraße" OK		81.010	
6.4 Zuschüsse Sofortprogramm "EKVO" LG		88.400	
7. Kreditaufnahme			
7.1 Kredit allgemein	261.500	173.290	279.395,00
7.2 Darlehen Sofortpr. Strauchbachweg, Schul-Wilhelmstr." DHH	131.000		
7.3 Darlehen Sofortprogramm "Egerländer Str." OK		130.720	
7.4 Darlehen Sofortprogramm "Tal-Bahnstraße" OK		168.240	
7.5 Darlehen Sofortprogramm "EKVO" LG		183.600	
7.6 Darlehen Sofortprogramm "Ortsdurchfahrt 1. BA" DHH			
8. Zuführung vom Erfolgsplan Abwasser	82.800	21.800	-89.495,16
9. Saldo aus sonst. Vermögensänd. / Auflös. Rückstellungen			
Deckungsmittel gesamt:	1.049.700	1.524.000	806.355,46

Gemeindewerke Langgöns
Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2009

Abwasserbeseitigung

	2009	2008	2007
	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
	Euro	Euro	Euro
Ausgaben (Mittelverwendung)			
1. Investitionen			
1.1 Ankauf von Hard- und Software	1.200	1.000	1.375,64
1.2 Digitale Karte	3.000	3.000	8.672,97
1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung + GWG	1.000	1.000	318,92
2. Neubauten, Erweiterungen u. Erneuerungen Sachanlagen			
2.1 Entsorgungsanlagen			
2.10 Regenrückhaltebecken "Gönsbach" LG	307.000	2.000	
2.11 Regenrückhaltebecken "Riebäcker" OK		127.000	
2.12 Kläranlage Espa - Rührwerke		20.000	
2.2 Leitungsnetz und Hausanschlüsse			
2.20 Erweiterung Leitungsnetz allgemein	1.000	1.000	
2.21 Abwasserleitung "Haubsweg, Dron.-Schmiedgasse" NK		6.000	147.608,34
2.22 Abwasserleit. "Strauchbachweg, Schul-Wilhelmstr." DHH	360.000		
2.23 Abwasserleitung "Tal- Bahnstraße" OK		365.000	16.539,31
2.24 Abwasserleitung "Schillerstraße" LG			140.515,42
2.25 Abwasserleitung "Falltorstraße" NK			175.338,30
2.26 Abwasserleitung "Egerländer Str." OK		264.000	3.471,24
2.27 Abwasserleitung "EKVO" LG	50.000	286.000	
2.28 Abwasserleitung "Ortsdurchfahrt 1. BA" DHH	15.000	8.000	
2.29 Abwasserleitung "Kleehofstraße" Espa	2.000		
2.30 Abwasserleitung "Pumpstation" Espa	40.000	25.000	
2.31 Gewerbegebiet "Perchstetten II" LG		149.000	
3. Darlehenstilgung	66.000	65.000	58.304,53
4. Abführung an Gemeinde			
5. Auflösung Ertragszuschüsse	203.500	201.000	198.215,66
6. Zuführung/Auflösung Rücklagen			
7. Saldo aus sonst. Vermögenänderungen			55.995,13
Ausgaben gesamt:	1.049.700	1.524.000	806.355,46

INVESTITIONSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Abwasserentsorgung

Abwasser mit Bruttobeträge	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft (Einnahmen)					
Zuschüsse, Beiträge und Hausanschlüsse					
Regenrückhaltebecken "Riebäcker" OK					
Regenrückhaltebecken "Gönsbach" OK					
Kläranlage Espa - Rührwerke					
Tal- und Bahnstraße Straße - OK Einnahmen: HA 46.000,- € Zuschuss 81.000,- €, Darlehen 168.000,- €	295.000				
Egerländer Straße - OK Einnahmen: HA 14.000,- € Zuschuss 63.000,- €, Darlehen 131.000,- €	208.000				
EKVO Maßnahmen - Kerngemeinde Zuschuss 88.000,- €, Darlehen 184.000,- €	272.000				
OD Dornholzhausen I. Teilabschnitt - Dorfstraße bis Ecke Kleebachstraße L 3129 Einnahmen: HA 38.500,- € Zuschuss 87.000,- €, Darlehen 183.000,- €			308.500		
OD Dornholzhausen II. Teilabschnitt - Ecke Kleebachstraße bis Blankweg K 843 Einnahmen: HA 49.500,- € Zuschuss 133.000,- €, Darlehen 277.000,- €				459.500	
OD Dornholzhausen III. Teilabschnitt - Wickengarten- Kleebachstraße nur zum Teil Einnahmen: HA 20.000,- € Zuschuss 64.000,- €, Darlehen 133.000,- €					217.000
Straubachweg, Schul- und Wilhelmstraße - DHH Einnahmen: HA 13.000,- € Zuschuss 63.000,- €, Darlehen 131.000,- €		207.000			
Perchstetten II - Kerngemeinde Beiträge: 62.600,- €	62.600				
Abwasserableitung Pumpstation Espa					
Bachkanal Niederhofen - Kerngemeinde Einnahmen: HA 24.000,- €				24.000	
Sonstige Einnahmen	1.910	2.000			
Abschreibungen auf Anlagevermögen	489.400	496.400	499.100	505.500	516.000
Zuführung vom Erfolgsplan	21.800	82.800	39.200	35.500	25.000
Darlehen (Neuaufnahmen)	173.290	261.500	12.200	542.200	28.700
Rücklagenentnahme					
Darlehensumschuldungen					
Summe Einnahmen	1.524.000	1.049.700	859.000	1.566.700	786.700

Abwasser mit Bruttobeträge	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€
Mittelverwendung (Ausgabe)					
Investitionen:					
Regenrückhaltebecken "Riebäcker" OK	127.000				
Regenrückhaltebecken "Gönsbach" OK	2.000	307.000			
Kläranlage Espa - Rührwerke	20.000				
Tal- und Bahnstraße Straße - OK	365.000				
Egerländer Straße - OK	264.000				
EKVO Maßnahmen	286.000	50.000	250.000	70.000	150.000
OD Dornholzhausen I. Teilabschnitt - Dorfstraße bis Ecke Kleebachstraße L 3129	8.000	15.000	340.000		
OD Dornholzhausen II. Teilabschnitt - Ecke Kleebachstraße bis Blankweg K 843				690.000	
OD Dornholzhausen III. Teilabschnitt - Wickengartenstraße, Kleebachstraße zum Teil					365.000
Straubachweg, Schul- und Wilhelmstraße - DHH		360.000			
Perchstetten II - Kerngemeinde	149.000				
Kleehofstraße - Espa		2.000			
Abwasserableitung Pumpstation Espa	25.000	40.000			
Bachkanal Niederhofen - Kerngemeinde				535.000	
Sonstige Investitionen	12.000	6.200			
Tilgung von Darlehen zusätzlich 43.000,- €	65.000	66.000	68.000	70.700	70.700
Zuführung zu den Rücklagen					
Darlehensumschuldungen					
Auflösung von Ertragszuschüssen	201.000	203.500	201.000	201.000	201.000
Summe Ausgaben	1.524.000	1.049.700	859.000	1.566.700	786.700

ERFOLGSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Stromerzeugung

Gemeindewerke Langgöns
Erfolgsplan des Wirtschaftsplan 2009

Stromerzeugung

Einnahmen	2009 Planansatz Euro	2008 Nachtragsansatz Euro	2007 Rechnungsergebnis Euro
1. Umsatzerlöse			
1.1 Stromerlös	20.000		
Summe Umsatzerlöse	20.000	0	0,00
2. Zinsen und sonstige Erträge			
2.1 Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen			
2.2 sonstige betriebliche Erträge			
2.3 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen			
Summe:	0	0	0,00
Summe Einnahmen	20.000	0	0,00

Gemeindewerke Langgöns
Erfolgsplan des Wirtschaftsplan 2009

Stromerzeugung

	2009 Planansatz Euro	2008 Nachtragsansatz Euro	2007 Rechnungsergebnis Euro
Ausgaben			
1. Aufwendungen			
1.1 Unterhaltung der Stromanlagen	1.000		
1.2 Unterh. Pauschale Lieferanten (Wartungsvertr.)			
Summe	1.000		
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5.1 Zinsen für Darlehen und Kredite	10.000		
Summe	10.000	0	0,00
6. Abschreibungen			
6.1 Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	14.000		
6.2 Abschreibung auf Sachanlagen			
Summe Abschreibungen	14.000	0	0,00
Gesamtsumme Aufwendungen	25.000	0	0
Ergebnis Erfolgsplan Wasser	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
Summe Einnahmen:	20.000	0	0,00
Summe Ausgaben:	25.000	0	0,00
Gewinn / Verlust (-)	-5.000	0	0,00

VERMÖGENSPLAN

Gemeindewerke Langgöns

Stromerzeugung

Gemeindewerke Langgöns
Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2009

Stromerzeugung

	2009	2008	2007
	Planansatz	Nachtragsansatz	Rechnungsergebnis
	Euro	Euro	Euro
Deckungsmittel			
1. Zuführung zu den Rücklagen			
2. Verwendung des lfd. Jahresüberschusses zur Bildung von Rückstellungen abzgl. von Auflösungsbeträgen			
3. Abschreibungen	14.000		
4. Zuschüße des Landes			
5. Kreditaufnahme	741.000		
6. Zuführung vom Erfolgsplan Stromerzeugung	-5.000		
7. Saldo aus sonst. Vermögensänderungen/ Auflösung von Rücklagen			
Deckungsmittel gesamt:	750.000	0	0,00

Gemeindewerke Langgöns
Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2009

Stromerzeugung

Ausgaben	2009 Planansatz Euro	2008 Nachtragsansatz Euro	2007 Rechnungsergebnis Euro
1. Investitionen			
2. Neubauten, Erweiterungen der Stromversorgungsanlagen			
2.1 Anlage "Neues Feuerwehrgerätehaus" LG	360.000		
2.2 Anlage "Sporthalle" OK	180.000		
2.3 Anlage "Kindergarten" NK	210.000		
3. Darlehenstilgung			
4. Abführung an Gemeinde			
5. Zuführung Rücklagen			
6. Auflösung Ertragszuschüsse			
7. Saldo aus sonst. Vermögensänderungen			
Ausgaben gesamt:	750.000	0	0,00

STELLENÜBERSICHT

Gemeindewerke Langgöns

Stellenübersicht der Gemeindewerke Langgöns für 2009

1. Beamte

Beamtenstellen werden keine ausgewiesen, da diese im Stellenplan des Gemeindehaushaltes aufgeführt sind. Die anteiligen Kosten sind im Erfolgsplan als Personal- und Sachkosten enthalten.

2. Angestellte

Entgeltgruppe TVÖD

Uwe Ruppel	10
Hartmut Wenzel	8

3. Arbeiter

Rainer Horn	7
Gerd Reitz	6
Andreas Faber	6

Weitere Stellen für Arbeiter sind nicht ausgewiesen. Aufgrund des neuen Bauhofprogramms der EDV werden geleistete Stunden der Arbeiter des Bauhofes jährlich genau ermittelt und abgerechnet.

Aufgrund der geleisteten Stunden der Bauhofmitarbeiter könnte jedoch eine weitere Arbeiterstelle ausgewiesen werden.

Gesamtaufstellung

2 Angestellte, 3 Arbeiter

Die Lohn- und Gehaltskosten werden zwischen Gemeinde und Gemeindewerke gegeneinander aufgerechnet.

ENTWICKLUNG DER GEWINNRÜCKLAGEN

Gemeindewerke Langgöns

Entwicklung der Gewinnrücklagen

	Betriebszweig Wasser EURO		Betriebszweig Abwasser EURO		Gesamt EURO
Aus Jahresgewinn 1996	12.412,36		2.133,16		14.545,52
Aus Jahresgewinn 1997	11.128,05		24.970,32		36.098,37
Aus Jahresgewinn 1998	54.642,17		35.552,80		90.194,97
Aus Jahresgewinn 1999	12.722,87		73.143,24		85.866,11
Aus Jahresgewinn 2000	2.258,12		35.931,07		38.189,19
Aus Jahresgewinn 2001	38.491,62		106,21		38.597,83
Aus Jahresgewinn 2002	24.041,94		430,98		24.472,92
Aus Jahresgewinn 2003	2.545,57		6.851,30		9.396,87
Aus Jahresgewinn 2004	2.347,34		67.387,54		69.734,88
Aus Jahresgewinn 2005	56.308,63		- 31.589,14		24.719,49
Aus Jahresgewinn 2006	- 11.636,63		180.090,14		168.453,51
Aus Jahresgewinn 2007	- 203.297,47		- 89.495,16		- 292.792,63
	1.964,57		305.512,46		307.477,03

KREDITÜBERSICHT

Gemeindewerke Langgöns

Gemeindewerke Langgöns - Entwicklung der bestehenden Darlehen in 2009

Zinsen und Tilgung für die Bereiche Wasser und Abwasser

Darlehens- geber	Ktn-Bez. FIBU	Anteil %	Zins- satz	01.01.09 Euro	Zinsen 2009 Euro	Tilgung 2009 Euro	Jahresannuität Euro	Stand 31.12.09 Euro	Tilg. 2010 Euro	Tilg. 2011-15 Euro	Tilg. 2016-x Euro
WASSER											
<u>Landeskreditbank Baden-Württemb.</u> Nr. 652 108 232 9	3010	100,0	6,33	46.881,02	2.698,91	11.467,77	14.166,68	35.413,25	12.211,09	23.202,16	0,00
<u>Sparkasse Gießen</u> Nr. 644161027	3015	100,0	4,66	131.028,70	5.939,57	3.768,91	9.708,48	127.259,79	3.944,59	22.658,54	100.656,66
<u>DG Hypothekenbank</u> Nr. 302154200	3020	100,0	3,57	143.889,44	5.114,33	1.694,99	6.809,32	142.194,45	1.756,31	9.782,00	130.656,14
<u>DG Hypothekenbank</u> Nr.3021542004	3030	100,0	4,68	317.219,23	14.750,32	5.497,20	20.247,52	311.722,03	5.759,01	33.180,23	272.782,79
<u>DGHYP</u> Nr. 3021542005	3040	13,5	4,67	43.047,06	2.002,14	470,27	2.472,41	42.576,79	492,62	2.837,28	39.246,89
<u>Hessische Landesb.</u> Nr. 802 801 019	3050	52,0	6,43	38.395,81	2.047,57	17.706,71	19.754,28	20.689,10	18.872,99	1.816,11	0,00
<u>DGHYP</u> Nr. 3021542006	3070	53,7	4,64	260.006,79	11.992,10	4.155,50	16.147,60	255.851,29	4.351,70	25.041,40	226.458,19
<u>Postbank</u> Nr. 417 438-006	3080	100,0	5,68	21.472,36	1.062,26	7.476,30	8.538,56	13.996,06	7.910,10	6.085,96	0,00
<u>Deka Bank</u> neue Nr. 2015941558	3090	20,0	5,85	86.142,04	4.995,77	2.008,92	7.004,69	84.133,12	2.129,05	12.714,12	69.289,95
<u>Kreditanst. für Wiederaufbau</u> Nr. 1395063	3140	20,0	4,90	33.904,78	1.615,18	3.767,61	5.382,79	30.137,17	3.767,61	18.838,05	7.531,51
<u>HSH Nordbank</u> Nr. 6726430027	3150	100,0	5,76	94.426,41	5.251,74	8.772,34	14.024,08	85.654,07	9.288,65	55.316,28	21.049,14
<u>Sparkasse Gießen</u> Nr. 644161019	3160	2,2	3,67	94,24	0,85	94,24	95,09	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>WL Bank</u> Nr. 13706602	3190	53,8	4,43	222.012,14	9.637,88	2.582,92	12.220,80	219.429,22	2.697,39	15.389,63	201.342,20
Gesamt Wasserversorgung				1.438.520,02	67.108,62	69.463,68	136.572,30	1.369.056,34	73.181,11	226.861,76	1.069.013,47

Übertrag:		1.438.520,02	67.108,62	69.463,68	136.572,30	1.369.056,34	73.181,11	226.861,76	1.069.013,47
-----------	--	--------------	-----------	-----------	------------	--------------	-----------	------------	--------------

Darlehns- geber	Ktn-Bez. FIBU	Anteil %	Zins- satz	Stand 01.01.09 Euro	Zinsen 2009 Euro	Tilgung 2009 Euro	Jahresannuität Euro	Stand 31.12.09 Euro	Tilg. 2010 Euro	Tilg. 2011-15 Euro	Tilg. 2016-x Euro
Abwasser											
<u>DGHYP</u> NR. 3021542005	3041	85,5	4,67	275.820,04	12.828,53	3.013,18	15.841,71	272.806,86	3.156,37	18.179,69	251.470,80
<u>Hessische Landesbank</u> Nr. 802 801 019	3051	48,0	6,43	35.442,28	1.890,07	16.344,65	18.234,72	19.097,63	17.421,24	1.614,46	0,00
<u>DGHYP</u> Nr.3021542006	3070	46,33	4,64	224.406,62	10.350,66	3.586,53	13.937,19	220.820,09	3.755,86	21.612,72	195.451,51
<u>Deka Bank</u> neue Nr. 2015941558	3091	80,0	5,85	344.568,14	19.983,09	8.035,70	28.018,79	336.532,44	8.516,20	42.857,86	285.158,38
<u>Kreditanstalt für Wiederaufbau</u> Nr. 1395063	3141	80,0	4,90	135.619,14	6.460,72	15.070,43	21.531,15	120.548,71	15.070,43	75.352,15	30.126,13
<u>Sparkasse Gießen</u> Nr. 644161019	3161	97,8	3,67	4.189,10	37,88	4.189,10	4.226,98	0,00			0,00
<u>WL Bank</u> Nr. 13706602	3191	46,2	4,43	190.852,53	8.285,19	2.220,41	10.505,60	188.632,12	2.318,81	13.229,70	173.083,61
<u>LTH Bank (Sofortprogramm)</u> Egerländerstr. 13.05.2008	3171	100	3,79	193.660,00	7.339,72	0,00	7.339,72	193.660,00	10.764,10	59.068,65	123.827,25
<u>LTH Bank (Sofortprogramm)</u> Tal/Bahnstr. 09.01.2008	3181	100	3,79	249.250,00	9.446,56	0,00	9.446,56	249.250,00	13.853,92	76.024,15	159.371,93
Gesamt Abwasserentsorgung				1.653.807,85	76.622,42	52.460,00	129.082,42	1.601.347,85	74.856,93	307.939,38	1.218.489,61

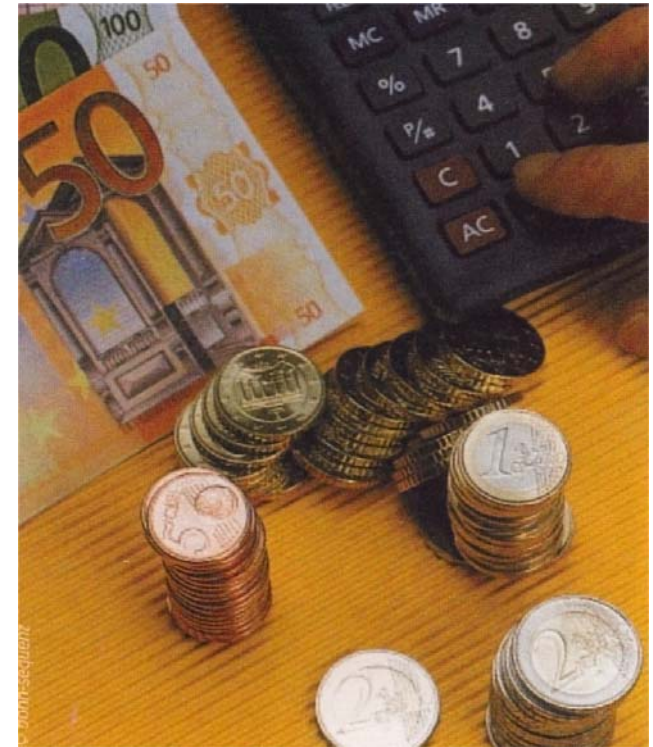
Gesamt Wasser und Abwasser				3.092.327,87	143.731,04	121.923,68	265.654,72	2.970.404,19	148.038,04	534.801,14	2.287.503,08
-----------------------------------	--	--	--	---------------------	-------------------	-------------------	-------------------	---------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Die in 2009 geplanten Darlehnsaufnahmen sind nicht in der Aufstellung berücksichtigt.

VERZEICHNIS

über den Stand von Gebühren und Steuerhebesätzen der Gemeinde LANGGÖNS

STAND: 31.12.2008



Gemäß Haushaltssatzung - § 5

Grundsteuer A	270 v.H.
Grundsteuer B	240 v.H.
Gewerbsteuer	330 v.H.

12.+13. Satzung über die Kindergärten

gemäß § 2 der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Langgöns

Typ A – für Kinder von 3 – 6 Jahren	für die Vormittagsstunden bis 14 Uhr	0,86 €/Stunde
Typ B – für Kinder von 3 – 6 Jahren	für die Nachmittagsstunden ab 14 Uhr	0,76 €/Stunde
Typ C – für Kinder von 1 – 3 Jahren	für alle Tageszeiten	1,32 €/Stunde

Entsprechend den unterschiedlichen Öffnungszeiten unserer 6 Einrichtungen ergeben sich beispielhaft folgende Gebühren
--> hier: Kitas im Ortsteil Lang-Göns

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
montags bis freitags 7. ³⁰ - 12. ³⁰ ohne Mittagessen	montags bis freitags 7. ³⁰ - 12. ³⁰ und 13. ³⁰ - 17. ⁰⁰ Uhr ohne Mittagessen	montags bis freitags 7. ³⁰ - 14. ⁰⁰ mit Mittagessen	montags bis freitags 7. ³⁰ - 14. ⁰⁰ und 14. ⁰⁰ - 17. ⁰⁰ Uhr ohne Mittagessen
90,00 €	146,00 €	116,00 €	164,00 €

Wegen den Abweichungen von diesen Beträgen für die Kindergärten Cleberg, Dornholzhausen, Niederkleen und Oberkleen siehe die sich aus der Gebührenregelung ergebende Gebührenzusammenstellung!

Verpflegungsentgelt

2,50 €/Tag

17. Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen

Die Gemeinde trägt 10 v.H.

19. Satzung über das Erheben von Straßenbeiträgen

- a) bei Anliegerverkehr - Gemeindeanteil = 25 v.H.
- b) bei innerörtlichem Durchgangsverkehr = 50 v.H.
- c) bei überörtlichem Durchgangsverkehr = 75 v.H.

20. Festplatzsatzung

- a) Benutzungsgebühren - 1-tägige Veranstaltung 100,- €
- 2-tägige Veranstaltung 180,- €
- 3- + 4-tägige Veransth. 250,- €
- jeder weitere Tag 100,- €
- b) Ortsvereine erhalten eine GEBÜHRENERMÄSSIGUNG von 50 %

21. Stellplatz- und Ablösesatzung

Ablösebetrag je Stellplatz in

Zone 1: Baufläche, die als WS, WR, WA, WB, MD, MI und MK ausgewiesen sind:

Stellplatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 1.	3.200,-- €
Stellplatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 2.	12.800,-- €
Stellplatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 3	39.700,-- €

Zone 2: Baufläche, die als GE, GI und SO ausgewiesen sind:

Stellplatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 1.	3.850,-- €
Stellplatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 2.	16.000,-- €
Stellplatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 3	48.000,-- €

23. Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung

a) ABWASSERBEITRAG

<u>Teilbetrag</u> für Abwassersammelleitungen	
je Quadratmeter Grundstücksfläche	3,88 €
und je Quadratmeter Geschoßfläche	3,88 €

Teilbetrag für Abwasserbehandlungsanlage

je Quadratmeter Grundstücksfläche 1,47 €
und je Quadratmeter Geschoßfläche 1,47 €

b) BENUTZUNGSGEBÜHREN je Kubikmeter Abwasser 2,60 €

c) Fäkalschlambeseitigung aus Kleinkläranlagen
je Kubikmeter 123,00 €

30. Gebührenordnung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung

Bestattungsgebühren

1. Reihengrab	a) Erstbestattung	300,00 € ①
	b) jede weitere Bestattung	300,00 € ①
2. Familiengrab	a) Erstbestattung	300,00 € ①
	b) jede weitere Bestattung	300,00 € ①
① = plus tatsächliche Kosten des beauftragten Unternehmers zur Grabherstellung= z.Zt. 261,00 €		
	c) Nutzungsrecht je Grabstelle	1.250,00 €
3. Kindergrab		150,00 €
4. Urnengrab		135,00 €
5. Umbettung	tatsächliche Kosten des beauftragten Unternehmens	
6. Grababräumung	a) Reihengrab je Grabstelle	150,00 €
	b) Wahlgrab "	120,00 €
	c) Kindergrab "	85,00 €
	d) Urnengrab "	60,00 €

31. Bürgerhaussatzung

Benutzungsgebühr für Veranstaltungsräume 0,60 € je m² Nutzfläche

Benutzungsgebühr für Theke und Küche 0,80 € je m² Nutzfläche

32. Satzung über die Gemeindebackhäuser

a) Brotlos - privat	3,00 €
- gewerblich	12,00 €
b) Kuchenlos	2,00 €

37. Wasserbeitrags- und -gebührensatzung

- a) WASSERBEITRAG
 - je Quadratmeter Grundstücksfläche **ab** 1,28 €
 - und** je Quadratmeter Geschoßfläche **ab** 1,28 €
- b) BENUTZUNGSgebühren je Kubikmeter
 - Frischwasser - netto - 1,70 €
- c) Grundgebühr monatlich 1,40 €

39. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate etc. (Spielsteuersatzung)

a) zu § 2 a):

- 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit **in Gaststätten**
 - für das 1. Gerät 30,-- €
 - für das 2. Gerät 45,-- €
 - für das 3. Gerät 50,-- €
 - für das 4. Gerät 55,-- €
 - für das 5. Gerät 60,-- €
 - für das 6. Gerät 70,-- €
 - für das 7. Gerät 75,-- €
 - und jedes weitere Gerät 80,-- €
 - je Kalendermonat.
- 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit **in Gaststätten**
 - für jedes Gerät 15,-- €
 - je Kalendermonat.
- 3. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit **in Spielhallen**
 - für jedes Gerät je Kalendermonat 90,-- €
- 4. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit **in Spielhallen**
 - für jedes Gerät je Kalendermonat 45,-- €
- 5. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder Tiere dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben
 - für jedes Geräte je Kalendermonat 250,-- €

b) zu § 2 b):

- je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat 35,00 €
- Der vorgenannte Betrag erhöht sich wie folgt:
 - ab 1. Januar 2004 um 3,-- €
 - ab 1. Januar 2006 um 5,-- €
 - ab 1. Januar 2010 um 8,-- €

40. Satzung über die Hundesteuer

- 1. Hund 42,00 €
- 2. Hund 72,00 €
- 3. und jeder weitere Hund 96,00 €
- Steuer für einen gefährlichen Hund 600,00 €

41. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

vom Mietwert jährlich 10 %

Hinweis:

Die Nummerierung erfolgte nach dem aktuellen Stand der SATZUNGSMAPPE

* = Angabe entspricht dem vorgesehenen Stand für 2009 nach den Beschlussvorlagen



Übersicht über die Vereine und Verbände, denen die Gemeinde Langgöns beigetreten ist

Verein / Verband	Produkt- konto	Betrag Euro
Archäologische Gesellschaft Hessen, Gießen	28101-69100000	15,00
Blindenhilfswerk Hessen, Kassel	33101-69100000	100 DM
Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum	12201-69100000	382,00
Deutsches Kinderhilfswerk, Gießen	33101-69100000	76,69
Fachverband Hessischer Standesbeamten, Buseck	12205-69100000	170,00
Fachverband kommunaler Kassenverwalter, Barsinghausen	11108-69100000	50,00
Förderkreis „Energie- und Wärmetechnik an der Fachhochschule Gießen-Friedberg	56101-69100000	120,00
Förderkreis Lindenschule, Linden	28101-69100000	12,00
Freiherr-vom-Stein-Institut, Mühlheim am Main* 0,05 €/EV	11104-69100000	607,00
Gießener Hochschulgesellschaft, Gießen	28101-69100000	30,00
Heimat- und Geschichtsverein Niederkleen	28101-69100000	6,00
Hess.Apfelwein- + Obstwiesenroute im Landkreis Gießen, Reiskirchen	28101-69100000	62,00
Hessischer Arbeitgeberverband, Frankfurt ** 5,50 €/Bed	11104-69100000	971,00
Hessischer Fürsorgeverein für Körperbehinderte, Darmstadt	33101-69100000	12,79
Hessischer Städte- u. Gemeindebund, Mühlheim am Main* 0,72 €/EV	11104-69100000	8.725,68
Junge Arbeit Wetzlar e.V., Wetzlar	33101-69100000	51,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln	11104-69100000	700,00
Kreisfeuerwehrverband, Grünberg * 0,08 €/EV	12601-69100000	984,72
Kreisversammlung Gießen des Hess. Städte- und Gemeindebundes, Staufenberg * 0,03 €/EV	11104-69100000	363,48
Landschaftspflegevereinigung Gießen, Reiskirchen-Ettingshausen	55401-69100000	650,00
Lebenshilfe Gießen, Gießen	33101-69100000	664,69
Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg (Florentine), Wetzlar	33101-69100000	30,00
Oberhessischer Geschichtsverein, Gießen	28101-69100000	18,00
Soziale Hilfe, Darmstadt	33101-69100000	10,00
Verein Region GießenerLand e.V.	57101-69100000	3.776,94
Verkehrswacht Gießen - Kreisverband -, Gießen	11104-69100000	80,00
Wasser- und Bodenverband Lahn/Dill, Solms-Oberndorf	55501-69100000	185,60
Jahresaufwand =		18.753,79 + 100 DM

*) = Der Beitrag orientiert sich an der sich jährlich ändernden **Einwohnerzahl**, kann also im laufenden Haushaltsjahr eine andere Höhe erreichen.

***) = Der Beitrag orientiert sich an der **Beschäftigtenzahl**, kann also im laufenden Haushaltsjahr eine andere Höhe erreichen.

■ = Zum Zeitpunkt der Verzeichnisaktualisierung noch nicht ausgezahlter Beitrag; Umstellung auf Euro unbekannt.

Zuordnung der kameralen Abschnitte zu doppischen Produkten

Ab-schnitt	Abschnittsbezeichnung	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
00000	Gemeindeorgane	11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien
00100	Gemeindevorstand	11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien
00120	Migrationsbeauftragter der Gemeinde	11102	Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz
00800	Verfügungsmittel gemäß § 11	11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien
00900	Fraktionen	11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien
01000	Rechnungsprüfung	11108	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens; Vollstreckungswesen
02000	Rathaus und	11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
02100	Maßnahmen zur Einführung der Doppik in der Gemeinde	11107	Finanzverwaltung
02200	Personalamt	11106	Personaldienste/Bezügeberechnung
02500	Gleichstellungsstelle / Frauenbeauftragte	11102	Verwaltungssteuerung, Informationsmanagement, Datenschutz
03000	Kämmerei	11107	Finanzverwaltung
03100	Gemeindekasse	11108	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens; Vollstreckungswesen
03400	Steueramt	11107	Finanzverwaltung
03500	Liegenschaftsamt	11109	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
05000	Standesamt	12205	Personenstandswesen
05200	Wahlen	12102	Wahlen
06000	Gemeindearchiv	11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
06200	Elektronische Datenverarbeitungseinrichtungen	11103	Organisatorische Dienstleistungen
06400	Fotokopier-/Druckgeräte	11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
08000	Betriebsärztlicher und Arbeitssicherheitstechnischer Dienst	11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
08300	Personalrat	11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
11000	Bürgerbüro und Ordnungsamt	12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung
11600	Rechtsschutzaufgaben	12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung
11800	Tierschutz	12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung
12000	Umweltschutz	56101	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes
13000	Brandschutz und Hilfeleistungen	12601	Aufgaben des Brandschutzes
14000	Katastrophenhilfe	12801	Aufgaben des Katastrophenschutzes
21100	Grundschulen	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
29300	Fördermaßnahmen für Schüler	36201	Ferienspiele und allgemeine Jugendarbeit
30100	Kulturelle Beziehungen zu Partnerschaftsgemeinden	11101	Unterstützung und Betreuung der gemeindlichen Gremien
32100	Museen, Ausstellungen	11109	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
33200	Musikpflege	26201	Förderung der Musik
34000	Einrichtungen der Heimatpflege	28101	Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege
35200	Öffentliche Bücherei im Ortsteil Cleeburg	28101	Kulturelle Aktionen/Veranstaltungen und Heimatpflege
36000	Naturschutz und Landschaftspflege	55401	Natur- und Landschaftspflege
36500	Denkmalschutz und -pflege	52301	Denkmalschutz, -pflege

Ab-schnitt	Abschnittsbezeichnung	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
37100	Evangelische Kirchen	29101	Förderung kirchlicher Einrichtungen und von Einzelmaßnahmen
40000	Allgemeine Sozialverwaltung	35101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen
41040	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	35101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen
43100	Seniorenzentrum im Ortsteil Lang-Göns	33101	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen
43500	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	12201	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung
44800	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht-SGB IX	35101	Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen
45120	Kinder- und Jugenderholung (Ferienspiele und Jugendförderung in Vereinen)	36201	Ferienspiele und allgemeine Jugendarbeit
45250	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
45800	Jugendhilfe --> Ausbildungskoordinator	36701	Beratung von Jugendlichen
46000	Einrichtungen der Jugendarbeit - Jugendpflege + Jugendräume	36601	Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit
46010	Öffentliche Kinderspielplätze	36601	Jugendzentren und sonstige soziale Einrichtungen der Jugendarbeit
46400	Kindergarten Mäuseburg im Ortsteil Lang-Göns	36501	Kindertagesstätte Mäuseburg
46410	Kinderhaus Fasanenweg im Ortsteil Lang-Göns	36502	Kindertagesstätte Fasanenweg
46420	Kindergarten Spielbudchen im Ortsteil Dornholzhausen	36503	Kindertagesstätte Dornholzhausen
46430	Kindergarten Löwenzahn im Ortsteil Niederkleen	36504	Kindertagesstätte Niederkleen
46440	Kindergarten Kinderkiste im Ortsteil Oberkleen	36505	Kindertagesstätte Oberkleen
46450	Kindergarten Regenbogen im Ortsteil Cleeberg	36506	Kindertagesstätte Cleeberg
46490	Tageseinrichtungen für Kinder	36507	Kindertagesstätte Ev. Langgöns
47000	Sonstige Wohlfahrtspflege	33101	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen
49000	Lokales Bündnis für Familien / Demographischer Wandel	36701	Beratung von Jugendlichen
49500	Sonstige soziale Angelegenheiten	35102	Soziale Einrichtungen für Senioren
51000	Krankenhäuser	11108	Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens; Vollstreckungswesen
54200	Krankentransport und Rettungsdienst	33101	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen
55100	Förderung des Sports	42101	Sportförderung
56200	Weidig-Sporthalle Oberkleen	42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
56300	Karl-Zeiss-Sporthalle Lang-Göns	42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
56400	Turnhalle Lang-Göns	42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
56500	Turnhalle Niederkleen	42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
56600	Sportplätze und Sportlerheime	42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
58000	Park- und Gartenanlagen in allen Ortsteilen	55101	Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen
60000	Bauamt	57301	Neu-, Um-, Erweiterungs- und Anbauten, Modernisierung und Sanierung incl. technische Anlagen
61000	Ortsplanung	51101	Städtebauliche Planung
61200	Vermessung	51101	Städtebauliche Planung
61500	Maßnahmen zur Dorferneuerung im Ortsteil Cleeberg	51101	Städtebauliche Planung
61510	Einfache Stadterneuerung im Ortsteil Lang-Göns	51101	Städtebauliche Planung
62000	Förderung des Wohnungsbaues	52201	Wohnbauförderung, Wohnraumversorgung
63000	Gemeindestraßen,-wege,-plätze, -brücken und sonstiger Tiefbau	54101	Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen

Ab-schnitt	Abschnittsbezeichnung	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
67000	Straßenbeleuchtung	54101	Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen
67500	Straßenreinigung und Winterdienst	54501	Straßenreinigung und Winterdienst
68000	Parkeinrichtungen	54601	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr
69000	Gewässer, Rückhaltebecken	55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
70200	Abwasserbeseitigung	11107	Finanzverwaltung
72100	Abfallbeseitigung	54501	Straßenreinigung und Winterdienst
73400	Weihnachtsmarkt	57305	Durchführung von Märkten und Veranstaltungen
75000	Friedhöfe und Friedhofskapellen	55301	Betrieb von Friedhöfen/Durchführung von Bestattungen
76000	Anschlagwesen	54101	Planung/Bau und Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen
76100	Uhrenanlage im Schloß Cleeburg	57304	Betrieb sonstiger Einrichtungen
76200	Bürgerhaus Cleeburg	57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke
76210	Bürgerhaus Langgöns	57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke
76220	Bürgerhaus Dornholzhausen	57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke
76230	Bürgerhaus Niederkleen	57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke
76240	Bürgerhaus Espa	57303	Bewirtschaftung von Bürgerhäusern, einschließlich Ratsschänke
76400	Backhäuser in den Ortsteilen Dornholzhausen, Niederkleen und Oberkleen	57304	Betrieb sonstiger Einrichtungen
77000	Fuhrpark und Bauhof	57306	Bauhof
78000	Feldwegebau und Dränagen	55501	Förderung der Landwirtschaft
78200	Tierseuchen- und Schädlingsbekämpfung	55501	Förderung der Landwirtschaft
78500	Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft	55501	Förderung der Landwirtschaft
79000	Fremdenverkehrsförderung	57101	Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung
79100	Sonstige Wirtschaftsförderung - Ansiedlung von Gewerbebetrieben -	57101	Gemeindemarketing, Wirtschaftsförderung
79200	Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs	54701	Einrichtungen und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
81000	Elektrizitätsversorgung	11107	Finanzverwaltung
81300	Gasversorgung	11107	Finanzverwaltung
81500	Wasserversorgung	11107	Finanzverwaltung
85500	Forstwirtschaftliche Unternehmen	55502	Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewald)
87000	Kreditinstitute und Sparkassen	61201	Allgemeine Finanzwirtschaft
87200	Steinbrüche und Abbaugruben	57304	Betrieb sonstiger Einrichtungen
88000	Bebaute Grundstücke	11109	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
88100	Unbebaute Grundstücke	11109	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
90000	Eigene Steuern	61101	Gemeindesteuern
90100	Allgemeine Zuweisungen	61102	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
90200	Allgemeine Umlagen	61102	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
91000	Allgemeine Rücklage gemäß § 20 GemHVO 1974	61201	Allgemeine Finanzwirtschaft
91100	Kredite und Geldbeschaffungskosten	61201	Allgemeine Finanzwirtschaft
91200	Schuldendienst	61201	Allgemeine Finanzwirtschaft
91300	Kalkulatorische Einnahmen	61201	Allgemeine Finanzwirtschaft
91500	Zuführungen zwischen VWHH und VMHH	61301	Abwicklung der Vorjahre
91600	Zinsen aus Geldanlagen und Girokonten	61201	Allgemeine Finanzwirtschaft
92000	Abwicklung der Vorjahre	61301	Abwicklung der Vorjahre

Glossar

Abschreibung

Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretene Wertminderung erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand (bzw. in der Kostenrechnung als Kosten) angesetzt wird.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Anschaffungswertprinzip

Nach dem Anschaffungswertprinzip stellen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten - vermindert um etwaige Abschreibungen - die Obergrenze der Bewertung dar. Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen.

ARAP → siehe bei Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand/Aufwendungen

ist die Summe der Ausgaben für die in einer Abrechnungsperiode verbrauchten Güter und Dienstleistungen, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderung an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten, einseitige Transferleistungen. Nicht jeder Aufwand ist ausgabenwirksam (z.B. Abschreibungen).

Ausgaben/Auszahlungen

Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen - von wenigen Ausnahmen abgesehen - dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Auszahlung.

Unter Ausgaben werden im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten.

Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis umfasst zum Einen das "realisierte außerordentliche Ergebnis" und zum Anderen das "Bewertungsergebnis".

Zum *realisierten außerordentlichen Ergebniszählen* außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge sowie unregelmäßig anfallende periodenfremde Aufwendungen und Erträge. Zum *Bewertungsergebniszählen* nicht realisierte Erträge und Aufwendungen aus der Neubewertung von Vermögensgegenständen am Abschlussstichtag.

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen der Eröffnungsbilanz entspricht der Differenz zwischen Vermögen und Schulden, vermindert um zweckgebundene Rücklagen und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge. In der Folge ist die Verrechnung von Jahresfehlbeträgen unter

bestimmten Voraussetzungen mit dem Basis-Reinvermögen vorgesehen. Grundsätzlich sollte es aber unverändert bleiben.

Beihilferückstellungen

Für sie gelten die gleichen materiell rechtlichen Voraussetzungen wie für die Pensionsrückstellung. Diese Rückstellungen sind für künftige Beihilfeleistungen zu bilden, wenn der voraussichtlich zu leistende Betrag wesentlich. Bei den Mitgliedern der Versorgungskasse wird die Beihilferückstellung im Rahmen des Gutachtens für die Pensionsrückstellung berechnet.

Bewertung

Bewertung ist ein Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (Aktiva und Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen Unternehmen insbesondere folgende Prinzipien beachten: Vorsichtsprinzip, Anschaffungswertprinzip, Realisations- und Imparitätsprinzip, Niederst- und Höchstwertprinzip. Diese Prinzipien gelten in ähnlicher Form im Neuen Kommunalen Rechnungswesen.

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigung und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit läßt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/ investiert worden ist (Mittelverwendung). Die einzelnen Konten der Bilanz nennt man Bestandskonten. Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar. Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva=Passiva).

Buchführung

Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Abkürzung für **Doppelte** Buchführung **in** Konten. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische Rechnungswesen insgesamt. Im "Modellprojekt Doppik" wird der Begriff im weiteren Sinn verstanden, einschließlich Ansatz- und Bewertungsregeln und Ressourcenverbrauchskonzept etc.

Die Doppik ermittelt das Jahresergebnis (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die Bilanz und zum anderen durch die Gesamtergebnisrechnung (kaufmännisch:

Gewinn- und Verlustrechnung). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

Eigenkapital

Das Eigenkapital entspricht grundsätzlich der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Zum Eigenkapital gehören gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklagen, Gewinnrücklagen, Gewinn- bzw. Verlustvortrag und Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Gegensatz: Fremdkapital.

Einnahmen/ Einzahlungen

Ist-Einnahmen im kameralen Sinn entsprechen - von wenigen Ausnahmen abgesehen - dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Einzahlungen.

Unter Einnahmen werden im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes.

Einzahlungen sind Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ermächtigt zum Ressourcenverbrauch und nicht lediglich zum Geldverbrauch. Damit wird auch der Verzehr von Vermögen und die Begründung von Zahlungs- oder Leistungsverpflichtungen abgebildet.

Ergebnisrechnung

siehe Gesamtergebnisrechnung und Teilergebnisrechnung

Erlöse

In Geld bewertete verkaufte Güter/Dienstleistungen,...(Produkte, Leistungen); Kosten

Eröffnungsbilanz

Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen.

Des Weiteren kann auch die Bilanz eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz - bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Güterentstehung eines Unternehmens innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens eines Unternehmens. Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle voraussichtlichen Zahlungsvorgänge abgebildet, unabhängig davon, ob sie ergebniswirksam sind oder nicht.

Finanzrechnung

Siehe Gesamtfinanzrechnung und Teilfinanzrechnung

Finanzstatistik

Die Finanzstatistik erfasst die Zahlungen der kommunalen Haushalte in der Systematik des Gliederungs- und Gruppierungsplans (obligatorische Erfassungssystematik der Statistischen Ämter). Beim Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) wird der Gruppierungsplan durch einen Kontenrahmen ersetzt. Die Erfüllung der finanzstatistischen Anforderungen ist bei der Ausgestaltung des NKR (mittel- bis langfristig) zu gewährleisten.

Forderungen

Forderungen sind Leistungen, die man für ein veräußertes Produkt bekommt. In der Kameralistik kann man diese mit den Werten des Anordnungssolls vergleichen.

Fremdkapital

Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Gesamtergebnisrechnung

Eine der drei Komponenten des Neuen Kommunalen Rechnungswesens. Ertrag (Ressourcenaufkommen) und Aufwand (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Rechnungswesen eine Komponente des Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

Gewinn

siehe Jahresergebnis

Gewinn- und Verlustrechnung

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Gesamtergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet.

Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag ist der Teil des Bilanzgewinns des Vorjahres oder der Vorjahre, über dessen endgültige Verwendung erst später entschieden werden soll.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Rechts- und Ordnungsmäßigkeit und Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit.

Höchstwertprinzip

Grundsatz der Bewertung für Verbindlichkeiten. Das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für eine Verbindlichkeit nach oben korrigiert werden muss, falls sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert, z.B. auf Grund der Aufwertung einer Auslandsgewährung. Für Aktiva gilt korrespondiert das Niederstwertprinzip.

Imparitätsprinzip

Grundsatz der Bewertung. Schränkt das Realisationsprinzip ein, indem es verlangt, dass Wertminderungen bereits dann berücksichtigt werden, wenn sie sich mit hinreichender Wahrschein-

lichkeit abzeichnen. Wertsteigerungen hingegen dürfen entsprechend dem Realisationsprinzip erst angesetzt werden, wenn sie realisiert sind.

Input

Hierunter (auch **Inputfaktoren, Produktionsfaktoren**) versteht man alle materiellen und immateriellen Mittel und Leistungen, die an der Bereitstellung von Gütern mitwirken. Dabei ist zwischen volkswirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Betrachtung zu unterscheiden.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Verzeichnis der Vermögensgegenstände und Schulden, erstellt durch das Verfahren der Inventur. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der Bilanz.

Inventur

Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteil sind die drei Komponenten Bilanz, Gesamtergebnis und Gesamtfinanzrechnung. Als Spiegelbild zum produktorientierten Haushalt enthält der Jahresabschluss Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der Anhang mit dem Anlagenspiegel, dem Verbindlichkeitspiegel und dem Rechenschaftsbericht.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines im produktorientierten Haushalt (bzw. im Jahresabschluss) abgebildeten Produktbereichs oder einer dort abgebildeten Produktgruppe.

Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kasseneinahmereste

Dieses sind die Rechnungsabgrenzungsposten in der kaufmännischen Buchführung.

Kennzahlen/ Kennziffern

Kennzahlen/ Kennziffern sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes. Für jedes definierte Ziel sollte mindestens eine Kennziffer den Grad der Zielerreichung abbilden. Es ist immer wieder zu prüfen, ob die Kennziffern tatsächlich steuerungsrelevant sind. Eine große Zahl weitgehend ungenutzter oder umstrittener Daten wird der Verwirklichung der outputorientierten Steuerung eher schaden als nutzen.

Konsolidierung

Der Begriff der Konsolidierung ist in der Betriebswirtschaftslehre doppelt belegt.

Zum einen bezeichnet er die Transformation von Schulden in Eigenkapital oder langfristige Verbindlichkeiten.

Zum anderen wird er zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss (konsolidierter Abschluss) benutzt. Es existieren verschiedene Konsolidierungsverfahren. Bei der Voll-

konsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Tochterunternehmen (hier: Mitgliedsgemeinden und Stadt) voll in den Konzernabschluss einbezogen. Ein weiteres Konsolidierungsverfahren ist die Equity-Methode. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert in der Konzernbilanz laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens, an dem die Beteiligung besteht, angepasst.

Kontenplan

Der Kontenplan ist die systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Aufwands- und Ertragskonten) sowie ggf. aller Konten der Finanzrechnung für eine bestimmte Kommune.

Kontenrahmen

Der Kontenrahmen ist ein Plan, der das Rechnungswesen in den Kontenklassen, diese wiederum in Kontengruppen, die Kontengruppen in Kontenarten und ggf. die Kontenarten in Konten sowie die Konten in Unterkonten unterteilt. Der Kontenrahmen für Kommunen bietet einen Rahmen, auf dessen Basis die Kommunen ihren individuellen Kontenplan erstellen können.

Konzernabschluss

Der Konzernabschluss fasst die Bilanzen, die Ergebnisrechnungen (die im kaufmännischen Rechnungswesen als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet werden) und die Anhänge der in den Konzernabschluss einzubeziehenden Unternehmen und der Kommune in einer Konzernbilanz, einer Konzernergebnisrechnung und einem Konzernanhang zusammen.

Kosten

Kosten sind der in Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten einer Periode. Dem Begriff Kosten entspricht der Einnahmebegriff Erlöse (für die Leistungen erzielte Erlöse/ Preise). Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personal, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstellen

Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs-)Verantwortlichkeit. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenplan

Der Kostenstellenplan entsteht auf der Grundlage der gebildeten Kostenstellen und weist diese aus.

Kostenstellenrechnung

Die Kostenstellenrechnung ist ein Verfahren der Zuordnung der Kostenarten auf die Kostenstellen, wobei direkt zurechenbare Kosten (Primärkostenverrechnung) und nicht direkt zurechenbare Kosten (Sekundärkostenverrechnung) zu unterscheiden sind. Sie hat die Aufgabe die anfal-

lenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen, u.a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stundensätzen.

Kostenträger

Ein Kostenträger sagt aus, wofür Kosten angefallen sind. D.h. die Kosten werden den einzelnen Produkten und Leistungen zugeordnet (z.B. Kubikmeter Abwasser, Tonne Müll, Meter Straßlänge usw.). So können Entgelte festgelegt und innerbetriebliche Leistungsverrechnungen vorgenommen werden.

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kostenträgerplan

= Systematik aus Produkten und Projekten je Kostenstelle.

Kostenträgerrechnung

Die Kostenträgerrechnung ist ein Verfahren zur Ermittlung der Kosten eines Produktes oder Projektes.

Sie hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u.a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens ("internes Rechnungswesen"), in dem Kosten und Leistungen erfaßt, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in Kostenarten- (Was?), Kostenstellen- (Wo?) und Kostenträgerrechnung (Wofür?).

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Leistungen

Der Begriff Leistungen wird in der Dokumentation mit zwei verschiedenen Begriffsinhalten benutzt:

1. Leistungen ist jedes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird, und für das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit (sei es verwaltungsintern oder -extern) ein Bedarf besteht. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst. Leistungen im Sinne dieser Definition werden vor allem durch Kennzahlen zur Quantität und Qualität der Arbeitsergebnisse beschrieben.

2. Die Leistung entspricht den in Geldeinheiten bewerteten Gütern und Dienstleistungen, die in einer Periode im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit erbracht worden sind.

Gegenbegriff: Kosten

Liquide Mittel

Unter der Position "Liquide Mittel" werden sämtliche flüssigen Mittel der Kommune zusammengefasst, die als kurzfristige Liquiditätsreserve dienen. Dazu zählen jederzeit veräußerbare Wertpapiere (Aktien, Obligationen etc.), Festgeld u.a. kurzfristige Geldanlagen, Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand und sonstige liquide Mittel.

Liquidität

Liquidität umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden einer Kommune. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnisvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird unterteilt in ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen. *Ordentliche Erträge* sind regelmäßig wiederkehrende, Planbare, zur Finanzierung gewöhnlicher kommunaler Tätigkeiten best. Erträge (insb. Steuern, Zuweisungen, Gebühren, Beiträge). *Ordentliche Aufwendungen* sind die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren, im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Kommune entstehenden Aufwendungen. Sie werden den ordentlichen Erträgen gegenübergestellt.

Output

Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Die rechte Bilanzseite wird deshalb auch Passivseite genannt.

Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaft und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen müssten Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden (derzeit werden Pensionen aus dem laufenden Haushalt bezahlt).

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen.

Bei *externen Produkten* steht der Kunde außerhalb der Verwaltung. Produzenten sind die Ämter/ Fachbereiche. Aus der Sicht des externen Abnehmers ist ein Produkt ein abgeschlossenes Ergebnis (aus mehreren Leistungen bestehend).

Bei *internen Produkten* steht der Kunde innerhalb der Verwaltung. Produzenten sind z.B. Hauptamt, Personalamt, Kämmerei. (Dies sind keine Produkte im engeren Sinne).

Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.

PRAP → siehe bei Rechnungsabgrenzungsposten

Produktbeschreibung

Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der Produkte. Insbesondere für größere Kommunen bieten sich verwaltungsweite Produktbeschreibungen nach einem einheitlichen Raster an, um die Outputorientierung zu fördern.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktorientierter Haushalt

Produktorientierter Haushalt ist der Teil eines Haushaltsplans, in dem für jedes Element der vorgegebenen Ebene (also für die Produktbereiche bzw. Produktgruppen) oder für Untergliederungen dieser Elemente jeweils ein Teilergebnisplan, ein Teilfinanzplan mit dem dazugehörigen Plan der Investitionsmaßnahme und eine Übersicht über die Produkte abgebildet werden.

Realisierbares Vermögen

Zu dem realisierbaren Vermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die finanzielle Ressourcen darstellen oder die ohne Beeinträchtigung der kommunalen Aufgaben veräußerbar und in finanzielle Ressourcen konvertierbar sind (z.B. Grundstücke, Mietshäuser).

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

- Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche der Gemeinde gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)
- *Passive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Der hier definierte Begriff "Rücklage" hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserve dar.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen usw. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch Rückstellungen.

Steuerung

Steuerung umfasst die Vorgabe der zu erbringenden Produkte, die Vorgabe von Zielen, Quantität, Qualität, Bürger- und Mitarbeiterzufriedenheit, die Vorgabe des Ressourcenverbrauchs und nach Ablauf einer jeden Periode die Entscheidung, wie auf Abweichungen von den Vorgaben reagiert wird.

Teilergebnisrechnung

Für die Produktbereiche oder Produktgruppen ist im produktorientierten Haushalt ein Teilergebnisplan und im Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die Aufwendungen und Erträge des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der Gesamtf finanzrechnung. In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der Investitionsmaßnahmen bezeichnet.

Umlaufvermögen

Sammelbezeichnung für Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind. Gegensatz: Anlagevermögen. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Verlustvortrag

Der das Eigenkapital einer Unternehmung vermindernde Verlustvortrag entspricht dem Bilanzverlust des Vorjahres.

Vermögensgegenstand

Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, die wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung stellt die Bilanz des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) dar.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen stellt im Vergleich zum realisierbaren Vermögen alle übrigen Vermögensgegenstände dar. Es ist zu unterteilen in gewöhnliches Sachanlagevermögen und Verwaltungsvermögen im Gemeingebrauch.

Unter *gewöhnlichem Sachanlagevermögen* versteht man alle Vermögensgegenstände, die ausschließlich von der Verwaltung selbst zur Erstellung ihrer Leistungen genutzt werden.

Verwaltungsvermögen im Gemeingebrauch steht der Allgemeinheit zur Nutzung zur Verfügung (z.B. Infrastrukturvermögen wie Straßen, Parks, Kanalisation, Kultur- und Naturgüter).

Quelle:

Samtgemeinde Elbtalaue - Herr Horst Schulze
Zimmer 307 - Rosmarienstr. 3,29451 Dannenberg(Elbe)
<http://www.elbtalaue.de/>